

THEATER • KONZERT • FILM • AUSSTELLUNG • BUCH • CD'S • ACTS & FACTS • TERMINE

Doppelpunkt

Magazin für Kultur in Nürnberg - Fürth - Erlangen

Nr. 04/05 • 01. April - 31. Mai 2025



Präsentiert von PremiumPartner Sparkasse Nürnberg

MUSIKSOMMER 2025 IM SERENADENHOF



WWW.DOPPELPUNKT.DE

KARRIERESTART. BEI UNS.

Deine **Ausbildung** bei Martha-Maria in den Bereichen
Pflege/Medizin • Technik/IT • Verwaltung
oder erst ein FSJ oder Diakonisches Jahr



Diakonie 

Unternehmen Menschlichkeit



**MARTHA
MARIA**

Liebe Leserinnen und Leser,

manche Dinge sind einfach zu wertvoll, um sie aufzugeben. So dachten wir, als wir erfuhren, dass das traditionsreiche Veranstaltungsmagazin „Doppelpunkt“ nach 40 Jahren eingestellt werden sollte. Ein Medium, das über Jahrzehnte hinweg das kulturelle Leben in Nürnberg, Fürth und Erlangen begleitete, inspirierte und vernetzte, sollte nicht einfach in Vergessenheit geraten. Und so freuen wir uns, Ihnen heute mitzuteilen: Der „Doppelpunkt“ ist zurück!

Nach einer kurzen Pause kehrt das beliebte Magazin nun mit frischer Energie, neuen Ideen und bewährter Qualität zurück – unter der neuen Führung der Bamberger Medienagentur 2mcon. Als Agentur, die sich seit vielen Jahren intensiv für Kunst und Kultur engagiert, verstehen wir, welche Bedeutung der „Doppelpunkt“ für die kulturelle Szene der Metropolregion hat. Mit großer Begeisterung haben wir die Rechte an diesem einzigartigen Format übernommen und setzen nun alles daran, es in eine spannende Zukunft zu führen.

Unsere erste Ausgabe unter neuer Regie erscheint pünktlich zum Frühlingsbeginn und umfasst die Monate April und Mai. Sie hält an den bewährten Stärken des „Doppelpunkt“ fest: fundierte Kulturberichterstattung, spannende Veranstaltungsankündigungen und exklusive Interviews mit Kulturschaffenden. Gleichzeitig bringen wir frische Impulse ein, um das Magazin in einer sich wandelnden Medienlandschaft weiterzuentwickeln. Print und Online gehen bei uns Hand in Hand – das heißt, dass unser Online-Angebot weiter ausgebaut wird, um Ihnen noch aktuellere und interaktivere Inhalte zu bieten.

An dieser Stelle möchten wir unseren großen Respekt und Dank an die bisherigen Herausgeber des „Doppelpunkt“ aussprechen.

Über vier Jahrzehnte hinweg haben sie mit viel Leidenschaft, Hingabe und einem untrüglichen Gespür für kulturelle Strömungen ein Magazin geschaffen, das zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft der Region wurde. Ohne ihr Engagement, ihre Ideen und ihr Herzblut wäre der „Doppelpunkt“ nicht das, was er ist. Ihr Vermächtnis ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, das Magazin mit derselben Begeisterung und Verantwortung weiterzuführen.

Seit 2012 publizieren wir bereits eine vielbeachtete Zeitung für Kunst und Kultur in der Metropolregion Nürnberg. Mit dieser Erfahrung und unserem Netzwerk bringen wir nun den „Doppelpunkt“ auf das nächste Level. Unsere Mission bleibt dabei klar: Wir wollen die Kultur sichtbar machen, Künstlerinnen und Künstler unterstützen und unser Publikum inspirieren. Der „Doppelpunkt“ wird weiterhin das Magazin für alle sein, die sich für Theater, Musik, Literatur, Bildende Kunst und kreative Szenen interessieren.

Mit diesem Neustart setzen wir ein starkes Zeichen: Kultur braucht verlässliche Medien, die ihre Vielfalt abbilden, Diskussionen anregen und Menschen zusammenbringen. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen ist es umso wichtiger, einen offenen Raum für kulturellen Austausch und Inspiration zu schaffen. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses neuen Kapitels zu sein. Ob als Leserinnen und Leser, als Kulturschaffende, Veranstalter oder Partner – gemeinsam machen wir den „Doppelpunkt“ zu einer lebendigen Plattform für Kunst und Kultur in der Region.

Wir freuen uns auf die kommenden Ausgaben, auf viele spannende Begegnungen und auf eine gemeinsame, inspirierende Zukunft.
Ihr neues Doppelpunkt-Team

STAATSTHEATER NÜRNBERG

DIE ÄRZTIN

von Robert Icke, sehr frei
nach „Professor Bernhadi“
von Arthur Schnitzler

im Schauspielhaus



Wir sagen HALLO!

Wer ist so verrückt, heutzutage ein Printmagazin zu übernehmen? Wer stellt sich mit voller Überzeugung gegen den Strom der reinen Digitalisierung? Wer glaubt noch an Papier, an gedruckte Seiten, an das sinnliche Erlebnis, Kultur in den Händen zu halten?

Wir.

Die **KMV Kulturmedienv Verlag GmbH & Co. KG** hat das traditionsreiche Veranstaltungsmagazin **Doppelpunkt** übernommen – nicht aus Nostalgie, sondern aus echter Begeisterung. Wir sehen das Potenzial. Wir sehen die Notwendigkeit. Und vor allem: Wir sehen die Kultur in der Region Franken und wissen, dass sie eine Plattform verdient, die genauso leidenschaftlich und engagiert ist wie die Künstler, Veranstalter und Kulturmacher selbst.

Seit **40 Jahren** ist der Doppelpunkt der **Kompass für Kultur, Events und das pralle Leben** im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen und den angrenzenden Gebieten. Wir wollen dieses Erbe nicht nur bewahren, sondern mit neuer Energie, frischen Ideen und unserem Herzblut für die Kulturszene weiterentwickeln.

Print lebt – und das mit uns.

Wir glauben an das **Gefühl, ein Magazin in den Händen zu halten**, an die Freude, beim Blättern neue Entdeckungen zu machen, an die Bedeutung von **redaktioneller Qualität und kuratiertem Inhalt**. Wir lieben es, euch den besten Überblick zu geben über alles, was die Kulturlandschaft hier zu bieten hat.

Mit frischem Elan, mit Blick nach vorne und mit euch allen zusammen wird der **Doppelpunkt** unter unserer Hand **weiterleben, wachsen und inspirieren**. Bleibt gespannt – und vor allem: Bleibt kulturell!

Wir freuen uns auf diese Reise mit euch.

**CARMEN
NALMANN**

**VRONI
STERNER**



Das sind Wir

Hinter jedem starken Magazin steht ein engagiertes Team – und genau das sind wir! Mit frischen Ideen, viel Herzblut und einer großen Begeisterung für Kultur sorgen wir dafür, dass der Doppelpunkt lebt und wächst.

Hier stellen wir uns vor:

**SABINE
MÄRTHESHEIMER**

**KATRIN
DITTMANN**



Programmkalender, Redaktion

VRONI STERNER

info@doppelpunkt.de

Zitat: „Es schadet nie, ein wenig Glitzer in der Tasche zu haben“

Ich in 3 Wörtern: humorvoll, empathisch, neugierig

Interessen: Psychologie, Natur, Musik, Tanz, Kochen

Bester Song: „Denkmal“ von Wir sind Helden
„Chandelier“ von Sia und noch 10 andere

Bestes Buch: Diana Gabaldon: „Outlander“-Reihe und noch 20 weitere

Grafikerin

CARMEN NAUMANN

cn@2mcon.de

Zitat: „Zu viel Text gibt's nicht – höchstens zu wenig Platz“

Ich in 3 Wörtern: pingelig, zielorientiert, ehrgeizig

Interessen: Tanzen, Nähen, DIY-Projekte, Musik

Bester Song: „Human“ von Christina Perri

Bestes Buch: Lena Kiefer: „Westwell“-Trilogie

Herausgeberin

SABINE MÄRTHESHEIMER

sm@2mcon.de

Zitat: „Jeder Tag ist ein neues Abenteuer!“

Ich in 3 Wörtern: herzlich, empathisch, tierlieb

Interessen: meine Hündin, Tanzschule, Therapie

Bester Song: „Kings & Queens“ von Ava Max

Bestes Buch: /

Herausgeberin, Projektleitung & Vertrieb

KATRIN DITTMANN

kd@doppelpunkt.de

Zitat: „Weil ich liebe, was ich tue!“

Ich in 3 Wörtern: leidenschaftlich, strukturiert,
pragmatisch

Interessen: Sport, Theater, Mittelalter & frühe Neuzeit,
mein Hund

Bester Song: „Under Pressure“ von Queen und David
Bowie

Bestes Buch: So ziemlich jedes von Iny Lorentz



„Das Abschiedsdinner“ im Staatstheater Nürnberg

Foto © Konrad Fersteler



Tina Herchenröther in der Kunst Galerie Fürth



Nicolette Kребitz in „Das Licht“ von Tom Tykwer



Dreiviertelblut – 29.5., Comödie Fürth

Foto © Sebastian Pfeiler

INHALT

Editorial S. 3

Theater S. 7

„Dantons Tod“ – Premiere im Schauspielhaus +++ „Das Abschiedsdinner“, Staatstheater Kammerspiele +++ „Otto, die kleine Spinne“ im Theater Salz + Pfeffer (ab 3 J.) +++ „Golden Glamour Show“ im Theater Rote Bühne +++ Martina Schwarzmann in der Meistersingerhalle

Ausstellungen S. 30

„Rechtsterrorismus – 1945 bis heute“ im Stadtmuseum Erlangen +++ „Mit der eigenen Schwerkraft“ in der Kunst Galerie Fürth +++ „Inside Streets“ im Kunsthaus Nürnberg +++ „Dürers E-ch-o-o-o meets Zukunftsmusik“ in der ehem. Galeria Kaufhof, Nürnberg

Film S. 36

Regisseur Tom Tykwer im Interview zu „Das Licht“ +++ Was Marielle weiß +++ Röbi geht +++ Filmhaus Nürnberg +++ Komm-Kino Nürnberg

Acts & Facts S. 45

50 Jahre Die Nürnberger Kulturläden +++ Kulturpalast Anwanen +++ Prana Erlebnisabende +++ Blaue Nacht +++ Opern auf Bayrisch +++ 100 Jahre Verkehrsmuseum

Frühling S. 53

„Markt + Museum“ im Industriemuseum Lauf +++ Faszinatation Garten +++ Kunsthandwerk in Forchheim

Ausbildung & Karriere S. 59

Buch S. 62

Tanja Kinkel und Uwe Schütte im Literaturhaus +++ Bücher +++ Comics

Spiel S. 67

Konzert S. 68

Claudia Koreck +++ Die Nürnberger Symphoniker +++ Calexico +++ Young Lions on Stage +++ Benefizkonzert für den Straßenkreuzer

CD + Club-News S. 93

Roman Leykam +++ Shiny Gnomes +++ Hot Rod Gang +++ Beirut +++ DJ Koze +++ aktuelle Club-News

Veranstaltungen S. 99

Kleinanzeigen S. 141

Veranstalter-Adressen S. 144

Vorschau / Impressum S. 146



„Alcina“

Opernhaus

Alcina In Koproduktion mit dem Theater Bonn inszeniert Staatsintendant und Operndirektor **Jens-Daniel Herzog** für die *Nürnberger Oper* „Alcina“ von **Georg Friedrich Händel** und dem Libretto nach „L'isola di Alcina“ von Riccardo Broschi. Gesungen wird das barocke Werk in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln. Ruggiero hat seine Verlobte Bradamante zurückgelassen und steht nun im Bann von Alcina. Sie hat eine Welt von Schönheit, Kunst und Sex erschaffen und verschleißt darin einen Liebhaber nach dem anderen. Bradamante aber gibt ihren Geliebten nicht auf. Ihr Kampf um Ruggiero erschüttert Alcinas Herrschaft und lässt ihre Macht erodieren. Was ist Schönheit noch wert, wenn niemand sie mehr schätzt und an sie glaubt? Alcina gerät ins erbarmungslose Mahlwerk der Vernunft und muss mit ansehen, wie ihr Zauberreich der Leidenschaft vor einer Welt aus Regeln und Effizienz in die Knie geht. Händel hat aus Geschichten aus Ariosts „Rasendem Roland“ eine seiner schönsten und tiefgründigsten Opern gemacht; die musikalische Leitung hat **Dorothee Oberlinger**. www.staatstheater-nuernberg.de (02.04., 13.04., 21.04., 27.04., 17.00 Uhr, 29.04.)

Premiere: Turing Erst allmählich hat sich in den letzten Jahren das Bild Alan Turings als eines tragischen Helden des 20. Jahrhunderts zusammengesetzt: der Mathematiker, der dem Computer den Weg bereitere, der die deutschen Codes knackte und damit zu denen gehörte, die den Zweiten Weltkrieg entschieden, bevor man ihn wegen seiner Homosexualität in den Selbstmord trieb. **Anno Schreier** erzählt in seiner neuen Oper „Turing“ vom hart erkämpften Aufstieg und dem ungerechten Fall eines Genies, das in der Welt, die es zu retten half, nie heimisch geworden ist. Das Libretto stammt von Georg Holzer, der Kompositionsauftrag des Staatstheaters Nürnberg wurde durch die Ernst von Siemens Musikstiftung gefördert; gesungen wird in deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln. www.staatstheater-nuernberg.de (06.04., 08.04., 10.04., 10.05., 20.05.)

HANS ZIMMER PRESENTS

THE ORIGINAL
PRESENTED & CURATED BY
HANS ZIMMER

THE WORLD OF
HANS ZIMMER
THE IMMERSIVE SYMPHONY

semmel.de TOMER

07.04.26 NÜRNBERG ARENA NÜRNBERGER Versicherung

ONE VISION OF QUEEN

FEATURING
MARC MARTEL

semmel.de

21.10.25 NÜRNBERG ARENA NÜRNBERGER Versicherung

NIGHTS ON BROADWAY
A Tribute To The BEE GEES
PERFORMED BY
NIGHT LEVEL

24.10.25 NÜRNBERG MEISTERSINGERHALLE

DIE TANZGENERATION
BALLET REVOLUCIÓN

ATG

16. + 17.03.26 NÜRNBERG MEISTERSINGERHALLE

RUMOURS OF FLEETWOOD MAC
LIVE IN CONCERT 2025

24.02.26 NÜRNBERG MEISTERSINGERHALLE

HOWARD CARPENDALE

LET'S DO IT AGAIN, AGAIN!

semmel.de

21.03.26 NÜRNBERG ARENA NÜRNBERGER Versicherung

MICHAEL FLATLEY'S
LORD OF THE DANCE

semmel.de

28.04.26 NÜRNBERG MEISTERSINGERHALLE

TIMON KRAUSE

Messias — TOUR 2025

semmel.de

19.10.25 ERLANGEN HEINRICH-LADES-HALLE

ZUM LETZTEN MAL
MICHELLE

Flutlicht

semmel.de

25.01.26 NÜRNBERG MEISTERSINGERHALLE

TOUR VERSCHOBEN
TIM BENDZKO

ALLES, NUR NICHT ZURÜCK TOUR 2026

14.05.26 NÜRNBERG MEISTERSINGERHALLE

Premiere: Choreographien von Bonachela, Lake und Montero

Innovativ, vielseitig, relevant: In der Frühlingspremiere vereint Ballettdirektor **Goyo Montero** eine *Uraufführung* der preisgekrönten australischen Choreografin **Stephanie Lake** mit dem elektrisierenden Tanzstück „*Lux Tenebris*“, 2016 von **Rafael Bonachela** für seine **Sydney Dance Company** zu einem stilübergreifenden Musikmix des Komponisten Nick Wales geschaffen. Das choreografische Vokabular von Stephanie Lake, die ihre eigene Compagnie in Melbourne leitet, erfordert von Tänzer*innen ihrer Stücke Mut und Lust auf neuartige Kombinationen aus Rhythmik und Akrobatik. Für das Nürnberger Ensemble kreiert die renommierte Künstlerin nun eine maßgeschneiderte Choreografie. Abgerundet wird der dreiteilige Ballettabend durch Monteros hypnotische Arbeit „*Tilt*“, 2023 für das Staatsballett Hannover gestaltet. Eine Studie über den gleichnamigen Zustand („Tilting“= kippen), welcher Spielsüchtige dazu bringen kann, unkontrollierte Risiken einzugehen. Die Neubearbeitung des Werks für die Nürnberger Compagnie wird getragen von einer Auftragskomposition Owen Beltons. www.staatstheater-nuernberg.de (26.04., 30.04., 02.05., 11.05., 16.05., 19.05., 21.05., 24.05., 30.05.)

Premiere: Der fliegende Holländer

Beladen mit schwerer Schuld und reicher Beute kommt das Schiff des Fliegenden Holländers nur alle sieben Jahre an Land. Der Holländer hat die Hoffnung allerdings aufgegeben, eine Frau zu finden, die ihn bedingungslos liebt und damit von seinem Fluch befreit. Dann trifft er jedoch auf Daland, dessen Tochter Senta schon lange von dem Schicksal des sagenhaften Seefahrers fasziniert ist. **Richard Wagners** romantische Oper „*Der fliegende Holländer*“ ist einerseits maritimes Schauermärchen, angefacht durch eigene Erlebnisse einer stürmischen Seefahrt, andererseits das Porträt einer starken Frau, die sich nicht in die Gesellschaft einpassen will und ihren eigenen Weg sucht. Premiere

Cucina Italiana



Gastronom aus Liebe und Leidenschaft

WWW.RISTORANTE-LAPALMA.DE

der Inszenierung von **Anika Rutkofsky** ist am 17. Mai im *Opernhaus*; die musikalische Leitung liegt bei **Roland Böer**, gesungen wird in deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln. www.staatstheater-nuernberg.de (17.05., 19.30 Uhr, 25.05., 19.00 Uhr)

Schauspielhaus



Die Ärztin Sehr frei nach „*Professor Bernhardt*“ von Arthur Schnitzler hat Autor **Robert Icke** das Stück „*Die Ärztin*“ entwickelt. Die Ärztin will Ärztin sein, und sonst nichts. Als eine sehr junge Patientin nach einer selbst vorgenommenen, verpfuschten Abtreibung im Sterben liegt, verweigert die Ärztin dem katholischen Priester den Zugang zu ihr. Diese Entscheidung, vermeintlich rein anhand

humanistisch-medizinischer Gesichtspunkte getroffen, führt zu einer hitzigen, nicht zuletzt durch Social Media angefeuerten Diskussion: War das nicht ein Akt antireligiöser Diskriminierung? Stellt die Ärztin nicht überhaupt überproportional häufig jüdische Bewerber*innen ein? Und welche Rolle spielt die Tatsache, dass der Priester schwarz ist? Schnell gerät die Ärztin in ein komplexes Netz aus Fakten, Behauptungen, Meinungen und politischem Kalkül, aus dem sie nicht mehr herausfindet. **Martina Gredler** geht in ihrer dritten Arbeit am *Staatstheater Nürnberg* der Frage nach, was Identität ausmacht und wie sie unser Handeln bestimmt. www.staatstheater-nuernberg.de (04.04., 10.04., 13.04., 10.05., 11.05., 31.05.)

Die Legende von Sleepy Hollow

Tarrytown, New York State, 1820. In einem kleinen, schlaftrigen Tal des Hudson River sollen sich nachts unheimliche Dinge zutragen, Stimmen, Erscheinungen. Gespenster und das Schlimmste: der Geist eines im Unabhängigkeitskrieg enthaupteten hessischen Söldners, ein kopfloser Reiter! Ichabod Crane, ein frisch in die Gegend versetzter Schulmeister, glaubt nicht an Übersinnliches, sondern an Wissenschaft und Vernunft und versucht, der Legende auf den Grund zu gehen...Staatstheater-Hausautor **Philipp Löhle** nähert sich in „*Die Legende von Sleepy Hollow*“, seinem neuen Stück für das



„Die Legende von Sleepy Hollow

Nürnberger Theater, der Kurzgeschichte von **Washington Irving**, die als eine der bekanntesten der US-amerikanischen Literatur gilt. Für die *Uraufführung* im *Schauspielhaus* baut Komödientheater **Christian Brey** in seiner bereits siebten Arbeit in Nürnberg ein schreckliches – und sehr lustiges – Horrortableau. www.staatstheater-nuernberg.de (19.04., 04.05., 20.05., 23.05.)

Premiere: Dantons Tod Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – Die Parole der französischen Revolution, prägt bis heute maßgeblich unser Verständnis von Demokratie. In **Georg Büchners** Drama „*Dantons Tod*“ wird es von seiner historischen Kehrseite betrachtet: Nur fünf Jahre nach dem Sturm auf die Bastille und der anfänglichen Revolutionseuphorie hungert das Volk immer noch, Terror, Schrecken und Willkür regieren inzwischen, die Guillotine kommt nicht mehr zum Stillstand. Wo die Revolutionäre Georges Danton und Maximilien de Robespierre einst vereint für die Werte der Aufklärung und die Etablierung von Menschenrechten standen, entbrennt nun ein erbitterter Machtkampf um die vermeintlich richtige Staats-

form. Georg Büchners Blick auf die Anklage und Verhaftung von Danton ist auch deswegen so aktuell, weil er demonstriert, wie auch die politisch ehrenwertesten Absichten und Ideen pervertiert und ins Gegenteil gekehrt werden können. Heiligt der Zweck die Mittel im Kampf um die Demokratie und welche Rolle haben wir als Individuen darin? Welcher Preis ist für die Freiheit aller angemessen und wer soll ihn bezahlen? **Alexander Riemenschneider** inszeniert das Stück im *Schauspielhaus*. www.staatstheater-nuernberg.de (25.04., 03.05., 06.05., 08.05., 17.05., 30.05.)

Premiere: Mixtape Neues Projekt von Boris Nikitin. Fünf Spielerinnen begeben sich hinaus in die Stadt, durchstreifen Nürnberg, geben sich eine Stimme, stehen für etwas ein, stellen ihre Körper aus. Das außergewöhnliche Projekt des Regisseurs **Boris Nikitin** lässt die Zuschauerinnen aus dem Theater heraus teilhaben wie nah Bühne und Fiktion, Selbstveröffentlichung und Intimität und politischer wie privater Raum sind. „*Mixtape oder Die unzerbrechliche Gemeinschaft der freien Republiken*“ ist ein vielstimmiges, widersprüchliches Porträt unserer Zeit und zugleich ein Eindringen in das Geheimnis des Theaters. Auch hier vollzieht Nikitin wieder den Grenzgang zwischen Illusionstheater und Performance, zwischen Dokumentarischem, Propaganda und dem Fake. „Wie wenig andere führt Boris Nikitin das Theater derzeit an einen kritischen Punkt“, schreibt die deutsche Fachzeitschrift *Theater heute*. w20.00 Uhr, 22.05.)

Schauspielhaus/3. Etage

Premiere: Andersen oder was bleibt?
Ein wenig Meeresschaum. Das ist es, was am Ende



BARDOLINO
FINE.FOOD.HOTEL

*Venedig zu Gast in
Nürnberg*

eine kulinarische Hommage
vom 21. März bis Anfang Mai 2025

BARDOLINO Fine.Food.Hotel
Humboldtstr. 3-5 | 90443 Nürnberg
Tel.: (0911) 9411890



von der Kleinen Meerjungfrau bleibt. Ein verkohltes Herz aus Zinn bleibt vom standhaften Zinnsoldaten. Die Frage danach, was von uns bleibt, durchzieht die Märchen von **Hans Christian Andersen** und damit immer auch die Frage: Was wollen wir sein? Wie wollen wir gesehen und erinnert werden? Inzwischen hinterlassen wir unsere Spuren längst nicht mehr nur in

einer analogen Welt. Und die mediale Präsentation der Person, die wir sein wollen, wird immer wichtiger. **Cosmea Spelleken** nähert sich in ihrer Inszenierung Andersens Geschichten darum mit verschiedenen Medien: Film, Theater, digitale Welten verbindet sie ebenso wie eine Vielzahl an Märchen mit der Lebensgeschichte des Dichters zum Uraufführungstext „*Andersen oder was bleibt?*“ für die *XRT-Bühne*. Welche Nachtigall wird am Ende von uns singen: die echte oder die künstliche? Und wie wichtig ist eigentlich der Unterschied? www.staatstheater-nuernberg.de (12.04., 15.04., 26.04., 29.04., 06.05., 13.05., 14.05., 21.05.)

Malina oder vom verschwinden (lassen)

„Es ist eine sehr alte, eine sehr starke Wand, aus der niemand fallen kann, die niemand aufbrechen kann, aus der nie etwas laut werden kann. Es war Mord.“ Ingeborg Bachmanns einziger fertiggestellter Roman „*Malina*“ handelt vom Verschwinden einer namenlosen weiblichen Figur: Gefangen zwischen Malina und Ivan, der ihre Liebe nicht erwidert, kämpft die Erzählerin in einem irrlichternden Text um einen Platz in einer männlich dominierten Welt und findet keinen Ort für sich. Getrieben von ihrem eigenen Begehren, der Ausdruckslosigkeit, die sie als Frau und Schriftstellerin empfindet sowie von Traumata aus dem Zweiten Weltkrieg, die sie verfolgen, mündet ihre Geschichte in der Katastrophe: Die Erzählerin wird sprachlich wie symbolisch ausgelöscht, verschwindet in einer Ritze in der Hauswand. „*kainkollektiv*“ widmet sich in seiner Romanüberschreibung einer feministischen Identitätssuche sowie den Gräueln des Faschismus. Spuren der Nürnberger NS-Geschichte und Verdrängungen in der Nachkriegszeit. www.staatstheater-nuernberg.de (28.05., 20.00 Uhr)

Kammerspiele

Keine Pinguine, nirgends

Oli und Ani lieben sich. Sie essen Bärlauchpesto, engagieren sich politisch und wollen alles richtig machen in dieser Welt, mit ihrer Beziehung – in die sich ein Kinderwunsch verkeilt. Und dann wäre da noch Svenja: Sie ist schwanger, mit 14. Die Flasche Schnaps auf Ex oder die Treppe runterstürzen ändern daran nichts, das mit der Stricknadel traut sie sich nicht. Mutter werden? Auf keinen Fall. Der vielfach ausgezeichnete Regisseur **David Bösch** beleuchtet in seinem Debüt als Dramatiker in „*Keine Pinguine, nirgends*“ die Psychen junger Menschen im Spätkapitalismus vor der Schablone der freiwilligen und unfreiwilligen Elternschaft. Bösch selbst hat die Uraufführungs-Inszenierung in den Kammerspielen übernommen. www.staatstheater-nuernberg.de (04.04., 25.04., 02.05., 22.05., 19.30 Uhr)



Jeeps Kinder vermögender Eltern sind seit Geburt vermögend – und das, ohne einen Finger dafür zu krümmen. Als „rechtmäßige Nachkommen“ erben sie Reichtümer. Einfach so. Die SchauspielerIn, Regisseurin und Theaterautorin **Nora Abdel-Maksoud** nennt das die „Eierstocklotterie“ und entwirft in ihrem skurril-komischen Stück „*Jeeps*“ ein alternatives Prinzip der Umverteilung: Die Erbschaftssteuer. Ob Inhaberinnen erfolgreicher Familienkeksimperien oder Hartz-IV-Empfängerinnen, deren Pfandflaschenerlös von den staatlichen Zuwendungen abgezogen wird: Alle beantragen bei den Jobcenter-Sachbearbeitern Gabor und Armin ein Los, neiden, drängeln, wüten. Die Situation eskaliert: Mit gezückten Waffen fordern die zwei „Entrechteten“ Maude und Silke ein, was ihnen angeblich zusteht. „*Jeeps*“ richtet mit scharfzüngigem Humor den Blick auf strukturelle Klassenunterschiede. Martina Gredler inszeniert den Text für die Kammerspiele. www.staatstheater-nuernberg.de (09.04., 26.04., 30.04., 13.05., 28.05.)

Das Abschiedsdinner Alte Freundschaft rostet vom Verrecken nicht, auch wenn man alles dransetzt: Clotilde und Pierre wollen aus ihrem Freundeskreis diejenigen loswerden, denen sie ihre wertvolle V.Z.F. (Verfügbare Zeit für Freund*innen)

schenken, obwohl sie das Paar nerven, anöden, stören. Selbstverständlich aber gesichtswahrend, in aller Würde, nämlich mit einem Abschiedsdinner. Ein glanzvoller, ganz auf den Gast zugeschnittener Abend, nach dem man sich einfach nicht mehr meldet. Antoine ist als erstes dran, findet Clotilde, der geht den beiden schon lange auf den Geist! Doch der kommt dem Anlass der Einladung auf die Schliche und aus der präzise geplanten Verabredung wird ein schrilles Chaos aus Wutausbrüchen, Abrechnungen und einer skurrilen Dreiecks-Paartherapie. www.staatstheater-nuernberg.de (10.04., 12.04., 24.04., 27.04., 03.05., 08.05., 14.05., 21.05.)



Jahre mit Martha

Das Leben des bildungshungrigen 15-jährigen Željko Drazenko Kovačević hat eigentlich so gar nichts mit dem der wohlhabenden Professorin Martha Gruber zu tun, für die seine Mutter putzt. Dennoch entspinnt sich zwischen den beiden eine ganz besondere Liebesgeschichte, die das Leben von Željko maßgeblich beeinflusst. Mit Hilfe von Martha und angetrieben von seiner Wut

über die Begrenzungen, die ihm die eigene Herkunft auferlegt, schafft Željko den Bildungsaufstieg und studiert in München. Doch die Überwindung der sozialen Klasse hat ihren Preis... **Martin Kordićs** Roman „Jahre mit Martha“ zeichnet ein ebenso kluges wie berührendes Gesellschaftsportrait, das Klassenunterschiede und Migrationsgeschichte mit Fragen nach den darin enthaltenen Machtverhältnissen und dem menschlichen Begehren verbindet. Julia Hölcher inszeniert die Uraufführung in den Kammerspielen. www.staatstheater-nuernberg.de (09.05., 31.05., 19.30 Uhr)

Don Quijote Ob Riesen, mächtige Zauberer oder ganze Heere – ein tapferer Ritter scheut keine Gefahr, schon gar nicht, wenn es darum geht, die Dame seines Herzens zu gewinnen. So macht sich auch „Don Quijote“ mit seinem stolzen Ross Rosinante auf eine Heldenreise, sein treuer Knappe Sancho Panza stets an seiner Seite. Don Alonso Quijano, leidenschaftlicher Leser von Ritterromanen, gibt sich mit der Wirklichkeit nicht zufrieden. Auf seinen Reisen formt er sich die Welt im Abbild seiner Fantasie – und scheitert immer wieder grandios, und oft sehr schmerzhaft, an den Grenzen, die ihm die Realität steckt. Das Buch des spanischen Autors **Miguel de Cervantes** ist ein zeitloser Klas-

TRAUMHAFT SCHÖNES & GESUNDES HAAR

HAARPRACHT

1/2 Preis!
KENNLERNGUTSCHEIN
FÜR NEUKUNDEN

für Waschen / Schneiden / Föhnen
zum halben Preis, einlösbar Montag bis
Donnerstag – gültig bis 28.05.2025*

Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin!

* pro Person nur ein Gutschein einlösbar, nicht in bar auszahlbar, weitere Dienstleistungen werden in Rechnung gestellt; nicht in Verbindung mit anderen Aktionen; ab dem Alter von 16 Jahren einlösbar

30% Rabatt!

OSTERAKTION

für ein Haarpflege-Set

von **Nature Essence** ab 3 Produkten **30%**

von **Kevin Murphy** ab 3 Produkten **10%**

und auf alle Bürsten und Zubehör **10%**

– gültig bis 28.05.2025**

** pro Person nur ein Gutschein einlösbar, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen; ab dem Alter von 16 Jahren einlösbar.



Friseur Haarpracht | Heuwaagstr. 9 | 91054 Erlangen
Tel. 09131 815655 | naturfriseur-haarpracht.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 – 15:00 Uhr

Di – Do: 9:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 19:00 Uhr

Samstag: 8:00 – 15:00 Uhr



siker und im Spiel mit Wirklichkeit und Bewusstseinszuständen eine Ode an die Kraft von Literatur und Theater. In seinem Regiedebüt entwirft Ensemblemitglied **Janning Kahnert** mit Kammerschauspieler **Thomas Nunner** und **Maximilian Pulst**, der mit dieser Produktion ins Nürnberger Ensemble zurückkehrt, eine spielerische Welt und untersucht heutige Formen von Weltflucht und den Wahrheitsgehalt unserer Realität. www.staatstheater-nuernberg.de (16.04., 24.05., 19.30 Uhr)

Theater Salz + Pfeffer

Otto, die kleine Spinne Otto bäckt für seinen Geburtstag einen tollen Kuchen, und er würde ihn auch mit den anderen Wiesenbewohnern teilen. Aber die wollen nicht mit Otto feiern, denn Otto ist eine Spinne, und Spinnen sind eklig und gefährlich – finden die anderen. Dabei kennen die eigentlich gar keine Spinnen. Nur Otto. Ein bisschen. Und der ist eigentlich total nett und stinkt auch gar nicht. Und was ist jetzt mit dem Kuchen? „**Otto, die kleine Spinne**“ nach dem Buch von **Guido van Genuchten** lässt Theateranfänger ab 3 Jahren erleben, wie sich eine Geschichte auf der Theaterbühne entspinnt. Ein kleines großes Plädoyer für Toleranz und Miteinander – und für Theater natürlich. www.salzundpfeffer-theater.de (20.04., 21.04., 15.00 Uhr, 26.04., 16.00 Uhr, 27.04., 15.00 Uhr)

Tiergartenrestaurant Waldschänke

Captain Cook - Herr der 7 Herde Eine geheimnisvolle Insel, ein mysteriöser Schatz, ein verschollener Sterne Koch, die Unwägbarkeiten des Klimawandels und lustige Lurche ... was als klimaneutrale Kreuzfahrt beginnt, wird im **Culinartheater** „**Captain Cook - der Herr der sieben Herde**“ zum absurden Abenteuer. Die Schauspieler spinnen Seemannsgarn, dass sich die Balken biegen und singen schaurige Shanties und schmachtende Evergreens. Wie immer ist das Ganze eingebettet in ein hochseetaugliches 4-Gänge-Menü im **Tiergartenrestaurant Waldschänke**. www.culinartheater.de (03.05., 18.30 Uhr)

Dolce Vita Das beliebte Fernweh-Stück beim legendären **Culinartheater** des **Tiergartenrestaurants Waldschänke**: „**Dolce Vita - Der Süden ist überall - Madrid oder Mailand, Hauptsache Italien**“ nimmt alle reisefreudigen Zuhausebleiber in den Süden mit. Wegen der Reisebeschränkungen wird Bella Italia simuliert: in der „original italienischen“ Trattoria in Norimberga treffen aufeinander ein über „die Liebe in Zeiten von Corona“



„Dolce Vita“

Fitnessfreak und eine lebenslustige Signorina! Im Lande von Amore, Dolce Vita und „Dolce far niente“ kommt es zu allerlei Complicazioni d’amore. Cucina Veneziana, Canzoni belli – un buon gusto originale - Buon appetito! Zum Theater gibt es ein köstliches Vier-Gänge-Menü. www.culinartheater.de (05.04., 18.30 Uhr)

Theater Rote Bühne

Vulva Reloaded Es wird über sie gesprochen, geschrieben, gemunkelt und geschwiegen. Sie wird geliebt, gehasst, getuned. Sie wird bedeckt, beschämt, besucht, bezwungen und besungen. Jetzt kommt sie selbst zu Wort und spricht ganz unverblümt. Ein humorvoller wie berührender Abend rund um den wichtigsten Ort des Lebens. Mit dem Solo „Unverschämte weiblich“ erschufen die Schauspielerinnen **Daniela Dillinger** und die Regisseurin **Natalie Golob** ein kleines Meisterwerk. Rettete in „Unverschämte weiblich“ Baubos sprechende Vulva die Welt – kommt sie hier nun ausführlicher zu Wort. Das Stück avancierte zum wahren Dauerbrenner im Programm des **Kulturforums** und deshalb wird es Zeit für eine Weiterführung sowohl der Zusammenarbeit als auch des Stückes. Dabei setzen die beiden Theatermacherinnen dort an, wo sie „unverschämte weiblich“ aufhörten. www.rote-buehne.de (04.04., 20.00 Uhr)

Beyond Blond **Natascha die Große** und **Laura Dee**, die eine begnadete Steptänzerin, die andere upgedatete Sing-a-Song-Writerin & Pianistin, machen gemeinsame Sache als **Beyond Blond**. Sie werfen all ihre Talente zusammen und stellen erleuchtet fest: „**Das wird wieder Mix!**“ Die quirligen Kreuzbergerinnen retten zwar nicht das Klima, aber garantiert Ihren Abend! Sie schleppen Maurice Ravel auf eine Technoparty und verwandeln Sie und Ihre Sitzreihe in einen Pop-Chor! Sie zeigen liebevoll, wie kulturelle Aneignung endlich gelingt, und bahnen sich den Weg zum ganz großen Erfolg.



„Beyond Blond“

Mutig packen sie das Projekt „Dating im 21. Jahrhundert“ an! Das Resultat ist ein gut gemixtes Programm mit rasanten Steptanzeinlagen, coolen Pianogrooves, charmanten Streitigkeiten, dem Besten der 80er und 90er und zauberhaften Kostümen. www.rote-buehne.de (25.04., 20.00 Uhr)

Bernard Liebermann Hier ist das letzte deutsche Fernsehen mit „TV Banal“. Moderator **Bernard Liebermann** sorgt für gestochen scharfe Pointen und überraschende Studiogäste. „**Weimarer Kabarett - Quatsch mit Quote**“ ist eine kabarettistische One-Man-Show voller Wortwitz und Spontanität. Zwischen Öffentlich-Rechtlichen und Primaten, zwischen Dschungelcamp und Tagesschau. Langweilig wird es nie! Denn die goldene Regel im Fernsehen lautet: Glotzen, nicht kleckern. Wie ein Laubbläser im Fernsehgarten bringt Bernard Liebermann frischen Wind auf die Bühne. Der mehrfach preisgekrönte Kabarettist und Wortakrobat hat vielleicht einen Sprung in der Satellitenschüssel, aber ordentlich Sendungsbewusstsein. Es drohen eckige Augen, zermarterte Gehirne und strapazierte Lachmuskeln. Unterhaltung mit Haltung und Spaß in Spielfilmlänge. Also einschalten – und zwar live, sonst guckt man in die Röhre. www.weimarer-kabarett.de www.rote-buehne.de (16.05., 20.00 Uhr)

Gina & Glinda Deutschlands bestes live singendes Drag-Duo kommt nach Nürnberg! Und diese fulminante Live-Show von **Gina Colada** und **Glinda Glanz** sollte man sich nicht entgehen lassen. Schillernde Kleider, unzählige Anekdoten, dunkle Geheimnisse sowie witzige Kapitel ihres Lebens warten auf Euch! Das sind 100% wahre Lügen mit 100% live Gesang, kurzum: ein Garant für einen Lachmuskelkater! Gina & Glinda verstehen es, aus dem Nähkästchen zu plaudern und dabei bestens, wenn auch nicht immer gänzlich jugendfrei, aber stets mit Niveau und knapp an der Gürtellinie vorbei, durch den Abend zu führen. Eine kunterbunte, musikalische Reise mit bezaubernden Stimmen verspricht einen unvergesslichen Abend. www.rote-buehne.de (24.05., 20.00 Uhr)

April 2025

03.-05.04. Göttlich! Weiblich! Furios!

Szenische Collage des Seniorentheaterclubs Fürth

06./07.04. Ein Fall für Paule Paulson

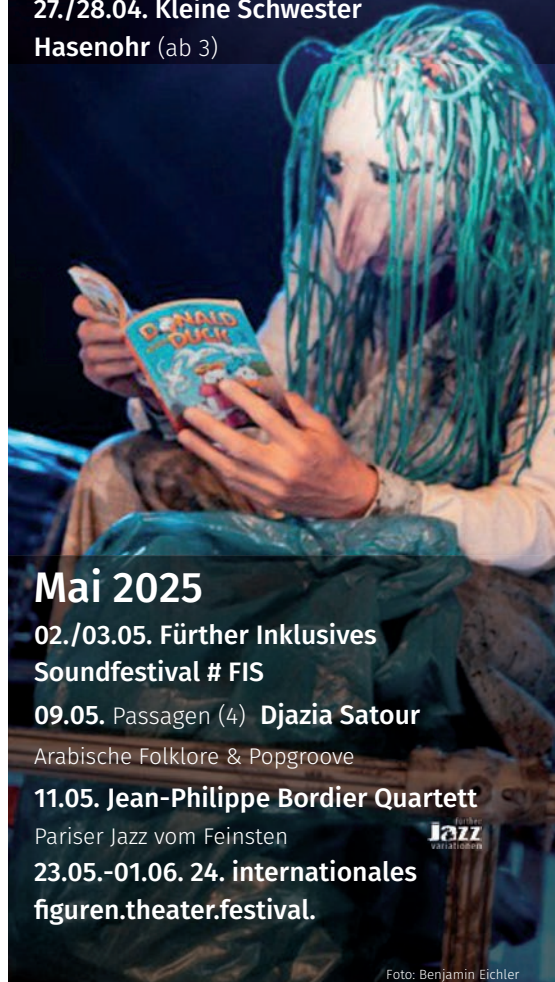
mit Geraldino, Orchester Ventuno & zwei
Fürther Grundschulen (ab 6)

10.04. „Die Beste auf der Welt“ -

Marguerite Monnot Komponistinnentage

27./28.04. Kleine Schwester

Hasenohr (ab 3)



Mai 2025

**02./03.05. Fürther Inklusives
Soundfestival # FIS**

09.05. Passagen (4) Djazia Satour

Arabische Folklore & Popgroove

11.05. Jean-Philippe Bordier Quartett

Pariser Jazz vom Feinsten



**23.05.-01.06. 24. internationales
figuren.theater.festival.**

Foto: Benjamin Eichler



Theater Pfütze

Aus heiterem Himmel



Drei Geschöpfe. Ein Feld. Ein Felsbrocken. Fünf kurze Geschichten, in denen vordergründig nicht viel, unterschwellig aber allherhand passiert. Jemand ist auf seinem Lieblingsplatz. Kommt noch jemand dazu. Hat dort ein ungutes Gefühl. Geht lieber an einen anderen Platz. Das erste Lebewesen bleibt. Zum anderen kommt noch jemand dazu. Jetzt will sich

das erste den Platz der anderen aber mal anschauen. Oder geht es nur darum zu beweisen, der eigene Platz sei der bessere? Wie dem auch sei, manchmal lohnt es sich, auf das Bauchgefühl zu hören... Es kann doch ziemlich viel passieren auf einem Feld zwischen drei Geschöpfen, aus heiterem Himmel. Und das mit viel Musik! „*Aus heiterem Himmel*“ nach dem Buch von Jon Klassen in der Inszenierung von **Anselm Dalferth** ist eine **Theater Pfütze**-Produktion in der Reihe *jungeMET*. www.theaterpfuetze.de (03.05., 04.05., 10.05., 11.05., 15.05., 17.05., 18.05.)

Nürnberger Burgtheater

RenéSydow Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gendern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt. Damit ist jetzt Schluss!



Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist spricht nun an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird. Er sezziert Herrschaftssprache und Internetgebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtigtuern, entlarvt Phrasendre-

scher und Wortverbietter. Wo andere faselnd, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken. Statt Larifari: Sinn. Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das so sagen?“, dann antwortet **René Sydow**: „*Ja. Aber nur in ganzen Sätzen.*“ „Ätzend, bitterböse, ein brillanter Intellektueller, der den großen Wurf verfolgt. Einer der Großen des politischen Kabarett.“ (*Die Rheinpfalz*). www.burgtheater.de (03.05., 20.00 Uhr)

Andreas Stock & Svetlana Klimova

„*Freudenschmaus*“ ist der Titel des brandneuen Programms von **Lizzy Aumeier**. Sie konnte dieses Programm leider nur ein einziges Mal spielen, bevor sie am 10.10.24 für uns alle überraschend starb. Anfang des Jahres 2024 dachte sie über ihr Programm nach: „Ich werde weiterhin über meinen Ehemann herfallen, zu enge Kleider tragen, über zweideutige Witze lachen und dem Schicksal danken, dass das Risiko, von Mädchenhändlern entführt zu werden sehr gering ist, dazu bin ich einfach zu alt! Altwerden ist super, denn man stöhnt automatisch mehr! Ich brauche keine Partys mehr, mir reicht schon das Vorglühen.“ Mit dabei, an der Violine, die hochvirtuose **Svetlana Klimova**, und jetzt, nach Lizzys Tod, ihr Ehemann **Andreas Stock**, der mit Lizzy über 36 Jahre 24/7 zusammen war: „Natürlich ist Lizzy nicht zu ersetzen, aber ich freue mich, ihren Geist, ihren Charme und ihren Wortwitz für Euch zumindest etwas auflackern zu lassen! www.lizzy-aumeier.de www.burgtheater.de (10.05., 20.00 Uhr)

Gutmann

Das Fränkische Amtsgericht

Bitte erheben Sie sich von den Plätzen. Im Namen des Volkes ergeht folgendes Urteil...“ So enden alle Fälle im „*Fränkischen Amtsgericht*“. Erneut kommt die Kultserie der **Luna Bühne** nach Nürnberg! Es sind gemütliche Fälle, humorvolle Verhandlungen und auf die Guillotine hat unser Herr Rat eh noch keinen geschickt. Zwischen den Fällen spielt der Liedermacher Arthur Rosenbauer fränkische Lieder. Es werden vier Fälle zur Verhandlung kommen, bei denen das Zwerchfell mit Sicherheit strapaziert wird. www.gutmann-am-dutzensteich.de (23.05., 20.00 Uhr)

Thomas Kundt öffnet die Türen zu den wahren Horrorgeschichten von nebenan. Als wohl bekanntester Tatortreiner & Desinfektor Deutschlands hat Kundt schon einiges gesehen: Blut, Maden und Leichenreste überall – die Tragödien der Toten gehen immer unter die Haut. Thomas Kundt hat bei zahlreichen tragischen Ereignissen die Kehrseite der Realität miterlebt. Auf seiner Tour „*Mord, Maden, Tragödien*“ teilt er einen echten Blick auf



Thomas Kundt

unvorstellbare Leichenfundorte, hinter denen aufwühlende Geschichten mit schaurigen Details stehen. Die meisten Schicksale liegen einer starken sozialen Vereinsamung oder exzessivem Drogenmissbrauch zugrunde. Mit den Schicksals-Stories möchte er aufzeigen, jedem Menschen respektvoll gegenüber zu treten – denn Thomas Kundt sieht „Einsamkeit macht krank“. www.gutmann-am-dutzendteich.de (05.04., 20.00 Uhr)

Jan Philipp Zymny praktiziert seit über zehn Jahren als Autor und Comedian. Er hat seine hypochondrische Ausbildung mit der Bestnote 3+ abgeschlossen und einen Master of Science in hypothetischer Physik. Außerdem steht er in direktem spirituellen Kontakt mit dem Erzengel Kaliumpermanganat. Lange Zeit wurde geglaubt, dass Lachen die beste Medizin ist. Heute wissen wir, die beste Medizin ist die Quantenheilkunde. Doch Jan Philipp Zymny hat den Mut zu fragen: „Hey ... warum nicht beides?“ In seinem neuen 100-minütigen Comedyprogramm präsentiert der Bochumer Künstler einen Abend für alle, denen gewöhnliche Comedy zu doof, Philosophie zu anstrengend und die Realität zu langweilig ist. www.gutmann-am-dutzendteich.de (10.04., 20.00 Uhr)

Ines Procter Erst vor kurzem wurde Frankens nährischste Putzfrau mit dem renommierten Kitzinger *Schlappmaul-Orden* ausgezeichnet, jetzt kommt **Ines Procter** mit dem neuen Programm „*Verputzt*“ ins Gutmann. Wie geht man humorvoll mit schwierigen Lebensumständen um? Manches im Leben ist nun mal wie „Dosentomaten“ einfach passiert und dann muss man sich diesen Zustand positiv wie möglich zum „Verputzen“ vorkauen. Lachen hilft vielleicht nicht immer, aber nicht zu lachen hilft auf gar keinen Fall! Sie wird euch etwas über dieses minimale Zeitfenster in Verbindung mit Alkohol erzählen, in dem wir zwar wissen, dass wir schon genug getrunken haben, aber gleichzeitig glauben, dass es die anderen um uns herum noch nicht merken! Und sie schenkt euch Erinnerungsmomente – Erinnerungen an früher, aber auch neue Erinnerungen, die ihr an diesem Abend mit nach Hause nehmt. www.gutmann-am-dutzendteich.de (10.05., 20.00 Uhr)

Z-Bau

Egersdörfer & Fast zu Fürth Bei *Fast zu Fürth* treffen sich vier Männer und erschaffen Lieder, die der Kummer eine Melodie verleihen und es fertig bringen, schlimmes Herzeleid in Worte zu fassen. Und auf dem Schornstein steht der *Egersdörfer* und singt und spricht sich um den Restverstand und wo die Kraft des Wortes endet, fängt er an zu tanzen wie ein beschwipstes Eichhörnchen. Die Zuhörer sitzen mit offenem Mund und staunen darüber, wie schön diese vier Männer den Gram der Welt zerschmettern in ihrem heiligen Zorn und blumenduftender Hingabe. Was will man mehr? www.z-bau.com (10.04., 20.00 Uhr)

Tafelhalle

Frank Lüdecke „Träumt weiter!“ ist der Titel des neuen Kabarettprogramms von **Frank Lüdecke**. Die Politik macht es uns auch nicht einfach. Wenn die Regierung fast 30 verschiedene Sondervermögen hat – sind wir dann überhaupt noch verschuldet? Warum setzen wir wieder aufs Militär, wollen aber gleichzeitig die Bundesjugendspiele

GRAFIK: MELTEM BALKAYA

Stadttheater Fürth

(R)EVOLUTION

Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert

Von Yael Ronen und Dimitrij Schaad, inspiriert von Yuval Noah Harari

Premiere: 2. Mai 2025
Stadttheater Fürth | Großes Haus

Karten & Infos unter stadttheater.de

Tickethotline: 0911/974 24-00
E-Mail theaterkasse@fuertth.de
www.stadttheater.de

abschaffen? Und dann noch KI: Wer gewinnt den Wettlauf zwischen künstlicher Intelligenz und natürlicher Dummheit? Noch steht es nicht fest. Aber es gibt erste Anzeichen: Behörden sind nicht erreichbar, weil die Bürger keine Faxgeräte mehr besitzen. Schüler haben Mühe, Buchstaben zu entziffern, obwohl die Lehrer regelmäßige Lernzielkontrollgesprächsprotokolle schreiben. Was läuft da schief? Frank Lüdecke durchforstet unsere chaotische Lebenslandschaft gewohnt aktuell und überraschend. Und er scheut sich nicht, zwei kurzweilige Stunden lang Politik, Philosophie und Witz scharfsinnig miteinander zu verknüpfen. www.kunstkulturquartier.de/tafelhalle (12.04., 20.00 Uhr)

Meistersingerhalle



Martina Schwarzmann

Martina Schwarzmann *macht was sie will* heißt das neue Programm von **Martina Schwarzmann** - und sie zieht's durch! Was sie an dem Abend machen wird, überlegt sie sich noch. Woher will man auch wissen, was man in einem halben Jahr möchte oder am nächsten Tag. Manchmal, wenn Martina Schwarzmann unleidig wird, dann schicken die Kinder sie raus zum Spielen. Das macht sie dann, sie spielt für Euch! Aus Liebe mit Leidenschaft, um die Freude, den Frieden und den Eierkuchen in Euer Leben zu bringen. Sie spielt für alle und es geht um Alles! www.meistersingerhalle.nuernberg.de (15.04., 20.00 Uhr)

„Rock of Ages“, 80s-Rock-Musical *Rock of Ages* Das 80s-Rock-Musical *Rock of Ages* ist ein Tribut an das Lebensgefühl und die großen Rock-Hymnen der 80er-Jahre, die Zeit der Vokuhila-Frisuren, lässigen Outfits und abgefahrenen E-Gitarren-Sounds. Die Zuschauer erleben echte Rocker, eine abgefahrte Live-Band und das Lebensgefühl einer sexy Zeit. Über 25 Welt-Hits wie „Here I Go Again“ von Whitesnake, oder Europe's „The Final Countdown“ sind garantiert. Das Musical spielt in Los Angeles im legendären Rock-Club „Bourbon Room“ auf dem berühmten Sunset Strip und be-

inhaltet eine zum Scheitern verurteilte Love-Story zwischen dem Kleinstadtmädchen Sherrie und dem Großstadtmädchen Drew. www.meistersingerhalle.nuernberg.de (25.04., 19.30 Uhr, 26.04., 14.30 Uhr, 26.04., 19.30 Uhr, 27.04., 14.00 Uhr)

This is the Greatest Show Die größten Musical-Hits aller Zeiten versammelt **„This is The Greatest Show!“** Mehr als 65.000 Zuschauer, ausverkaufte Theater und jeden Abend Standing Ovationen. Auch 2024 taucht die Show wieder in die Welt des Zirkuspioniers P.T. Barnum ein und feiert inmitten von Kuriositäten, Akrobaten und Tänzern die Hits aus dem Kinowelterfolg *„The Greatest Showman“* in der Nürnberger *Meistersingerhalle*. Neben der skurrilen Filmwelt stehen die größten Musicalbühnenerfolge der letzten vier Jahrzehnte auf dem Programm. Es erklingen gefeierte Klassiker wie *„Cats“*, *„Dirty Dancing“*, *„Die Eiskönigin“*, *„Elisabeth“*, *„Joseph“*, *„Der König der Löwen“*, *„Tabaluga & Lilli“* und *„Tanz der Vampire“*, aber auch Songs aus brandneuen Musicalwelten aus Deutschland und anderen großen Musicalmetropolen wie *„Hamilton“*, *„Disneys Hercules“*, dem PUR-Musical *„Abenteuerland“*, *„Moulin Rouge“*, *„Ku'damm 56/59“*, *„Robin Hood“*, *„Rock Of Ages“*, *„Romeo & Julia“* oder *„& Juliet“*. Präsentiert wird die Show in Nürnberg von Jan Ammann, Patrick Stanke, Michaela Schober und Verena Mackenbergs – vier der beliebtesten Musicalstars Deutschlands. Für jede Menge Bewegung und Klangexplosionen auf der Bühne sorgen die Showman-Singers. Mit viel Leidenschaft wird das exzellente Ensemble gemeinsam mit den Stars des Abends ein Feuerwerk der großartigen Stimmen entfachen. www.meistersingerhalle.nuernberg.de (29.04., 20.00 Uhr)

Grease Eines der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten kehrt nach vielen Jahren endlich wieder live auf die Bühnen Deutschlands zurück! Die spannende Neuinszenierung des Kultmusicals **„Grease“** katapultiert die Fans in eine Zeit zwischen Petticoats und Lederjacks, schnellen Autos und heißen Partys und erweckt die 50er Jahre zum Leben. Begleitet von unvergesslichen Hits wie *„You're The One That I Want“*, *„We Go Together“*, *„Summer Nights“* oder *„Sandy“*, führt der knallbunte Musical-Spaß durch eine aufregende Reise voller Sehnsucht, Liebe, Spaß und Rebellion. Ausgeflippte Teenager-Aufregung inmitten von schnellen Choreografien, pointierten Dialogen und gefühlvollen Gesangsnummern begleitet vom furiosen Rock'n'Roll und Doo Wop Sound der 50er Jahre – diese Liebesgeschichte lässt jedes Herz höher schlagen! Mit schillernden Kostümen, einem spektakulären Bühnenbild und einem grandiosen, internationalen Ensemble verspricht die Neuinszenierung direkt aus London in englischer Sprache die Magie des Originals zu bewahren und gleichzeitig frischen Wind auf die Bühne zu bringen. **„Grease“** ist erst-



Schwedisches Design mit
farbstarker Seele

Gudrun Sjödén

gudrunsjoden.com

Tel. 0911/960 69 69

KONZEPTLADEN NÜRNBERG
Josephsplatz 1 / Kaiserstraße

klassiges Musicalentertainment, das mit einer Mischung aus Nostalgie und zeitloser Energie auch nach über 50 Jahren die Generationen begeistert und 2025 mit frischer Pomade im Haar wieder die Tanzfläche erobert! www.meistersingerhalle.nuernberg.de (01.05., 02.05., 19.30 Uhr)

Farid ist der vielleicht charmanteste und humorvollste Illusionist der Nation und natürlich bekannt aus TV-Sendungen. Seit seiner ersten „The Art of True Illusion Tour“ ist Farid kontinuierlich in den Theatern und Stadthallen des Landes unterwegs. Seit April 2022 hat er mit dem Liveprogramm „Magic Unplugged“ rund 100 Shows gespielt und das Publikum, ohne große Effekte erneut verzaubert. 2024 ging es mit Magic Unplugged (Plus Edition) auf das Ende des Programms zu; seither ist Farid mit dem neuen Programm „Geisteskrank Live“ unterwegs, mit dem er am 16. Mai in die *Meistersingerhalle* kommt. www.meistersingerhalle.nuernberg.de (16.05., 20.00 Uhr)



Inka Meyer

Kulturladen Loni Übler Haus

Inka Meyer Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Was ist passiert? Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. 60% aller Menschen reden mit ihrem PC, wobei 90% persönliche Beleidigungen sind und 20% in Handgreiflichkeiten enden. Was uns bleibt, ist die Flucht. Nur Wohin? Zurück in die Natur? Ich schaffe es ja nicht mal in den eigenen Garten. Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei **Inka Meyer**. Sie ist „Die letzte Inka“ des deutschen Kabarett. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß oder **„zurück in die Zugluft“**. <https://kuf-kultur.nuernberg.de/kulturlaeden/loni-uebler-haus/veranstaltungen> (26.04., 20.00 Uhr)

Arena Nürnberger Versicherung

Ehrlich Brothers Die Premiere wird erst im November in Berlin sein, und doch werden die **„Diamonds“** ihre Schatten schon jetzt auf Nürnberg. Denn im Mai nächsten Jahres kommen die **Ehrlich Brothers** mit den besten Illusionen aus 10 Jahren Tour in die *Arena Nürnberger Versicherung*. Aus Anlass ihres 10-jährigen Bühnen-Jubiläums gehen die Star-Magier mit einer ganz besonderen Show auf Tour, in der sie erstmals ihre spektakulärsten Illusionen aus zehn Jahren auf die Bühne bringen: Sie verbiegen Bahnschienen mit bloßen Händen, sie lassen einen 10 Tonnen schweren Monstertruck erscheinen, sie fliegen und verwandeln sich dabei in Schmetterlinge. Und zum großen Finale lassen es die Weltrekord-Magier in der gesamten Arena schneien. **Andreas und Chris Ehrlich** haben ihre Diamanten aus zehn Tour-Jahren geschliffen und präsentieren ihre Illusionen in neuen Arrangements, erweitert durch etliche Überraschungen! Die Tour endet im Juni 2025 und wird nicht verlängert! www.arena-nuernberger-versicherung.de (03.05., 19.00 Uhr, 04.05., 11.00 Uhr, 04.05., 16.00 Uhr)

Kulturforum, Fürth

Ein Fall für Paule Paulson ist ein musikalischer Krimi zum Mitfiebern und Mitmachen für Kinder und die ganze Familie! Kinderlieder-Macher **Geraldino** geht mit seinem neuesten Musik-Projekt spannende Wege. Der Detektiv Paule Paulson hat den Auftrag, eine wertvolle, gestohlene Geige zu finden. Er verfolgt mithilfe seiner Freunde eine heiße Spur und erlebt dabei viele Abenteuer. Die Ermittlungen führen ihn weit übers Meer auf eine Pirateninsel, in eine Höhle und auf ein Schloss. Am Ende stellt er fest, dass die Lösung des Falls ganz nah gelegen hat, aber mehr wird nicht verraten! Ein vergnügliches Hörabenteuer mit Streichquartett für junge Ohren! www.kulturforum.fuerth.de (06.04., 15.00 Uhr)

Die Zertrennlichen ist ein Schauspiel von **Fabrice Melquiot** für junge Zuschauer ab 9 Jahren. Er sitzt auf einem Schaukelpferd und galoppiert gegen seine Einsamkeit an. Sie trägt eine Feder im Haar und sucht Verbündete im Kampf gegen den großen weißen Büffel. Beide sind neun Jahre alt. Eines Tages treffen sich ihre Blicke durch die Fenster der Hochhaussiedlung, in der sie mit ihren Familien leben. Sie wohnen einander gegenüber, kommen aber aus verschiedenen Welten. Sie brechen aus den engen Grenzen ihrer Familien aus und entdecken ihre eigene Welt voll kindlicher Liebe, tiefer Freundschaft und fantastischer Abenteuer.



„Die Zertrennlichen“

Die Eltern jedoch, statt aufeinander zuzugehen, geraten aneinander und zerstören die zarte Beziehung der beiden. Fabrice Melquiot hat mit „Die Zertrennlichen“ einen bemerkenswerten Text für das Kindertheater geschrieben, dem es gelingt mit Anleihen an große Tragödien und archaische Mythen eine moderne Begegnung zweier Kinder über kulturelle Unterschiede und Ressentiments hinweg zu erzählen. www.kulturforum.fuerth.de (17.05., 15.00 Uhr)

Comödie Fürth

Maxi Schafroth „*Faszination Bayern*“ ist der zweite Meilenstein der von **Maxi Schafroth** geplanten Kabarett-Trilogie. Jetzt geht die Reise heraus aus dem strukturschwachen Allgäuer Raum, über den Lech, bis in die gelobte Universitätsstadt München. Dort begegnet Schafroth Starnberger Zahnarztkindern in Geländewagen, Münchner Bildungsbürgern in gelben Cordhosen und hippen Szene-Pärchen mit Holz-Look-Brillen. Von der BayWa Ottobeuren bis zum Manufactum Gummistiefel-Regal am Münchner Marienhof, Maxi Schafroth bringt uns die Vielseitigkeit des flächenmäßig größten Bundeslandes näher und tritt als bundesweit agierender Kulturcoach für Toleranz und Miteinander ein. Auf seinem umgebauten Erbhof schafft Maxi Schafroth Abhilfe für die Probleme ausgebrannter Leistungsträger. Maxi Schafroth macht umwerfendes Kabarett, immer unterlegt mit dem schnarrenden Charme seines Allgäuer Akzents. Begleitet wird er von seinem kongenialen Gitarristen und Hofnachbarn Markus Schalk. www.comoedie.de (04.04., 19.30 Uhr)

Stadtheater Fürth

Kamea Dance Company **Johann Sebastian Bachs** „*Matthäus-Passion*“ ist die bedeutendste Vertonung der biblischen Leidensgeschichte Christi in der abendländischen Musik- und

Kulturgeschichte. Sie ist ein Kulturschatz völkerverbindender Dimension. Der Titel „*Matthäus-Passion-2727*“ ist getragen von der Frage, was wird mit diesem Werk wohl 1000 Jahre nach seiner Uraufführung 1727 geschehen sein und was geschieht auf dem Weg dorthin. Nicht Weltanschauungen, nicht Lehrsätze werden durch Bachs Musik auf der Bühne tanzend übersetzt. Vielmehr kommen universell geltende menschliche Erfahrungen ins Spiel und zu Gehör: Leid und Neid, Trauer und Verrat. Die **Kamea Dance Company** aus Be'er-Sheva im Süden Israels ist eine der führenden „Stimmen“ in der israelischen Tanzszene. Sie wurde 2002 von Daniella Schapira und Tamir Ginz gegründet und fesselt die Zuschauer*innen mit Werken, die reiche und virtuose Tanzbewegungen sowie faszinierende und dramatische Themen vereinen. www.stadtheater.fuerth.de (08.04., 09.04., 10.04., 11.04., 12.04.)

Premiere: (R)Evolution „R)Evolution“ ist eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert von **Yael Ronen** und **Dimitrij Schaad**, inspiriert von **Yuval Noah Harari**. „Menschen sind selten zufrieden mit dem, was sie haben. Nachdem wir ein bespiellooses Maß an Wohlstand, Gesundheit und Harmonie erreicht haben (...) werden die nächsten Ziele der Menschheit wahrscheinlich Unsterblichkeit, Glück und Göttlichkeit sein.“ So schreibt der

EWIG SOMMER

Tanz und Schauspiel
nach Motiven aus
dem Roman von
Franziska Gänzler

Sa | 12.04.2025

Uraufführung

Markgrafentheater
Großes Haus





Stadt
Erlangen

schauspiel
erlangen

Historiker Yuval Noah Harari in seinem 2015 erschienenen „*Homo deus*“. Ronen und Schaad haben aus dem kritischen Sachbuch einen Theaterabend voller schwarzem Humor kreiert, der uns die essenzielle Frage stellt, ob die digitale Revolution und neue Technologien Freiheit bringen oder eher Freiheit rauben. Die zwölf Szenen zeigen in einer Versuchs-anordnung die Gefahren von Digitaldiktaturen und wie wenig das Individuum und seine Selbstbestimmung darin zählen. Die vermeintlich ferne Zukunftsmusik rückt bedrohlich nah – von der Utopie zur Dystopie an nur einem Abend – im Stadttheater Fürth. In der Inszenierung von **Christina Gegenbauer** spielen Hannah Candolini, Sunna Hettinger, Jonas Kling, Boris Keil, Matthäus Zaborczyk und der KI-Chor. www.stadttheater.fuerth.de (02.05., 03.05., 04.05., 06.05., 07.05., 08.05., 09.05.)

Lauten Compagney Kaum ein Werk der römischen Literatur hat eine solche bis in die Gegenwart reichende Rezeption in fast allen künstlerischen Genres erfahren wie Ovids „*Metamorphosen*“. Das berührende Konzert der **Lauten Compagney** stellt diesem starken Text, rezipiert von der Schauspielerin **Corinna Harfouch**, u.a. die betörenden, eindringlichen Madrigale **Claudio Monteverdis** gegenüber. In den 1980er-Jahren in Ostberlin gegründet, widmet sich das Barockensemble der historisch informierten Aufführungspraxis mit Blick auf aktuelle Hörgewohnheiten. Auftritte verbinden die mit einem ECHO-Klassik ausgezeichnete Formation mit Sängerinnen wie Dorothee Mields, Lynne Dawson oder Simone Kermes. Corinna Harfouch ist in Suhl geboren und für ihre Theaterarbeit mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Gertrud-Eysoldt-Ring 1997 für ihre Rolle in Frank Castorfs Inszenierung von „Des Teufels General“. Ferner wirkte sie in mehr als 80 Film- und Kinoproduktionen mit. www.stadttheater.fuerth.de (11.05., 19.30 Uhr)

Fifty Fifty

Annette von Bamberg hat es wieder getan. Sie hat geschwitzt, sie hat geschrieben, sie hat ihre Dämonen ausgetrieben. Strahlend steht sie da, die Kühne, zwei Stunden Power auf der Bühne. Die Welt ist reif für die Fortsetzung von: „*Über 50 geht's heiter weiter – jedenfalls für Frauen!*“ Frauen jubeln und Männer stöhnen. Doch diesmal ist nicht das männliche Geschlecht das Hauptziel ihrer Spottscheibe, denn wie wir alle wissen: Frauen lachen über sich, Männer über andere. Annette von Bamberg zieht mit Lust und Freude über sich selber her, wie sie es schon lange wagen wollte, aber sich nie getraut hat. Mit über 50 ist ihr nichts mehr heilig: Kein Ich, kein Mann, keine Frau, nicht einmal das 4. Geschlecht. Freuen Sie sich auf eine wilde



Annette von Bamberg

Mischung aus explodierender Wortgewalt und treffsicherem Humor, gepaart mit Spontaneität und fröhlichem Optimismus! www.theaterfiftyfifty.de (26.04., 20.00 Uhr)

Tino Bomelino Vorab die gute Nachricht: die Welt wird wegen Künstlicher Intelligenz bald untergehen. Wir müssen uns also nicht mehr über den Klimawandel, Flat Earther oder fehlgeschlagene Bluetooth Verbindungen ärgern. Weniger gefasste Künstler würden angesichts dieser Faktenlage wahrscheinlich die Nerven verlieren. Also bleibt nur die Flucht nach vorne. In seinem zwangsweise letzten Soloprogramm „*Wegen Apokalypse vorverlegt*“ feuert **Tino Bomelino** noch einmal alle relevanten Kunstformen ab, die die Menschheit in ihren 300.000 Jahren hervorgebracht hat: Stand Up Comedy, Songs mit der Loop Station, Cartoons und ein Pappschild mit der Aufschrift „Huiiiiiiiii!“ Also kündigt eure Bausparverträge, verpfändet eure Tmagotchis und kauft euch ein Ticket für das letzte Soloprogramm der Menschheitsgeschichte! Geld ist eh bald wertlos, also gebt es Tino! www.theaterfiftyfifty.de (13.04., 18.00 Uhr)

Patrizia Moresco Von wegen das Leben ist ein ruhiger Fluss, das Leben ist im Überfluss, wir haben alles und von allem zu viel, vor allem an apokalyptischen Nachrichten, da kann einem schon mal der Humor in die Faltencreme fallen. Nicht so der Moresco! Eine Frau, ein Wort, ein Gag – immer groß und niemals artig. „*Overkill*“ ist Stand Up Comedy vom Feinsten. Ehrlich, provokant und brüllend komisch und immer im Schulterschluss mit dem Publikum. **Patrizia Moresco**, Italienerin mit schwäbischem Migrationshintergrund und Berliner Schnauze ist ein aktiver Vulkan. In ihr brodelt es ohne Unterlass und ihre Eruptionen haben es in sich. Statt Lava speit sie Pointen und Wortspiele gegen den Zeitgeist, die so heiß sind, dass sie sich oft sengend einbrennen. Nichts und niemand bleibt verschont, am wenigsten sie selbst. „So viel ungezähmte Weiblichkeit sieht man selten. Die Frau ist umwerfend.“ (*Stuttgarter Zeitung*) www.theaterfiftyfifty.de (03.04., 20.00 Uhr)




Pigor und Eichhorn

Pigor & Eichhorn Pigor hat ein Buch geschrieben: „*La Groete – Sag nicht Kleinkunst!*“ Ein Abenteuerroman aus der Welt des Kabarets, mit verrückten Exkursen, Wortspielereien, voll von Begebenheiten vor, auf und hinter den Bühnen: Orte, an denen sich **Pigor & Eichhorn** bestens auskennen. Das Buch spielt im Nachwende-Berlin. Der Teufel möchte zum Ausklang des 20. Jahrhunderts nochmal einen Pakt alter Schule abschließen und verspricht dem Chansonnier La Groete, im Tausch für seine Seele, den Deutschen Kleinkunstpreis. Doch mit der Kulturbeauftragten einer Krankenkasse erwächst ihm eine ebenbürtige Gegnerin. Eichhorn, der sich in der Rolle des Literaturkritikers neu erfindet, entwickelt sich zum Master des Abends und versucht Pigor kritisch auf den Zahn zu fühlen. „*La Groete – sag nicht Kleinkunst!*“ ist ein Abend mit SalonHipHop von Pigor & Eichhorn und einer verteuelt bizarren Expedition ins Berliner Kreativmilieu der Wendejahre. www.pigor.de www.theaterfiftyfifty.de (12.04., 20.00 Uhr)

Raphael Breuer Witz und Sprache: **Raphael Breuer** war von 2016 bis 2022 auf Bühnen in ganz Deutschland zu sehen. Ende letzten Jahres entschied er sich jedoch für eine Auftrittspause. Stattdessen erstellte er lustige Lernvideos über die deutsche Sprache, bei denen er Fragen nachgeht wie: Was heißt eigentlich „eigentlich“? Wenn Sie das Niesen genießen: Haben Sie dann geniest oder gegessen? Und wie klingen Wortarten, wenn sie rappen würden? Lauter so Sachen eben. Klingt sehr nischig, doch Raphaels Kanal „*verstehensiesprach*“ (Instagram, TikTok, Facebook, YouTube) wuchs so rasant, dass er nun beschloss, sein Format doch wieder auf die Bühne zu bringen. Und so kommt er am 10. Mai wieder ins *Fifty-Fifty*. www.theaterfiftyfifty.de (10.05., 20.00 Uhr)

Lisa Feller Mit ihrem neuen Programm „*Schön für dich!*“ kommt **Lisa Feller** ins *Fifty-Fifty*. Es ist ein Bühnenprogramm voller Gags und wunderbar schrägen Alltags-Knallern! Charmant serviert,

spritzig und pointiert. Vielleicht brauchen wir deswegen mehr Frauen wie Lisa Feller, die unbestritten zu den besten Comedians Deutschlands gehört. In „*Schön für dich*“ demonstriert die Frau mit dem Herz auf dem richtigen Fleck und der scharfen Pointe auf der Zunge souverän, wie frisch und lustig Comedy ohne Zeigefinger-Plattitüden sein kann. Das Leben, die menschlichen Schwächen, der ganz normale Alltagswahnsinn – das ist und bleibt der unerschöpfliche Kosmos, aus dem die Münsteranerin schöpft. Und sie beweist eindrucksvoll, dass richtig gute Comedy immer noch viel mit Lachen zu tun hat. Und das ist am Ende nicht nur „*Schön für Dich!*“, sondern für uns alle! www.lisa-feller.de www.theaterfiftyfifty.de (29.05., 30.05., 20.00 Uhr)



THEATER
rote Bühne

Eine Auswahl unserer Termine – vollständiges Programm unter: www.rote-buehne.de
 Sa 5.4.25 · 20 Uhr | So 6.4.25 · 19 Uhr
 Sa 10.5.25 · 20 Uhr | So 11.5.25 · 19 Uhr

Al Capone – Bösewicht wider Willen – eine Gangsterrevue

 So 18.5.2025 · 19 Uhr | So 29.6.2025 · 19 Uhr

Burlesque – Golden Glamour Show

 Fr 25.4.2025 · 20 Uhr


Beyond Blond: Das wird wieder Mix! Song meets Steptanz! Techno trifft Klassik! Kochen geht auch auf dem Klavier!

 Sa 26.4.2025 · 20 Uhr

Ein Herz und eine Tante – Komödie von und mit Sonja Mildner

 So 27.4.2025 · 19 Uhr

2 x 2 – Der Talk mit Julia und Christian Zu Gast: Hilde Pohl und Oliver Tissot



»Al Capone« –
eine Gangsterrevue




Foto: Thomas Ebert

Theater rote Bühne
 Vord. Cramerergasse 11 / RG
 90478 Nürnberg
info@rote-buehne.de



Fred Costea

E-Werk

Fred Costea Klar, auf den ersten Blick wirkt es, als hätte **Fred Costea** beim Titel „*live*“ nicht allzu tief in die kreative Kiste gegriffen. Aber genau das ist der Clou, denn „*live*“ ist kein Zufallstitel: Es ist eine klare Ansage. Nachdem er die sozialen Medien mit seinen viralen Charakter-Comedy-Videos aufgemischt hat, ist es nun an der Zeit, das Publikum „*live*“ und in Farbe zu erobern. Costea hat ein Gespür für den Zeitgeist, eine Fähigkeit, die Dinge anzusprechen, die wir alle fühlen, aber selten so treffend formulieren können. Bereits seit einigen Jahren steht er auf den Stand-Up Comedy Bühnen Deutschlands und begeistert mit einem Mix aus spielerischer Leichtigkeit, einem Feingefühl für gute Texte und Anekdoten, die direkt aus dem Leben gegriffen sind. www.e-werk.de (15.04., 20.00 Uhr)



Sarah Bosetti

Redoutensaal

Sarah Bosetti ist eine der präsentesten und witzigsten feministischen Stimmen auf Deutschlands Kabarettbühnen. Sie ist bekannt aus Die Anstalt im ZDF, Nuhr im Ersten, der ARD Ladies Night, den

Mitternachtsspitzen im WDR und als Kolumnistin bei radioeins (RBB) und WDR2. Das wird mehr als nur einfach lustig... „Bosetti ist nicht nur witzig. Ihr Kommentar zum Feminismus ist fantastisch“. (*Stuttgarter Nachrichten*). „Sarah Bosetti zeigt, was entsteht, wenn Hasskommentare auf klugen Witz und einen scharfen Verstand treffen.“ (*Horst Evers*) www.redoutensaal.info (16.04., 20.00 Uhr)

Theater Garage

The Sky is der Himmel Beuschel, Pomp und Bobby Duffy sind Wissenschaftler:innen, die seit unzähligen Jahren im Herzen eines letzten Atomreaktors sitzen und liebevoll dessen Abklingen überwachen. Als plötzlich eine Gruppe von Besucher:innen vor den dreien steht, wissen sie Bescheid: Mal wieder wird von der Wissenschaft erwartet, eine Verbesserung der Umstände für die Menschen herbeizuzaubern. Würden die drei den Reaktor wieder anschalten, könnten sie natürlich spielend für eine neue allgemeine Euphorie sorgen. Die Wissenschaftler:innen reagieren zunächst ablehnend gegenüber dem unerwarteten Besuch, mit dessen verengtem Blick und illusorischen Erwartungen sie keine guten Erfahrungen gemacht haben. Gleichzeitig gefällt ihnen das Interesse, und nicht zuletzt auch die neue Gesellschaft, nach Jahrzehnten einsamer Forschung. Haben die drei den Menschen gegenüber eine Verantwortung? Und wenn ja, was bedeutet das? „*The Sky is der Himmel*“ ist ein absurder Abend über die Fragen von Rettung oder Fortschritt und über die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. www.theater-erlangen.de (03.04., 04.04., 10.04., 11.04., 13.04., 20.00 Uhr)

Markgrafentheater

Ich, Akira ist ein Monologstück für einen Hund mit einer Frage von **Noëlle Haeseling** und **Leo Meier**. Menschen lieben ihre Hunde. Hunde lieben ihre Menschen. Akira ist ein Hund, und er liebt seinen Menschen Attila. Attila hat Akira als Baby aus dem Tierheim geholt, ihn aufgepöppelt und großgezogen, ihn gewaschen, gebürstet, gekraut. Und Akira war dabei als Papa seine erste vegane Snackbar eröffnet hat, als Papa sein drittes veganes Kochbuch geschrieben hat, als Papa sich öffentlich für Tierschutz und Bio-Lebensmittel eingesetzt hat, als Papa eine Reichsflagge auf der Motorhaube seines Porsches befestigt hat und damit in der Gegend herumgekurvt ist, als Papa bei einer Kundgebung etwas von Hitler in ein Megaphon gebrüllt hat, als Papa auf Instagram beschimpft wurde, als Papa seine erste Strafanzeige bekommen hat, als Papa in die Türkei abgehauen ist. Attila Hildmann. Veganer,

FIGURENTHEATER-FESTIVAL 2025



Vom 23. Mai bis 1. Juni 2025 findet in Erlangen, Nürnberg, Fürth und Schwabach das 24. Internationale Figurentheater-Festival statt, eines der wichtigsten Festivals in Europa für zeitgenössisches Figuren-, Bilder- und Objekttheater an der Schnittstelle zu Tanz, Performance und Neuen Medien. Mit 60 Compagnien aus rund 20 verschiedenen Ländern ist es eines der größten und vielfältigsten Theaterfestivals in Deutschland. Die Verbindung unterschiedlicher Sparten, die Begegnung verschiedener Sichtweisen und Sehgewohnheiten, die Auslotung der ganzen Bandbreite der Darstellenden Künste – vom Puppentheater bis zur Lecture Performance – das sind Alleinstellungsmerkmale dieses Großraumfestivals. Dabei spielen außereuropäische Theaterkulturen und globale Perspektiven eine zunehmend wichtige Rolle. Zum ersten Mal in seiner Geschichte eröffnet das Festival in Erlangen mit einer Eigenproduktion: Das Schauspiel **erlangen** bringt in Koproduktion mit dem Theater **Waidspeicher** in „**Bewohner**“ eine Demenzstation auf die Bühne des **Markgrafentheaters**. Die fiktionalisierten Fallgeschichten des Gerontopsychiaters Christoph Held, erzählt von Menschen und Puppen, machen das Pflegezimmer zum Weltmodell. **Nürnberg** eröffnet in der **Tafelhalle** mit „**Cry Why**“ – **Moritz Ostruschnjak** schickt zwei Tänzer*innen zusammen mit einem Pianisten auf die Bühne – Inline Skates werden zu Körperteilen, Arme zu Beinen, Alvin Curran zu Yoko Ono und Klaviere zu Räumen. Im **Kulturforum Fürth** ist zur Eröffnung des Festivals die **Compagnie Modo Grosso** aus Belgien zu Gast. In (seinem ganz besonderen (Parallel-)Universum zwischen Poesie und Physik, Objekttheater und Zirkus lässt Alexis Rouvre Fäden und Ketten durch seine Hände gleiten oder in diverse Gefäße rinnen. Schwerkraft, Bewegung, Magnetismus gelten für einen Jongleur der Zeit nicht. Eine der beliebtesten Compagnien des Festivals, die **Compagnie Mossoux-Bonté**, feiert ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Aus diesem Anlass haben Nicole Mossoux und Patrick Bonté die legendäre Produktion „**Die neuesten Halluzinationen von Lucas Cranach dem Älteren**“ neu inszeniert und werden sie im **Erlanger Markgrafentheater** zeigen, während ihre neueste Arbeit „**Ophelia-s**“ in der **Nürnberger Tafelhalle** zu sehen sein wird. Regelmäßig begeistert die **Compagnie 111** das Publikum in **Erlangen** – Aurélien Bory erzählt im opulenten Bildtheater „**invisible**“ von den geheimen Banden, die uns und die Dinge zusammenhalten, von den Spuren der Vergangenheit, die die Gegenwart prägen.

Ein Höhepunkt des Programms wird im **Stadttheater Fürth** zu sehen sein: das **Hessische Staatstheater Wiesbaden** ist mit „**Der Barbier von Sevilla**“ zu Gast. Regie führte kein geringerer als

der international erfolgreiche Nestroy-Preisträger und Neville-Tranter-Schüler **Nikolaus Habjan**. Die russischen Bilderstürmer von **Akhe** reaktivieren mit „**White Cabin**“ einen Klassiker ihres Repertoires, **Maxim Storms** ist mit „**Nuggets**“, einem rätselhaften Clownprogramm in **Erlangen** und **Nürnberg** zu sehen, die **Bühne Cipolla** präsentiert in **Nürnberg** und **Fürth** „**Antigone**“, **Silvia Gribaudi** bringt „**R.OSA – 10 exercises for new virtuosities**“ in gleich drei Städten auf die Bühne, ebenso **Ariel Doron** seine neueste Arbeit „**Mitzi Mensch**“. Die Publikumsliebliche von **half past selber schuld**



„**LakeLife**“, **Kate McIntosh** im Erlanger Experimentiertheater Foto: © **Bea Borgers**

gastieren mit „**What's wrong with People**“ diesmal in der **Tafelhalle**, das **Puppentheater Magdeburg** mit **Julika Mayers** Inszenierung „**Re-member**“ im **Erlanger Redoutensaal**, **Sotteraneo** aus Italien, die **Compagnie Bakélite**, **Meinhardt & Kraus** **cinematic theatre** und das **Figurentheater Wilde & Vogel** gastieren im **Kulturforum Fürth**, **Eva Meyer-Keller**, **Kate McIntosh** und **Frank & Robbert** sind im **Erlanger Experimentiertheater** zu sehen. Globale Perspektiven bringen unter anderem **Mallika Taneja** und **Tram Arts Trust** aus Indien, **Nadia Beugré** von der Elfenbeinküste, **Rabih Mroué** aus dem Libanon, **Chisato Minamimura** aus Japan und das multinationale **KMZ Kollektiv** ein. Mit rund 30 Veranstaltungen ist das Kindertheater weiterhin wesentlicher Bestandteil des Programms. Ein Falblatt mit einer Programmübersicht erscheint am 4. April, am gleichen Tag geht das Programm auch unter www.figurentheaterfestival.de online. Der Vorverkauf startet am 26. April.

Selfmademan, Antisemit, Rassist. Geliebter Mensch und Papa von Akira. Ein Hund spricht, wir hören zu. Am Ende wird er uns eine Frage stellen, die es in sich hat. www.theater-erlangen.de (03.05., 19.30 Uhr, 04.05., 18.00 Uhr)

Premiere: Ewig Sommer ist ein Abend mit Tanz und Schauspiel nach Motiven aus dem Roman von **Franziska Gänslers**, den das *Schauspiel Erlangen* zur Uraufführung bringt. Eine junge Hotelbesitzerin harrt in einem ehemaligen Kurort aus. Gäste hat sie dort schon lange keine mehr, denn im Wald nebenan toben die Brände, jeden Sommer heftiger und länger als im Jahr zuvor. Unerwartet taucht in dem verlassenen Ort eine junge Frau mit ihrer Tochter auf. Für die Besitzerin des Hotels ist der Besuch gleichzeitig willkommene Abwechslung und Grund zur Sorge: Irgendetwas scheint mit den Fremden nicht zu stimmen. Wovor fliehen sie an einen Ort wie diesen? Ist der verschwiegene Frau mit ihrer stummen Tochter zu trauen? Sind Hitze und Isolation nicht zu gefährlich für das Kind? Franziska Gänslers atmosphärischer Roman wird zur Grundlage für einen Abend, der Musik, Schauspiel und Tanz verbindet, um eine Geschichte über drängende Fragen unserer Zeit zu erzählen. www.theater-erlangen.de (12.04., 23.04., 08.05., 09.05., 19.30 Uhr)



Heinrich Lades Halle

Lisa Fitz Überall begegnet man ihnen: den Deperten, die einen zur Verzweiflung und stillen Weißglut bringen. Da sind die Begriffsstutzigen in Hotlines, die Gschnappigen in Arztpraxen, die Betonköpfe in Ämtern und nicht zuletzt Politiker, die absurden Blödsinn absondern (und machen). Unqualifizierte Auskünfte, mentale Unreife, misslaunige Zeitgenossen, tumbe Nerven- und Zeitfresser, Ignoranten, Arroganten, Süffisanten... „Der Hauptgrund für Stress ist der tägliche Umgang mit Idioten“, hat Albert Einstein gesagt. Dabei ginge es doch echt auch anders! Aber dafür müssten sich mal die Augen öffnen. Und wenn einem dann der deperte Dilettant in sich selbst im Spiegel entgegen sieht, kommt die Zeit für echte Größe mit der Erkenntnis: „Ich weiß, dass ich nichts weiß.“ Aber für **Lisa Fitz** ist eins gewiss: „*Avanti Delettanti!*“ www.lisa-fitz.de (24.04., 20.00 Uhr)

BLÜHENDE UNTERHALTUNG



LISA FITZ

24.04.2025 | KL. LADES-HALLE



RAFAEL BREUER

10.05.2025

MIT KABARETT, COMEDY UND MUSIK!



BENNI STARK
11.05.2025



ALLAN TAYLOR IN CONCERT
22.05.2025



KABARETT · COMEDY · MUSIK · EVENT
www.theaterfiftyfifty.de

Kreuzgangspiele 2025

Großes Freilichttheater gibt es von Mai bis August im westmittelfränkischen Feuchtang. Im Sommer 2025 gehen die **Kreuzgang-Festspiele Feuchtang** bereits in ihre 77. Spielzeit. Aufgrund ihrer hohen Qualität genießen die Kreuzgangspiele inzwischen einen ausgezeichneten Ruf weit über die Region hinaus. Auf dem Abend-Spielplan stehen in diesem Jahr Stücke, die sich mit Wahrheiten und Täuschungen beschäftigen: In der Romanbearbeitung „*Stolz und Vorurteil*“ von **Jane Austen** geht es um fünf junge Frauen, die das wahre Lebensglück suchen. Im zweiten Abendstück ermittelt „*Sherlock Holmes*“ in einem skandalösen Fall. Der berühmte Detektiv ist dafür bekannt, dass er durch seine scharfe Beobachtungsgabe die Wahrheit immer herausfinden kann – wird ihm das auch im Kreuzgang gelingen? Auch im Stück für Kinder ab 5 Jahren erkennt ein junger Detektiv die Wahrheit: „*Meisterdetektiv Kalle Blomquist*“ kann mit seinen Freunden einen Räuber enttarnen, der sich in der kleinen Stadt Lillköping nach einem begangenen

Juwelendiebstahl versteckt. Die Kinder sind nicht nur schlau, sie sind auch mutig und bringen die spannende Geschichte zu einem guten Ende. Drei weitere Stücke stehen im *Nixel-Garten*, der zweiten Spielstätte der Kreuzgangspiele, auf dem Programm: „*Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?*“ ist ein Stück für kleine Kinder ab 3 Jahren. Zudem ist hier „*Julia und Romeo*“ nach William Shakespeare und – in der Scheune, „*Rahel*“ – zu erleben, ein neues Stück, das das Publikum in den berühmten Salon der schillernden Rahel Varnhagen entführt. www.kreuzgangspiele.de

Tanztage Ingolstadt 2025

Die **Tanztage Ingolstadt 2025** stehen unter dem Motto „*Human - Reise und Transformation*“ und beschäftigen sich in den verschiedensten Formaten intensiv mit diesem drängenden Thema. Performances, künstlerische Interventionen, Gespräche und interaktive Erlebnisse laden ein zu einer spannenden Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper und Geist. Das Festival schafft Raum für gegenseitige Inspiration. Kunst und Zuschauer treffen in einer neuen, lebendigen Form aufeinander, beeinflussen sich gegenseitig und verschmelzen sogar miteinander. Es werden neue Antworten gefunden, die wiederum neue Fragen aufwerfen. Nach einem kostenlosen Warm-Up am 17. Mai im Sparkasseninnenhof mit **Segni Mossi** und der interaktiven Performance „*Al Cubo*“ wird das Festival am Abend im *Theater am Glacis* mit **De Dansers** und „*Hush*“ eröffnet. Zu einer Familienvorstellung laden am 18. Mai (15 Uhr!) **Ceren Oran & Moving Borders** mit „*Spiel im Spiel*“ ins Kulturzentrum *neun*. Tanztheater für junges Publikum bietet **Marie Nützel** an zwei Tagen bei *freiem Eintritt*: zunächst „*Und mache mir die Welt*“ (am 21. Mai für Familien mit Kindern ab acht Jahren), und dann „*Das Gewächshaus*“ (am 22. Mai für Familien mit Kindern ab vier Jahren). Höhepunkt und Abschluss bildet am 24. und 25. Mai im *Großen Haus* des *Stadttheaters* die **Akram Khan Company** mit „*Jungle Book reimagined*“. Weitere Informationen, insbesondere zu den Workshops: www.kulturamt-ingolstadt.de/tanztage

Burg Rabenstein, Ahorntal

Zaubershow mit Danny Ocean In seiner Show „Phänomene“, zeigt **Danny Ocean** weitere unerklärliche Experimente aus den Bereichen der Psychologie, der Hypnose und der Mentalmagie. Mit unglaublicher Leichtigkeit zieht er das Publikum in seinen Bann und berührt mit unerklärlichen und vor allem unfassbaren mentalen Phänomenen und visuellen Effekten. Ohne große Requisiten,



Danny Ocean

einzig und allein mittels geschickter Interaktion mit den Zuschauern werden unbegreifliche Phänomene auf der Bühne kreierte, die Sie vielleicht sogar um den Verstand bringen werden. www.burg-rabenstein.de (11.04., 19.00 Uhr)

Junges Theater Forchheim e.V.

Punk is Dad Rebellion? Anarchie? Aufruhr? War das nicht das Ziel? Sicher! Doch plötzlich steht man um drei Uhr nachts am Wickeltisch, das Fläschchen blubbert im Wärmebehälter und der verdammte Schnuller ist irgendwie auch schon wieder weg!

DEHNBERGER HOF
THEATER

REGIE: MARCUS
EVERDING
BÜHNE:
CLAUDIA
WEINHART
KOSTÜM:
CARLOTTA
WEISS

KOMÖDIE
SPIELLEITER:
BOSE,
TRISTAN
FABIAN,
NATALIE
HEIP,
CHRISTIN
WEHNER

NEIN
ZUM
GELD

M. 12. 25. 26. APRIL
19:30 Uhr

Komödie | DHT-Produktion
NEIN ZUM GELD

Weitere Informationen und Tickets unter:
www.dehnbergerhoftheater.de

Stand-up Comedian **Jochen Prang** ist sein Leben lang schon Punkrocker. Wild und zügellos! Nur ist er jetzt auch zweifacher Vater und lebt in einem Reihenhaus in Stuttgart. Dieses Dilemma ist für sein Publikum allerdings ein echter Glücksfall: Denn beim Spagat zwischen dem Wunsch, seine wilde Seite auszuleben und andererseits das Kinderzimmer begehbar zu halten, hat Jochen eine großartige Sicht auf den Wahnsinn des Lebens entwickelt. In seinem neuen Soloprogramm „**Punk is Dad - Anarchie & Elternzeit**“ zeigt er unter anderem, dass auch die Kindererziehung mit seinen alten Punkrock-Werten vereinbar ist und ein gewisses Maß an Anarchie im Alltag guttut. www.jtf.de (25.04., 20.00 Uhr)

Mathias Tretter „Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.“ – Carl Schmitt war auch so ein Großmaul. Deutschlands ärgster Advokat schrieb den berühmten Satz 1928, seitdem kaufen wir drauf rum. Kaum hundert Jahre später ist an jeder Ecke Ausnahmezustand – aber wer ist Souverän? Die einen sagen so, die anderen: das Volk, die Wahrheit liegt wie immer ganz woanders. **Mathias Tretter** findet sie mal wieder bei Freund Ansgar: „Bekifft sein ist Ausnahmezustand, und ich hab' mich für ihn entschieden.“ Der Demokratie mag die Herrschaft allmählich abhanden kommen, deshalb

muss man noch lange nicht die Selbstbeherrschung verlieren. Tretters neuestes Stück sei sein komischstes: „Die Zuschauer werden feixen, prusten, schnapptmen und am Ende unverwundbar heimgehen.“ Mit anderen Worten: „**Souverän**“. Der Name ist Programm. www.jtf.de (08.05., 19.00 Uhr)



Mathias Tretter

Sebastian Krämer Woher Sebastian Krämer deine Tante kennt, ist eine gute Frage. Und wenn er sie kennt, warum er ihr dann ausgerechnet Liebeslieder widmet, vielleicht eine noch bessere. Du hast gar keine Tante? Oder sie ist vor kurzem verstorben? Nun, das würde immerhin die Verzweiflung erklären, die aus manchen dieser Stücke spricht, die Ratlosigkeit, die Melancholie. Oder den abstrusen Humor, den Krämer nicht zu planen scheint, der wie ein Schicksal über uns hereinbricht, wenn wir ihn schon nicht mehr für möglich gehalten hätten. Diese Chansons wollen nicht „Mut machen“, haben keine Parolen oder auch nur Empfehlungen zur Gestaltung einer besseren Welt zur Hand. Die bizarre Schönheit der Krämerschen Verse und Harmonien sind von ganz eigener Qualität. www.jtf.de (16.05., 20.00 Uhr)

Dehnberger Hof Theater; Lauf

Kriminalverwirrspiel Revanche „Sie wollen also meine Frau heiraten? – „Mit Ihrer Erlaubnis, natürlich!“ So höflich und korrekt – very british eben – verläuft zunächst die Konversation, als der erfolgreiche Krimischriftsteller Andrew Wyke den Geliebten seiner Frau Marguerite, Milo Tindle, in seinem alten Landhaus empfängt. Als Andrew seinen Nachfolger über dessen Lebensstandard befragt, stellt sich heraus, dass der Italiener denkbar knapp bei Kasse ist. Aber Andrew weiß Rat: Milo soll bei ihm einbrechen und aus dem Safe Juwelen stehlen. Während Andrew die Versicherungssumme kassiert, kann Milo den Schmuck schon an einen bereits organisierten Hehler verkaufen und somit mit Marguerite sorgenfrei in Europa leben. Da Milo Marguerites exquisiten Geschmack kennt, geht er auf Andrews Idee ein – doch plötzlich geht es nicht mehr um Versicherungsbetrug, sondern um Mord. Und als Kriminalinspektor Doppler versucht, Milo

**HUMAN
TANZ
TAGE**
INGOLSTADT 16.- 25. MAI



„Revanche“

ausfindig zu machen, fängt das teuflische Verwirrspiel „**Revanche**“ erst richtig an. Es spielen **Pius Maria Cüppers, Florian Elschker** und **Tobias Winter** in der Regie von **Klaus Kusenberg**. www.dehnbergerhoftheater.de (09.05., 10.05., 19.30 Uhr)

Premiere: Nein zum Geld Marcus Everding inszeniert im *Dehnberger Hoftheater* die flotte Komödie „**Nein zum Geld!**“. Es verspricht ein netter Abend zu werden, bei Richard Carré und seiner Frau Claire. Die frischgebackenen Eltern haben Richards Mutter Rose und Richards besten Freund und Arbeitgeber Etienne Rougery zum Essen eingeladen. Denn Richard hat etwas zu verkünden: Er hat 162 Millionen im Lotto gewonnen. Die Freude ist groß, doch sie währt nicht lange. Der Abend nimmt einen ungewöhnlichen Lauf, als seine Liebsten erfahren, dass ihr Gastgeber auf den Gewinn verzichten will. Unverständnis, Überzeugungen und Wünsche lassen die Situation eskalieren. Wie weit wird die Familie gehen? Auch über eine Leiche? Wie wird der Abend enden? Es spielen Ole Bosse, Tristan Fabian, Natalie Heiß und Christin Wehner. www.dehnbergerhoftheater.de (11.04., 12.04., 25.04., 26.04., 19.30 Uhr)

Reise um die Welt in 80 Tagen Jules Verne's Held Phileas Fogg verwettet sein halbes Vermögen darauf, dass er die Erde in 80 Tagen umrunden kann. Er begibt sich auf eine turbulente Reise, begleitet von seinem Diener Passepartout und verfolgt vom Geheimagenten Fox, der in ihm einen Bankräuber vermutet. Mit dem Roman „**Reise um die Welt in 80 Tagen**“ schuf Jules Verne einen Klassiker, der bis heute begeistert – obwohl die Erde längst in weniger als 80 Tagen umrundet werden kann. Der Schauspieler, Zauberer und Sprachvirtuose **Pius Maria Cüppers** liest den halsbrecherisch schnellen Text zu rasanter Musik, gespielt von den Blechbläsern des **ensemble KONTRASTE**. www.dehnbergerhoftheater.de (17.05., 19.30 Uhr)

Kulturfabrik Roth

Matthias Eggersdörfer Die Frau hat zu wenig oder zu viel geschlafen. Sie redet drauflos. Unter einer Lawine aus Wörtern wirst du verschüttet. Da hast du noch keinen Schluck Kaffee getrunken. Schlimm an der Situation ist die hohe Geschwin-

digkeit, mit der die Wörter gesprochen werden. Schlimm ist das Gerenne der Mitmenschen in den Straßen, das Rasen der Traktoren über die Felder, die Hochgeschwindigkeit, mit der die Nachrichten und Katastrophen blitzen und donnern. Der Egers dagegen ist langsam. Er schneidet Zwiebeln langsam, denkt langsam und spricht meistens nicht besonders schnell. In dieser Langsamkeit hat er auch das neue Programm geschrieben. Mit einer trägen Wucht stemmt sich der Kabarettist darin gegen die Schnelligkeit der Welt. Der ganze Abend feiert die Langsamkeit und deswegen werden auch die Geschichten nicht in erhöhtem Tempo vorgetragen. Und trotzdem kann es gut sein, dass der Egers einmal eine Wut bekommt. Er regt sich ja oft einmal auf wegen Allem und Nichts. www.kulturfabrik.de (10.05., 20.00 Uhr)

VERANSTALTUNGSTIPPS



Sa 12.04.2025 um 20.00 Uhr
Schwarze Grütze

Fr 25.04.2025 um 20.00 Uhr
Jochen Prang

Sa 26.04.2025 um 20.00 Uhr
Geisinger & Munker

Fr 02.05.2025 um 20.00 Uhr
Andreas Kümmert

Fr 16.05.2025 um 20.00 Uhr
Sebastian Krämer

Fr 30.05.2025 um 19.00 Uhr
Chicoloros

Junges Theater Forchheim

Kasernstr. 9
91301 Forchheim

Tel.: 09191 - 65 196

Komplettes Programm:

www.jtf.de





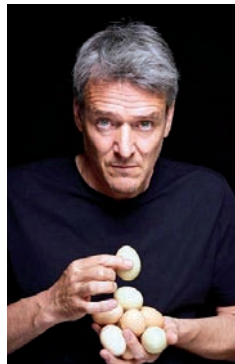
Rolf Miller

Rolf Miller Auch mit „Wenn nicht wann, dann jetzt“ wird **Rolf Miller** eines mit Sicherheit schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Miller gelingt der „schmale Spagat“, wie er es falsch nennen würde: das Vorführen seiner Figur einerseits, aber auch darin spiegelnd unser eigenes Versagen andererseits, darzustellen: „...wenn nicht wann, äh dann ...jetzt...also äh... vom Ding her... praktisch.“ Es genügt nicht sich keine Gedanken zu machen, man muss auch unfähig sein sie auszudrücken. www.kulturfabrik.de (16.05., 20.00 Uhr)

Casa de la Trova, Wendelstein

Christof Spörk

Woran liegt es, dass wir ständig herumeiern, auf der Suche nach Glück? Wir optimieren, spezifizieren, evaluieren, adstringieren, sublimieren, individualisieren unablässig - frei nach dem Motto „busy going nowhere“. Ist der Mensch tatsächlich ein derart kompliziertes Wesen, oder ist uns nur einfach fad im Schädel. Denn dann geht der Esel aufs Glatteis tanzen. **Christof Spörk** ist ein Philosoph unter den Kabarettisten - oder eben der Satiriker unter den Philosophen. Haltet Euch fest. Das wird ein Aufsehen erregender „Eiertanz“. **Christof Spörk**, solo. www.latrova.de (11.04., 20.00 Uhr)



Saskia Kästner & Dirk Rave **Saskia Kästner**, VollblutschauspielerIn mit überbordendem Temperament und **Dirk Rave**, virtuoser Akkordeonist mit holsteinischem Understatement, sind ein kongeniales Duo. Nach Arzt-, Mutti- und Heimatromanen geht es im neuesten Opus der beiden also um Cowboys! Die Helden mit gestülptem Body, Dreitagebart und lockend männlicher Stimme. Schwester Cordula zeigt uns, wie moderne Westernhelden aussehen. Diese Cowboys sind alleinerziehende Väter, von erlebnishungrigen Städterinnen auf Sinn-

suche desillusioniert zurückgelassen. Sie tragen Verantwortung, ein sympathisch-arrogantes Lächeln und verführerische Grübchen. Hier geht es um klare Realität, keine Illusionen - es geht um Leidenschaft, aber nicht um Liebe. Außer zu ihren Kindern. Und ihren Pferden. Das Männerbild im Laufe der Zeit. Dreckig. Rau. Sexy. „**Schwester Cordula liebt Westernromane - Liebe, Lasso, Leidenschaft**“ ist eine famose Groschenheft-Satire. www.latrova.de (09.05., 20.00 Uhr)

Ansbacher
Rokoko-Festspiele
28. Juni bis 6. Juli 2025
75 JAHRE
Programm & Tickets auf www.tourismus-ansbach.de



Abgedreht

Der Sommer der Leinwandhelden

Der Stern von Emil Kurtz, dem berühmten Stummfilmregisseur, befindet sich im Sinkflug, denn seine letzte Produktion „Was die Nacht verbirgt“ ist gefloppt. Ein Kassenschlager muss dringend her, und darum begibt sich Kurtz mit seinem kleinen Filmteam nach Mittelfranken, um dort Szenen für sein bisher größtes Projekt zu drehen: einen mittelalterlichen Historienfilm mit dem Titel „Das fliegende Schweyn“. Ein monumentales Werk soll es werden, mit Starbesetzung, hunderten von Darstellern, lebenden Schweinen und vierspännigen Kutschen, die durchs Bild donnern – der visionäre Regisseur hat schon alles klar vor Augen. Doch die Realität holt ihn spätestens am ersten Drehtag ein, als wirklich alles schiefgeht, was nur schiefgehen kann. Bald schon müssen Emil Kurtz, sein Kameramann Otto und das Scriptgirl Fanny erkennen, dass jemand die Produktion sabotieren will – vielleicht, um Emils Produktionsgesellschaft zu ruinieren? Oder aus persönlichem Groll gegen Otto, den Kameramann? Denn der ist, wie man so schön sagt, kein Kind von Traurigkeit. Jedenfalls hat er schon so manchen Kopf verdreht und manches Herz gebrochen. Und so beginnt ein Kampf gegen die Zeit, denn jeder Drehtag kostet ein Vermögen, und der Film muss abgedreht sein, bevor das Geld ausgeht...

„Abgedreht“ spielt in der goldenen Zeit des Stummfilms, in der große Gesten, haarsträubende Drehbücher und fantastische Wendungen zum guten Ton gehörten. Und weil die Bilder Anfang der Zwanziger zwar das Laufen, aber noch nicht das

Sprechen gelernt hatten, spielt die Filmmusik dabei eine ganz zentrale Rolle: mit Piano, Schlagzeug und Saxofon begleitet sie die rasante, spannende, bald melodramatische und bald überdrehte Handlung des Films und der Geschichte seiner Entstehung.

Spielort: vor der Schäferei aus Hambühl auf dem Gelände des Fränkischen Freilandmuseums. Vorstellungen: ab Donnerstag, 26. Juni bis Samstag, 16. August 2025, immer Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr. Im August auch dienstags.

Die Abendkasse befindet sich am Haupteingang des Fränkischen Freilandmuseums. Der Weg von der Kasse bis zum Spielort ist in 10 Minuten gut zurückzulegen. Die Vorstellung dauert 2,5 Std. inkl. Pause.

Tickets: Auch für die Sommerproduktion „Abgedreht – Der Sommer der Leinwandhelden“ können die Zuschauer den Ticketbasispreis von 30.- Euro solidarisch an ihre eigenen Finanzverhältnisse anpassen. Eine schöne Geschenkidee sind Wundertickets, die man jederzeit für 30.- Euro kaufen und für Theaterkarten einlösen kann.

Tickets und Informationen gibt es auch unter www.freilandtheater.de und über das Kartentelefon: 09106-924447





Zeitreise auf zwei Rädern

Das Fahrrad ist seit über 200 Jahren ein treuer Begleiter des Alltags und hat sich vom einfachen Fortbewegungsmittel zum Kultobjekt und Lieblingsstück entwickelt. Wer erinnert sich nicht gerne an das Bonanzrad – damals natürlich nur perfekt mit Fuchsschwanz. Es ist ein Ausstellungsstück der Sonderausstellung „*RadMomente – Vom Alltagsbegleiter zum Kulturobjekt und Lieblingsstück*“. Der Landkreis Fürth lädt gemeinsam mit dem *Historischen Museum Cadolzburg* dazu ein, in die faszinierende Geschichte des Zweirads einzutauchen. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Highlights aus der Sammlung des Deutschen Fahrradmuseums Bad Brückenau – der umfangreichsten Sammlung historischer Fahrräder in Deutschland. Besucherinnen und Besucher erleben einzigartige Zweiräder, die nicht nur technische Entwicklungen, sondern auch den Zeitgeist vergangener Epochen widerspiegeln. Ergänzt wird die Schau durch die Unterstützung örtlicher Heimatvereine mit zahlreichen spannenden regionalen Exponaten und persönlichen Geschichten aus dem Landkreis Fürth, die einen lebendigen Einblick in die Welt des Radfahrens vermitteln. Die Sonderausstellung zeigt die wichtige Rolle des Fahrrads damals aber auch heute in der Mobilitätswende. (bis 31.05. - *Historisches Museum Cadolzburg, Pilsendelplatz 1, 90556 Cadolzburg*)

Rechtsterrorismus: 1945 bis heute

Rechtsterrorismus ist eine Bedrohung in Deutschland und weltweit. Die damit verbundene Gewalt richtet sich gegen einzelne Personen, gegen Gruppen, größere Bevölkerungsteile oder die gesamte Gesellschaft. Rechtsterroristinnen und Rechtsterroristen planen und begehen Angriffe, Anschläge und Morde. Ihre Absicht ist es, Staat und Gesellschaft zu schwächen und ein Klima der Angst zu erzeugen. Die Ausstellung „*Rechtsterrorismus. Verschwörung und Selbstermächtigung - 1945 bis heute*“ im *Stadtmuseum* in Erlangen geht auf über 20 Fälle rechtsterroristischer Gewalt zwischen 1945 und heute ein. Beispiele aus Erlangen, Nürnberg und Umgebung werden mit internationalen Fällen in Beziehung gesetzt. Deutlich wird, dass Rechtsterrorismus keine temporäre und lokale Erscheinung der Gegenwart ist, sondern ein ständiger Begleiter der deutschen und internationalen Geschichte. Die Ausstellung legt einen besonderen Fokus auf die Perspektive der Opfer und Betroffenen. Zudem wird die Frage nach dem gesellschaftlichen und juristischen Umgang mit rechtsterroristischen Verbrechen gestellt. Nie wieder ist Jetzt!
(bis 27.04. - *Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen*)

Mit eigener Schwerkraft

Im Rahmen der 8. Biennale der Zeichnung der Metropolregion Nürnberg zeigt die *kunst galerie fürth* drei Positionen aus dem Frankfurter Atelier Goldstein unter dem Titel „*Mit der eigenen Schwerkraft*“. Den Traum vom Fliegen und die Idee von einer utopischen, humanen und autarken Welt entwirft **Hans-Jörg Georgi**, geboren 1949 in Frankfurt am Main, in seinen Zeichnungen und Flugzeugen aus Pappe. Seine Zeichnungen leben von einem ebenso reduzierten, souveränen Strich. Die junge Künstlerin **Tina Herchenröther**, 1998 ebenfalls in Frankfurt geboren, greift in ihren farbigen, wie von Hip-Hop-Rhythmen heraufbeschworenen Papierarbeiten die Sehnsüchte, Gedanken und Lebenswelten ihrer Generation auf – unerschrocken und humorvoll. **Juwen Zhang** ist fasziniert von Haaren, ihrem Fluss, ihren Wellen und Locken. Besonders der intime Blick auf den Scheitel, den er in großformatigen Kohlezeichnungen festhält, ist ein wiederkehrendes Motiv. Zhang wurde 1995 in Berlin geboren und studiert seit 2019 Freie Kunst an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main. Alle drei Künstler:innen sind seit vielen Jahren national und international in Ausstellungen präsent, sei es im Centre Georges Pompidou in Paris, im Lenbachhaus in München oder auf der Documenta. Seit dem 10. März kann man die Ausstellung besuchen, bis zum 27. April muss man dieses Zeichen-Highlight gesehen haben.
(bis 27.04. - *Kunst Galerie Fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth*)





Phantastische Orte in Würzburg

Eine Ausstellung mit einem Künstler aus Würzburg, der europaweit bekannt ist, lockt nach Würzburg in das außergewöhnliche *Museum im Kulturspeicher* (*Mik*) direkt am Main: „*Phantastische Orte*“. Anlässlich des 100. Geburtstags von **Wolfgang Lenz** (1925 bis 2014), einer der prägendsten Künstlerpersönlichkeiten der Würzburger Nachkriegsmoderne, präsentieren das *MiK*, das *Martin von Wagner Museum* der Universität Würzburg und die *Residenz* Würzburg eine gemeinsame Ausstellung. Diese umfassende Schau widmet sich vor allem dem besonderen Verhältnis von Lenz zu Orten und seinen zahlreichen Reisen, die sein künstlerisches Schaffen nachhaltig beeinflussten. Wolfgang Lenz ist vor allem durch seine Werke im Würzburger Ratssaal der 1980er Jahre, in der Laube des Ratskellers sowie durch seine maßgebliche Beteiligung an der Rekonstruktion des Spiegelkabinetts in der Würzburger Residenz in den Jahren zwischen 1978 und 1986 bekannt. Doch auch seine Gemälde, in denen er die Zerstörung Würzburgs am 16. März 1945 malerisch verarbeitete, zeugen von seinem tiefen Bezug zur Stadt. Er stellt sich dem Grauen und hält es mittels Rübenkraut in Aquarelltechnik fest: es gab keine anderen Farben oder Stifte. So entstand 1970 sein wohl bekanntestes Werk: der „Würzburger Totentanz“, in dem er die Heiligen auf der Alten Mainbrücke als Skelette malte. Bereits 1975 wurde ihm für sein herausragendes Schaffen das Bundesverdienstkreuz verliehen, 1992 folgte eine Ehrung durch einen Gastaufenthalt in der renommierten Deutschen Akademie „Villa Massimo“ in Rom. Die Schau mit Lenz' phantastischem Realismus an drei Orten ist bis zum 15. Juni zu besuchen - und eignet sich damit hervorragend für einen Frühsommerausflug nach Würzburg.
(bis 15.06. - *Museum im Kulturspeicher*, Veitshöchheimer Str. 5, 97080 Würzburg)

Bildhauerin Christiane Löhr

Christiane Löhr, 1965 in Wiesbaden geboren, zählt auch unter den international agierenden Bildhauerinnen zu den angesehensten ihrer Generation. Nach

dem Studium an der Kunst-akademie in Düsseldorf als Meisterschülerin von Jannis Kounellis wird sie 2001 von Harald Szeemann auf die 49. Biennale nach Venedig eingeladen. 2023 würdigt das Arp Museum Bahnhof Rolandseck ihr Schaffen mit einer breit angelegten Überblicksschau. Heute lebt und arbeitet Christiane Löhr in Köln und in der Toskana. Mit ihren Arbeiten schafft die Künstlerin einen beeindruckenden den skulpturalen und installativen Kosmos aus unterschiedlichen Naturmaterialien. Für die Konstruktion der Werke – sie erinnern an Architekturen, Landschaften oder Gefäße – verwendet sie Flugsamen, Pflanzenstängel, Kletten, Baumblüten oder Pferdehaar und verortet dieses Material architektonisch und räumlich in einen neuen Kontext. Alle Pflanzenteile und Samenstände findet sie eher beiläufig im alltäglichen Unterwegssein, in der Natur oder im urbanen Umfeld. Die Künstlerin beobachtet, studiert, verwahrt, ordnet und transformiert vermeintlich Vergängliches und lässt präzise gebaute Gebilde mit Titeln wie Kleine Kuppel, Löwenzahnkissen oder Konkaves Haarnetz entstehen. Für ihre teils großformatigen Zeichnungen verwendet die Bildhauerin Bleistift, Ölstift und Tusche. Mal sind die Linien feinfühlig gezogen, mal kraftvoll geführt, mal ist der Stift fest aufgesetzt, mal wirken die organisch anmutenden Motive nach, wie unterschiedlich die Arbeitsmittel

Vertical text on the left: **Noch bis Mai 2025**

Diagonal text across the image: **RadMomente**

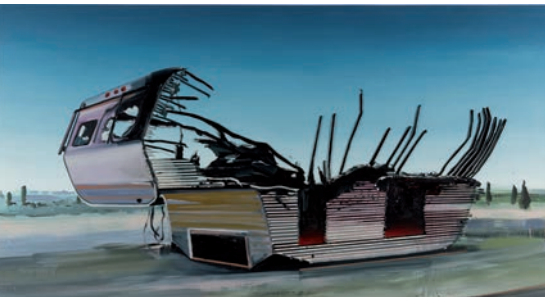
Vertical text on the left: **Ausstellung**

Text on the right: **Vom Alltagsbegleiter zum Kultobjekt und Lieblingsstück**

Text on the right: Historisches Museum Cadolzburg
Pisendelplatz 1,
90556 Cadolzburg

Page-Footer: www.landkreis-fuerth.de **Landkreis Fürth**
Leistungsfähig. LebensFreud.

den Papiergrund berühren, und immer erkundet sie den Blattraum. Die konzentrierte Werkschau vereint zirka 30 Arbeiten, Skulpturen und Zeichnungen, und zeigt, wie beide Werkgruppen im Wechselspiel ein aufregend poetisch konzeptuelles Œuvre bilden. Das **Museum Lothar Fischer** in **Neumarkt in der Oberpfalz** ist immer einen Besuch wert und sicher auch für diese Schau, die seit März bis zum 22. Juni zu sehen ist: **„Kosmos und Kontext“**. (bis 22.06. - **Museum Lothar Fischer, Weiherstr. 7a, 92318 Neumarkt**)



Arbeit von Dirk Skreber

Theater der sprechenden Objekte

Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Installationen und Videoarbeiten aus einer Kölner Privatsammlung, die seit Mitte der 1980er-Jahre gewachsen ist, stehen im Mittelpunkt der Ausstellung **„Theatre of Speaking Objects“** der „Slg. Wilhelm Otto Nachf.“ in der **Nürnberger Kunsthalle**. Im Gegensatz zu musealen Sammlungen, die oft nach historischen oder wissenschaftlichen Gesichtspunkten zusammengestellt werden, setzen Privatsammlungen individuelle Akzente und reflektieren persönliche Leidenschaften. Ihren Ursprung hat diese Privatsammlung in Köln. In den 1980er-Jahren entwickelte sich die Stadt zum Zentrum der europäischen Gegenwartskunst: Bereits ab 1967 etablierte sich

in Köln die weltweit erste Messe für zeitgenössische Kunst. Dieses Umfeld war Nährboden und Impulsgeber für die „Slg. Wilhelm Otto Nachf.“ Zu den herausragenden Kölner Positionen der Sammlung zählen Künstler:innen wie Cosima von Bonin, Isa Genzken, Georg Herold oder Marcel Odenbach. Doch die Sammelleidenschaft des Unternehmers, der anonym bleiben möchte, beschränkte sich nicht auf die Kunstszene der Domstadt: Heute umfasst seine Kollektion auch Gemälde, Skulpturen, Fotografien und Videoarbeiten international gefeierter Künstlerinnen und Künstler wie Ed Atkins, Miriam Cahn, Petrit Halilaj, Cindy Sherman oder Wolfgang Tillmans. Für die Ausstellung, die bis zum 8. Juni zu sehen ist, wurden rund 90 Werke von 38 Künstlerinnen und Künstlern ausgewählt. Sie folgen einem abwechslungsreichen Parcours und entfaltet sich in der **Kunsthalle Nürnberg** eine vielfältige und multimediale Erzählung in sechs Kapiteln, die einen intimen Einblick in das Universum des Sammlers gewähren und neue Bezüge zwischen den Werken herstellen. Mit dem Namen „Slg. Wilhelm Otto Nachf.“ erinnert der Unternehmer übrigens an seine beiden Großväter **Wilhelm und Otto**. (bis 08.06. - **Kunsthalle, Lorenzer Str. 32, 90402 Nürnberg**)

Plakate im öffentlichen Raum

Die Ausstellung **„Inside Streets“** von **Ariane Kipp** aus Berlin und **Cris Koch** aus München stellt das Plakat im öffentlichen Raum in den Fokus der Schau im **Kunsthaus Nürnberg**. Ariane Kipp beschäftigt sich seit 2022 intensiv mit der Transformation von Plakaten aus dem öffentlichen Raum in skulpturale Objekte. Die farbtintensiven Arbeiten werden aus dem mehrschichtigen versteiften Affichen-Papier der Plakatwände zu Skulpturen geformt und anschließend in Epoxidharz gegossen und fixiert. Die Künstlerin legt einen Schwerpunkt auf das dekonstruierende Moment der ursprünglichen Werbebotschaften und deren Neukontextualisierung durch den künstlerischen Eingriff. **Cris Koch** arbeitet am gleichen Objekt. Auch er entnimmt den städ-

WIR VERLOSEN 3 X 2 TICKETS

Frank Chastenier Trio „OVER THE YEARS“

Montag, 5. Mai 2025, 20.00 Uhr, St. Nikolaus, Wendelstein



FRANK CHASTENIER

Foto © T.J. Krebs

Frank Chastenier führt sein Trio mit jener unnachahmlichen Eleganz, wie sie nur ganz wenige Pianisten für sich beanspruchen können. Er begeistert durch seine energiegeladenen Arrangements, die Publikum und Piano gleichermaßen zum Kochen bringen und natürlich durch die einzigartigen Balladeninterpretationen mit dem legendären Chastenier-Sound.

Zur Teilnahme an der Verlosung Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder eine Mail an verlosung@doppelpunkt.de – **Stichwort „Chastenier“** senden. **Einsendeschluss Do. 17.04.2025.**

Wenn ich teilnehme, bin ich damit einverstanden, dass die erhaltenen Daten zweckgebunden zur Kartenverlosung gespeichert werden. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur zum Zweck der Kartenabholung an Dritte weitergegeben. Nach Ende der Verlosung werden die Daten gelöscht.

gewinne

30.
Jazz
& Blues
Open
Wendelstein

www.jazzandbluesopen.de



Arbeit von Ariane Kipp

tischen Werbelandschaften auf Plakatflächen Ausschnitte und stellt diese in einen neuen Zusammenhang. Während bei Kipp das Wort im Fokus steht, ist es für Cris Koch vor allem das Bild, das im Zentrum steht. Koch entdeckt das Bild hinter dem Bild neu und entwickelt durch die Ausschnitte den Bezug zu einer visuell gegebenen eigenen Formensprache. Plakate und Werbeflächen laden häufig unmittelbar zur Kommentierung ein – und lassen immer wieder auch zeitgenössische Kunst

entstehen. Die Frage ist: wie gehen wir mit dem öffentlichen Raum um? Die Ausstellung, die bis zum 15. Juni zu besuchen ist, ist im Grenzbereich zwischen zeitgenössischer Kunst, Fotografie und Literatur angesiedelt und bezieht sich zum einen auf den Affichismus und Lettrismus aus den 1950er-Jahren, lässt sich aber im weitesten Sinne auch der heutigen Street- oder Urban Art zuordnen und widmet sich auf höchst ästhetischer Art sensiblen politischen Fragestellungen.

(bis 15.06. - Kunsthau, Königstr. 93, 90402 Nürnberg)

Leipzig im Fokus

Die *Kunstvilla* in Nürnberg widmet sich mit der Gruppenausstellung „**Fokus Leipzig**“ vom 5. April bis zum 21. September Künstler:innen verschiedener Generationen, deren kreative und künstlerische Wurzeln in Nürnberg liegen und die, weiterhin mit der Region verbunden, ihre jeweiligen Karrieren derzeit von Leipzig aus verfolgen. **Anna Bittersohl** (geboren 1982), **Philipp Kummer** (geboren 1979), **Anna-Maria Kursawe** (geboren 1973), **Birgit Nadrau** (geboren 1971) und **Lisa Wölfel** (geboren 1988) eint dabei nicht nur ihre figürliche Kunstpraxis, sondern auch die Überwindung der zweidimensionalen Grenzen der Malerei. Lisa Wölfel lässt ihre expressiven Werke in den Raum hineinragen, während die atmosphärischen Landschaften von Anna-Maria Kursawe durch Wandzeichnungen ergänzt werden. Birgit Nadrau nutzt ungewöhnliche Materialien, darunter Aluminium, als Bildträger. Anna Bittersohl und Philipp



Arbeit von Anna-Maria Kursawe

Kummer wiederum arrangieren ihre farnefrohen Werke als Installation und ergänzen sie um multimediale Projektionen. Rund 30 teils großformatig und raumbezogen installierte Werke zeigen in der *Kunstvilla* das aktuelle Kunstschaffen der Künstler:innen und führen in ihrer Farbpracht und Mehrdimensionalität in neue Welten.

(5.4. bis 21.09. - *Kunstvilla*, Blumenstr. 17, 90402 Nürnberg)

Eintritt frei

100 Jahre – 100 Highlights

Großer Aktionstag am 26. April

Nürnberg
Lessingstraße

100@ JAHRE

**VERKEHRS-
MUSEUM**

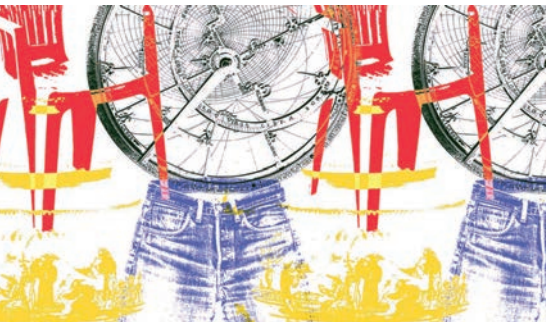
DB

DB Museum

dbmuseum.de/100

**Museum für
Kommunikation**
Nürnberg

mfk-uernberg.de/100



Vernetzte Welten

Die Sonder-Ausstellung „*Vernetzte Welten - Globalisierung im Fokus*“ beleuchtet, wie unser Alltag auf vielfältige Weise von Globalisierungsprozessen geprägt ist und dies auch schon vor Jahrhunderten war. Anhand von etwa 30 ausgewählten Objekten aus der museumseigenen Sammlung des *Germanischen Nationalmuseums Nürnberg* lädt sie dazu ein, verschiedene Perspektiven auf das Thema einzunehmen: Eine Jeans aus dem 20. Jahrhundert steht einem Stück Seidenatlas des 18. Jahrhunderts gegenüber, das als Halbfabrikat für die Herstellung von Schuhen diente. Einem Astrolab aus dem 14. Jahrhundert ist ein modernes, GPS-basiertes Navigationsgerät aus dem 21. Jahrhundert beigelegt. Die Ausstellung beleuchtet die Objekte neu mit globaler Perspektive und konzentriert sich dabei auf verschiedene Aspekte unseres täglichen Lebens: Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Orientierung in der Welt: Wie bewegen und orientieren wir uns? Welche historischen und modernen Netzwerke existieren? Welche Globalisierungsprozesse spielen in Bezug auf Genussmittel wie Essen, Musik oder auch Drogen eine Rolle? Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Gegensatz zwischen Alltag und Luxus, der unsere Konsumgewohnheiten beeinflusst. Bis zum 24. Aug. kann dem Prozess nachgespürt werden. (10.4. bis 24.08. - *Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg*)

Neue Reihe: Dürers E-c-h-o-o-o

„Dürers E-c-h-o-o-o“ ist das Motto einer neuen Reihe, die *Nürnberg* als Dürer-Stadt in der Gegenwart ins Bewusstsein bringt und stärkt. Im Mai wird ein zweiter Aufschlag im ehemaligen Kaufhof unter dem Motto „*Dürers E-c-h-o-o-o meets Zukunftsmusik*“ gemacht, um zu zeigen, dass Nürnberg auch in der Gegenwart eine Stadt ist, in der Künstlerinnen und Künstler in der Akademie der Bildenden Künste ausgebildet werden, in den Ateliers Kunst produziert wird und in den Galerien ausgestellt und verkauft wird. Deshalb ist Kunst der Gegenwart vom 11. bis 18. Mai im Erdgeschoss des *ehemaligen Kaufhofs* in einer von der Akademie der Bildenden Künste kuratierten Ausstellung zu erleben. Während der Blauen Nacht am 17.

Mai wird das Erdgeschoss des Kaufhofs so zum Hot-spot junger Kunst. Das interdisziplinäre und performative Programm zeigt die hohe Relevanz und Qualität junger Kunst aus Nürnberg zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Eine besondere Kooperation der *Akademie der Bildenden Künste* und des *Projektbüros Kultur der Stadt Nürnberg* macht dies 2025 möglich. Eröffnung ist am Samstag, 10. Mai um 18 Uhr. Übrigens: Teil I der Reihe findet am verkaufsoffenen Sonntag 6. April ebendort statt: Dann werden sich Nürnberger Galerien mit ihren Künstler:innen im ehemaligen Kaufhof präsentieren. (11.5. bis 18.05. - *Ehem. Galeria Kaufhof, Königstr./Pfannenschmiedgasse*)

„Augenblicke“ im Kunstmuseum

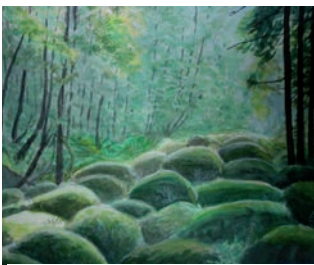
Der Name der Schau - „*Augenblicke*“ - mit Werken der Künstlerin **Jutta Cuntze** lässt viele Interpretationen zu. Die 1937 in Berlin geborene Malerin lebt und arbeitet bis heute in Möhrndorf bei Erlangen. Sie zeigt in der Einzelausstellung Aquarelle, die sich thematisch den verschiedensten Themen des Lebens widmen: Wiesen- und Blumenbilder und Bilder, die auf ihren vielen Reisen entstanden sind. Die mittlerweile 88-jährige Künstlerin hat stets ihr Skizzenbuch dabei, ein immer wieder kehrendes Motiv in ihren Werken sind Wege. Große Farbkraft, das gekonnte Spiel mit Abstraktion und Figuration sowie ihre Beherrschung der Aquarelltechnik machen ihre Werke stimmungsvoll und einladend. Es wird farbenfroh bei der Vernissage am 30. April im *Kunstmuseum in Erlangen*. (30.4. bis 28.05. - *Kunstmuseum, Nürnberger Str. 9, 91052 Erlangen*)

Hora et Figura II

Schon 36 Lenze besteht die *Galerie atelier eins* in Nürnberg. Es stellt sich auch die Frage, kann die Kunst Zeit darstellen? Die Jubiläumsschau zeigt ein breites Spektrum von Malerei und Collage von Landschaft, symbolischer, spiritueller, figürlicher und abstrakter Malerei, die Sprayart mit Popart nimmt auch einen großen Raum ein. Alle 8 Teilnehmerinnen freuen sich auf den Dialog mit den Besuchern und gestalten selbst die Aufsichten. Am 6.4. ist ein Tag der offenen Tür von 11-17 Uhr, ab 17 h findet ein offenes Künstler-Meeting statt, hierzu können Werke mitgebracht werden. Zur Finissage am Di 15.4., 19 Uhr gibt es nochmal Gelegenheiten zu Künstlergesprächen. (bis 15.04. - *Atelier Eins, Lenbachstr. 4, 90489 Nürnberg*)

Klemens Wuttke in Fürth

Diesmal lädt **Klemens Wuttke** nicht ins eigene Nürnberger Atelier ein, sondern stellt (ausschließlich) seine Werke im *VHS* Gebäude in der *Hirschenstr. 27* in *Fürth* aus. Und aus einem ganz besonderen Anlass dazu: der Künstler wird 70! Wir, der neue und der alte Doppelpunkt, gratulieren ihm von Herzen und wünschen, dass er noch lange, lange



Arbeit von Klemens Wuttke

malen und zeichnen kann! In Fürth heißt seine Ausstellung „*Flora et Natura*“ und er zeigt, genau: Blumen und Landschaften und die aus Franken. Der akademische Maler ist seit 1987 Dozent an der Volkshochschule, wo er Kunstgeschichte unterrichtet und aktuell Malkurse gibt. Und es gibt immer viel zu lernen von ihm, denn sein künstlerisches Spektrum ist vielfältig, seine Kompetenz unbestritten. Seine Aquarelle sind stets stimmungsvoll - freuen wir uns auf den Frühling mit ihm. (23.5. bis 28.07. - VHS, Hirschenstr. 27, Fürth)

„You-phoria“ in Erlangen

Eine junge, israelische Künstlerin stellt im *Kunstpalaïs Erlangen* ihre Werke aus und fragt sich dabei: wie ist das denn mit der Identitätsbildung heutzutage, unter Einfluss der Social-Media-Plattformen und einem immer größer werdenden Schatz an visuellen Referenzen aus dem Internet? In ihren Gemälden vermischt **Zohar Fraiman** (geboren 1987 in Jerusalem) künstlerische Einflüsse von Maler:innen wie Botticelli, Balthus oder Modigliani mit Darstellungen von Prominenten oder Zei-

chentrickfiguren von Matt Groening sowie aus Disney-Filmen. Mit Pinsel, Öl und Leinwand gelingt es der Künstlerin, ein wesentliches Lebensgefühl der Generation zu transportieren, die heranwächst, seit das Internet und Smartphones die Gesellschaft wie nie zuvor verändert haben. In den letzten Jahren hat Fraiman einen Stil mit hohem Wiedererkennungswert entwickelt, der sowohl an kunsthistorische Strömungen wie den Manierismus oder den Surrealismus als auch an den allgegenwärtigen Einsatz von Filtern und Bearbeitungswerkzeugen in der digitalen Fotografie erinnert. Ihre fast ausschließlich weiblichen Protagonist:innen bewegen sich in einem komplexen Universum aus verführerisch aussehenden Lebensmitteln und Waren, leuchtenden und aufmerksamkeitsheischenden Farben und einer Vielzahl von fiktiven oder virtuellen Charakteren. Das allgegenwärtige Smartphone dient zugleich als Portal in diese schwindelerregenden Welten wie auch als ständige Ablenkung von ihnen. Fraimans Arbeiten sind vordergründig humorvoll, machen aber auch auf beunruhigende Entwicklungen aufmerksam, wie etwa verzerrte Schönheitsstandards und das Abdriften in Filterblasen. Es wird spannend! Beginn der Ausstellung „*You-phoria*“ ist am Freitag, 16. Mai um 10 Uhr, zu sehen bis Ende September. (16.5. bis 28.09. - *Kunstpalaïs*, Marktplatz 1, 91054 Erlangen)

Hochwertige Wohn- & Büroeinheiten zum Kauf Bauvorhaben in 91054 Erlangen, Dreikönigstraße 1 u. 3

Altbau Ensemble im Sanierungsgebiet

Steuerliche Abschreibung nach § 7h EStG möglich



Neubau im grünen Innenhof

Degressive AfA von 5 % möglich

Baubeginn April 2025 • Bezugsfertigkeit ab IV. Quartal 2026

www.dreikoeningstrasse.de

Information & Verkauf

WI Rainer Weiler Immobilien e.K.
90419 Nürnberg, Roritzerstraße 27
Tel.: 0911 - 94 00 130
E-Mail: info@dreikoeningstrasse.de
Internet: www.dreikoeningstrasse.de

Bauherr:
ERWO Immobilien & Beteiligungen GmbH & Co.KG
90571 Schwaig, Wieseneckstraße 26

Planung und Architektur:
Chrupala + Endres, Architekten PartmbB
90489 Nürnberg, Prinzregentenufer 7



Julia Jentsch

„Es geht mir darum, Emotionen zu wecken!“

Julia Jentsch zu „Was Marielle weiß“

Ihre Karriere begann bei den Münchner Kammer-spielen, mit „Die fetten Jahre sind vorbei“ gelang Julia Jentsch 2004 der Durchbruch im Kino. Ein Jahr später spielte sie die Titelrolle in „Sophie Scholl - Die letzten Tage“, wofür Jentsch den Sil-bernen Bären der Berlinale erhielt sowie als Beste Europäische Schauspielerin ausgezeichnet wurde. Zu ihren weiteren Filmen gehören „Effie Briest“, „Hannah Arendt“ und „24 Wochen“. Nun kommt die Schauspielerin mit der Komödie „Was Marielle weiß“ in die Kinos. Sie spielt eine Mutter, deren Tochter plötzlich telepathische Fähigkeiten be-kommt und das Leben der Eltern auf eine harte Probe stellt. Die Premiere fand im Wettbewerb der Berlinale statt. Mit der Schauspielerin unterhielt sich unser Mitarbeiter Dieter Oßwald.

Doppelpunkt: Frau Jentsch, im Film geht es um Lügen und Wahrheit. Wie viel Lügen haben Sie denn heute schon auf Ihrem Konto?

Jentsch: Ich würde jetzt mal ganz frech behaupten keine. (Lacht)

Doppelpunkt: Die Teenie-Tochter im Film ist all-wissend. Ist es manchmal besser, nicht alles genau zu wissen?

Jentsch: Es gibt Momente, in denen ein gewisses Maß an Unwissenheit vielleicht sogar befreiend sein kann. Gleichzeitig erfordert Wahrheit oft Mut und Offenheit, um den Kern der Dinge zu erfassen. Es ist eine Gratwanderung zwischen dem Schutz der eigenen Person und dem Streben nach Erkenntnis. Letztlich ist es eine sehr persönliche Entscheidung, wie viel man wissen möchte.

Doppelpunkt: Auf der Berlinale avancierte der Film zum Geheimtipp. Internationale Medien waren überrascht vom Humor des deutschen Kinos. Wie überrascht waren Sie, immerhin ist es erst die zweite Regiearbeit?

Jentsch: Das Drehbuch besaß von Anfang an eine besondere Mischung aus Biss und Schärfe, die mich

sofort angesprochen hat. Ich hatte zwar Potenzial erkannt, aber nicht damit gerechnet, dass der Film international so großen Anklang findet. Als die Ein-ladung zur Berlinale kam, waren Produzenten und Team sichtlich überwältigt. Die konnten das bis zum Moment der Premiere nicht wirklich glauben.

Doppelpunkt: Es gibt die Warnung, man soll nicht mit Tieren und Kindern drehen, weil die einem die Show stehlen. Wie war die Erfahrung mit Ihrer Filmtochter, der jungen Laenie Geisseler?

Jentsch: Laenie hat mich durch ihre natürliche Art und ihr sicheres Auftreten am Set begeistert. Sie bewies nicht nur enorme Professionalität, sondern auch eine emotionale Reife, die selten zu sehen ist. Ihre Darstellung verlieh dem Film eine ganz eigene Dynamik. Es war inspirierend, mit einer so talentierten jungen Kollegin zu arbeiten.

Doppelpunkt: In einer Schlüsselszene bekommt die Tochter eine Ohrfeige von der Mutter. Wie groß sind die Skrupel vor so einer Szene?

Jentsch: Vorab hatten wir nicht genau besprochen, wie die Szene ablaufen würde, weshalb ich schon großen Respekt vor diesem Moment hatte. Ich war unsicher, wie sich die Situation physisch und emotional gestalten würde. Die Anwesenheit einer er-fahrenen Stuntfrau und ein intensives, technisches Aufwärmprogramm gaben mir jedoch Sicherheit. Einmal sagte sie: „Wenn ihr das zwanzig Mal ge-macht habt, werdet ihr den Muskelkater spüren.“ Und so war es auch. Als ich auf der Berlinale den fertigen Film sah, bin ich bei dieser Ohrfeige rich-tig zusammgezuckt. Es wirkt so krass und brutal - auch wenn ich wusste, dass beim Dreh ein halben Meter Platz zwischen uns war.

Doppelpunkt: Ihre Figur heißt als Julia wie Sie. Brauchen Sie Schnittmengen mit Ihren Rollen?

Jentsch: Ich suche nicht gezielt nach Schnittmen-gen, sondern lasse mich von der Geschichte und dem Charakter inspirieren. Beim Lesen des Dreh-buchs entdeckte ich immer wieder Elemente, die mich persönlich ansprechen, ohne dass sie exakt meinem Leben entsprechen. Diese Mischung aus Bekanntem und Fremdem macht die Rolle span-nend und herausfordernd zugleich. Für mich zählt, ob mich die Geschichte emotional erreicht und mir neue Perspektiven eröffnet. Authentizität ist dabei entscheidend, unabhängig von Ähnlichkeiten.

Doppelpunkt: Ist eine leichte Rolle wie diese an-genehmer als „Sophie Scholl“ oder „24 Wochen“?

Jentsch: Jede Rolle bringt ihre eigenen Herausfor-derungen mit sich, und direkte Vergleiche sind schwer. Bei diesem Film war die Arbeitsatmosphä-re überraschend angenehm und von gegenseitigem Respekt geprägt. Unser Regisseur Frédéric Ham-balek strahlte eine unglaubliche Ruhe aus, die den Dreharbeiten eine Leichtigkeit verlieh. Natürlich erfordern intensivere Projekte wie „Sophie Scholl“ oder „24 Wochen“ einen höheren Vorbereitungsauf-wand und eine tiefere emotionale Auseinander-setzung. Letztlich ist es die abwechslungsreiche Er-fahrung, die den Reiz und die persönliche

Weiterentwicklung als Schauspielerin ausmacht.

Doppelpunkt: „Die fetten Jahre“ liegt nun fast 20 Jahre zurück. Sind Sie froh, dass Ihre Karriere damals begann und nicht heute, wo Social Media so eine große Rolle spielt?

Jentsch: Ja, ich bin in vielerlei Hinsicht dankbar für die Zeit, in der meine Karriere begann. Damals war der Umgang mit Medien und öffentlicher Wahrnehmung ganz anders, und das hat mir sicher einiges an Druck erspart. Social Media bringt heutzutage neue Herausforderungen mit sich. Ich habe großen Respekt vor den Talenten, die in dieser digitalen Welt aufwachsen und sich behaupten. Vielleicht wachsen sie aber auch viel selbstverständlicher dort hinein, ich weiß es nicht. Mich hat es jedenfalls sehr befremdet, als ich einmal von jungen Kollegen gehört habe, dass es bei der Besetzung wichtig ist wie viele Follower man vorweisen kann. Ich hoffe, das war eine Ausnahme.

Doppelpunkt: Welches ist die wichtigste Qualität in diesem Beruf?

Jentsch: Neugierde! Vielleicht mag das nicht die wichtigste Qualität sein, aber ich finde Neugierde sehr wichtig für Schauspieler.

Doppelpunkt: Würden Sie sagen, Eltern sollen den Film mit ihren Teenagern zusammen anschauen. Oder soll jeder alleine gehen?

Jentsch: Vielleicht eher getrennt anschauen, würde ich jetzt sagen.

Doppelpunkt: Was sollen die Zuschauer aus dem Film mitnehmen?

Jentsch: Ich wünsche mir, dass der Film zum Nachdenken anregt und viele Fragen aufwirft. Wenn die Zuschauer nach dem Kinobesuch anfangen, über ihr eigenes Leben und ihre Entscheidungen zu reflektieren, hat der Film sein Ziel erreicht. Es geht mir darum, Emotionen zu wecken und einen nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen. Der daraus entstehende Austausch kann den persönlichen Horizont erweitern und neue Perspektiven eröffnen. Für mich ist das der größte Erfolg eines Films.

Dieter Oßwald



kann das Mädchen fortan alles sehen und hören, was ihre Eltern Julia (Julia Jentsch) und Tobias (Felix Kramer) den ganzen Tag tun. Ob der heiße Flirt von Mama mit ihrem Kollegen. Oder die bittere Niederlage von Papa in der Besprechung mit seinem Team, das seinen kitschigen Buchumschlag gnadenlos vernichtet. Den telepathischen Fähigkeiten der Tochter entgeht nichts. Abends wundern sich die Eltern darüber, was die Tochter alles weiß. Mama vermutet, dass sie über das Handy ausspioniert wird. „Zufall!“ betont der Vater. Verunsichert sind beide freilich gleichermaßen. Plötzlich haben ihre Lügen sehr kurze Beine, selbst das clevere Ausweichen auf die französische Sprache bietet keinen Schutz vor dem allwissenden Kind. Als die Eltern die telepathischen Fähigkeiten der Tochter für ihre eigenen Zwecke einsetzen wollen, eskaliert die Lage. So originell die Grundidee, so verspielt wird sie von Autor und Regisseur Frédéric Hambalek umgesetzt. Mit Julia Jentsch und Felix Kramer hat er ein glänzend spielendes Elternpaar derweil Newcomerin Laeni Geiseler sich als echte Entdeckung erweist. In der Mitte geht dem Zweitlingsfilm ein bisschen die dramaturgische Luft aus, das Ideen-Pulver scheint verschossen und den Gesprächen über Treue und Monogamie fehlen Witz und Lässigkeit, doch bald bekommt die Komödie wieder Tempo und kann mit pointierten

Was Marielle weiß

Kinostart: 17.4.; Regie: Frédéric Hambalek;

Besetzung: Julia Jentsch, Felix Kramer, Laeni Geiseler

Am Anfang ist die Ohrfeige. Danach ist nichts mehr wie es war. Und die idyllische Fassade einer Familie bekommt plötzlich riesige Risse. Weil sie ihre beste Freundin auf dem Schulhof als „Schlampe“ bezeichnet hat, bekommt die zwölfjährige Marielle (Laeni Geiseler) als Antwort eine heftige Backpfeife. Durch die Watsche

TANGO ARGENTINO - SALSA - STANDARD/LATEIN - MODERNER TANZ - KINDERTANZ



**NEUE KURSE, WORKSHOPS UND
SCHNUPPERSTUNDEN IM APRIL UND MAI**

„TANZ IN DEN MAI“ MITTWOCH, 30.04.25
STANDARD/LATEIN



MEHR FINDEST DU UNTER **WWW.TANZEREI.DE**

TANZerei | Kaiserstr. 175 | 90763 Fürth | 0911-707997 | info@tanzerei.de

Dialogen sowie schwarzem Humor gut punkten. Bisweilen fühlt man sich an das lakonische Kino von Yorgos Lanthimos erinnert. Zum guten Schluss gibt es für Marielle nochmals eine fette Backpfeife - deren Auswirkungen dürfen freilich nicht verraten werden.
Dieter Oßwald



Rumours

Kinostart: 17.4.; Regie: Guy Maddin, Evan Johnson, Galen Johnson; • Besetzung: Cate Blanchett, Nikki Amuka-Bird, Denis Ménochet; Alicia Vikander

Möchte noch irgendjemand noch irgendetwas von Merkel wissen? Nach deren verschnarchten Memoiren sowie einer läppischen TV-Krimiserie mit Katharina Thalbach als Double folgt nun noch das Merkel-Movie. Dass ausgerechnet Charisma-Queen Cate Blanchett sie spielt, mag die Ex-Kanzlerin als persönlichen Ritterschlag empfinden. Die achtmal nominierte Oscar-Kandidatin hat immerhin schon zweimal Queen Elizabeth, zudem Katharine Hepburn und Bob Dylan (!) gespielt. Hier mimt sie Merkel, die sich zum G7-Krisengipfel in das fiktive deutsche Kaff Denkerode begibt. Als in der Nacht plötzlich alle Mitarbeiter verschwunden sind, müssen die Mächtigen sich selbst helfen. Bald menschelt es im elitären Zirkel. Der kanadische Premier ertränkt seinen Liebeskummer nach der frisch beendeten Liaison mit seiner britischen Kollegin in reichlich Rotwein. Für die Gastgeberin ein willkommenes Signal zum Flirt-Angriff auf Kanada. Während der französische Präsident ohne Punkt und Komma salbungsvolle Reden hält, nickt der US-Präsident regelmäßig ein. Später trudelt noch EU-Ratspräsidentin (Alicia Vikander) ein, die ein mysteriöses Gehirn (!) im Gepäck hat. Was eine pointierte Parodie über den Politbetrieb und dessen Eitelkeiten hätte werden können, erweist sich erschreckend schnell als einfältige Klamotte der ziemlich einfallslosen Art. Dieses ziemliche Nichts an Drehbuch passt auf den be-

rühmten Bierdeckel. Story? Entwicklung? Dialoge? Alles Fehlzanzeige! Solche Figuren aus der Klichscheikiste können selbst vom hochkarätigen Ensemble nicht zum Leben erweckt werden. Vermutlich dachten die Stars nur mit Blick auf eine üppige Gage: „Wir schaffen das!“.
Dieter Oßwald



Ich will alles. Hildegard Knef

Kinostart: 3.4.; Regie: Luzia Schmid; Besetzung: Christina Palastanga, Paul von Schell, Nina Kunzendorf (Stimme)

Am 28. Dezember 2025 wäre Hildegard Knef 100 Jahre alt geworden. Und schon jetzt wirft dieser runde Geburtstag seine Schatten voraus, etwa mit Chansonprogrammen – und mit dem dokumentarischen Porträt „Ich will alles. Hildegard Knef“ von Luzia Schmid. Die Schweizer Filmemacherin ist ganz tief in die Archive gestiegen und hat grandiose bewegte Bilder gefunden und aus ihnen das Porträt einer sehr modernen Frau geformt, die unentwegt die Hitze der Öffentlichkeitsscheinwerfer ertragen musste und lernte, dieses nie enden wollende Interesse für sich auch zu nutzen. Dabei lässt Schmid vor allem die mehrfach begabte Künstlerin selbst zu Wort kommen – zumeist in Fernsehinterviews, in denen ältere Herren teils intimste Fragen stellen und Hildegard Knef dennoch souverän agiert.

Vor uns wird eine einzigartige Karriere ausgebreitet: Angefangen von der Hauptrolle im ersten Nachkriegsfilm „Die Mörder sind unter uns“ über den Skandal wegen einer sechssekündigen Nacktszene in „Die Sünderin“ im Jahr 1951 bis zum wenig erfolgreichen Ausflug nach Hollywood – die Knef selbst räumte ein, dass selbst Weltklasseregisseure wie Carol Reed oder Henry Hathaway mit ihr schlechte Filme drehten. Es folgten der Ruhm als Sängerin mit eigenen Texten sowie als Schriftstellerin, dazu kam eine lange Krankheitsgeschichte

mit dutzenden Operationen.

Vor allem wird hier klar, wie hochintelligent Hildegard Knef war. Eine kluge Frau, die Zeit ihres Lebens vom Boulevard und der Journaille intensiv beobachtet wurde und die sagt: „Ich habe eigentlich nie eine Mittellage gehabt. Ich habe immer entweder sehr großen Erfolg gehabt oder ganz bedeutenden Misserfolg.“ Dieses sehenswerte filmische Porträt bringt uns diese besondere Frau eindrucksvoll nahe, auch durch die intensiven Konzertausschnitte.

Martin Schwarz



Lars Eidinger

Das Licht

Kinostart: 27.3.; Regie: Tom Tykwer; Besetzung: Nicolette Krebitz, Lars Eidinger, Tala Al-Deen, Elke Biesendorfer, Julius Gause

Familie Engel führt ein gut situiertes Leben in Berlin. Papa Tim (Lars Eidinger) hat in der Werbebranche Karriere gemacht. Mama Milena (Nicolette Krebitz) plant Kultureinrichtungen in Afrika für das Entwicklungsministerium. Die Teenie-Zwillinge Frieda und Jon sind vor allem mit Chillen beschäftigt. Die vermeintliche Idylle ist freilich längst Fassade. Jeder geht jedem möglichst aus dem Weg. Die Lage ändert sich schlagartig, als mit der geheimnisvollen Farrah (Tala Al-Deen) eine neue Haushälterin bei Familie Engel auftaucht. Die Beziehungskarten der Engels werden neu gemischt. Stil-Spieler Tykwer dreht wie an einem Kaleidoskop bei seiner Familienaufstellung. Dios Gesangseinlage von „Bohemian Rhapsody“ mutiert plötzlich zu einem Cartoon. Eine Fahrt durch einen Tunnel gerät zum bunten Bilder-Trip. Zu „Queen“-Klängen tanzen Passanten auf Berliner Straßen. Derweil Tim im Fitness-Studio seine ganz eigene Musical-Einlage bekommt. Zur „Wer bin ich“-Nabelschau dieser gut situierten deutschen Familie gesellt sich die Außenperspektive. Das Fluchttrauma der syrischen Mutter. Oder Vorwürfe gegen das Kulturprojekt in Afrika: „Bin ich jetzt die Kolonialtante?“, entgegnet Milena entrüstet. Wer ein Füll-

horn an nachhaltigen Geschichten jenseits ausgelatschter Genre-Wege mag, wird bestens bedient. Von den visuellen Wow-Effekten und poetischen Pirouetten ganz zu schweigen. Dieter Oßwald

Röbi geht

Kinostart: 3.4.; Regie: Christian Labhart;

Der Tod ist ein Tabu. Der selbstbestimmte Tod sorgt für noch viel größere Berührungspunkte. Diese Schweizer Doku begleitet den 77-jährigen Robert Widmer-Demuth auf seinem letzten Weg. „Lungenleiden, nicht heilbar! Was mir bleibt? Monate? Ein Jahr?“ erzählt „Röbi“, wie er von allen genannt wird, gleich zu Beginn. Er weiß, was ihm bevorsteht. Und er nimmt sein Schicksal selbstbewusst an. Gemeinsam mit seiner Frau hat er sich entschieden, nicht mit Chemotherapien das Ende zu verzögern und das Leiden zu verlängern. Für alle Fälle hat er einen Platz bei einer Sterbehilfe-Organisation gebucht. „Röbi“ blickt auf ein erfülltes Leben zurück. Glückliche Ehe, gesunde Kinder und Enkel. Jahrzehntlang kümmerte er sich um Obdachlose in Zürich. Nun bereitet er sich auf den Tod vor. Er schreibt ihm Gedichte und bittet: „Komm durch die offene Tür, in einer klaren Stunde. Nicht so bald: Ich hab noch einiges zu leben.“ Und er spricht viel mit Freunden und Familie. Das findet vor allem auf dem Sofa seiner Stube statt, wo die Kamera dezent dabei ist. „Röbi“ ist ein Opa wie aus dem Bilderbuch: Weißer Bart, freundlich und stets eine Geschichte auf Lager. Die drei Enkel hören gespannt zu, wenn er erzählt. Auch die befreundete Hausärztin und ein Pfarrer sind Gäste auf der Couch. Und natürlich seine langjährige Ehefrau Heidi, die am meisten unter der Situation leidet, aber gelernt hat, mit der Trauer umzugehen. Die Gespräche feiern das Leben und sie blicken respektvoll auf den Tod. Es wird gelacht und auch geweint. Ehrlichkeit, Offenheit und Behutsamkeit bestimmen diese intime Atmosphäre. Ohne Voyeurismus und falsche Sentimentalität, dafür mit der notwendigen Würde be-

**Mittelmeer
FILMTAGE**

Mediterrane Filmreihe im Hof
des Museums Tucherschloss

26.05. – 08.06.

mobileskino.de

mobiles
kino

Alle Filme
im Original
mit deutschen
Untertiteln!

gleitet die Kamera das Geschehen. Die Worte berühren unaufdringlich und sie konfrontieren mit einem Thema, das allzu gerne verdrängt wird. Das freilich jeden einmal betrifft. Als Trost gibt „Röbi“ allen auf den Weg: „Ich habe so viel gelebt, ich kann gut tot sein“.
Dieter Oßwald



Barbara Sukowa

Klandestin

Kinostart: 24.4.; Regie: Angelina Maccarone; Besetzung: Barbara Sukowa, Lambert Wilson, Habib Adda, Banafshe Hourmazdi u.a.

Da steht der junge Malik (Habib Adda) nun in Frankfurt am Main vor der einzig nennenswerten Skyline Deutschlands, und in seinem Gesicht sieht man ganz viel Hoffnung. Soeben ist er von dem deutlich älteren Engländer Richard (Lambert Wilson) in einem Kleintransporter aus Tanger über die Grenze geschmuggelt worden. Doch wie es nun weitergeht, weiß der Marokkaner eigentlich nicht. Er träumt von einer Karriere als Rapper, doch ein Visum ist nicht in Sicht, die Verwandtschaft in Berlin weit weg. Also bringt der Maler Richard den Jungen ausgerechnet bei der Europaabgeordneten Mathilda (Barbara Sukowa) unter, die nicht gerade für ihre migrationsfreundliche Politik bekannt ist. Und dann ist da noch Amina (Banafshe Hourmazdi), die neue Assistentin von Mathilda. Sie ist in Deutschland geboren, hat marokkanische Vorfahren, einen Dokortitel in Jura in der Tasche und doch nur einen Hilfsjob. Als sich für Malik die Situation zuspitzt, muss sich Amina entscheiden, auf welcher Seite sie stehen will – auf der Mathildas, oder auf jener, die ihr Herz ihr rät.

Bekannt wurde die Filmemacherin Angelina Maccarone 2004 durch das intensive Drama „Fremde Haut“ mit Jasmin Tabatabai. Mit „Klandestin“ (was so viel heißt wie „Im Verborgenen“) hat Maccarone nun nach einem eigenen, bereits preisgekrönten Drehbuch ein hochkomplexes Polit drama inszeniert, in dem sich die Lebenswege von vier Personen verschränken. Aus wechselnden Perspekti-

ven, bei denen immer mehr über die Figuren offenbart wird, entwirft sie so das sehr aktuelle Bild eines sterilen Deutschlands, in dem die „europäischen Werte“ zu versickern drohen, in dem es oft nur um Geld und Macht geht, und das Fremdsein für die jeweilige Person in einer immer restriktiveren Gesellschaft immer problematischer wird. Verstärkt wird dieser pessimistische Eindruck noch durch die Abwesenheit von Liebe. Angelina Maccarone erklärt: „Liebe wäre der Schlüssel, doch weil die Umstände es ihnen kaum erlauben, dies zu erkennen, und die gegenseitigen Vorurteile ihnen den Blick füreinander verstellen, drohen alle vier zu scheitern.“ So gelangt der kluge Film vom Politischen ins Private und fordert den Zuschauer dazu auf, über seine Rolle in dieser Gesellschaft zu sinnieren.
Martin Schwarz

Stormskärs Maja

Kinostart: 3.4.; Regie: Tiina Lymi; Besetzung: Amanda Jansson, Linus Troedsson, Tobias Zilliacus u.a.

Finnland hat 5,5 Millionen Einwohner. Wenn von denen über 500.000 in einen Film gehen, dann ist das eine echte Hausnummer. So geschehen mit „Stormskärs Maja“, einem historischen Drama mit einer epischen Länge von 164 Minuten. Und das Erstaunliche: Obwohl in der Vergangenheit angesiedelt, geht es endlich einmal nicht um den Adel oder andere Großkopferte, sondern um ganz einfache Menschen.

So ein einfacher Mensch ist Maja (Amanda Jansson). Sie lebt im 19. Jahrhundert glücklich bei ihrer Bauersfamilie in der finnischen Provinz. Über ihren Kopf hinweg beschließt Majas Vater Mickel (Tobias Zilliacus), sie dem Fischer Janne (Linus Troedsson) zur Frau zu geben. Damit nicht genug will Janne mit ihr auf der abgelegenen Insel Stormskär – sie gehört zur Inselgruppe Åland – leben und arbeiten, weit weg von jeglicher Zivilisation. Doch zum Glück entpuppt sich Janne als ein sensibler und fürsorglicher Mann, mit dem Maja auf einer Ebene kommunizieren kann. Aus einer Zwangsehe wird die große Liebe ...

„Ich wollte einen Film machen, in dem das Gefühl der Liebe verherrlicht wird. Diese Liebe ist geprägt von einer vollständigen und bedingungslosen Akzeptanz des anderen. Ich glaube, dass jeder Mensch es verdient, auf diese Art und Weise geliebt zu werden.“ Das sagt Drehbuchautorin und Regisseurin Tiina Lymi, die, basierend auf der in Finnland sehr beliebten Romanreihe der åländischen Autorin Anni Blomqvist, aus dem Leben einer Frau erzählt, die lernen muss, sich anzupassen und doch eine starke Persönlichkeit entwickelt – als mehrfache Mutter und liebende Ehefrau. Sie muss des Öfteren der Fels in der Brandung sein, sei es nun bei Schicksalsschlägen oder bei der monatelangen Besetzung



NEU

Die Happy Hour im Oriental:



Alle Cocktails und
Longdrinks 2,00€ günstiger!
Immer Mi bis So von
17 - 19 Uhr.



ORIENTAL

restaurant • bar

Von Beirut bis Bangkok – von Zatar bis Zitronengras:
Das Beste aus zwei faszinierenden Regionen!

Klassische Speisen aus Thailand und Vietnam und eine leckere Auswahl
an levantinischen Mezze - das ist das neue Oriental im CINECITTA'.



CINECITTA'

ihrer Insel durch britische Soldaten. Es ist eine Freude, dieser Entwicklung einer zu Beginn schüchternen und zurückhaltenden Frau zuzusehen. Dabei schlägt Lymi ein dem Sujet angepasstes, eher gemächliches Erzähltempo an. Dennoch entwickelt „Stormkärs Maja“ bald einen Sog, dem man sich nicht entziehen kann – mit einer großartigen Hauptdarstellerin – und mit einer weiteren umwerfenden Hauptdarstellerin: die atemberaubende Landschaftskulisse.

Martin Schwarz



Voilà Papa! Der fast perfekte Schwiegersohn

Filmstart: 10.4.; Regie: Arnaud Lemort; Besetzung: Christian Clavier, Baptiste Lecaplain, Claire Chust, Cristiana Reali u.a.

Berühmt wurde der französische Schauspieler Christian Clavier bei uns durch die Verkörperung des Asterix in den Realverfilmungen. Seine eigentliche Paraderolle: ältere, wohl situierte und konservative Herren, die mit den Komplikationen der modernen Gesellschaft zu kämpfen haben und dabei immer eine Lötung erfahren. So geschehen in der überaus erfolgreichen „Monsieur Claude“-Reihe, in „Oh la la – Wer ahnt denn so etwas?“ und jetzt wieder in „Voilà Papa! Der fast perfekte Schwiegersohn“. Wobei die Zunft der Psychoanalytiker an dieser Komödie keine rechte Freude haben dürfte, wird doch dieser Berufsstand als eine Horde von überbezahlten, im Trüben fischenden Seelenklempnern beschrieben. So einer ist auch Dr. Olivier Béranger (Clavier), der sich mit Damien Leroy (Baptiste Lecaplain) einen besonders ausgeprägten, scheinbar nicht therapiebaren Neurotiker eingefangen hat. Mit den Worten „Auch auf dich wartet die richtige Frau“ entlässt ihn Béranger aus seiner Obhut. Ein Jahr später wollen Béranger und seine Frau Paloma (Christiana Reali) ihren 30. Hochzeitstag ausgiebig feiern. Und wen präsentiert Tochter Alice (Claire Just) als Verlobten? Damien! Fortan lässt der Herr Doktor nichts unversucht, um den zukünftigen Schwiegersohn zu vertreiben – mit teils grenz-

wertigen Methoden. Unterstützung erfährt er durch seine affektierten Kollegen. Doch wir ahnen es: Die wahre Liebe zwischen Alice und Damien wird siegen.

Mit knalligen Dialogen und wirklich lustigen Nebenfiguren wie dem rabiaten Taubstummten und der versoffenen Oma spult Autor und Regisseur Arnaud Lemort eine temporeiche, nicht eben sensible und sehr französische Komödie vor uns ab, die zwar des Öfteren die vorhergesehenen Bögen schlägt, in ihrer Unbekümmertheit aber hübsch unterhält. Und Clavier alias Béranger? Der erlebt wieder mal seine Katharsis.

Martin Schwarz



The Assessment

Kinostart: 3.4.; Regie: Fleur Fortune; Besetzung: Alicia Vikander, Elizabeth Olsen, Himesh Patel u.a.

Elizabeth Olsen kennen Mainstream-Kinogänger als die mit „Chaos-Magie“ ausgestattete Scarlet Witch aus dem Marvel-Universum. Dass sie auch Arthouse kann, beweist sie nun mit „The Assessment“. Die Schwedin Alicia Vikander („Jason Bourne“, „Tomb Raider“) hat diese Fähigkeit mit Filmen wie „Die Königin und der Leibarzt“ oder „The Danish Girl“ längst eindrucksvoll bewiesen. Nun prallen die beiden starken Frauen in dieser Dystopie frontal aufeinander.

In einer durch den Klimawandel zerstörten Zukunft leben ausgewählte Menschen in seltsamen Schutz-zonen. Eine nicht näher definierte Macht bestimmt hier alles, auch die Fortpflanzung der Menschen. Die beiden Wissenschaftler Mia (Elizabeth Olsen) und Aryan (Himesh Patel aus „Yesterday“) möchten unbedingt ein Kind, dafür müssen sie aber eine seltsame, siebentägige Prozedur über sich ergehen lassen. Die Gutachterin Virginia (Alicia Vikander) wird in ihr Leben treten und prüfen, ob das Paar für eine Elternschaft geeignet ist. Was die beiden noch nicht ahnen: Virginia wird die skurrilsten Methoden anwenden: sich konsequent aufführen wie ein bokkiges Gör, ihre Aggressivität ausleben, beim Geschlechtsverkehr zusehen und manches mehr. Schon bald geraten Mia und Aryan an ihre physischen und mentalen Grenzen. Dabei macht Virgi-



29. Filmfestival Türkei Deutschland

» 7. – 16. März 2025

www.fftd.net

Das **29. Filmfestival Türkei Deutschland** endet mit 9 Preisen. Am Abend der Preisverleihung am 15. März wurden die Preise des 29. Filmfestivals Türkei Deutschland von den Jurymitgliedern bekanntgegeben.

Im Wettbewerbsbereich haben drei verschiedene Jurys und das Publikum sich in den einzelnen Kategorien entschieden. Insgesamt wurden 9 Preise mit Preisgeldern in Höhe von 12.000 EUR verteilt.

Der große Gewinner war der Film „Sieben Tage“ von Ali Samadi Ahadi, der gleich drei Preise abräumte – den **Spielfilmpreis**, den **Publikumspreis** und den **Öngören Preis der Menschenrechte**.

Spielfilme:

Großer Preis der Jury: „Another German Tank Story“ von Jannis Aleyander Kiefer.

Beste Schauspielerin: Deniz İşin („Evcilik“, Regie: Ümit Ünal, TR 2024).

Beste Schauspieler: Nejat İşler („Evcilik“, Regie: Ümit Ünal, TR 2024)

Die Preise des Kurzfilmwettbewerbs wurden wie folgt vergeben:

Bester Kurzfilm: „Morî“ (Regie: Yakub Tekintangaç)

Zweiter Preis: „Merhaba Anne, Benim, Lou Lou“ (Regie: Atakan Yilmaz)

Dritter Preis: „Mother Love“ (Regie: Numan Acar)
Eine Dankesplakette erhielten Ümit Yilmaz und Tün Güney für ihre jahrelange ehrenamtliche Unterstützung des Festivals.

Bereits zur Eröffnung war die Schauspielerin Nur Sürer und Journalist und Dokumentarfilmer Osman Okkan mit dem **Ehrenpreis des Festivals** ausgezeichnet.

Mit über 7000 Zuschauern und Zuschauerinnen im Kino eins, im Festsaal und im Kommkino war es ein rauschendes Festival, mit Livemusik der Gypsy Swing Band „Musique au Chocolat“ und eine tolle Party mit DJ Kerem A aus Istanbul. Diskussionsrunden rund um den Film und das Theater rundeten das tolle Festivalprogramm ab. So hat das Festival eine große Aufmerksamkeit erzielt und alle freuen sich bereits jetzt auf die Jubiläumsedition, denn das Jubiläum, das **30. Filmfestival Türkei Deutschland** wird zwischen 6. und 15. März 2026 stattfinden.



Jury von rechts: Klaus Eder (Jurypräsident), Andrea Kuhn, Sema Poyraz, Meltem Cumbul, Alper Caner
Ganz links: Recai Hallaç(Dolmetscher)



Die Gypsy Swing Band „Musique au Chocolat“



Abendstimmung im K4 beim Filmfestival



Ausgelassene Stimmung auf dem 29. Filmfestival

nia zunehmend den Eindruck, als ob ihr diese Zeremonie selbst entgleitet.

Das Spielfilmdebüt von Fleur Fortune ist starker Tobak, der viele Fragen aufwirft. Inwieweit ist man bereit, sich einem Unterdrückungssystem unterzuordnen, das bis in die privatesten Bereiche vordringt? Was kann ein sich liebendes Paar aushalten? Und was steckt hinter dieser merkwürdigen Gutachterin für ein Mensch? Verstärkt wird die irritierende Atmosphäre des auf Teneriffa und in Köln gedrehten Films durch ein betörendes Set Design des weit weg von anderen Menschen platzierten Hauses und eine faszinierend karge Landschaft. Und für Alicia Vikander ist dies freilich eine dankbare Rolle, bei der sie sich mit Schmackes ausleben darf. „The Assessment“ ist gutes Kino wie es sein soll: weil hier Fragen gestellt werden, anstatt Antworten zu geben.

Martin Schwarz



„Ernest Cole: Lost and found“

Filmhaus Nürnberg

Das Filmhaus Nürnberg-Team freut sich sehr darüber, dass es mit dem Doppelpunkt weitergeht und präsentiert an dieser Stelle wie immer gerne Highlights aus dem bevorstehenden Programm.

Ende März verwandelt sich das kommunale Kino wieder in ein Klassenzimmer: Bei der jährlich stattfindenden SchulKinoWoche wird der Unterricht ins Kino verlegt und das Filmhaus bietet den Schülerinnen und Schülern von 31.03. bis 11.04. ein vielfältiges Programm. Von 22. bis 25.05. findet das 3. Energiewende Filmfestival statt. U.a. werden die Themen „Zukunftsbaun mit Beton?“ und „Autoverkehr“ eine Rolle spielen. Mit der 12. Ausgabe des Kinderfilmfestivals Little Big Films (31.05. und 01.06.) präsentiert das Filmhaus Kino von Kindern für Kinder. Neben den bewährten und beliebten Filmreihen sind auch die Neustarts vielversprechend, hier eine Auswahl:

Das packende Psychodrama „Schatten der Nacht“ (ab 02.04.), das bereits auf dem 29. internationalen Filmfestival Türkei Deutschland im Filmhaus lief, gibt Einblicke in die polarisierte türkische Gesellschaft und spricht in Zeiten weltweiter gesellschaftlicher Spaltungen auch universelle Themen an.



„Toxic“

Am 16. September 2022 wurde Jina Mahsa Amini von der iranischen Sittenpolizei festgenommen, weil sie ihr Kopftuch falsch trug. Drei Tage später starb sie in Haft. Ihr Tod löste einen Aufschrei aus, auch in Deutschland. Viele Exil-Iraner*innen zeigten ihren Protest, gemeinsam gingen sie für die Freiheit ihrer fernen Heimat auf die Straße. „Freiheit im Herzen“ (Ab 09.04.) ist ein Film, der den unermüdlenden Kampf für die feministische Revolution im Iran (2022–2023) zeigt.

Raoul Peck - Oscar-nominiert für „I am not your negro“ - kehrt mit einem preisgekrönten Dokumentarfilm auf die deutschen Leinwände zurück: „Ernest Cole: Lost and found“ (16.04.) ist eine Spurensuche nach einem vergessenen Fotografen. Der Südafrikaner Ernest Cole war der erste, der der Weltöffentlichkeit die Schrecken der Apartheid vor Augen führte.

Das junge litauische Kino bereitet sich langsam auf den weltweiten Durchbruch vor. Und Regiedebütantin Saulė Bliuvaitė führt diese Bewegung mit ihrem pulsierenden Film „Toxic“ (23.04.) über die Ängste und Träume heutiger Jugendlicher in Osteuropa an. Dabei fasziniert sie durch eine gekonnte Mixtur aus der Hässlichkeit eines rauen Alltags und der Schönheit echter Menschlichkeit.

Als ihr Trainer Jérémy wegen fragwürdiger Arbeitsmethoden suspendiert wird, gerät Julies Welt ins Wanken. Eine Untersuchung wird eingeleitet, und alle Spielerinnen der Tennisschule sollen aussagen. Doch „Julie bleibt still“. (ab 30.03.) Nach 15 gemeinsamen Jahren beschließen Ale und Alex, getrennte Wege zu gehen. Doch anstatt in Trauer zu versinken, greifen sie einen alten Spruch von Ales Vater auf: Trennungen, nicht Hochzeiten, seien der wahre Grund zum Feiern. Entschlossen, ihrer gescheiterten Beziehung einen würdigen Abschluss zu geben, planen sie eine Abschiedsparty – eine absurde Feier, die ihre Liebsten in ungläubiges Staunen versetzt: „Volveréis – ein fast klassischer Liebesfilm“ (07.05.). Im Drama „Caught by the tides“ (ab 14.05.) ist die Liebesbeziehung zwischen Qiao Quiao und Guao Bin zwar leidenschaftlich, aber genauso zerbrechlich. Als Guao Bin umzieht, um in einer anderen Provinz sein Glück zu suchen, ist Qiao Quiao unglücklich. Ohne seine neue Adresse im Gepäck zu haben, begibt sie sich auf die Suche nach ihm, 25 Jahre lang, und erlebt, wie sich die Volksrepublik China verändert.



75 Jahre Ansbacher Rokoko-Festspiele

Wenn Ansbach vom **28. Juni** bis **6. Juli 2025** im 75. Jahr zu seinen Rokoko-Festspielen lädt, wird der Zauber dieser Zeit in jedem Winkel der Stadt zu spüren sein. An neun Festspieltagen kreieren die Veranstalter eine rauschende Sinnesreise mit einem prall gefüllten Eventprogramm aus Führungen, Lesungen, Konzerten, Inszenierungen oder barockem Casino-Abend und versetzen die Besucher zurück in die Zeit des „Wilden Markgrafen“ Carl Wilhelm Friedrich. So mischen sich Gaukler, Zofen, gewandete Hofdamen oder stattliche Kavaliere unter die Gäste des Wochenmarkts, die Fahrt mit einer historischen Pferdekutsche lässt das Rokoko-Feeling zu einem interaktiven Erlebnis werden. Und während Mitmach-Aktionen wie Fächergestalten oder Flie-senschnitzen die kleinen Besucher erfreuen, verspricht die Hauptveranstaltung des Heimatvereins am 5. Juli eindrucksvolle Momente vor historischer Kulisse der Orangerie im Hofgarten. Denn dann wird – mit Unterstützung des Ensembles des Theater Ansbachs – das Stück „Geladen beim Markgrafen“ alle in seinen Bann ziehen. Infos zum Programm der Jubiläumsfestspiele gibt es unter www.tourismus-ansbach.de.

Kulturpalast Anwandern

Der KulturPalast Anwandern musste sein für Juni geplantes Festival auf Gut Wolfgangshof kurzfristig um ein Jahr verschieben. Dem Verein ging es wie vielen anderen gemeinnützigen Initiativen in diesem Jahr: explodierende Kosten, fehlende Drittmittel, Rückzug der Ehrenamtlichen. Das **Kultur-Wohnzimmer T 7** betreiben die Anwandner aber 2025 erneut. Ab 10. Mai und bis Ende Dezember sind dort Aufführungen, Treffen, Diskussionen geplant. Im Vorverkauf befinden sich u.a. Abende mit den Blues-Aufsteigern **Muddy What? am 10.5.** und der herausragenden Songwriterin **Ami Warning**, die am **11.5.** ein Doppelkonzert mit dem **Sunday Morning Orchestra** gibt.

Veranstalter
PRANA
GERMANY e.V.

PRANA- ERLEBNISABEND & MEDITATION

MIT MASTER SAI CHOLLETI

Tickets:
www.prana-erlebnisabend.de

<p>Marmorsaal (Presseclub e. V.)</p> <p>Nürnberg 19.05.25</p>	<p>Palais Stutterheim (Innenhof)</p> <p>Erlangen 20.05.25</p>
--	--

Beginn jeweils:
19.30H

MASTER SAI
CHOLLETI

Erlebe **Prana-Heilung** hautnah und lerne die **Prana-Meditation** über 2-Herzen für **mehr Frieden.**

VVK 15€
AK 20€
inkl. MwSt.

Weitere Termine & Tickets:

GRUNKURS PRANA-HEILUNG
mit Jan Förster

21./22. Juni 2025, Nürnberg
25./26. Oktober 2025, Nürnberg

www.prana-heilung.de



Z-Bau Biergarten öffnet wieder

Jedes Jahr sehnen sich der **Z-Bau, Frankenstr. 200** in **Nürnberg**, und sein Publikum ab den ersten Frühlingstagen nach der Biergarteneröffnung. Dieses Jahr hat das Warten am **3. Mai** sein Ende. Dann startet um 15 Uhr der liebevoll eingerichtete Kulturort unter freiem Himmel wieder sein Programm in allen Sparten und bei freiem Eintritt. Den Anfang auf der Biergartenbühne macht Tim Mohr, mit einem Kindermitmachkonzert für alle kleinen und jung gebliebenen Biergarten-Gäst:innen. Anschließend übernimmt der Indieknäpchenchor, der in der Sommersaison natürlich auch wunderbar außerhalb von gemütlichen Knäpchenwänden funktioniert. Mitsingen und -summen ist bei der gutgelaunten Mischung aus Pop-Perlen und Indie-Hymnen schwer erwünscht. Ab 18 Uhr übernehmen dann Baba & Shiny und Fibs und Ramshackle an den DJPulten die Biergartenuntermalung. Für kühle Getränke und kleine Snacks sorgen währenddessen das Gastrotteam des Z-Bau, das Souvlaki Mobil, ein Grillstand des KV und die hauseigene Microbrauerei Z-Bräu.

50 Jahre Die Nürnberger Kulturläden

Die **Nürnberger Kulturläden** im Amt für Kultur und Freizeit (KuF) werden im Jahr 2025 50 Jahre alt. Dieses Ereignis wird mit einem fulminanten **Jubiläumswochenende** am **16. und 17. Mai 2025** gefeiert. Neben einer Kulturladen-Expo und einer Audio-Installation zum Wesen der Kulturladenarbeit sind eine Publikation zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Kulturläden sowie ein Festakt geplant. Das anschließende Symposium über soziokulturelle Arbeit in einer Gesellschaft der Vielfalt lädt Fachpublikum aus ganz Deutschland ein. Der Zugang zu allen Veranstaltungen ist barrierefrei, mehr Informationen dazu sind online unter www.kulturlaeden.nuernberg.de zu finden, wo man auch den Newsletter abonnieren kann. Die Gründung des ersten Nürnberger Kulturladens im Jahr 1975 feiern die Nürnberger Kulturläden mit einem Jubiläums-

festival in der Kulturwerkstatt auf AEG, Fürther Straße 244d, das sowohl eine breite Rückschau als auch einen Blick in die Zukunft wagt. Das Konzept ist ein Erfolgsmodell, welches Kultur in vielfältigen Formen für alle Teile der Bevölkerung nicht nur erlebbar, sondern auch gestaltbar macht: Im Jahr 2023 kamen über 400.000 Besucherinnen und Besucher in die Nürnberger Kulturläden.

KulturSommerQuartier in Forchheim

Auch 2025 lädt das **KulturSommerQuartier** im **Königsbad Forchheim** vom **23. Mai** bis **19. Juli** zu vielfältiger Open-Air-Kultur ein. Das Kulturamt der Stadt Forchheim bietet nicht nur lokalen Künstler*innen, sondern auch überregionalen Acts eine Bühne und sorgt für optimale Rahmenbedingungen. Den Auftakt macht *Sarah Lesch* (23.05.), gefolgt von der beliebten *Stadtbaderenade* (24.05.). Weiter geht es mit dem *Chicolores-Jubiläumskonzert* (30.05.) und *Stoppok & Band* (07.06.). Blues-Fans dürfen sich auf die *Keller Mountain Blues Band* (27.06.) freuen, Jugendliche auf das *Festival* (28.06.). Klassikliebhaber erwarten das *Bamberger Streichquartett* (06.07.). Literarisch wird's mit *Haberkamm & Müller* (11.07.), familienfreundlich beim *Büchereifest* (12.07.). Theaterfreunde kommen beim Fränkischen Theater-sommer (13.07.) auf ihre Kosten, bevor das Festival mit dem *Musikverein Forchheim-Buckenhofen* (18.07.) und *Gankino Circus* (19.07.) fulminant endet.

Volles Programm im Sugar

Pickepacke voll ist der Veranstaltungskalender des **Rock Cafés Brown Sugar im Königstorgraben 3** in **Nürnberg** in den nächsten zwei Monaten - Entertainment pur steht nahezu jeden Donnerstag live auf dem Programm. Vorglühn mit Sunset ab 16 Uhr im wiedereröffneten Biergärtchen - und dann geht's los mit diversen Bands & Entertainern on stage - ein very special Event haben wir auch noch, wirklich mit Tradition - der Ostersonntag, 20. April - ab 14 Uhr. Da darf jeder Gast das Brown Sugar wieder auf eine ganz spezielle Weise entdecken - in der Form, wie man eigentlich eine Kneipe oder Café in den seltensten Fällen kennen lernt - und dabei jeden Winkel entdecken. Dort nämlich warten viele Oster-Überraschungen auf das entdeckt werden - und Ex und Hopp - das verspricht ein lazy sunday afternoon - don't miss it. Und dann natürlich Heavy stuff on stage - mit *Halbmast* wird los gesegelt am 3. April im Heavymeteor-Sturm, die See ist immer noch *Steady Rollin' mit ihren Boys & Rockklassiker* der 60er und 70er am 01. Mai; nochmal Klassik mit der *Think Lizzy Band*, die Thin Lizzy ihren Tribut



Willi Dentler & The New Experience

am 08. Mai leistet; ein alter Bekannter taucht wieder auf - *Willi Dentler & the New Experience* und wir bleiben beim 60er & 70er Rock, und *Adam Bomb* hat es im Februar so viel Spaß gemacht, das der New Yorker Musiker mit seinem Glamrock am 22. Mai wieder loslegt und noch mit der Vorband *Blindmen*. Last but not least -obacht - Freitag, 30. Mai - *Stigma* präsentieren ihre neue CD. Na, wenn das keine Hammerwochen sind. Alle Konzerte beginnen um 21 Uhr - mit Ausnahme am 22. Mai, da ist der Beginn um 20 Uhr.

Opern auf Bayrisch

Vergnüglich, frech und mit viel Charme: Im Programm „*Opern auf Bayrisch*“ werden „Carmen“, „Die Zauberflöte“ oder Wagners „Der fliegende Holländer“ einmal nicht mit Glanz und Gloria zelebriert, sondern höchst amüsant zu einem Opernprogramm der etwas anderen Art verwoben. Nicht gesungen, sondern in original bayrischer Mundart gesprochen, kommen diese Parodien daher und nehmen bekannte und beliebte Opern dabei gehörig auf die Schippe. Die erfolgsverwöhnte Produktion ist seit fast 40 Jahren fester Bestandteil auf den Spielplänen, auch dank des bereits als legendär geltenden Trios **Gerd Anthoff**, **Michael Lerchenberg** und **Monika Gruber**. Zum Ensemble gehören außerdem **Philipp Jungk** (Percussion) und **Andreas Kowalewitz**, (Leitung), sowie **Paul Schallweg** (Texte), **Friedrich Meyer** und **Rolf Wilhelm** (Kompositionen & Arrangements). (Heinrich Lades Halle, Erlangen, 25.4. 19.30Uhr)

Tanzerei in den Mai

Der „**Tanz in den Mai**“ der Tanzschule Tanzerei Fürth steht am **30. April** wieder an, bei dem man seine Standard- und Lateintanz-Kenntnisse vollumfänglich anwenden kann! Wie könnte man den Mai schöner begrüßen? Wer auf den Tanz-Geschmack gekommen ist: Anfang Mai fangen bei der **Tanzerei, Kaiserstr. 175 in Fürth** die neuen Tanzkurse an. Ob Tango Argentino, Salsa, Standard/Latin, Moderner Tanz oder Kindertanz - für jeden ist etwas

dabei und mit den hochmotivierten und erstklassig ausgebildeten Lehrern macht das Tanzen einfach Spaß. Infos unter www.tanzerei.de

Prana Erlebnisabende

„Medizin rettet Leben, gesund werden musst du selbst.“ – Master Sai Cholleti! Am **19. Mai (Marsmorsaal, Nürnberg)** und **20. Mai (Palais Stutterheim, Erlangen)** um jeweils 19.30 Uhr, kommt der spirituelle Lehrer Master Sai Cholleti nach Franken. Getreu dem Motto „Selbstheilung ist möglich“ lädt



SIENTO TANGO 2025

Beim **SientoTango Festival** vom **11. bis 13. April** in Fürth dreht sich alles um die Tänzerinnen und Tänzer. In acht Workshops, zwei Seminaren und einem Practica kann man seine Tango-Kenntnisse mit fantastischen internationalen Tangotänzer:innen und Lehrer:innen erweitern. Hierzu gibt es die einmalige Gelegenheit, in strikt begrenzten Kleingruppen bei Tangotänzer:innen zu lernen, die für ihre pädagogischen Fähigkeiten weltweit bekannt und geschätzt sind. Die Workshops sind sowohl für langjährige und erfahrene Tanguer@s als auch Anfänger:innen geeignet, da die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade an die jeweiligen Bedürfnisse und Kenntnisse angepasst werden. Außerdem wurden diesmal sogar zwei Workshops und ein Seminar für Singels ausgeschrieben. Abgerundet wird das Festival mit drei Abendmilongas mit Tanz-Shows in unterschiedlichen Locations: Am Freitag ab 21 Uhr im Ballsaal Grüner Baum Freitag mit *Sigrid van Tilbeurgh & Maria Filali*, Samstag ab 20.30 Uhr im Kulturforum mit *Lucila Cionci & Joe Corbata* und am Sonntag ab 19 Uhr im Studio Steffitango mit einer „*Ronda de l@s Maestr@s*“. Die Workshops finden im **Studio Steffitango** in der **Kaiserstr. 177 in Fürth** statt. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.steffitango.de/SientoTango/Programm2025.html

die Veranstaltung zu einer faszinierenden Reise in die Welt der energetischen Heilmethoden ein. Master Sai Cholleti selbst lehrt seit über 30 Jahren die Wissenschaft und Kunst der Prana-Heilung. Zu erleben ist bei Live-Anwendungen vor Publikum, was möglich ist, wenn man die Gesetze der Energie gezielt anwendet. Infos & Tickets unter www.pрана-erlebnisabend.de



100 Jahre Verkehrsmuseum

Am 22. April 1925 wurde in Nürnberg das markante Museumsgebäude an der **Lessingstraße** eröffnet, das bis heute die Heimat des **DB Museums** und des **Museums für Kommunikation** ist. Vor 100 Jahren fand hier erstmals die beeindruckende Sammlung zur bayerischen Bahn- und Postgeschichte ein dauerhaftes Zuhause. Das Haus selbst blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück: Von den bescheidenen Anfängen als Königlich Bayerisches Eisenbahnmuseum bis hin zur modernen Präsentation von Mobilitäts- und Kommunikationsgeschichte auf höchstem Niveau. Das Museumsgebäude vereint historisierende Architektur mit funktionalem Inneren – auf 9.700 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Den runden Geburtstag feiert das Museum am Samstag, **26. April** mit einem besonderen Programm: Der Eintritt ist frei und Besucher dürfen sich auf 100 Highlights freuen – darunter Fahrten mit dem „Adler“ und der Postkutsche, exklusive Architekturführungen und spannende Einblicke in den Atombunker unter dem Gebäude. Ein einmaliges Erlebnis für die ganze Familie!

Blaue Nacht

Über 50 Kunst- und Kultureinrichtungen aus ganz Nürnberg beteiligen sich am **Samstag, 17. Mai**, mit eigenen Programmen an der **Blauen Nacht**, der langen Nacht für Kunst und Kultur. Sie stehen für Kunst wie das Neue Museum Nürnberg, die Kunst-



villa, die Kunsthalle, die Frauenkirche und die Kreis Galerie oder für gesellschaftliche Entwicklungen wie das Deutsche Museum Nürnberg – Zukunftsmuseum, das DB Museum, das Museum für Kommunikation, das Haus des Spiels, das Caritas-Pirckheimer-Haus und das Spielzeugmuseum. Sie verdeutlichen Geschichte wie das Stadtmuseum im Fembo-Haus, die Naturhistorische Gesellschaft und das Museum 22/20/18 Kühnertgasse oder laden zu Performance, Musik, Theater und Ballett ein, darunter das Künstlerhaus, das Staatstheater Nürnberg, der CVJM, die Philosophische Gesellschaft, das Ballettförderzentrum Mind and Dance und der Club Stereo. Die Kirchen St. Elisabeth oder St. Martha sind Oasen der Stille. Die Blaue Nacht wurde vor 25 Jahren zum 950. Jubiläum der Stadt Nürnberg erstmals ausgerichtet, das Neue Museum Nürnberg wurde vor 25 Jahren gegründet und die N-ERGIE, seit vielen Jahren Hauptsponsor, wird ebenfalls 25. fördert die Burgprojektion und steuert ein eigenes Projekt im Öffentlichen Raum bei. Zu seinem 125. Geburtsjahr engagiert sich der 1. FCN bei der Blauen Nacht und bespielt erstmals den Schulhof des Willstätter Gymnasiums. blauenacht.nuernberg.de

Adrian Klie und Christoph Streicher

Der letzte Urlaub ist schon ein Weilchen her? Am 15. Mai schaffen **Adrian Klie** und **Christoph Streicher** Abhilfe, denn Sie sind mit Leib und Seele Abenteurer. In ihrer neuen Reiseshow berichten die beiden Podcast-Hosts („Welttournee - der Reisepodcast“) unterhaltsam und informativ von den schönsten Orten der Welt. Nicht immer geht alles glatt auf Reisen, das wissen die Beiden nur zu gut. Erlebt in humorvollen Anekdoten, spektakulären Bildern und ohrenbetäubenden Sounds mit, wie zwei Freunde die Welt auf ihre ganz eigene Art entdecken. Ein knackiger Kurzurlaub im bequemen Sessel und Balsam für die Fernweh-Seele. Das Besondere: Adrian und Christoph sind keine Reiseblogger oder Aussteiger. Sie haben ganz normale Vollzeitjobs und wollen mit ihren ganz normalen



30 Urlaubstagen so viel wie möglich erleben. Klingt knifflig, ist es aber nicht – wenn man die richtigen Tricks kennt. Wer also Geschichten aus Luxushotels und perfekte Instagram-Spots erwartet, schaltet lieber Netflix ein. Hier kommen große und kleine Katastrophen, einmalige Begegnungen mit Einheimischen aller Länder, kuriose Fortbewegungsmittel und vor allem: eine unfassbar humorvolle Männerfreundschaft, die mit jedem Stempel im Pass noch eine Spur besser wird. (Redoutensaal, Erlangen, 15.05. 20.00 Uhr)

Artenschutz für die Zukunft

Im Blauen Salon der Delphinlagune präsentiert das **Tiergartenrestaurant Waldschänke** am **12. Dez.** und **16. Jan.** für den **Tiergarten Nürnberg** wieder „Artenschutz für die Zukunft...“. Ein Abend mit „Berichten aus dem Garten Eden“, exklusiver Delphinpräsentation und Besuch des „Amazonas bei Nacht“, begleitet durch die Artenschutzexperten des Tiergartens, kulinarisch umrahmt mit 4-Gänge-Menue, Begrüßungscocktail, feinen Bio-Weinen, Bieren, allen alkoholfreien Getränken. Dem Artenschutz gewidmet, ermöglicht der Tiergarten für jedermann einen nicht gekannten Superlativ in der sagenhaften Atmosphäre des Blauen Salons. <https://culinartheater.reservix.de/events?q=Artenschutz>

Adler - von Nürnberg nach Fürth und einmal um die Welt

Am Anfang war da nur als einzige Jungfer die Eisenbahn nach Fürth... und doch: wo ist plötzlich der Bahnhof? Wird jener sagenumwobene Schmausenbuck Jones die Aktionäre in „**Adler - von Nürnberg nach Fürth und einmal um die ganze Welt**“ tatsächlich auf den Pfaden geheimnisvoller Tiere zur Railway Station führen? Und was ist mit dem Fluch des Adlers? Wird der Zug jemals in Fürth ankommen? In einer wilden Fahrt über bizarre Gebirge und reißende Ströme, durch ferne Welten und fremde Erdteile lernt das Publikum nie geahnte Wege in unsere Nachbarstadt kennen! Und nach der „Expedition“ durch den Tiergarten folgt ein phantastisches Crossover durch die Küchen der Kulturen im Wechsel mit einem halsbrecherischen Parforceritt durch die Welt der Musik. www.culinartheater.de (10.05., 18.30 Uhr)

Spiel mir das Lied vom Topf

Ein Tellerwestern für festes Schuhwerk und Klavier: Schöne Männer, starke Frauen, blitzende Revolver und absurde Pointen. Was, wenn die Colts noch rauchen dürfen, ihre Träger aber nicht? Wenn Whiskey light und Badewanne den Outlaw mürbe machen? Gut gegen Böse, Freiheit gegen Sittsamkeit, Frau gegen Held. Ein Abend voller Spannung, Romantik, schmalziger Wildwest-Musik und wildem Humor. Wird des Widerspenstigen Zähmung gelingen? Wer ist das Gesetz? Wer zieht schneller? In erster Linie gilt es aber, sich auf der köstliche 4-Gänge-Menü zu konzentrieren. Das ist nämlich verboten gut! www.culinartheater.de (26.04., 18.30 Uhr)

Inka Meyer

Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig

WIR VERLOSEN 3 X 2 TICKETS



JUDITH HILL Foto © Ginger Sole Photography



DIRTY LOOPS Foto © Miki Anagrus

Judith Hill im Doppelkonzert mit Dirty Loops

Sonntag, 4. Mai 2025, 19.00 Uhr, Eventhalle FV Wendelstein

Judith Hill: Grammy-prämierte Sängerin, Songwriterin und Multiinstrumentalistin.
Dirty Loops: Gegründet im Jahr 2008 von drei Freunden als Experiment, Dinge auszuprobieren, die über das hinausgehen, was in normalen Musiksessions als erlaubt gilt.

Zur Teilnahme an der Verlosung Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder eine Mail an verlosung@doppelpunkt.de – **Stichwort „Judith Hill“** senden. **Einsendeschluss Do. 17.04.2025.**

Wenn ich teilnehme, bin ich damit einverstanden, dass die erhaltenen Daten zweckgebunden zur Kartenverlosung gespeichert werden. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur zum Zweck der Kartenabholung an Dritte weitergegeben. Nach Ende der Verlosung werden die Daten gelöscht.



30. Jahre
Jazz & Blues
Open
Wendelstein

www.jazzandbluesopen.de

Montag. Was ist passiert? Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. 60% aller Menschen reden mit ihrem PC, wobei 90% persönliche Beleidigungen sind und 20% in Handgreiflichkeiten enden. Was uns bleibt, ist die Flucht. Nur Wohin? Zurück in die Natur? Ich schaffe es ja nicht mal in den eigenen Garten. Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei **Inka Meyer**. Sie ist „Die letzte Inka“ des deutschen Kabarets. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß oder **“zurück in die Zugluft“**. <https://kuf-kultur.nuernberg.de/kulturladen/loni-uebler-haus/veranstaltungen> (26.04., 20.00 Uhr)

Golden Glamour Show

Sie sind Deutschlands erfolgreichstes und vielseitigstes **Burlesque Ensemble** – die Damen des **Theaters rote Bühne** aus Nürnberg. Gemeinsam mit ihrem charmanten Conférencier Leopold Lobkowicz von Hassenstein begeistern die Künstlerinnen auf höchstem Niveau: sinnlich, humorvoll und faszinierend abwechslungsreich. Ein Abend voll bester Unterhaltung und ausgelassener Stimmung ist garantiert. Seit 2008 zeigen sie bereits, was weibliche Eigenmächtigkeit bedeutet. Auf demokratische Weise verwirklicht hier jede ihre ganz eigenen Ideen. Nun ein neues Programm, eine Wundertüte der Kreativität, voll Glamour, Tanz, Gesang, Humor und Lebensfreude. Auf der Bühne fühlen sich die Akteurinnen zu Hause und frei, so frei, dass sie ihre Hüllen fallen lassen, und seien sie noch so spektakulär mit Strass, Pailletten, Federn und Kilometern von Tüll veredelt. Amüsant-erotisches Entertainment, stilvoll, glamourös und immer wieder mit einem Augenzwinkern. Willkommen in diesem Vergnügen für alle Sinne! www.rote-buehne.de (12.04., 20.00 Uhr, 13.04., 19.00 Uhr, 17.05., 20.00 Uhr, 18.05., 19.00 Uhr)

Urban Priol

Man kann nicht zwei Mal in den gleichen Fluss steigen, sagt Heraklit, alles Sein ist Werden. Man denkt an Stuttgart 21 und merkt: der alte Grieche hatte recht. **“Alles Sein ist Werden“** – zu diesem Schluss kommt **Urban Priol** regelmäßig. Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein aktuelles Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, vom stehenden Gewässer der großen Koalition über das mäandernde Rinnsal der Ampelregierung bis zu den geistigen Untiefen im braunen Sumpf. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller als sein



Schatten denken kann. Uferlos pflügt der Meister der Parodie durch die Nacht, bringt komplexe Zusammenhänge auf den Punkt und verwandelt undurchsichtig-trübe Strudel in reines Quellwasser. **„Im Fluss.“** ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantem Tempo über Absätze und an Felsenblöcken vorbei durch wild schäumende Stromschnellen führt. www.redoutensaal.info (03.04., 20.00 Uhr)

Science Busters

Die Klimakrise ist umfassend und global. Sie hat Auswirkungen auf alle und alles. Die Menschheit ist also bedroht. Wer ist dran schuld? Wir selber. Die **Science Busters**, die schnelle Eingreiftruppe der Wissenschaft haben demnach jede Menge Arbeit vor sich. Sie machen sich auf die Suche nach **„Planet B“**. Können wir schneller denken als unser Gehirn? Wie begrüßen wir Aliens richtig? Wie paniert man ein Grillhendl - wissenschaftlich - richtig? Sind Kamele Impffegner? Wie kommt man eigentlich auf was drauf? Wie überprüft man, ob es stimmt? Dürfen sich Sternschnuppen etwas wünschen, wenn sie einen Menschen sehen? Und: Was soll ein Fisch machen, wenn sein Flusbett auf Wasserader steht? Mit DIY-Sauerstoffkatastrophe, Flammenhölle für Anfänger, on stage Vulkanausbruch und einem homöopathischen Vollrausch! Denn Wissenschaft ist das, was auch dann gilt, wenn man nicht dran glaubt. www.e-werk.de (02.04., 20.00 Uhr)

Eine Shakespeare-Revue

Die Theatergruppe **shakespeare project** feiert am 4. April die Premiere ihrer neuen Produktion **„Eine Shakespeare-Revue“** im **Jungen Theater Forchheim**. Damit bringt die Gruppe den größten und ultimativsten und somit auch den umfassendsten Shakespeare-Abend auf die Bühne (Text: Rainer Streng und Annette Röckl). Dabei lernen wir die wichtigsten und bekanntesten Zitate und Szenen Shakespeares kennen (und auch ein paar von den absolut unwichtigen), begleiten das Team bei einem Parforce-Ritt durch das gesammelte Werk Shakespeares und genießen Witz, Humor, Mord und Wahnsinn in vertrauter Atmosphäre von begeisterten (und manchmal auch durchgeknallten) Schauspielern. Die Frage wird nie wieder lauten: **„Warum Shakespeare?“**. Es wird nur noch heißen: **„Kann der Rest denn wirklich Schweigen sein?“** www.jtf.de (04.04., 05.04., 20.00 Uhr, 06.04., 17.00 Uhr)

Der Cult, Dooser Str. 60, Nbg

We Want Revenge

Als Brücke zwischen Indie, 80er und Wave ist die Clubreihe „We Want Revenge“ im *Cult Club* in Nürnberg gedacht - eine lässige WWR-Mischung aus alten Klassikern und neuen Songs von Cure, Joy Division, Placebo und Depeche Mode bis Linea Aspera, She Past Away und Lebanon Hanover. Am Sa. 17. Mai ab 22 Uhr gibt es die nächsten Rache-Partys.

Desi, Brückenstr. 23, Nbg

Selected-Sounds-Party

Tanzen! Zu original 80er Sounds präsentiert von DJ RW ! Am Fr, 25. April ab 20 Uhr ist „Selected-Sounds-Party“ in der DESI Nürnberg, Brückenstraße 23. Und wenn's passt gibt es von „Selected-Sounds“ besondere Instrumental- und Houseklänge als Special! Ein Tanzabend zum Abschalten und Feiern für Alle!

E-Werk, Fuchsenwiese 1, Erl

Return of the 90s

„Return of the 90s!“ - Das steht nicht nur für ein inzwischen kultiges Jahrzehnt, sondern auch für eine Party, die mittlerweile Kultstatus erreicht hat! Im *E-Werk* dreht am Sa. 12. April und Sa. 10. Mai DJ Carlos wieder den ultimativen Sound der 90s an und bringt die besten Beats der 90er Jahre zurück. Abfeiern zu den größten Hits von Spice Girls, Nirvana, Backstreet Boys und vielen mehr.

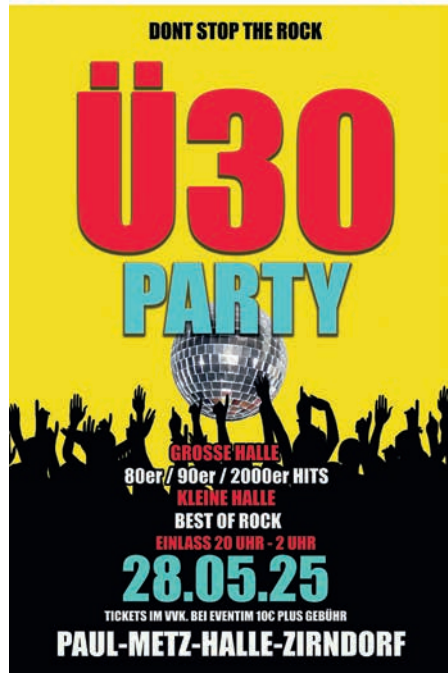
Selection of Harderstyles

Tauche ein in die pulsierende Welt der härteren Klänge: Am Fr. 4. April wartet im *E-Werk* ein unvergesslicher Abend voller Energie, Leidenschaft und mitreißender Beats auch euch, mit einer explosiven Mischung aus Hard Techno, Hardstyle, Hardcore und anderen härteren Subgenres. Von treibenden Basslines bis hin zu euphorischen Melodien – hier ist für jeden Raver was dabei.

Golden Nugget Club & Bar, Klingenhofstr. 50c, Nbg

Metal Night

Rocker und Headbanger aufgepasst: Am Mi. 30. April steigt im Golden Nugget wieder die Metal Night auf zwei Areas - also quasi ein Metal-Tanz-in-den-Mai! Im Club 1 gibt's Modern Metal, New Metal, Crossover und Alternativ Rock. Wer's eher klassisch mag, begibt sich zum Club 2 und rockt bei besten Classic Metal, Heavy Metal und Hard Rock.



Hirsch, Vogelweiher Str. 66, Nbg

Hirsch

Bei der Maximum Rock Night gibt's von den Ärzten über Foo Fighters & Rage Against The Machine bis hin zu ZZ Top Indie, Alternative, Punk, Metal und Rock Classics – von allem das Beste! Die ultimative Rockparty in Franken steigt wieder am Fr. 4. April ab 22 Uhr im Hirsch - Rock on!!

Rosa Hirsch - Candy Shop

Das Rosa Hirsch-Team und die LGBTQIA+ Queer Party Community Nürnberg nimmt euch am Sa. 12. April mit zum Candy Shop! Dort gibt's the sweetest R'n'B, groove and move to Cherry Pop and Black Cotton Candy Hits von DJ Maxx. In der Lounge wird Sticky and Sweet House Music Treat kredenzt - und wer noch nicht satt ist holt sich Chocolate flavored electro Beats!

Koffertabrik, Lange Str. 81, FÜ

No Parking On The Dancefloor

Der amtliche Soul-Abend mit der Nightlife-Ikone DJane Mrs Flow startet wieder am So. 20. April! Macht euch chic, richtet die Mikrofon-Frisur und spürt den Groove, den Blues, den Soul. Von Aretha bis Zappa, vom King of Pop bis Prince, vom Sound des Mississippi-Deltas bis Motor-City, die Musik, die im New Yorker Studio 54 und im Berliner Dschungel lief und was sonst so an aktueller brauchbarer Black Music nachkam. Der Groove ist hier Gesetz!

Orpheum, Johannisstr. 32 a, Nbg

Discofox

Weiter geht es mit Flirten & Feiern in toller Atmosphäre! Hits, die jeder kennt, dazu die passenden Beats, und Discofox kann ja jeder. DJ-Axel verwöhnt alle Tanzhungrigen wieder mit Rock, Pop, Boogie, Cha-Cha-Cha & Kuschelrunde. Nächster Termin: Sa. 3. Mai im Orpheum.

Parks, Berliner Platz 9, Nbg

Retro Ü 30

Die „Retro ü30“-Party lockt turnusmäßig ins Parks. Einmal im Monat werden 2 DJs geladen: Sounds, die vor den 30-jährigen in den Charts waren, gibt es dann zu hören, nämlich 80er und 90er, garniert mit aktuellen Schmankerln. Es wird gefeiert wie damals - mit und ohne Schulterpolster: Erwachsenen durch die Nacht ist das Motto. Nächste Gelegenheiten am Sa. 5. April und Sa. 10. Mai im Parks in Nürnberg.

The Biggest All Black Dressed Party

Es wird exklusive und heiß – ein Event Highlight

mit den DJs: DJ DennyHuncho, DJ Gio, and DJ MG – und die legen diese Musik auf: Afro Beats, Reggae Vibes, Latin Sounds, Old School, Hip Hop & Dancehall – es soll ein unvergessliche Nacht werden – da versteht sich der Dresscode: All Black – Chic and Elegant! Es heißt ja nicht umsonst Black is beautiful. – am Fr. 11. April ab 22 Uhr. Es gibt auch Tickets im VVK auf der Parkseite.

„Queer Jungle x Pink Monkeys“-Birthday-Party: Pop/Dance/Disco/House

Auf dem Mainfloor präsentiert sich Mark Hartmann, selbst Veranstalter und Resident der Grind Events in Frankfurt und beschallt den Sternensaal mit 100% Pop. An der langen Bar begrüßen wir zwei Special Guests: Unseren Newcomer Fabio Palermo aus München und natürlich unseren Supramario. Die beiden Hotties beehren uns mit fetten Disco-Beats, die zu gewohnter späterer Stunde in Techno und Tech-House Beats übergehen. Dann gibt's noch einen Special Guest, Rachel Harder. Er hat das schöne Bayern verlassen und ist in die Schweiz gezogen ist. Jetzt kommt die Dragqueen für eine Show der Extraklasse wieder nach Nürnberg am Ostersonntag, 20. April.

Tanz in den Mai

Am Mi. 10. Mai ist es endlich wieder soweit – mit „Tanz in den Mai“ läutet das Parks den Sommer ein. Zur offiziellen Terrasseneröffnung gibt es eine Party auf 3 Areas: An der Langen Bar gibt es House mit DJ Werner, im Saal heißt es Abtanzen auf Best of Charthits mit Frank Sonique und im Gartensaal geht es exotisch-entspannt zu mit Latin Music von DJ Jorge, wer dazu noch üben möchte, geht zum Kurz-Workshops ins Salsastudio.

Paul-Metz-Halle, Volkhardtstr. 33, Zirndorf

Ü30 in Zirndorf

Am Mi. 28. Mai kommen alle feierwütigen Ü30er auf ihre Kosten. In der Paul-Metz-Halle in Zirndorf gibt es in der großen Halle alle Hits der 80er, 90er und 2000er und in der kleinen Halle Rock, Rock, Rock. Einlass ist ab 20 Uhr, die Sause geht bis 2 Uhr, dann kriegt man anschließend auch noch etwas Schlaf ab...

Z-Bau, Frankenstr. 200, Nbg

Fraggalacka

Hey there, beautiful! Good to see ya again! 2025 ist da, und das heißt: Gaggalacka-Festival im Z-Bau! Auf der Mainstage (Galerie) bringen euch H3ID1, Psidelicat, nullgrad - live und Azrael ins Gaggaverse. Der Rote Salon wird zur gemütlichen Cosmic-Chill-Area mit Chaishop. Dazu gibts Stage Design, UV Deco uvm. Am Sa. 26. April steigt die Party.



Foto © Museen Burg Abenberg

Mittelalter erleben auf Burg Abenberg

Es ist wieder soweit: Auf **Burg Abenberg** kehrt am **12. und 13. April** mittelalterliches Leben ein. Geboten werden **Turniervorführungen**, buntes Lagerleben, ein großer **Mittelaltermarkt** mit Kinderaktionen und eine Feuershow. Bereits vor 800 Jahren reisten die Ritter zu Turnieren auf Burg Abenberg an. Damals wie heute bot sich am Turnierplatz ein großartiges Spektakel. Das Netzwerk für lebendige Geschichte „Convenimus Saeculo XIII.“ zeigt in mehreren Vorführungen das Turniertreiben im 13. Jahrhundert. Kinder können sich auf das Stabpuppentheater Unhold, ein Kinderritterturnier, eine Mitmachschmiede, eine Seilerei, Mäuseroulette, auf's Kerzen ziehen und auf's Kinderschminken freuen. Los geht's an beiden Tagen um 11 Uhr. Bei der **Familienführung** „Komm, wir finden Friedrichs Schatz!“ kann man in die faszinierende Welt des Mittelalters und ihrer verborgenen Schätze auf Burg Abenberg eintauchen. Ein Rundgang für alle Sinne, bei der die Kinder spielerisch Wissenswertes rund um die Burg erfahren, im Burgmuseum Ritterhelm und Kettenhemd anprobieren und sogar einen Schatz heben können! Die Führung findet **jeden letzten Sonntag** im Monat um 15 Uhr statt.

Markt & Museum in Lauf

Ein Sonntag für Genießer, Entdecker und Familien: „**Markt & Museum**“ am **6. April** im **Industriemuseum Lauf** verbindet nachhaltigen Einkauf mit einem spannenden Museumserlebnis. Direktvermarkter aus der Region bieten handwerklich gefertigte Waren und kulinarische Köstlichkeiten an, während das Museum mit seiner abwechslungsreichen Ausstellung auf 3.600 Quadratmetern und interessanten Mitmachstationen aufwartet. Ob hausgemachte Marmeladen, Honig, Chutneys oder Schokolade – Liebhaber regionaler Spezialitäten kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Freunde hochwertiger Produkte. Angeboten werden unter anderem hand-



gefertigte Textilien, Seifen, Keramik, Holz- und Korbbaren sowie kreative Upcycling-Produkte. Kinder können auf der beliebten Mäuse-Rallye das Museumsgelände erkunden, versteckte Mäuse aufspüren und sich eine kleine Belohnung sichern. An den Mitmachstationen gibt es jede Menge zu experimentieren und zu entdecken. Am Flohmarktstand darf nach Herzenslust gestöbert werden – ob Rarität oder nützliches Mitbringsel – es ist alles dabei. Der Erlös kommt dem Förderverein des Industriemuseums zugute



Service + gute Räder
für Alltags-
Reise + Familie

zentralrad
FÜRTH

Oh welch' Zauberei - aus einem Laden werden zwei!

Wir vergrößern uns ab dem 4. April und zwar direkt gegenüber (ehem. Buchhandlung Jungkunz)
Neue Verkaufsfläche, erweiterte Service-Angebote, Beratung mit Laser-Sizing, attraktive Rabatte

Zentralrad Fürth GmbH | Moststr. 25 | 90762 Fürth | Telefon 0911 74 60 90 | www.zentralrad-fuerth.de

Zentralrad Fürth erweitert Geschäftsräume

Das traditionsreiche **Zentralrad Fürth** erweitert ab dem **4. April** seine Verkaufs- und Servicefläche. Der inhabergeführte Fahrradhandel, seit 1988 etabliert und seit 1998 in der Moststraße 25 ansässig, zieht in größere Räumlichkeiten in der ehemaligen Buchhandlung Jungkuz in der **Friedrichstraße 3** – direkt gegenüber dem bisherigen Standort. Dort werden künftig vor allem neue Fahrräder präsentiert. Besonderes Highlight ist die Beratung per Video-gestütztem Laser-Sizing, die eine noch präzisere Anpassung an individuelle Bedürfnisse ermöglicht. Die bisherigen Angebote an Wunsch-Bikes von Patria, Velo de Ville und Stevens bleiben bestehen. Der Standort in der Moststraße bleibt erhalten und wird als erweiterte Werkstatt genutzt, um die Reparaturkapazitäten auszubauen. Inhaber Oliver Seitz freut sich, durch die Vergrößerung den Service sowie die Produktauswahl weiter zu verbessern. Die Eröffnung wird mit einem Aktionstag gefeiert, inklusive exklusiver Angebote und Überraschungen. Das Zentralrad stärkt so seine Rolle als Anlaufstelle für Fahrradliebhaber in der Region.

	Kunsthawerker in der Kaiserpfalz Forchheim
10./11. Mai 2025 jew. 10 bis 18 Uhr Eintritt: 5 Euro	<ul style="list-style-type: none"> • Einer der schönsten Märkte Deutschlands • 100 ausgesuchte Kunsthandwerker*innen der Extraklasse • nachhaltiges Kunsthandwerk aus kleinen Manufakturen • Rahmenprogramm mit Musik und Kulinarik
	
Pfalzmuseum Forchheim · Kapellenstr. 16 · Tel.: 09191 714-327 · kaiserpfalz.forchheim.de	



Foto © Irene Kaes, Anna Kaes

Faszination Garten

Einer der schönsten Gartenmärkte öffnet wieder seine Tore und lädt Besucher in eine Welt voller Blüten, aromatischer Kräuter und duftender Frühlingsluft ein. Ob neue Pflanzen, besondere Gartenaccessoires oder eine entspannte Auszeit – bei **„Faszination Garten“** auf Schloss Weingartsgreuth in Wachenroth, ist vom **16. bis 18. Mai** für jeden etwas dabei. Rund 120 Aussteller präsentieren im Park, Schlosshof und der Schlosshalle ihre Schätze. Begleitet wird der Markt von Live-Musik der March Brothers sowie kulinarischen Angeboten im Biergarten. Etwa 35 Spezialgärtnereien bieten seltene Stauden, Rosen, Gemüse- und Heilpflanzen an. Auch Dekorationen, Pflanzgefäße, Gartenmöbel, Kunsthandwerk und hochwertiges Werkzeug warten darauf, entdeckt zu werden. Das malerische Landschloss im französischen Stil und die umliegenden Obstgärten bieten die perfekte Kulisse für diesen besonderen Markt. www.faszination-garten.de

Ostern & mehr bei Rottner

Das **Romantik Hotel Gasthaus Rottner**, **Winterstraße 15-17** in **Nürnberg/Großbreuth** lädt zu besonderen kulinarischen Highlights ein.

13. – 17.
JUNI

www.langenzenn.de

**LANGENZENNER
KIRCHWEIH**



Stadt Langenzenn

Am **Karfreitag, 18. April**, erwartet Gäste ein feines Fisch-Menü mit Lachs & Jakobsmuschel, Bouillabaisse, Wolfsbarsch und dunkler Schokoladentarte (Menüpreis: 99 Euro). Am **Ostersonntag, 20. April**, findet von 11 bis 14 Uhr ein reichhaltiger Osterbrunch statt (60 Euro p. P.) mit Spezialitäten wie Lachs, Tartar, Egg Benedict, Lammhaxe, Gemüse-Risotto und vielfältigen Desserts. Dazu gibt es Kaffee-, Tee- und Saft-Flatrate sowie exklusive Add-ons wie Kaviar und Champagner. Ein besonderes Highlight folgt am **15. & 16. Juni**: Zum **40-jährigen Jubiläum** von Stefan & Claudia Rottner findet eine große Weinprobe mit 25 Winzern und 6 Köchen statt – begleitet von Live-Musik. Am **20. Juli** laden die SRS Jazzmen zum Jazz-Frühstücken im Nussbaumgarten ein. Beim Kulinarischen Kino genießen Gäste am **16.5., 20.6. und 25.7.** vier Gänge passend zu ausgewählten Filmen (99 Euro inkl. Apéro & Wasser).



Playmobil & Lechuza Sonderverkauf

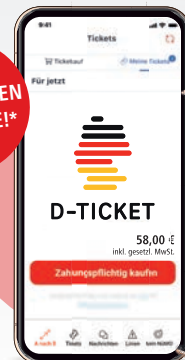
Am **10. und 17. Mai 2025** findet im **PLAYMOBIL-Logistikzentrum** in **Herrieden** ein großer **Sonderverkauf** statt. Hier können interessierte Familien und Pflanzenfreund:innen PLAYMOBIL-Artikel sowie LECHUZA-Pflanzgefäße zu vergünstigten Preisen erwerben. An den beiden Samstagen jeweils von 10 bis 15 Uhr gibt es zahlreiche PLAYMOBIL-Klassiker und weitere attraktive Angebote zu entdecken. Die Produkte in unterschiedlichen Größen und zu verschiedenen Themen sind zu stark reduzierten Preisen erhältlich. Zur Auswahl stehen Auslauf- und Sonderartikel sowie Artikel mit leicht beschädigter Verkaufsverpackung oder kleinen Fehlern an den LECHUZA-Pflanzgefäßen. Es gibt keine aktuelle Sortimentsware. Mit tollen Aktionen für Kids und leckeren Snacks vom Grill ist auch für Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt. Alle Angebote sind verfügbar, solange der Vorrat reicht. Schnell sein lohnt sich! Das PLAYMOBIL-Logistikzentrum liegt verkehrsgünstig direkt an der A6 – Ausfahrt Herrieden.



Bleib dabei.

Dein Deutschlandticket mit Vorteilen
für VAG_Rad und Voi.

FREIMINUTEN
INKLUSIVE!*



*zzgl. Startgebühr

Jetzt D-Ticket in der
NürnbergMOBIL-App kaufen.



Mehr Infos auf
nuernbergmobil.de

Ein Angebot der

VAG



Langenzener Kirchweih

Langenzenn feiert vom **13. bis 17. Juni** fünf Tage Straßenkirchweih in der Altstadt und auf den Zennwiesen mit Besuchern aus nah und fern. Wo sonst der Verkehr pulsiert werden Fahrgeschäfte und Buden aufgestellt. In dieser Zeit verwandelt sich die Stadt in ein lebendiges Zentrum voller Freude und Geselligkeit. Zahlreiche Schausteller präsentieren ihre bunten Stände und Attraktionen, die sowohl Jung als auch Alt begeistern. Die Kirchweih bietet nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Möglichkeit, sich mit Freunden und Familie zu treffen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.

Fahrrad über den Arbeitgeber leasen

Viele Arbeitgeber der Region ermöglichen Ihren Mitarbeitern günstig ein Fahrrad zu leasen. Da diese über eine Bruttoehlohnumwandlung finanziert werden ergibt sich meist eine deutliche Ersparnis im Vergleich zum Kauf. Dazu kommt, das Reparaturen und Service im Leasing-Vertrag enthalten sind - man muss sich also um nichts kümmern. Nach einer Laufzeit von durchschnittlich 3 Jahren kann man das Fahrrad für den Restwert kaufen oder sich ein neues Rad leasen. Die Räder können voll privat genutzt werden. So gibt es die Möglichkeit günstig ein Familientaxi, normales Fahrrad oder auch E-Bike, aber auch ein Sportgerät, Rennrad- Gravel- oder Mountainbike zu nutzen. Es gibt verschiedene Programme. Die **Fahrraddecke Erlangen, Nürnberger Str 107**, arbeitet hier mit allen **Leasinganbietern** zusammen. Einfach vorbeischaun und vom Profi vor Ort beraten lassen!

EVENTS IM GASTHAUS ROTTNER

Karfreitag, 18.04.
Karfreitags-Fisch-Menü
 im a la carté Restaurant

Ostersonntag, 20.04., 11:00 – 14:00 Uhr
Osterbrunch

15. & 16.06.
Große Weinprobe

20.07.2025, 11:00 – 14:00 Uhr
Jazz Frühschoppen: SRS Jazzmen

16.05., 20.06., 25.07., ab 18:30 Uhr
Kulinarisches Kino

Sämtliche Infos dazu auf unserer Homepage
www.rottnner-hotel.de
 oder per direkter Anfrage über event@rottnner-hotel.de

Romantik Hotel · Gasthaus Rottner · Winterstr. 15-17
 90431 Nürnberg · Großreuth bei Schweinau

Tiergarten Nürnberg – ein Frühjahrsgenuss!

Ausspannen, Spazieren gehen und Tiere beobachten - besonders im Frühjahr ist der **Tiergarten Nürnberg** perfekt, um die Tierwelt zu erkunden und die Natur zu genießen! Besonders geeignet dafür ist der Klimawaldpfad, bei dem man den Wald aus einer neuen Perspektive betrachten

Fahranfänger aufgepasst!

Der preiswerte Weg zum Führerschein – **Ferienangebot!!**
5 Std. Schein + 1 Stunde gratis – 1/2 Jahr gültig
 – nur in den Ferien erhältlich!!!

Nürnberg Ziegelstein, Bierweg



Infos unter: 091 51-5443 | 091 51-721 85 | 091 51-722 61

Verkehrsübungsplatz Nürnberg

14,- € pro Stunde (60 Min.) oder
5-Stunden-Schein für 60,- €

Öffnungszeiten: Di – Fr 12:00 bis max. 19:00 | Sa, So + Feiert. 10:00 bis max. 19:00 Uhr | www.verkehrsuuebungsplatz-nuernberg.de

kann! Auf Höhe der Baumkronen wandeln, dem Rauschen der Buchenwaldblätter im Wind lauschen, den eigenen Mut auf Spielstationen in 20 Metern Höhe testen: All dies und vieles mehr können Gäste auf dem Klimawaldpfad im Tiergarten tun. Der Klimawaldpfad führt Gäste im oberen Teil des Tiergartens und darüber hinaus 450 Meter weit durch die Baumkronen. Picknickecken, Spielstationen und pädagogische Elemente laden die Besucherinnen und Besucher dazu ein, den Pfad und den Wald in Ruhe zu erkunden und beide auf sich wirken zu lassen. Der Pfad ist steigungsfrei, Ein- und Ausgang befinden sich beim Tiergartenrestaurant Waldschänke. Er ist ab dem täglich von 10 Uhr bis 18.45 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist im normalen Tiergarteneintritt inbegriffen. www.tiergarten.nuernberg.de



Im Kletterwald dem Alltag entschweben

Es sprießen doch allmählich die Triebe - es wird also Frühling - und das bedeutet alljährlich, dass einer der größten Kletterparcours in Deutschland zu den Osterferien wieder paradiesische Klettertouren anbietet. Ihr findet den **Kletterwald Pottenstein in Weidenloh 100 in Pottenstein**. Auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern, das entspricht einer Größe von drei Fußballfeldern, kann man in 16 Parcours mit mehr als 200 Kletterelementen auf bis zu 20 Metern Höhe alle Grenzen austesten. In den Parcours begegnet ihr neben den Highlight-Elementen wie einem Bobby-Car (Parcours Faultier), einem Hexenbesen (Parcours Gecko) oder einem Tarzan-Sprung (Parcours Gorilla), drei 250 Meter langen Seilbahnen (Parcours Flying-Fox & Franken-Fox), auf denen rauscht man über die gesamte Anlage. Kinder mit einer Mindestgröße von 1.10 Metern dürfen auch schon ab 4 Jahren auf Parcours. Hinterher können alle im Biergarten entspannen. Ob für einen Tagesausflug mit den Liebsten, einen unvergesslichen Schulausflug oder ein individuelles Teamtraining - der Kletterwald Pottenstein bietet Spaß und Abenteuer für Groß und Klein. In den Osterferien ist der Klettwald jeden Tag geöffnet - Anfragen unter 0174- 243 41 67. Siehe auch kletterwald-pottenstein.de.



16.-18. Mai

Faszination Garten

Schloss Weingartsgreuth

Einer der schönsten Gartenmärkte mit rund 120 ausgewählten Ausstellern in

96193 Wachenroth

www.faszination-garten.de



Fahrradleasing



Ihr Partner für Fahrradleasing in der Region
solite der Leasingpartner Ihres Arbeitgebers hier nicht gelistet sein sprechen Sie uns an

FAHRRADECKE ERLANGEN
 Nürnberger Str. 107 - Erlangen
 Di - Fr 9 - 18Uhr - Sa 9 - 16Uhr
www.fahrradecke.de



Kunsthändlermarkt Forchheim

„Ausgefallen – ausgezeichnet“ ist das kreative Erlebnis für die ganze Familie auf dem **Kunsthändlermarkt in Forchheim/ Oberfranken** am Samstag, dem **10. und 11. Mai '25**.

In der „lebendigen Werkstatt“ lernt man die Arbeit von über 100 ausgesuchten Kunsthandwerker:innen und Designer:innen kennen und schätzen. Die angebotenen Waren werden in eigenen Ateliers nachhaltig hergestellt. Dafür stehen kleine Manufakturen und Design-Newcomer mit Labels aus ganz Deutschland, Tschechien und Polen. Man kann durch den malerischen historischen Stadtkern flanieren und edles Zeitgenössisches in Keramik, Holz, Glas, Papier, Schmuck, Leder oder Stoff entdecken. Man kann eigenwillige Unikate oder außergewöhnliche Objekte aus



© Foto: Pfalzmuseum Forchheim
Kleinserien erwerben. Kulinarische Köstlichkeiten und ein Jazzfrühstücken am Sonntag lassen das besondere Event mit allen Sinnen erleben!

Einer der schönsten und hochwertigsten Märkte Deutschlands. www.kaiserpfalz.forchheim.de



Osterferien auf Burg Rabenstein

In den **Osterferien** werden im Naturparadies **Burg Rabenstein** täglich von Dienstag bis Sonntag und am Ostermontag spannende Führungen durch die über 800 Jahre alte Burg mit ihren Prunk-, Waffen- und Rittersälen, Führungen durch die prächtige Sophienhöhle mit ihren funkelnden Tropfsteinen und uraltem Höhlenbärenskelett sowie faszinierende Flugschauen in der Falknerei geboten. Tagsüber gibt es in der urigen Guttschenke mit idylischem Wald-Biergarten fränkischen Braten, Ritterschnitzel für die Kinder, mittelalterliche Flammkuchen, Brotzeiten, Salate, Kuchen u.v.m. Am Abend serviert das Burgrestaurant von 18 bis 20 Uhr erlesene Burgmenüs. Um Tischreservierung wird hier gebeten. Besondere **Events am Abend** sind die Wildschwein-Grillbuffets, Höhlenzauber „Sophie at night“ in der Sophienhöhle mit anschließendem 3-Gänge-Burgmenü sowie unterhaltsame Grusel Dinner und Murder Mystery Dinner. Regelmäßig finden auch Burg- und Höhlenkonzerte statt. Termine & Infos in diesem Heft sowie online unter www.burg-rabenstein.de

playmobil® Lechuza®

SONDERVERKAUF

Samstag, 10.05. & 17.05.25
Shoppen von 10 bis 15 Uhr

PLAYMOBIL-Produkte unterschiedlicher Größen und Themen mit leicht beschädigter Verkaufsverpackung (keine aktuelle Sortimentsware) sowie ein großes Angebot an LECHUZA-Pflanzgefäßen zweiter Wahl. Es erwartet Sie außerdem Leckerer vom Grill und ein tolles Kinderprogramm.



PLAYMOBIL-Logistikzentrum

Horst-Brandstätter-Straße 1, 91567 Herrieden
Ausreichend Parkplätze vorhanden

Nightmarket- Flohmarkt

Fern ab von jeglichem Allerweltsambiente werden auf 1000 Quadratmeter persönliche Schätze gehandelt und getauscht. Im gesamten Innenbereich des PARKS Nürnberg heißt es schlendern, stöbern und entdecken. Ab 18 Uhr wartet eine vielfältige Auswahl alter Lieblingsstücke und Unikate unzähliger Händler auf ihre neuen Besitzerinnen. Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck, bis hin zu Fotoapparaten, Einrichtungsgegenstände und Wohnaccessoires können hier bestaunt und ergattert werden. Für die kulinarische Verstärkung zwischendurch gibt es Streetfood von KoBo auf die Hand. An zwei Bars laden wir zu einer wechselnden Auswahl der Lieblingsgetränke des Agentur Zeitvertreib Teams ein. An den Decks sorgen talentierte DJ-Round Ups für die passende musikalische Untermalung.



© Foto: Diakoniewerk Martha Maria

Diakoniewerk Martha-Maria bietet weit mehr: Seit 1889 betreibt es Krankenhäuser, Seniorenheime, Schulen und Kitas. Über 5.400 Mitarbeitende sind heute in Bayern, Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg tätig. Das eröffnet zahlreiche Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten für junge Menschen, die sich für Gesundheit und Soziales interessieren. Ob Pflege, medizinische Fachberufe, Operationstechnik oder kaufmännische Ausbildungen – bei Martha-Maria können Talente entdeckt und für die Zukunft entwickelt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Pflegeausbildung. In Nürnberg betreibt Martha-Maria zwei Pflegeschulen, in denen Fachwissen, Empathie, Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit vermittelt werden. Die Auszubildenden profitieren von einer intensiven Betreuung und einer starken Gemeinschaft. Darüber hinaus werden Ausbildungen zur Medizinischen Fachangestellten, zum Operationstechnischen Assistenten sowie in kaufmännischen Berufen angeboten. Praktika und Freiwilligendienste bieten zusätzlich erste Einblicke in den Gesundheits- und Sozialbereich.

Martha-Maria – Ein Unternehmen, viele Karrierechancen

Martha-Maria ist vielen vor allem durch das Krankenhaus in Nürnberg bekannt. Doch das



Dein Studium an der Ohm

Miteinander mehr erreichen



www.th-nuernberg.de/deutschlandstipendium





© Foto: Gilles Arroyo

Handwerk erleben

Die **Stadt Neumarkt** veranstaltet gemeinsam mit der **Kreishandwerkerschaft Neumarkt** vom **6. bis 8. April** die dreitägige **Ausbildungsmesse „Handwerk erleben“**. Ziel ist es, speziell Schülerinnen und Schülern das Thema Handwerk näherzubringen und für die Vielfalt moderner wie traditioneller Handwerksberufe zu begeistern. Während die Jobmeile nur alle zwei Jahre stattfindet, nutzt die Stadt die dazwischenliegenden Jahre für dieses Fachkräfteakquise-Format. Starke Partner sind dabei die Handwerksfirmen

selbst, vertreten durch die Innungen der Kreishandwerkerschaft. Veranstaltungsort ist die große Jurahalle samt Vorplatz. Zwölf Innungen präsentieren auf sogenannten „Inseln“ ihre Handwerksbereiche – nicht als klassische Verkaufsmesse, sondern als interaktive Erlebniswelt: Anfassen, Mitmachen, Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht! Höhepunkte sind zahlreiche Aktionsprogramme, Mitmachangebote und prominente Überraschungsgäste. Die Messe öffnet jeweils um 9.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



© Foto: Wavebreak Media Ltd.

AUSBILDUNGSBÖRSE



SAMSTAG

17.05.25

10–14 UHR

INNENSTADT
HERZOGENAURACH

FINDE DEINEN
TRAUMBERUF



Mit Deutschlandstipendium studieren

Bisher erhalten nur zwei bis drei Prozent der Studierenden in Deutschland ein Stipendium. Im Vergleich zu anderen Industrienationen ist das sehr wenig. Die **Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm** möchte das ändern und vergibt seit 2011 **Deutschlandstipendien** an Studierende. Das Stipendium soll ein Beitrag zu ihrem Lebensunterhalt sein. Es sollte idealerweise dazu führen, dass die Studierenden sich auf ihr Studium konzentrieren und zum Beispiel einen Auslandsaufenthalt finanzieren können. Bewerben können sich Studierende eben-



so wie Studienbewerberinnen und -bewerber. Voraussetzungen sind: überdurchschnittliche Leistungen in Schule, Studium oder Beruf, ehrenamtliches, gesellschaftliches, soziales, hochschulpolitisches oder politisches Engagement. Persönliche oder familiäre Umstände können ebenfalls berücksichtigt werden. Die Förderung liegt bei 300 Euro im Monat, die übrigens nicht auf das Bafög angerechnet werden. Mehr Infos dazu unter www.th-nuernberg.de/deutschlandstipendium

© Foto: Hans-Martin Issler



Ausbildungsbörse Herzogenaurach & mehr

Die **landkreisweite Ausbildungsbörse** lädt am **17. Mai 2025** von 10 bis 14 Uhr in die **Herzogenauracher Innenstadt** ein. Bereits zum 22. Mal präsentieren rund 100 Aussteller – von Handwerksbetrieben über Mittelstand bis Großunternehmen – ihre Ausbildungs-, Praktikums- und Studienangebote. Hier können junge Menschen direkt mit regionalen Firmen ins Gespräch kommen, wertvolle Tipps zur Berufswahl sammeln und vielleicht gleich den passenden Ausbildungsplatz entdecken. Auch Infos zu dualen Studiengängen, Freiwilligendiensten und verschiedenen Berufsbranchen wie Handwerk, Medizin, Verwaltung, Technik oder Gastronomie werden angeboten. Die Börse findet erneut als Open-Air-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadt Herzogenaurach statt. Dank zentraler Lage ist sie gut per ÖPNV erreichbar, Besucherparkplätze sind ausgewiesen. Alle teilnehmenden Firmen sowie verfügbare Praktikums- und Last-Minute-Ausbildungsplätze sind auf den Webseiten des Landkreises und der Stadt einsehbar. Die offizielle Eröffnung erfolgt um 10 Uhr vor der Schmiede Drebingler. <https://www.herzogenaurach.de/entdecken/festmaerkte-und-messen/ausbildungsbörse>

HANDWERK ERLEBEN
Dein Traumberuf wartet auf Dich!
Ausbildungsmesse
6. – 8. April 2025
Große Jurahalle, Festplatz 3
92318 Neumarkt i.d.OPf.
KREISHANDWERKERSCHAFT
NEUMARKT I.D.OPF.
ÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntag, 06. April: 09:30 – 17:00 Uhr
Mo, Di, 07./08. April: 09:30 – 15:30 Uhr

www.neumarkt.de
www.khs-neumarkt.de

NEUMARKT 
STARKE STADT

LITERATUR LIVE

Monika Martin

In einer kulinarischen Krimi-Lesung mit Musik präsentiert Monika Martin den Nürnberg-Krimi „Hochgericht“. Friedhelm Eck, ein erfolgreicher Nürnberger Gastronom, erhitzt mit einem makaberen Projekt die Gemüter: Erlebnisgastronomie in den Lochgefängnissen, mit Büßerhemd, Daumenschraube und Henkersmahlzeit. Eine Bürgerinitiative versucht, mit Petitionen und Demonstrationen das Projekt zu stoppen. Eines Morgens wird die Sprecherin der Bürgerinitiative tot aufgefunden. Als bekannt wird, dass bei ihr die Nachricht „Grüße vom Meister Franz“ hinterlassen wurde, ist allen Nürnbergern klar: Der Henker Franz Schmidt ist zurück... Neben der musikalischen Begleitung gibt es Schäume, Dessert und eine virtuelle Führung durch die Lochgefängnisse. www.gutmann-am-dutzendeich.de (06.04., 19.00 Uhr)

Bettina Wilpert

Bettina Wilpert stellt in der *DESI* ihren neuen Roman „Die bärtige Frau“ vor. Er erzählt über den weiblichen Körper, dessen Veränderung, über Schwangerschaft und Mutterschaft. Und darüber, wie es ist, Kinder zu kriegen und in eine neue Rolle hineinzuwachsen. Es geht um christliche Prägung, darum, dass wir unsere Familie nicht loswerden, selbst wenn wir wollen. Über Lebensrollen sowie Entscheidungen, über Wertvorstellungen, Coolness und Realität. Ist der Wunsch nach Sicherheit verwerflich? Wie haben wir zu sein? Wer bestimmt es außer uns selbst? Bettina Wilpert schafft mit ihrem neuen Roman eine radikale Körperliteratur. Sie zeigt den Leser*innen die verschiedenen Facetten von Coming-of-Age, Schwangerschaft und Muttersein, und wie diese sich am Körper abzeichnen. www.desi-nbg.de (10.04., 17.30 Uhr)

Jasmina Kuhnke

Jasmina Kuhnke hält mit ihrem neuen Roman der weißen Gesellschaft auf erschreckende Art und Weise den Spiegel vor und stößt damit die Debatte um Inklusion und Gleichstellung intelligenter und emotionaler an, als je zuvor: Anna ist zwanzig Jahre alt und studiert Geschichtswissenschaft. Sie ist

die Erste ihrer Familie, die es geschafft hat, eine Zulassung an der Hochschule zu erhalten. Da es eher ungewöhnlich ist, dass Weiße studieren und Universitäten keinen Platz für Menschen haben, die anders sind, versucht Anna so gut wie möglich diesem Privileg gerecht zu werden. Aber durch das Studium wird ihr bewusst, dass all die vermeintlich kleinen Ungerechtigkeiten gegen sie viel tiefer wurzeln, und welchen Einfluss die rassistischen Narrative bis in die Gegenwart auf ihr eigenes Leben haben. Als ihr Bruder Alexander plötzlich und unerwartet aus ihrem Leben gerissen wird, verändert sich mit einem Schlag alles: aus der zurückhaltenden, jungen Frau Anna, wird Anna eine weiße Aktivistin, die sich der „White Lives Matter“ Bewegung anschließt. www.staatstheater-nuernberg.de (06.04., 19.30 Uhr)

Tanja Kinkel

1848: Die Menschen im Deutschen Bund erheben sich gegen die Macht der Fürsten und der Zensur. Während Deutschland die Morgendämmerung der Demokratie erlebt, finden in den Wirren der Zeit zwei ungleiche Frauen zueinander: Die arbeits- und mittellose Susanne, die sich auf einen gefährlichen Auftrag eingelassen hat – und die mutige Schriftstellerin und unbeirrbar Demokratinnen Louise Otto. Seite an Seite kämpfen sie für Freiheit und Selbstbestimmung in einer Revolution, die trotz ihres Scheiterns das Land für immer verändern wird. „Im Wind der Freiheit“ ist ein weiterer großer historischer Roman von Tanja Kinkel (Die Puppenspieler), der mitreißend und erstmals davon erzählt, wie eines unserer wertvollsten Güter – die Demokratie – maßgeblich von Frauen erkämpft wurde. Tanja Kinkel, geboren 1969 in Bamberg, studierte Germanistik, Theater- und Kommunikationswissenschaft, erhielt diverse Literaturpreise und Stipendien und ist eine der erfolgreichsten deutschen Autorinnen. www.literaturhaus-nuernberg.de (09.04., 19.00 Uhr)



Jennifer Weist



Jennifer Weist ist eine lautstarke Stimme gegen Rassismus, Misogynie und Queerfeindlichkeit, ein Kraftpaket auf der Bühne, in jeder Hinsicht eine Frau mit Haltung. Aber wo kommt sie her, wie ist sie zu der starken und selbstbewussten Person geworden, die sie ist? In ihrem Memoire lässt sie nichts aus: Sie erzählt ungeschönt von ihrer

Kindheit ohne Vater, von Drogenerfahrungen und sexualisierter Gewalt. Und sie berichtet von dem Weg zum Erfolg mit ihrer Band Jennifer Rostock, der alles andere als leicht war: Es geht um Machtmissbrauch und Sexismus in der Musikindustrie, aber auch um Rebellion und Widerstand. Nicht nur davon erzählt sie in ihrem Buch – gewohnt klar, streitbar und mutig. Auf der Lesetour „Nackt - mein Leben zwischen den Zeilen“ verknüpft Jennifer Weist ihre Themen mit persönlichen Geschichten und Anekdoten. Sie nimmt ihr Publikum mit auf eine Reise zu den prägendsten Erlebnissen und wichtigsten Stationen in ihrem Leben und untermauert diese musikalisch mit Akustik-Versionen einiger Songs ihres ersten Soloalbums. www.e-werk.de (21.05., 20.00 Uhr)

Joachim Gauck

Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck präsentiert mit „Erschütterungen – Was unsere De-

mokratie von außen und innen bedroht“ eine tiefgehende Analyse der gegenwärtigen Herausforderungen für die liberale Demokratie. Weshalb ist das Vertrauen vieler Bürger in unsere liberale Demokratie erschüttert? Was bedroht unsere Demokratie von innen heraus? Welche Rolle spielen autoritäre und libertäre Dispositionen in Krisenzeiten? Wie viel Einwanderung verträgt eine Demokratie? Sehr eindrücklich zeigt Joachim Gauck, wie in den letzten Jahren so manche Gewissheit über die Stabilität unserer Demokratie verloren ging – und wie es uns gelingen kann, auch in Zukunft unsere liberalen Freiheiten zu verteidigen und tatsächlich eine wehrhafte Demokratie zu werden. Moderiert wird der Abend von Michael Husarek, Chefredakteur der Nürnberger Nachrichten. (04.04., 20.00 Uhr)

Uwe Schütte

„Sternenmenschen“ werden Menschen genannt, die außerhalb stehen und für uns unerreichbar bleiben. Dabei kann es sich um einen Popstar wie David Bowie handeln, aber auch um soziale Außenseiter wie die sogenannten „Künstler aus Gugging“ – in der Niederösterreichischen Landesnervenklinik Gugging dauerhospitalisierte Menschen, bei denen der Psychiater Leo Navratil eine besondere künstlerische Begabung erkannte. Im September 1994 besuchte David Bowie die Gugginger Anstaltspatienten, um Inspiration für die Arbeit am Album „Outside“ (1995) zu finden. Uwe Schütte, in Berlin lebender Autor, Herausgeber, Kulturreisende, Literaturkritiker und Musikjournalist, geht den Biografien der als „schizophren“ diagnostizierten Künstler-Outsider nach, die er zur selben Zeit wie Bowie regelmäßig besuchte. In seinem Buch „Sternenmenschen - Bowie in Gugging“ rekonstruiert er die komplizierte Entstehung des Ausnahmealbums „Outside“ und umkreist den biografischen Hintergrund von David Bowies Interesse am Komplex Schizophrenie und Kunst. www.literaturhaus-nuernberg.de (29.04., 19.00 Uhr)



WIR VERLOSEN 2 x 2 KARTEN

JUICES

VON EWE BENBENEK
REGIE: BRANKO JANACK

SAMSTAG, 15. MAI 2025, 19.30 UHR, KAMMERSPIELE



**STAATSTHEATER
NÜRNBERG**

Drei Figuren hängen an einem Kronleuchter. Ein Sinnbild in diesem Stück für ihren sogenannten Aufstieg, während ihre polnischen Mütter sich noch als Gastarbeiterinnen beim Putzen und Spargelstechen verdingen mussten. Aber das Abtrutschen und der Fall ins Bodenlose, Unsichere, drohen jederzeit. Wann ist der Aufstieg, die Anpassung an das deutsche Bürgertum wirklich „geschafft“? Wie fragil sind die erhaltenen Privilegien in einem gesellschaftlichen Umfeld, das Zugehörigkeit stets anhand von Herkunft und sozialer Klasse kategorisiert? Und was hat das eigentlich mit der deutschen Geschichte und wie sie erzählt wird zu tun? **Zur Teilnahme an der Verlosung** Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder Mail an verlosung@doppelpunkt.de, Betreff „JUICES“ schicken. **Einsendeschluss: Mi. 30. April 2025.** Absenderangaben nicht vergessen.

Mit der Teilnahme erlauben Sie uns, Ihren Namen im Falle eines Gewinns an den Veranstalter Staatstheater Nürnberg – ausschließlich zum Zwecke der Kartenabholung – weiterzugeben.



Sascha Lange

Die Depeche Mode Trilogie

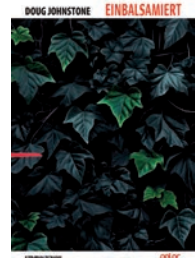
Sascha Lange lädt wieder ein zu einem unterhaltsamen und nostalgischen Abend voller Geschichten, Bilder & Videos von und über Depeche Mode. *Depeche Mode* sind seit mehr als 40 Jahren eine der faszinierendsten Bands weltweit. Sascha Lange und Dennis Burmeister haben ihr in den letzten 12 Jahren mit ihren drei Bestsellern „*Depeche Mode Monument*“ (2013), „*Behind The Wall – Depeche Mode Fankultur in der DDR*“ (2018) und zuletzt „*Depeche Mode Live*“ (2023) umfangreiche und reich bebilderte Denkmäler gesetzt, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden. Nach der Lesetour zu *Depeche Mode Live 2023/24* ist Sascha Lange mit einem neuen reich bebilderten Programm aus allen drei Büchern wieder auf Reisen. Sein Besuch im Z-Bau ist wieder ein unterhaltsamer Abend voller Fanliebe, Nostalgie und überraschenden Infos über die Lieblingsband von zehntausenden Menschen in Deutschland und weltweit. Und natürlich wird es fetzig... www.z-bau.com (12.05., 20.00 Uhr)

Michael Nast

Bestsellerautor Michael Nast kommt erneut nach Nürnberg, um live sein neues Buch „*Weil da irgendetwas fehlt: Von der Liebe, dem Leben und anderen Missverständnissen*“ vorzustellen! Ob Gesellschaft, Liebe, um welches Thema es auch geht, Nast trifft den Zeitgeist. Pointiert führt er uns mit schonungsloser Offenheit durch sein (und unser) Seelenleben. Er hält uns den Spiegel vor. Seine augenöffnenden Texte lesen sich wie das Gespräch mit einem guten Freund, der unsere Nöte erkennt. Michael Nast, geboren 1975, lebt und arbeitet als Autor und Kolumnist in Berlin. Mit „*Generation Beziehungsunfähig*“ landete er den Bestseller des Jahres 2016 und wurde zum Sprachrohr einer ganzen Generation. Mit seiner außergewöhnlichen Beobachtungsgabe ergründet er Situationen und Tatsachen wie kein anderer. 2021 erschien „*Generation Beziehungsunfähig - die Lösungen*“. www.z-bau.com (24.05., 19.00 Uhr)

Schottischer Panther

„*Einbalsamiert*“ von Doug Johnstone, Polar, 397 S., 26 Euro



Im Haus der Familie Skelf aus Edinburgh lebt die rüstige Dorothy mit ihrer Tochter Jenny in mittleren Jahren sowie ihrer frisch graduierten Enkelin Hannah. Die drei betreiben ein Beerdigungsinstitut, aber auch eine Detektei. Im dritten Roman über die Skelfs gibt es verlorene Leichenteile, einen durch die Stadt streichenden Panther und mehr als eine kaputte Familie. Doch Doug Johnstone schreibt vor allem auch großartig über das Menschsein – über den Tod, Verlust, Trauer, Liebe, das Leben. Krimi-Exzellenz und echte Weisheit garniert er mit etwas Astrophysik und Nerdkram. Zusammen ergibt das die derzeit beste Krimi-Serie aus Schottland. *Christian Endres*

Magic Mushrooms

„*Kleine Dinge*“ von Benoît Coquil, Berlin Verlag, 256 S., 25 Euro



Psychoaktive Pilze können auf ihre Art Grenzen überwinden. Dasselbe gelingt diesem Buch des französischen Autors Benoît Coquil. Das kommt nämlich mit der berausenden Erzählfreude eines klassischen Romans daher, legt jedoch gleichzeitig die Faktendichte sowie die erhabene Anmutung eines Sachbuchs an den Tag. „*Kleine Dinge*“ hat gar nicht so viele Seiten, die sind dafür ungemein ergiebig, gewitzt, faszinierend und betörend. Auf ihnen rekapituliert und fiktionalisiert Coquil die „Entdeckung“ der südamerikanischen Magic Mushrooms durch einen amerikanischen Bankier und eine russische Kinderärztin. Ein wunderbarer literarischer Trip. *Christian Endres*

Naturgedanken

„*Schnee im Frühling*“ von Castle Freeman, Nagel und Kimche, 332 S., 24 Euro

Castle Freeman kennt man für seine witzigen Hinterwäldler-Krimis um Sheriff Lucian Wing. „Auf die sanfte Tour“ und „Der Klügere lädt nach“ kann



man nicht oft genug empfehlen. „Schnee im Frühling“ ist allerdings ein eigenständiges Buch – ein Best-of von Freemans Nature Writing. Vierzehn Jahre lang verfasste der 1944 geborene Amerikaner kurze Kolummentexte für den alterwürdigen „Old Farmer's Almanac“: Beobachtungen, Schilderungen und Gedanken zum ländlichen Leben in

New England, angereichert mit kleinen Abschweifungen. In Freemans Fall ein Beweis dafür, dass manche Schriftsteller einfach alles schreiben können. *Christian Endres*

Berliner Krimi-Kunst

„Skin City“ von Johannes Groschupf, Suhrkamp, 231 S., 17 Euro

Johannes Groschupf wurde in den letzten Jahren mit mehreren deutschen Krimi-Preisen ausgezeichnet – u. a. für „Die Stunde der Hyänen“, den ersten Roman über die Berliner Romni-

Polizistin Romina Winter. Den muss man fürs Sequel „Skin City“ aber nicht gelesen haben. Romina ermittelt diesmal in einem sehr persönlichen, familiären Fall. Obendrein macht eine georgische Einbrecherbande die Villenviertel der Hauptstadt unsicher, und ein frisch entlassener Ex-Knacki verlegt seine Abzockerei in die Welt der Kunst. Cool und auf den Punkt geschrieben, trotzdem ein umfassendes Portrait Berlins, alles geschickt verknüpft: Ein starker Krimi. *Christian Endres*

Vom Dorian Gray bis nach Ibiza

„Sven Väth - 4 Decades Behind the Decks: A Journey of Music, Magic, and Euphoria“, Bildband, Cocoon Recordings, 344 Seiten, 149 Euro

Zum 40-jährigen Dienstjubiläum als DJ beschenkt Sven Väth seine Fans jetzt mit einem opulenten Bildband im Vinyl-Format mit zahlreichen Impressionen, Bildern und besonderen Momenten aus seiner Karriere, die in den 80er Jahren im Frankfurter Dorian Gray begann und ihren vorläufigen

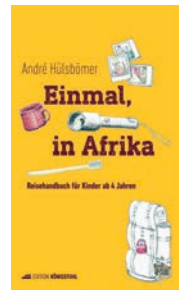
Höhepunkt mit der Bambi-Verleihung in der Kategorie Kultur 2024 erreichte. Die Geschichten und Anekdoten erzählt der DJ, Entrepreneur, Clubbetreiber, Eventmacher, Produzent und (Lebens)Künstler Sven selbst, dazu auch seine Wegbegleiter, Geschäftspartner, Freunde und Familie. „Die letzten vier Jahrzehnte waren eine Reise, die mich tiefer in die Welt der Musik, des Tanzes und der einzigartigen Momente des Lebens geführt hat, als ich es mir je hätte vorstellen können. Ich spürte das Bedürfnis, nicht nur die Bilder sprechen zu lassen, sondern auch die Geschichten hinter diesen Momenten zu erzählen – Geschichten von Leidenschaft, von der Liebe zur Musik und vom unaufhörlichen Drang, Menschen durch diese Kunstform zu verbinden“, sagt Sven zum Bildband. Eine üppige Hommage an 40 Jahre Techno-/Rave-Kultur und eine pralle Zeitreise durch eine unvergleichliche Karriere. *Jürgen Parr*



Ich packe meinen Rucksack

„Einmal, in Afrika“ von André Hülsbömer, Edition Königstuhl, Hardcover, 122 Seiten, 19 Euro.

Einmal...kann so viel passieren auf einer Reise nach Afrika. Die von Autor André Hülsbömer mit seinem Bruder Frank unternommene Reise datiert zwar aus dem Jahr 1989, doch üben die fünfzehn persönlichen Geschichten eine ungemaine Faszination auf die Leserschaft aus. Alles klingt ganz authentisch, so, als ob ein guter Freund in gepflegter Runde davon berichtet. Doch „Einmal, in Afrika“ allein als Lektüre zu sehen, würde viel zu kurz greifen. Ein Reisehandbuch ist dieses sorgsam editierte Buch aus der Edition Königstuhl im schweizerischen St. Gallenkappel. Das liegt nicht allein an der Präsentation als Hardcover, sondern im gekonnten Zusammenspiel von Text und Illustrationen, die Anton König beigesteuert hat. Denn auch hier geht es um dieselbe Klarheit, die der leicht zugängliche Text bietet. Warum? „Einmal, in Afrika“ ist ein ganz praktisches Buch, das Lust macht, den Rucksack für das große Abenteuer Afrika zu packen. Es liefert eine sorgsam zusammengestellte Liste, was da alles sinnvoller Weise mitgenommen werden sollte. Und



die praktischen Hinweise? Genau, die liefern die Geschichten, die so aufgemacht sind, dass sie wunderbare Vorleselektüre für neugierige Kinder mit offenen Ohren ab vier Jahren sind.

Ehrlich? Auch Erwachsene lieben diese Geschichten, und wer Kinder hat, bei dem steigert sich die Freude beim Vorlesen. Und wer tatsächlich, vielleicht sogar animiert durch diese Zeilen, das große Abenteuer wagen will, spürt in den Zeilen, dass hier viel Respekt, das Gefühl für Begegnungen und eine Neugier auf Neues drinsteckt, was sofort ansteckend ist. Also her mit dem Abenteuer! - Doch halt! Schritt für Schritt. Erst unbedingt dieses Buch. Dann der Rucksack. Und dann das Abenteuer. – Gute Reise!

Rainer Scheer

In dieser Kiste liegen Sie richtig

„Es rappelt in der Kiste“ von Thomas Krüger, Heyne Verlag 2024, Taschenbuch, 461 Seiten, 12,00 Euro.

Alles hat ein Ende. Und irgendwann dann auch die letzte Ruhestätte auf dem Friedhof, egal wie geschichtsträchtig der Platz auch sein mag. Der Melatenfriedhof in Köln ist gemessen an der Anzahl der Grabstätten der größte Friedhof in Köln. Und Friedhofsgärtner Konrad Leisegang versucht, seinen Job gut zu machen, so auch beim Abräumen eines alten Grabes. Störend ist dabei nur diese zweite Leiche unter der ersten! Was ist da im Bestattungsjahr 1918 schiefgelaufen? Was erst einmal wie ein geschichtsrächtiges Rätsel beginnt, gewinnt schnell Aktualität, kommt es doch im - dem Friedhof benachbarten - Institut für Rechtsmedizin zu einem Todesfall: dem Wachmann wird wenig charmant der Kopf umgedreht. Hat der Mord etwas mit der soeben eingelieferten Leiche aus dem Flug von Kolumbien zu tun? Thomas Krüger ist mal wieder kriminalistisch auf heißer Spur. Nach seinem wunderbaren Quartett um Friedhelm Düsedieker und seine Ermittlungssente, ist es jetzt an Friedhelm Leisegang und dem sehr intelligenten, zehnjährigen Martin, geniale kriminalistische Schlüsse zu ziehen. Neben dem Inhalt erfreut die Leserschaft abermals der Sprachwitz, feine Bonmots und wunderbare Verweise und Reminiszenzen, etwa Heribert Rehbein, Kölner Kommissar im letzten Dienstjahr... (denn natürlich kennen Sie alle noch die TV-Serie „Der Kommissar“ (mit Erik Ode) mit der Sekretärin „Rehbeinchen“!)

Fein ist das ausgebreitete Geflecht, in dem die Ereignisse der Gegenwart geschickt mit der Vergangenheit verwoben sind. Bald schon gibt es einen weiteren Toten, brutal ermordet – natürlich stilecht auf dem Friedhof! Manchmal auch ein bisschen makaber, doch höchst unterhaltsam ist dieser erste Auftritt von Konrad Leisegang verbunden mit der Hoffnung auf weitere Fälle.

Rainer Scheer

COMIC

Ein Ork in der Schule

Lewins Trondheim: Aurora und der Ork 1, Reprodukt, 15 Euro



Lewis Trondheim („Die Katze des Rabbiners“, „Donjon“) ist irre vielseitig und produktiv. Sein Fantasy-Comic *Aurora und der Ork*, den er schreibt und zeichnet, richtet sich an Lesende ab zehn Jahren, der Humor kommt nämlich etwas finster und gewalttätig daher. Dem gegenüber steht Strip für Strip großer Comic-Spaß mit Aurora und ihrem neuen Mitschüler, der eine Keule schwingt, im Pausenhof wohnt, Tiere isst, keine Toiletten kennt – und hin und wieder zum Kampf in ein Elflenschloss teleportiert wird.

Captain Future Reloaded

Runberg/Tallone: Captain Future 1: Der ewige Herrscher, Carlsen, 28 Euro



Die Animeserie *Captain Future* aus den 80ern, die wiederum auf Pulp-Storys aus den 40ern beruht, genießt in Deutschland Kultstatus. Jetzt spendieren Autor Sylvain Runberg und Zeichner Alexis Tallone dem prägenden Science-Fiction-Stoff einen Comic-Reboot. Die sanfte Modernisierung gelingt, das Artwork passt – und vor allem hat man bei vielen der 150 Seiten die Musik von Christian Bruhn zur Zeichentrickserie im Ohr. Da haben Runberg und Tallone wohl genug richtig gemacht.

Die drei ??? als Noir

Tauber/Pawlitza: Justus Jonas, Kosmos, 25 Euro

Schon 2020 legte „Die drei ???“-Autor Christopher Tauber mit „Rocky Beach“ eine starke Noir-Interpretation der bekannten jungen Detektive vor. In *Justus Jonas* wiederholt Tauber das Comic-Krimikunststück, diesmal mit Zeichner Marius Pawlitza. Im Auftaktband einer Trilogie geht es um die Anfänge und die weitere Karriere von Justus Jonas, dem ersten Detektiv. Und das ist nicht nur etwas für ???-Fans, sondern für alle, die Noir mit ein bisschen Retro-Charme mögen. Ob aus Rocky Beach oder Riverdale ...

Comicalben und -bücher

Die kleine Hexe Nebel: Das Erwachen des Drachen (Carlsen, 15 €) startet eine gelungene All-Age-Serie von Autor **Jérôme Pélissier** und Illustratorin **Carine Hinder**. Die hübsche, zeitgemäße Optik und der Humor überzeugen ebenso wie das Ensemble um die an Selbstüberschätzung leidende Jung-Hexe und das arme Schweinchen.

Jiro Taniguchi (1947–2017) zählt zu den Meistern des anspruchsvollen Mangas. Doch das Portfolio des Japaners hat auch eine pulpige, regelrecht trashige Seite. Der Einzelband **Rude Boy** (Schreiber & Leser, 16,95 €), eine Zusammenarbeit mit Autor **Caribu Marley**, gehört auf diese zweite Seite und ist eine schräge Liebeskomödie zwischen einer ehemaligen Schauspielerin und einem Mafia-Erben.

Die Klimakrise macht keinen Spaß. Über viele Strips in **War and Peas: Liebe Erde** (Edition Moderne, 22 €) kann man trotzdem böse schmunzeln oder sogar lachen. Denn das ist, ob Klima, Tod oder sonst was, das Erfolgsrezept der Webcomic-Sensation von **Elizabeth Pich** und **Jonathan Kunz**, die mit ihren schwarzhumorigen Comic-Gags Millionen erreichen. **Reinhard Kleist** („Cash: I see a Darkness“) zählt seit Jahren zur Elite der Comic-Schaffenden Deutschlands. Nach „Starman – David Bowie’s Ziggy Stardust Years“ setzt Kleist seine persönliche Bowie-Huldigung gewohnt stilsicher mit dem Band **Low: David Bowie’s Berlin Years** (Carlsen, € 25) fort.

Christian Endres

SPIEL

„Blanco“ oder „Linyo“, das ist hier die Frage



Das Mekka der neuen, viel Spielfreude verheißenden Schachteln, öffnet in diesem Jahr Ende Januar/Anfang Februar in der Frankenmetropole Nürnberg in den Messehallen seine Pforten: auf der 74. Internationalen Spielwarenmesse bekamen Spielefans wieder glänzende Augen... allerdings nur für jene, die als Fachbesucher Zugang hatten.

Geduld ist wie jedes Jahr gefragt, bis die Neuheiten auch die Läden erreichen. Kendi hat seine beiden neuen Titel am Start. Im bewährten Format und mit Verzicht auf Plastik (keine Einschweißung von Schachtel und Spielmaterial), zeigt dieser Verlag aus Cadolzburg, was beispielhaft möglich ist.

In der Reihe beliebter „Roll and Write“-Spiele geht „Linyo“ von Florian und Steffen Benndorf an den Start. Auf einem eigenen Spielfeld mit einem 7x11-

Raster müssen Felder markiert werden, ganz so, was die vier Würfel als Ergebnis erlauben. Ziel ist es, möglichst vier Linien einzuzeichnen, die, bevorzugt auch mit Sternen, viele Felder abdecken. Im Umkehrschluss gewinnt, wer zum Spielende die wenigsten Felder hat, die nicht von einem Linienteil markiert sind. Vorsichtig ins Spiel tasten oder forsch die volle Pracht des Würfelwurfs nutzen? „Linyo“ spielt auch mit den Spieltypen, die am Spieltisch sitzen; 2 bis 6 Personen ab 8 Jahren sind in diesem kurzweiligen Spiel, das sofort nach Revanche ruft, herzlich willkommen.

In „Blanco“ von Reinhard Staube, der auch als Redakteur für das Programm des 2023 gegründeten Verlages, verantwortlich zeichnet, spielt sich alles in einem 3x4 großen Kartenraster ab, das langsam möglichst Gestalt annehmen soll in Form gleicher Zahlen in waagerechter Reihe oder in Form gleichfarbiger Blitze in senkrechter Reihe. Ist dies erfüllt, darf die Kartenreihe aus dem Spiel genommen werden. Einmal wird das Raster erneuert. Wem es dann gelingt, es zuerst komplett abzuräumen, gewinnt. Ein Memoryeffekt bringt geschickt ein taktisches Momentum. Schnell erklärt, ist „Blanco“ pffiffig und überzeugend!

Rainer Scheer



Ultra Comix
Südliche Stadtmauerstr. 6
91054 Erlangen

Einfach gute
Comics ...

... und

Ultra Comix
Vordere Sternngasse 2
90402 Nürnberg



**Queen Extravaganza
(Queen-Tribute-Band), 01.04.**

Queen Extravaganza, die offizielle von Roger Taylor und Brian May produzierte Queen-Tribute-Band, feiert 50 Jahre des ikonischen Hits Bohemian Rhapsody und begibt sich auf Europatour. Mit Musikern, die von Roger Taylor persönlich ausgewählt wurden, sowie einer Show, die von den originalen Queen-Stars produziert wird, können sich Fans auf die größten Hits der Band freuen, darunter Another One Bites The Dust, We Will Rock You, Radio Ga Ga und viele mehr. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)

April-Scherzo, 01.04.

Das alljährlich stattfindende „April Scherzo“ hat längst seinen festen Platz im Fürther Kulturleben. Das Konzert der Lehrkräfte der Musikschule Fürth besticht jedes Jahr mit seiner eindrucksvollen stilistischen Bandbreite und dem herausragenden Niveau der Musiker und Musikerinnen. Im Fürther Stadttheater trifft Experimentelles auf Tradition, klassische Besetzungen wechseln mit ungewöhnlichen Formationen. (Stadttheater Fürth, 19.30 Uhr)

Claudia Koreck, 01.04.

Exklusiv für die 32. Rother Bluestage präsentiert die bayerische Sängerin und Gitarristin *Claudia Koreck* mit ausgewählten Musikern ein Bluesprogramm der Spitzenklasse. Schon seit Jahren ist mit Kulturfabrik-Stammgast *Claudia Koreck* ein eigens für das Rother Festival konzipiertes Bluesprogramm im Gespräch. Und nun ist es soweit: Mit zwölf Studioalben und zahlreichen spannenden Kollaborationen gehört sie zu den vielseitigsten Künstlerinnen ihrer Generation. Um sich geschert hat sie eine vierköpfige, großartige Blues-Combo. (Kulturfabrik Roth, 20.00 Uhr)

The KBKS feat. Bovi, 02.04.

Ein bisschen Retro-Technik, ein bisschen Jazz, ein bisschen Art-Pop: Das ist die Hamburger Instrumental-Band *The KBKS*, die nach ihrem Konzert mit Thomas D bei den Rother Bluestagen 2023 erneut zu Gast sind, dieses Mal mit der jungen Hamburger Indie-Sängerin *Bovi*. Sie gehört zur neuen Generation weiblicher Musikkaffender, die gehört werden und viel zu sagen haben. Neben eigenen erfolgreichen Tourneen hat *Bovi*, oder auch Bowie, Künstler:innen wie Jessie Ware oder Max Giesinger als Support-Act begleitet. (Kulturfabrik Roth, 20.00 Uhr)

Mia Morgan, 03.04.

Mia Morgan veröffentlicht mit „echo“ ihren neuen Indie-Rock-Song und kündigt ihr zweites Album „silber“ an, mit dem sie im Frühjahr auf Tour gehen wird. Nach nun mehr als fünf Jahren in einer Industrie, die schillernd schön und schrecklich finster sein kann, zieht sie eine verletzlich ehrliche Bilanz. Die Liebe zum Rock'n'Roll hört man im rohen Riff und den an Alternative der 90er erinnernden Drums des Songs. Der klingt weniger artifiziell, doch genau so groß und eindrucklich wie die vorangegangenen Releases. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)



The Hamburg Blues Band feat. Inga Rumpf und Heidi Solheim, 03.04.

Die Frauen stehen bei der 32. Ausgabe der Rother Bluestage im Mittelpunkt, und so ist es auch beim Konzert der legendären *Hamburg Blues Band*, die seit vier Jahrzehnten durch überfüllte europäische Clubs tourt. Bei ihrem Programm „Women in Rock“ sind die Grand Dame des Blues und R'n'B, *Inga Rumpf* und *Heidi Solheim*, die Bandleaderin der norwegischen 70er Jahre Blues, Rock und Psychodelic Kultband *Pristine* mit dabei. Die fünf Herren stehen für intensiven und clever arrangierten Roots Blues. (Kulturfabrik Roth, 20.00 Uhr)

LIVEKONZERTE – immer freier Eintritt

Do. 3. April 21 Uhr Halbmast (Rock/Metal)

Do. 10. April 21 Uhr Tim Brown (das Party-Animal Solo)

Do. 24. April 21 Uhr Sonnie Ronny & The Shotgun (Retro Blues Rock
from Jimi Hendrix to Stevie Ray Vaughn)

Do. 1. Mai 21 Uhr Steady Rollin' Boys (Rock Classics 60s & 70s)

Do. 8. Mai 21 Uhr Think Lizzy (Thin Lizzy Tribute
feat. Noel Donovan from Ireland)

Do. 15. Mai 21 Uhr Willi Dentler & The New Experience
(60s & 70s Rock)

Do. 22. Mai 20 Uhr Adam Bomb (Glam & Hard Rock from New York
City) & Special guest **Blindmen** (Whitesnake Tribute)

Fr. 30. Mai 21 Uhr Stigma – CD Präsentation

Ostersonntag, 20. April, 14 Uhr

Die legendäre „Ostern-Fläschchen Suche“ im Sugar,
50 sind versteckt, Finderlohn geht auf Ex...



**Das „Sommergärtchen“
im Brown Sugar
wartet auf Euch**



Rockcafé Brown Sugar
Königstorgaben 3
90402 Nürnberg
Tel. 0911 226600
brownsugarrockcafe.de

Mi+Do 16 – 01 Uhr
Fr+Sa 14 – 04 Uhr
So 14 – 23 Uhr

Night Liner
www.vag.de



Zement + DRNTTCKS, 03.04.

Hurra! *Zement*, das Experimental-Rock-Duo um Multi-Instrumentalist Philipp Hager und Schlagzeuger Christian Büdel aus der Region haben ein neues Album, das ein wenig nach New York der 00er Jahre klingt... LCD Soundsystem, !!! und auch gut tanzbar ist. Auch live stell ich mir das super vor! *DRNTTCKS*, das befreundete Experimental-Projekt von Sebastian Dyrschka und Thorben Detlefsen aus Nürnberg, besticht mit politisch aufgeladenen roto-Acid-Sequenzen und Steinzeit-Techno, dubbig-krautigem Postpunk und No Input-Noise und präsentiert ebenfalls ihr neues Album „Die Republik von Eso“. (Künstlerhaus Soft Spot, Nürnberg, 20.30 Uhr)

Andreas Kümmert & The Electric Circus, 04.04.



Andreas Kümmert ist ein Synonym für zeitlose Blues- und Rockmusik und zündet mit seiner Band *The Electric Circus* auf seiner neuen Tour ein musikalisches Feuerwerk mit einem Querschnitt aus dem k o m p l e t t e n Songrepertoire

und neuen Songs aus seinem 2025 erscheinenden Album. Mit seiner Eigenkomposition „Simple Man“ gewann er die TV-Show „The Voice Of Germany“ vor fast 12 Jahren. Seine charaktervolle Blues- und Soul-Stimme und sein Talent für große Gänsehaut-Songs tragen den Franken Jahr für Jahr durch Deutschland und Europa und ließen ihn 2019 sogar die Hamburger Elbphilharmonie ausverkaufen. Die junge Allersbergerin und Jugendkulturpreisträgerin *Ellie Benn* bestreitet das Vorprogramm. (Kulturfabrik Roth, 20.00 Uhr)

Blue Couch Trio, 04.04.

Sphärische Elektrosounds, unerwartete Jazzlines, verführerische Wellengrooves kommen von dem *Blue Couch Trio* und ihrer Fusion aus Jazz, HipHop und Electro. Mit Synthesizer, Saxophon und Schlagzeug kreieren die drei studierten Musiker zum Teil aus dem Nürnberger Raum und Träger namhafter Preise sowie ehemals Teil der Nürnberger Symphoniker ihre eigene Soundlandschaft, die

sie „Elektro-Hip-Fusion“ benannt haben. Die Erkundung unterschiedlicher Genres von Jazz, Funk, indischer Musik bis hin zu Film- Elektronik- und Clubmusik ist ihnen dabei wichtig. (Jazzstudio, Nürnberg, 21.00 Uhr)

Gankino Circus, 05.04.

Mit ihrer wilden Mischung aus virtuoser Volksmusik, unbändigem Rock'n'Roll und entfesseltem Polka-Pop fackeln *Gankino Circus* ein musikalisches Feuerwerk ab – und zwar ohne Netz und doppelten Boden. Da plaudern die westmittelfränkischen Weltmänner munter aus dem Nähkästchen, gewähren nie dagewesene Einblicke ins große Kleinkunst-Showbiz und berichten von den Turbulenzen, die sie erleben. Rasante Melodien, schräger Humor und charmante Bühnenfiguren sind die zentralen Zutaten des einzigartigen Konzertkabarets – ein Genre, das die Ausnahmekünstler nicht nur erfunden, sondern mittlerweile zur kultverdächtigen Kunstform erhoben haben. (Paul-Metz-Halle, Zirndorf, 20.00 Uhr)

Nürnberger Symphoniker, Raphaela Gromes, Gordon Hamilton, 06.04.

Beim 17. Symphonisches Konzert der Nürnberger Symphoniker wird es *Bizets Carmen*, die wohl populärste aller Opern, deren Uraufführungstag sich zum 150. Mal jährt, geben. Am Pult: Publikumsliebbling *Gordon Hamilton*, der australische Wahl-Berliner, der wie stets, wenn er zu uns kommt, auch ein nagelneues eigenes Werk zur Uraufführung mitbringt: A Golden Thread, ein goldener Faden, der das Streichorchester nach und nach durchwebt. Als Kontrast dazu erklingt das vom klavierspielenden und komponierenden „Enfant terrible“ *Friedrich Gulda* originellste Konzert für Cello und Blasorchester der Musikgeschichte mit der deutschen Star-Cellistin *Raphaela Gromes*. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 16.30 Uhr)

Nikki Hill, 06.04.

Die aus North Carolina kommende Roots Rock'n'Roll Röhre *Nikki Hill* spielt bei den 32. Rother Bluestagen. *Nikki Hill*, pure weibliche Energie aus New Orleans und ihre Band, *The Pirate Crew*, kletterten in den letzten Jahren Schritt für Schritt an die Spitze der Roots-Musik Szene und scharen inzwischen eine große Fangemeinde um sich. *Nikkis* raue erdige Stimme, ihre Stax Soul Dynamik, die treibende Rhythmus-Gitarre von Ehemann *Matt Hill* und eine dichte Rhythmus-Sektion verschmelzen zu einer authentischen Einheit. (Kulturfabrik Roth, 20.00 Uhr)



Kathrin Beddig, 06.04.

Die Querflötistin *Kathrin Beddig* ist ausgewiesene Bach-Kennerin. Sie beschäftigt sich damit, wie es *Johann Sebastian Bach* gelingt, mit musikalischen Mitteln Trauer in Freude zu verwandeln und Klang als Ausdruck von Lebenskraft zu nutzen. Unter dem Motto „Das Geheimnis von *J.S. Bach*“ sind Werke zu hören, die dieser für den Alltag geschrieben hat. *Beddig* ergänzt dies mit eigenen Kompositionen. Allen Liedern ordnet sie Bibelverse und Hymnen der Freude zu, um auf eine von Bachs wichtigsten Kraftquellen zu verweisen: seine Spiritualität. (St. Klara Kirche, Nürnberg, 16.00 Uhr)

Victoria Pohl Trio, 07.04.

Nach *Victoria Pohls* aktuellem Motto „Mein Leben ist MEIN Wunschkonzert“ präsentiert die Nürnberger Pianistin ihr aktuelles Trio-Programm „Mr. Hähnry“. Es besteht aus Eigenkompositionen, die aus ganz persönlichen Erlebnissen inspiriert wurden: lustige Situationen, Liebeskummer, traumhafte Momente oder Alltagsprobleme hat sie in modern swingende Tonkunst eingefangen. Songtitel wie „Zartbitter“, „Tanlock“, „I Wanna Be Happy“ oder eben „Mr. Hähnry“ sorgen für einen abwechslungsreichen, lebensfrohen und groovenden Abend. (Kofferfabrik, Fürth, 20.00 Uhr)

Calexico, 07.04.

Nach vielen Jahren auf Tournee bleibt die Musik von *Calexico* grenzenlos und romantisch, positiv und dynamisch, immer noch den Horizont im Blick, auf der Suche nach dem nächsten Abenteuer. Mit den vielen musikalischen Einflüssen aus aller Welt ist ihre Musik oft tanzbar und lebhaft, und immer absolut modern und zeitgemäß. 2025 treten die Gründungsmitglieder *Joey Burns* und *John Convertino* als intimes Trio auf und werden dabei von ihrem langjährigen Mitstreiter und Trompeter *Martin Wenk* begleitet. (Redoutensaal, Erlangen, 20.00 Uhr)

Brew 4et, 07.04.

Contemporary Modern Jazz aus Neapel erwartet uns von *Brew 4et*. Für nur einen Abend kommen sie aus Südtalien, um ihr neues Album „Bell Movement“ zu präsentieren. Die Band tritt im Line-up des originalen Gary Burton Quartet auf, mit Saxophon und Vibraphon als führende Melodieinstrumente, daneben Kontrabass und Schlagzeug. (Jazzstudio, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Michael Herrschel und Sirka Schwartz-Uppendieck, 10.04.

In der Reihe Komponistinnentage wird das Werk der 1961 in Paris verstorbenen Komponistin und Konzertpianistin Marguerite Monnot, die auch für Edith Piaf Titel wie „Hymne à l'amour“, oder „Les cloches sonnent“ geschrieben hat, bei diesem biografischen Chansonkonzert gewürdigt. Mit der magischen Erzähl- und Chansonstimme von *Michael Herrschel* und dem funkelnnden Pianosound von *Sirka Schwartz-Uppendieck* wird die Welt der Komponistin wieder lebendig. (Kulturforum, Fürth, 19.00 Uhr)

Kelvin Jones, 10.04.

Big Juice aka *Kelvin Jones* ist wieder auf Tour und wer ihn bereits live erleben durfte, weiß was das bedeutet: unendliche Energie, eindringliche Intensität und ein Auf und Ab der Emotionen zwischen wildem Tanzen und bedächtigem Fühlen. *Kelvin*

Jolo
MUSIC
PROFESSIONNELLES EQUIPMENT

SALE:
bis zu **50%**
auf ausgewählte
Ausstellungsstücke!

Telefon 0911 / 26 66 64
Kernstraße 24-30 · 90429 Nürnberg

Jones lebt wirklich dafür, auf der Bühne zu stehen und mit dem Publikum zu interagieren. Ein Erlebnis, welches mit anderen verbindet, aber auch einen näheren Blick in das eigene Innerste erlaubt. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)



Los Bitchos, 10.04.

Wenn das elektrisierende Debutalbum „Let the Festivities Begin!“ von *Los Bitchos* aus London aus dem Jahr 2022 der ausgelassene Auftakt zur großen Partynacht war, dann ist „Talkie“ die

technicolorfarbene Explosion auf der Tanzfläche. Ihr rein instrumentaler Psychedelic Cumbia ist eine Verschmelzung von peruanischen Chicha mit Cumbia aus Argentinien. Das Quartett hat cosmopolitische Wurzeln und Einflüsse und verbindet das Ziel, Spaß zu haben. Support spielt die in Berlin lebende australische Sängerin und Drummerin *Eilis Frawley*. (Z-Bau, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Montreal, 10.04.

Montreal haben mit „Am Achteck nichts Neues“ direkt das erfolgreichste Album ihrer Bandgeschichte veröffentlicht. Nach einer sofort ausverkauften Mini-Clubtour legt das norddeutsche Trio nun für den Herbst endlich weitere Live-Termine nach: quer durchs Land und zum Glück auch in Franken. *Montreal* spielen im Hirsch: Das solltet man sich keinesfalls entgehen lassen. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Tim Brown, 10.04.

„Dont‘ miss it“ - denn er ist wieder am Start: das Party-Animal *Tim Brown* stammt aus Minnesota und ist in Erlangen hängen geblieben. Er ist einer der bekanntesten Kneipenmusiker unserer Region und lässt die Konzertschwüle von der Decke tropfen, bis kein T-Shirt mehr trocken ist. Mit im Gepäck hat er neben ansteckend guter Laune immer ein schier unerschöpfliches Musik-Repertoire aus den Bereichen Oldies, Rock, Pop bis hin zu den neuesten Hits. Er spielt nahezu alles auf Zuruf, denn

er ist eine menschliche Musikbox: „Any Musicwunsches, Baby?? - Anything goes!“ Diesen Typ muss man einfach live erleben, und das bei freiem Eintritt im Brown Sugar. (Brown Sugar, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Cordes Y Butons, 11.04.

Das Südtiroler Trio *Cordes Y Butons* - der Name kommt aus dem Ladinischen und heißt übersetzt Saiten und Knöpfe - präsentiert sein neues Album „perig“, zwischen Alpen-Folk und Global Pop. Zither, Geige und Steirische Harmonika - eine Besetzung, die nicht alltäglich zu finden ist, begeistert mit einem unkonventionellen Programm zwischen bodenständiger, traditioneller Volksmusik und den Klängen aus Russland, Irland und Frankreich. Traditionelle Elemente der Südtiroler Volksmusik finden sich hier gepaart mit globalen Einflüssen. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)



Muddy What? & Aaron Brooks, 12.04.

Muddy What? aus München und Nürnberg, Gewinner der German Blues Challenge 2021, sind die Shooting-Stars des New Blues und erobern gerade internationale Bühnen mit viel Spielfreude und Charisma. Leadgitarristin Ina Spang zaubert typische Jimi-Hendrix-Soli um den hypnotischen Gesang ihres Bruders Fabian und die treibenden Drums. Als Special Guest haben sie Singer-Songwriter *Aaron Brooks* aus den USA eingeladen, der für düsteren Blues und Folk mit Gänsehaut-Stimme steht. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Nürnberger Symphoniker, Hawijch Elders, Alan Buribayev, 12.04.

Alan Buribayev, der aus Kasachstan stammende Meister des Taktstocks, Ex-Chef des Het Brabants Orkest und heute Chef der Astana Oper in seiner Heimat kommt zum dritten Mal nach Nürnberg und



Hawijch Elders

wird das 18. Symphonische Konzert mit Werken von Mozart - Violinkonzert Nr. 3 - an der Seite der jungen niederländischen Geigerin *Hawijch Elders*, Tschaikowskys „Fünfte“ sowie die Ouvertüre zur Aischylos-Oper L'Orestie des Tschaikowsky-Zeitgenossen *Sergej Tanejew* dirigieren. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Rock meets Classic mit Randall Hall, 12.04.

Fran Cosmo (Boston), *John Elefante* (Kansas), *Lita Ford* (Runaways), *Mal McNulty* (Slade) und *Glenn Hughes* (Deep Purple / Black Sabbath) - fünf Superstars von legendären Bands konnte Veranstalter Manfred Hertlein für die *Rock meets Classic* Tour 2025 bereits präsentieren. Headliner 2025 ist jedoch Lynyrd Skynyrd. Die Southern Rock Götter werden vertreten von Gitarrist und Sänger *Randall Hall*, der von 1987 bis 1993 für die Südstaatler die „Axt schwang“. (Arena Nürnberger Versicherung, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Eric Fish & Friends, 13.04.

Eric Fish, Frontmann der deutschen Folk-Metal-Band Subway To Sally, frönt zusammen mit seinen Freunden seit 25 Jahren der unprätentiösen Liedermacherei. Weit über 100 Lieder sind in dieser Zeit im akustischen Gewand entstanden. Persönliche Geschichten, in denen der geneigte Zuhörer erstaunliche Parallelen zu seinem eigenen Erleben finden kann, halten sich die Waage mit den großen gesellschaftlichen Themen, welche tatsächlich Augen öffnenden Charakter tragen. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Ivo Martin, 15.04.

Eigentlich hatte der 20-Jährige ganz andere Pläne: Nach dem Abitur bewarb sich *Ivo Martin* auf den Studiengang Musikbusiness an der Mannheimer

Pop-Akademie. Doch im Aufnahmegespräch hieß es: „Sie sind doch Künstler!“ So entschloss er sich, die Herausforderung anzunehmen. Aufgewachsen in der Nähe der alten Hauptstadt Bonn sorgte der Vater für musikalische Früherziehung, zuhause liefen die Beatles, im Auto Queens „A Night at the Opera“ – bis heute sein Lieblingsalbum. Mit sechs Jahren wurde er zum Gitarrenunterricht geschickt, elf Jahr später veröffentlichte der Newcomer erstmals eigene Kompositionen. Die Gitarre im Spotlight, untermauert von organischer Instrumentierung mit fulminanten Pop-Momenten und grazilen Experimenten, so lässt sich der Sound charakterisieren. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

Peter Heppner & Band, 16.04.

Der zweifache Echo-Gewinner und Sänger *Peter Heppner*, 1967 in Hamburg geboren, der auch das Duo Wolfsheim gründete und mit Joachim Witt, Schiller und Paul van Dyk kollaborierte, kündigt ein neues Album an und wird eine Auswahl seiner neuen Songs mit seiner langjährigen Band erstmals live präsentieren. Nach erfolgreichen Akustik Touren und zahlreichen Tanz-Events im ganzen Land ist dies nun endlich wieder die Chance, den Vollblutmusiker und seine Band live zu erleben. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

YOUNG LIONS ON STAGE
 JUNGER JAZZ SOMMER NÜRNBERG
 28.04. – 17.05.25

PROGRAMM:

- 28.04. ERÖFFNUNGSKONZERT
BIG BAND DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK NÜRNBERG
- 30.04. LOUIS & LAURA – KUTAY DÜZEL QUARTETT
- 02.05. CATHY CYFKA – FACU PEREZ Y LOS MATES CON YUGOS
- 03.05. MELVIN – CURATED CHAOS
- 05.05. ARTIST IN RESIDENCE
ROBERTO BONATI TRIO „MADREPERLA“
UND DAS HFM FESTIVAL ENSEMBLE
- 07.05. DIPLODOCUS – YOUR DAILY JAZZTRIO
- 09.05. KALLE QUINTETT – THE S'MORES
- 10.05. DUO ARUA – JAMES PFLAUM KOLLEKTIV
- 14.05. RAINER DLUGAY GONZALES QUINTET – CONSTELLATION SEVEN
- 16.05. SILBERWORT ENSEMBLE – DANNY AND THE SHELLTONES
- 17.05. DIE BLAUE NACHT IM JAZZ STUDIO:
BALLAGAN – FLARED – V.E.S.A. COLLECTIVE

WEITERE INFOS:

Kooperationspartner:





Mi. 30.04.: SWR Big Band & Götz Alsmann
– als Gast: Fola Dada Foto © Lena Semmelroggen



Fr. 02.05.: Tony Ann – Doppelkonzert mit Torsten Goods
Foto © Valentin Folliet



Sa. 03.05.: Nico Santos – Stripped Down
Foto © Luk & Simon



30. April – 6. Mai 2025

www.jazzandbluesopen.de

Das Jazz & Blues Open Wendelstein feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Ein besonderer Grund zum feiern, denn Wendelstein wurde (mit Ausnahme der Pandemiezeit) jedes Jahr um diese Zeit zum musikalischen Mittelpunkt der Region. Am „International Jazzday“, den die UNESCO 2011 für den 30. April ausgerufen hat, findet in diesem Jahr das Eröffnungskonzert statt.

Mit der *SWR Big Band*, übrigens der einzigen deutschen Big Band, die einen Grammy gewonnen hat, und dem Echo-Preisträger *Götz Alsmann* werden renommierte Künstler das Jubiläumsfestival eröffnen.

Im Altort gibt es am 1. Mai das traditionelle Open-Air mit drei herausragenden Bands bei freiem Eintritt: *Lisa Wahland* verzaubert mit heißkalt-sinnlicher Stimme, anschließend gibt es Wiener Schmääh mit *Norbert Schneider* und *Guvvy* verbreiten Tanzbein-Stimmung mit Psychedelic Boom Pop.

Gepflegt geht es am Abend im Restaurant Kübler zu, dort kann man ein 3-Gänge-Menü zu Musik von *Tom Appel* und *Häns Czernik* genießen. Oder



So. 04.05.: Judith Hill – Doppelkonzert mit Dirty Loops
Foto © Ginger Sole



So. 04.05.: Dirty Loops aus Schweden
Foto © Miki Anagrius

man groovt mit *Joo Kraus* in der Jegelscheune, dort reicht die Musik von Cool Jazz bis HipHop, von Pop bis Songwriter, von Ambient bis Funk.

Beim Doppelkonzert am Freitag, 2. Mai in der Eventhalle geben sich zwei renommierte Künstler die Ehre: *Tony Ann* ist von Beruf Virtuose und ein Solopianist mit großen Ideen und erweitert die Grenzen der neoklassischen, instrumentalen Musik, sowie der Popmusik. *Torsten Goods* ist einer besten und erfolgreichsten Jazz-Gitarristen und Jazz-Pop/Soul-Sängern Deutschlands und spielt dieses Jahr in Wendelstein sein einziges Konzert im Raum Nürnberg.

Der Samstag, der 3. Mai gehört ganz dem Headliner *Nico Santos*. Das Multitalent der deutschen Musikszene hat eine ganz besondere, intime Acoustic Session exklusiv für Wendelstein kreiert, bei der er seine Songs in einer einzigartigen Atmosphäre neu interpretiert und die emotionale Tiefe seiner Musik auf eine unvergleichliche Weise erlebbar macht.

Das zweite Doppelkonzert am 4. Mai verspricht einen besonderen Abend: Die Grammy-prämierte



Mo. 05.05.: Frank Chastenier Trio Foto © T.J. Krebs



Di. 06.05.: Tom Reinbrecht & The Cat's Table
Foto © Christoph Bombart

Sängerin, Songwriterin und Multiinstrumentalistin *Judith Hill* liefert ein Soul/Funk/Gospel-Passionspiel. *Dirty Loops* aus Schweden covern, was das Zeug hält, ihre Arrangements lehnen sich an Jazz und Jazz-Fusion, Gospel, Funk, Electronica, Pop und Disco an.

In besonderer Atmosphäre spielt am 5. Mai in der Kirche St. Nikolaus das *Frank Chastenier Trio* mit einem der wohl führenden Jazzpianisten der Republik.

Zwei außergewöhnliche Konzerte warten noch gegen Ende des Festivals am 6. Mai auf: In der Jegelscheune kommt bei *Tom Reinbrecht & The Cat's Table* das Kopfkinno mächtig in Gang und steht als Cinematographic Jazz über der Musik des Quartetts um den Münchener Saxofonisten Tom Reinbrecht. Die Art, nach der *Tango Transit* die Energie und Ausdruckskraft des klassischen Tangos mit modernem Sound verschmilzt sucht ihresgleichen. Elemente aus der Cajun-Musik Louisianas mischen sich mit der Rohheit des Balkans, französische Musette trifft auf orientalische Klänge. ■

Robert Jon & The Wreck, 20.04.

Die kalifornische Formation *Robert Jon & The Wreck* präsentiert Südstaatenrock mit Bluesein-schlag und spielte mit Größen wie Joe Bonamassa und Peter Frampton zusammen. „Life Between The Lines“ ist die erste Veröffentlichung der Band nach ihrem erfolgreichen Album „Red Moon Rising“ und folgt auf einen herausragenden Auftritt beim Americanafest. Ein kraftvoller Track, der schwere, von den 70ern inspirierte Riffs mit dem unverkennbaren Sound der Band verbindet. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Henry And The Walter, 23.04.

Auf die „Casanova-Tour“ gibt sich *Henry And The Walter* mit gleichnamiger neuer Single und bringt seinen Indie-Pop mit viel Liebe und eingängigen Texten auf die Bühnen. Für Fans von Milky Chance ist die Musik mit Vintage-Gitarren, smoothen Keyboard-Sounds, elektronischen Beats und melancholischen Lyrics genau das Richtige, was die beachtlichen Streamingzahlen belegen. Der Singer-Songwriter aus Frankfurt kommt mit Band und spielt Stücke seiner beiden letztjährigen Alben und frühere Stücke. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

Long Tall Jefferson, 23.04.

Long Tall Jefferson ist ein aufmerksamer Beobachter, ein Geschichtenerzähler am Puls der Zeit. Auf seinem vierten Studioalbum „Old Sun, New Horizon“ vereint er die besten Elemente aus seinem bisherigen Schaffen und hebt sie auf ein neues Level. Die nackte Ehrlichkeit und die scharfen Beobachtungen der Folk-Songs seiner früheren Alben verbinden sich mit der klanglichen Erweiterung seiner „Could Folk“-Jahre. Mit seinem neuen Album und seiner Band geht *Long Tall Jefferson* im Frühjahr wieder auf Tour. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

Acht Eimer Hühnerherzen, 23.04.

Das halbakustische Nylonpunk-Trio *Acht Eimer Hühnerherzen* aus Berlin-Kreuzberg und Brandenburg macht sich wieder auf eine große Konzertreise, von Hamburg bis Bern, um ihre drei musikalischen Stile von Powerviolence-Folk, Kakophonie und Bindungsangst, verpackt in viele neuen Songs von ihrem vierten Album „Lieder“, aber auch alte ihrer früheren Veröffentlichungen zu präsentieren. Gegründet wurde die Band 2018, deren Name auf eine Performance mit fünf Eimern Hühnerherzen zurückgeht, von der Sängerin Apocalypse Vega hörte. (Z-Bau, Nürnberg, 20.00 Uhr)



Massive Wagons, 24.04.

Massive Wagons haben sich mit ihrem energiegelichen Sound und ihren wilden Shows einen Namen in der New Wave Of British Classic Rock gemacht - vor allem im Norden Englands, wo Akustik-Gitarren und Songs über Narzissen im Trend liegen. Besonders die Biker-Szene empfängt die Old School-Rock-Band mit offenen Armen, denn die *Wagons* verstehen es, mit Klassikern genauso zu begeistern wie mit ihren eigenen Songs. Sie verbinden so das Beste aus zwei Welten. Und das tun sie auch live im Nürnberger Hirsch. Support ist *Florence Black*. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Sonnie Ronnie & the Shotguns, 24.04.

Sonnie Ronnie and the Shotguns stehen seit über 30 Jahren auf den Bühnen Süddeutschlands. Mit kraftvollem Texas Blues prägt Frontmann *Norbert „Sonnie Ronnie“ Schottenhamml* den Sound der Band: trocken und glühend heiß wie ein Sommer in San Antonio. Bei seinen Auftritten zelebriert das Trio einen heißen Querschnitt von Blues und R'n'B, angereichert mit einer ordentlichen Dosis *Stevie Ray Vaughan*, verfeinert mit einem kräftigen Schuss *Jimi Hendrix* und abgerundet mit lässigem Old School Rock'n'Roll. (Brown Sugar, Nürnberg, 21.00 Uhr)

Visionatica, 25.04.

Die Nürnberger Symphonic Metalband *Visionatica* präsentiert ihr drittes Studioalbum „Harrowing Insight“ live, das der Nachfolger des erfolgreichen Zweitwerks „Enigma Fire“ ist, was unter anderem von Metal.de als eines der Highlights des Jahres 2019 in diesem Genre gefeiert wurde. Sie teilten sich schon mit bedeutenden Szene-Bands wie *Freedom Call* und *Winterstorm* die Bühne und waren auch auf zahlreichen Festivalbühnen. Mit dabei sind *Skytribe*, ebenfalls Symphonic Metal und *Legacy Reborn* mit Melodic Power Metal. (MUZclub, Nürnberg, 19.00 Uhr)

Steffen Radlmaier & Live-Band, 25.04.

Der Nürnberger Journalist und Autor *Steffen Radlmaier* hat die bewegende Familiengeschichte von *Billy Joel* in seinen erfolgreichen Büchern über den Weltstar festgehalten. Billy Joels Familie stammt

aus Franken und musste aus Nazi-Deutschland fliehen. Jetzt präsentiert *Radlmaier* mit der „Billy Joel Story“ eine Hommage der besonderen Art: Bei dem Gesprächskonzert mit Liveband erklingen zeitlose Hits wie „Piano Man“ über „Just the Way you Are“ und „New York State of Mind“. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)



Hot Rod Gang, 26.04.

Deutschlands älteste Schülerband, *The Hot Rod Gang*, feiert ihr 40-jähriges Bestehen! Das Trio arrangiert alte Themen neu, bedient sich augenzwinkernd bei Klassikern der Sechziger bis Achtziger Jahre und kreiert so seinen ganz eigenen, unverkennbaren Sound, ein irrwitziger Mix aus schweißtreibendem Rock'n'Roll und Rockabilly, staubigen Country-Rockern und Rhythm & Blues. Mit ihrer traditionellen Instrumentierung und einer Show, die selbst dem hartnäckigsten Tanzmuffel noch eine Zuckung abringt, sind die Jungs auch nach vier Jahrzehnten noch unterwegs, um euch ihren Rock'n'Roll um die Ohren zu hauen. Yeah! (MUZclub, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Blutengel, 27.04.

Blutengel sind für ihre optisch beeindruckenden Shows bekannt, die ein audiovisuelles Erlebnis garantieren. Mit den vier Tänzerinnen und Videoprojektionen werden sie auch 2025 wieder die Fans bezaubern. Mit dabei die neuen Hitsingles „Der Sturm“ und „Nothing left“, sowie auch ältere Hits, von denen sie in 25 Jahren mehr als genug haben. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Young Lions on Stage, 28.04.-05.05.

Das Jazzfestival „Young Lions on Stage“ wird 2025 vom 28. April bis zum 17. Mai zum 14. Mal durchgeführt. Das Festival für junge Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker ist eine Kooperation der Hochschule für Musik Nürnberg (HfM), der Tafelhalle

KULTURFABRIK

APRIL / MAI

30.04. **PAM PAM IDA**
und das Silberfischerorchester



02.05. **PERCUSSION-FESTIVAL**



09.05. **GREGOR MEYLE**
Wohnzimmerkonzerte-Tour



10.05. **MATTHIAS EGERSDÖRFER**
Langsam



13.05. **AKKORDEONALE**
Intern. Akkordeon Festival



16.05. **ROLF MILLER**
Wenn nicht wann,
dann jetzt



25.05. **ALFONS**
Jetzt noch deutscherer



VORSCHAU

06.06. **SOIRÉE IM CAFÉ OPEN AIR**



23.06. **KINDERTHEATER-FESTIVAL**



27.06. **ANNY HARTMANN**
Klima-Ballerina



WWW.KULTURFABRIK.DE
KARTENINFO 09171 848-714
Stieberstraße 7, 91154 Roth



Madreperla Trio

im KunstKulturQuartier und dem Jazz Studio Nürnberg. Sinn der Veranstaltung ist es, jungen Jazzmusikern den Schritt in die Öffentlichkeit zu erleichtern und sich und ihre Bands dem Publikum zu präsentieren. Dazu werden im Jazz Studio am Panniersplatz über 3 Wochen Konzerte mit jeweils zwei Bands veranstaltet. Alle Bandleader sind Studierende der Hochschule für Musik. Externe Bandmitglieder (Freunde, Bekannte) sind zugelassen. Traditionell wird das Festival mit einem Konzert der *Bigband der Hochschule für Musik* eröffnet. Dieses Auftaktkonzert findet am 28. April im Saal der Kulturwerkstatt Auf AEG statt. Bei jedem „Young Lions on Stage“ Festival wird eine oder ein „Artist in Residence“ eingeladen, in diesem Jahr der renommierte Jazzmusiker *Roberto Bonati*, der während des Festivals mit den Studierenden Workshops veranstaltet und seine Erfahrung weitergibt. Es ist auch bereits gute Tradition, dass der oder die „Artist in Residence“ mit dem Festival Ensemble und einer eigenen Formation, in diesem Jahr dem Trio „*Madreperla*“ ein Konzert gibt. Dieses Konzert findet am 5. Mai im Saal des Künstlerhauses statt. Während des dreiwöchigen Festivals gehen jeweils Konzerte mit zwei Bands im Jazz Studio über die Bühne. Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr. (Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg, 28.04., 20.00 Uhr, Jazzstudio, Nürnberg, 30.04., 20.00 Uhr, Jazzstudio, Nürnberg, 02.05., 20.00 Uhr, Jazzstudio, Nürnberg, 03.05., 20.00 Uhr, Künstlerhaus Festsaal, Nürnberg, 05.05., 20.00 Uhr)

Bigband der Hochschule für Musik Nürnberg, 28.04.

Unter der Leitung von *Prof. Steffen Schorn* führt die *Big Band der HfM Nürnberg* zur Eröffnung des *Young Lions On Stage Jazzfestivals 2025* ein bewährtes zweigeteiltes Programm auf. Im ersten Teil kommen die Freunde des klassischen Big Band Sounds mit ausgewählten orchestralen Juwelen von Duke Ellingtons Meisterwerk „*Far East Suite*“ auf ihre Kosten. Im zweiten Teil darf das Publikum auf die frischgebackenen Kompositionen aus dem Kreativpool der Jazz-Kompositionsklasse von *Prof. Steffen Schorn* gespannt sein. (Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Make A Move, 29.04.

Die Funk-Brass-Rap Combo *Make A Move* aus Berlin entwickelt sich vom Geheimtipp zu einem mitreißenden Live-Act. Mal präsentieren die Bläser berührende Melodien, dann liefern Bass und Schlagzeug fette Beats, die an dunkle Techno-Clubs erinnern. Und welche Band hat schon einen rapptenden Drummer im Badeanzug? Mitreißend und positiv sind die Konzerte der sieben Youngster, auf denen sie ihr zweites Album „*Hol mich ab*“ präsentieren. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)



Colosseum, 29.04.

Der Name klingt bombastisch und tatsächlich sind *Colosseum* so etwas wie Saurier in der Geschichte der Rockmusik. Sänger *Chris Farlowe*, der „weiße Bluessänger mit der schwärzesten Stimme“ zählt inzwischen 81 Lenzte und ist eine wahre Institution. Zusammen mit *Clem Clempson* und *Mark Clarke* bilden sie die markante Front einer der legendärsten Bands der Rockgeschichte und präsentieren im Hirsch kompakten Sound der Spitzenklasse. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Noelia Sinkunas Ensemble, 30.04.

Die argentinische Pianistin und Komponistin *Noelia Sinkunas* entführt das Publikum in faszinierende Klangwelten, die den traditionellen Tango und das rhythmische Chamamé (argentinische Volksmusik) mit innovativen, zeitgenössischen Elementen verbinden. Ihr jüngstes Werk „*Unión y Perseverancia*“ verkörpert den kreativen Dialog zwischen Tango, Chamamé und Improvisation und lässt die Einflüsse ihres Lebens an der Straße ihres Elternhauses in Buenos Aires einfließen. Gemeinsam mit einem Ensemble an Violine, Bandoneón und Kontrabass erkundet sie die Essenz der argentinischen Klangtraditionen und verleiht ihnen neuen Ausdruck. (Villa Leon, Nürnberg, 19.45 Uhr)



Russ Ballard, 30.04.

„Since You Been Gone“ von Rainbow und „I Don´t Believe In Miracles“ von Colin Blunstone sind nur einige Classic Rock Hits aus *Russ Ballards* Feder. Erste Bekanntheit erlangte der mittlerweile 80-Jährige Engländer als Sänger und Gitarrist bei The Roulettes, die in den 60er Jahren Adam Faith´s Band waren. 1974 startete er seine Solokarriere mit dem Release seines ersten Albums, schlicht „Russ Ballard“ betitelt. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

SWR Big Band & Götz Alsmann, 30.04.

Beim Eröffnungskonzert der 30. „Jazz & Blues Open Wendelstein“ spielen die *SWR Big Band*, die als einzige deutsche Big Band einen Grammy gewann und der Echo-Preisträger *Götz Alsmann* mit Gast *Fola Dada* an dem von der UNESCO ausgerufenen International Jazzday auf. Beide sind seit mehr als 10 Jahren in Deutschland unterwegs und garantieren vortreffliche Unterhaltung, ansprechende Abendgarderobe und mitreißende Musik. Es ist dabei immer wieder spannend, welche Schätze des deutschen Jazzschlagers die Herren ins Rampenlicht befördern. Als Gast ist die Bandsängerin *Fola Dada* mit auf der Bühne, die das aktuelle Album mit Swing-Klassikern im Stil der 1950er und 60er Jahre präsentiert. (Eventhalle Wendelstein, Wendelstein, 20.00 Uhr)

Smokestack Lightnin‘, 30.04.

Smokestack Lightnin‘ melden sich mit ihrem 7. Studioalbum. Auch auf „My Vinyl Resting Place“ setzen sie ihre bewährte Stilmischung aus souligem Country, Folk und Rockabilly mit Twang-Gitarren fort. Und dennoch gibt es eine ganze Menge Neuland zu entdecken, denn weiterhin bringen sie mit unaufhörlicher Kraft und Leidenschaft das ange-

staubte Genre „Country“ wieder mit Sexappeal und Coolness den Menschen näher. (Kofferfabrik, Fürth, 20.00 Uhr)

Subway To Sally, 01.05.

Nach über 30 Jahren auf der Bühne begeben sich die Potsdamer Folk-Rock-Veteranen *Subway To Sally* mit der Veröffentlichung ihres neuen Albums „Post Mortem“ auf Tour, obwohl sie 2023 mit dem Longplayer „Himmelfahrt“ ihren Abschied verkündeten, was jedoch so von den Fans nicht akzeptiert wurde, nun mit neuer Kraft und düsterem, energiegelichem Sound voller frischer Ideen, was klingt, als hätten sie sich neu erfunden. Live präsentieren sie eine spannende Mischung aus alten Favoriten und neuen Songs. (Löwensaal, Nürnberg, 19.30 Uhr)

Joo Kraus, 01.05.

Der vielfach ausgezeichnete Ulmer Trompeter *Joo Kraus* lebt auf seinem neuen Album „No Excuse“ seine Leidenschaft, Genre Grenzen zu überschreiten und Stiletiketten aufzulösen, voll aus. In den 90er Jahren hat er sich mit dem Acid Jazz Duo Tab Two weltweit einen Ruf erspielt und treibt sich auf den




FRAENKISCHER SOMMER

Highlights im Juni

Wallis Bird, SPARK
 14/06/25 19⁰⁰
 NeuStadthalle am Schloss,
 Neustadt a.d. Aisch

Avi Avital, Omer Klein
 22/06/25 19⁰⁰
 Reichsstadthalle,
 Rothenburg o.d. Tauber

Alexej Gerassimez & Friends
 28/06/25 19⁰⁰
 KKC Bad Windsheim,
 Bad Windsheim



Infos & Karten:
 0911 / 89 18 61-57
www.fraenkischer-sommer.de





Foto © Harald Hoffmann

HIRSCH

HOME OF MUSIC

- 09.04. AXEL RUDI PELL
- 10.04. MONTREAL
- 11.04. RAGETRACK + SYSTEM OF A STU
TRIBUTE TO RATM + SYSTEM OF A DOWN
- 14.04. MOTHER'S FINEST
- 15.04. SIGGI SCHWARZ
TRIBUTE TO GARY MOORE
- 16.04. PETER HEPPNER + BAND
- 20.04. ROBERT JON & THE WRECK
- 24.04. MASSIVE WAGONS
- 25.04. GOITZSCHE FRONT
- 27.04. BLUTENGEL
- 29.04. COLOSSEUM
- 30.04. RUSS BALLARD
- 02.05. LOIKAEMIE + RAWSIDE
- 04.05. RUSSIAN VILLAGE BOYS
- 07.05. KEIMZEIT
- 08.05. THE BASEBALLS
- 09.05. LIEDFETT + BUTTERWEGGE
BENEFIZ FÜR STRASSENKREUZER e.v.
- 11.05. THE DOORS ALIVE
TRIBUTE TO THE DOORS
- 12.05. LEAP
- 13.05. RICHARD THOMPSON
- 15.05. DELORAINE
- 16.05. KOMA
TRIBUTE TO BÖHSE ONKELZ
- 20.05. KYLE GASS COMPANY
- 21.05. LAURA COX + ALASTAIR GREENE
- 22.05. NIZI19
- 28.05. PAVLOV'S DOG
- 29.05. JAMARAM MEETS JAHCOUSTIX
- 30.05. MUSIC MONKS

SAVE THE GORE

WZO

THE **BARBOON SHOW** THE **HELLICOPTERS**

RYKER'S (Lagwagon) IGNITE

WISDOM IN CHAINS MAD CADDIES SLAP & SHOT

05.07.25

STADIONPARK NÜRNBERG

SAVE THE GORE
100% PROFIT FÜR UNTERSTÜTZTE

KIA METROPOL ARENA

NÜRNBERG

	STAHLZEIT DIE SPEKTAKULÄRSTE RAMMSTEIN TRIBUTE SHOW	12.04.
	DIKKA BOAH IST DAS KRASS	25.09.
	REVOLVERHELD 20 JAHRE TOUR	07.11.
	01099 EXTRA AUS DRESDEN ANGEREIST	13.12.
	ZARTMANN TOUR 2026	13.02.

CRONICLES OPEN AIR 2025

CRO

20.07.2025
BROMBACHSEE · OPEN AIR

LIEDER AM SEE

ALICE COOPER
FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE
MOTHER'S FINEST
MICHAEL SCHENKER · SLADE
BIRTH CONTROL

19.07.2025
BROMBACHSEE
STRANDBAD SPALT-ENDERHOFF

STADIONPARK

OPEN AIR SOMMER



27.06.25



29.06.25



10.07.25



12.07.25

MARKGRAFENSAAL

SCHWABACH



25.10.2025

KATRIN ISKAM „GÄRTNERN OHNE VIEL GESCHISS“



13.11.2025

MICHL MÜLLER „LIMBO OF LIFE“



27.11.2025

SUPER ABBA TRIBUTE TO ABBA

MEISTERSINGERHALLE

NÜRNBERG

2025/26



FARID

GEISTESKRANK

16.05.



HERMAN VAN VEEN

„ACHTZIG“

25.05.



TUTTY TRAN

WORK-LIFE-BALANCE

29.10.



FOREVER

THE BEST SHOW ABOUT THE
"KING OF POP"

MICHAEL JACKSON TRIBUTE SHOW

26.11.



EMMVEE

WAR DAS ZU HART?

09.04.
2026



OLAF SCHUBERT

JETZT ODER NOW?

15.04.
2026



HERR SCHRÖDER

DER REST IST HAUSAUFGABE

30.04.
2026



SERDAR KARIBIK

MEIN DSCHUNDEL

16.05.
2026

LOWENSAAL

KÄRBHOLZ	24.04.
HEAVYSAURUS	30.04.
SUBWAY TO SALLY + SERENITY + BRUNHILDE	01.05.
UNANTASTBAR	29.05.
QUERBEAT	25.09.
LORDI	27.09.
MUDI	03.10.
EDMUND	04.10.
SCOTT BRADLEE'S POSTMODERN JUKEBOX ..	08.10.
MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN	18.10.
JOSH.	19.10.
NESTOR	20.10.
VON WEGEN LISBETH	24.10.
D-A-D + 69 EYES	04.11.
KISSIN' DYNAMITE	08.11.
FROM FALL TO SPRING	13.11.
LAFFEE	14.11.
MAJAN	28.11.
BATTLE BEAST + DOMINUM	29.11.
DORO	21.12.
FIDDLER'S GREEN + WÜSTENBERG	29.12.
KNORKATOR	17.01.
WILLKUER	14.02.

MEHR TERMINE: LOEWENSAAL.COM

HUMOR & UNTERHALTUNG

2025	SUCHTPOTENZIAL	23.10.
	AUREL MERTZ	29.10.
	STEPHAN ZINNER	27.11.
	CLAUDIA KORECK	20.12.
2026	JOE DI NARDO	05.02.
	MIRJA REGENSBURG	22.02.
	ALEX STOLDT	26.04.
	JAN PREUSS	20.09.
	JAN VAN WEYDE	10.12.

Feldern von Krautrock, Jazz, HipHop, Latin, Ambient und Singer-Songwriter um. Die Themen seiner Lieder reichen von sehr intimen persönlichen Reflexionen bis zu weltpolitischen Betrachtungen, die bisweilen zu zehnt mit einem groß angelegten Instrumentenpark von Flügelhorn bis Kalimba gespielt werden. (Jegelscheune, Wendelstein, 20.00 Uhr)



Steady Rollin' Boys, 01.05.

Mit Spielfreude, viel Erfahrung und Feuer im Herzen covern und interpretieren die *Steady Rolling Boys* Songs von Eric Clapton, Tom Petty, Jimi Hendrix, Neil Young, Cream, Doors, Bruce Springsteen, Van Morrison u.v.m. - Songs mit eigenem Charakter, keine Konfektionsware und auch seltener gehörte musikalische Schätze. Die *Steady Rolling Boys* sind eine Band mit Leidenschaft für Live-Musik. Ihre Auftritte kombinieren die besten Elemente aus Rock, Blues, Rock n' Roll und Americana. Sie bieten einen energiegeladenen Gig, so ein richtiger Tanz in den Mai im Brown Sugar bei freiem Eintritt. (Brown Sugar, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Eläkeläiset, 02.05.

Eläkeläiset sind die „größte Humppa-Band der Welt“. Nicht nur in ihrer finnischen Heimat sind die humorigen „Rentner“ eine Institution, deren Platten regelmäßig ganz vorne in den Charts auftauchen. Auch hierzulande hat die Band eine erstaunlich große Fangemeinde. Sie spielen Humppa, Cover der bekanntesten Chart-Ohrwürmer aus Rock, Pop und Metal im Polka-Stil, immer eingeleitet von einem knappen, knallharten Schlagzeug-Intro. Musik, die sich sehr gut zu Polonaisen oder zum Schiebertanz eignet. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

Tony Ann und Torsten Goods, 02.05.

Der kanadische Pianist und Komponist *Tony Ann* geht auf seine Debütturnee durch Europa und gastiert neben *Torsten Goods* bei den „Jazz & Blues

Open“. Das Publikum darf sich auf Highlights seiner EP-Trilogie, Pop-Kollaborationen und unveröffentlichten Tracks freuen, die die Grenzen des neoklassischen Genres sprengen. *Torsten Goods* ist eine Quelle frischer „Feelgood Music“, beeinflusst von Jazz, Soul, Blues und den lockeren Westcoast Sounds der späten 70er in Kalifornien und wird auch der deutsche George Benson genannt. Der Jazz-Gitarrist und Jazz-Soul-Sänger kommt mit eigener Band nach Wendelstein. (Eventhalle Wendelstein, Wendelstein, 20.00 Uhr)

Fürther Inklusives Soundfestival 02.-3.05.

Das 10. *Fürther Inklusives Soundfestival #FIS* präsentiert an zwei Abenden acht Bands aus ganz Deutschland. Die musikalische Bandbreite reicht dabei vom Kölner Jazz-Trio *Open Excess* über tanzbaren Rock mit der Band *Jumping Jack* der Diakoneo Öttingen bis hin zu Soul, Jazz, Funk und globalem Pop. Auch dabei ist die Band *Just Fun* der Musikschule Bochum, welche bereits beim ersten #FIS 2007 aufgetreten ist. Ein weiteres Highlight ist das Weltmusikquartett *Quadro Nuevo*, zu hören sowohl mit seinem aktuellen Programm als auch in Fusion mit *Vollgas Connected* der Musikschule Fürth.

Shiny Gnomes, 02.05.

Kaum zu glauben: Die Nürnberg Psychede-lik-Grandseigneure *Shiny Gnomes* sind seit 40 Jahren unterwegs und bleiben ohne Materialermüdung unverändert frisch und dynamisch in ihrem speziellen Soundgebräu aus Krautrock, Shoegaze, Post-Wave, Psychedelik, Indie, Garage, Hippie-Geschwurbel und sophisticated Prog-Rock, gepaart mit der kreativen Altersweisheit erfahrener Psychedelik-Silberrücken. (Z-Bau, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Mike & The Mechanics, 03.05.

Nach der vielgelobten und ausverkauften „Refueled! Tour“ im Jahr 2023 kehren *Mike & The Mechanics* mit der aktuellen Tour zurück. Ihr vielversprechendes Programm bietet Hits wie „Over My Shoulder“, sowie einige der beliebtesten Klassiker von Genesis. *Mike & The Mechanics* wurde 1985 von Mike Rutherford „als Nebenprojekt zu Genesis“ gegründet, mit Paul Young und Paul Carrack als ursprünglichen Frontmännern. Gemeinsam erzielten sie in den 80er und 90er Jahren riesige kommerzielle Erfolge, erreichten weltweit Platz eins und verkauften über 10 Millionen Alben. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)



Ki'Luanda, 03.05.

Musikalische Vielfalt, eine unvergleichliche Ausstrahlung und ihre unglaubliche Energie machen *Ki'Luanda* zu einer der interessantesten Künstlerinnen Nürnbergs. Aus ihrem Soul-Funk-Jazz-Mix entstehen rhythmische Beats, die die Herzen höher schlagen lassen. Sie singt den Gospel so als würde es Töne regnen - und das mit einer unglaublichen Energie. (Kofferfabrik, Fürth, 20.00 Uhr)

Die Nowak und die Leute aus der Raucherpause, 03.05.

Ein kurzer Augenaufschlag und *Nowaks* messerscharfer Blick verwandelt selbst ein Publikum wildgewordener Ganoven zu brav zuhörenden Lämmchen. Gleich einer Diva der Goldenen Zwanziger schmettert sie in die Tasten. Ihre Stimme klingt nach heißem Glühwein auf Seidenpyjama. Mit einem schmerzhaften Biss in den Verstand schneidet ihre Musik wie eine klingende Kettensäge durch den Dschungel der Konsumgesellschaft und deckt die Wahrheit über den Zustand unserer Welt auf. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

Russian Village Boys, 04.05.

Dima und Denis gründeten die *Russian Village Boys* im Jahr 2014 in einem abgelegenen Dorf in der Nähe von St. Petersburg. Heute ist das DJ-Projekt in einer Welt des nicht enden wollenden Wahnsinns, der lauten, harten Musik und der Punk-Energie. Menschen kommen, um Lieder über die Liebe zu singen um dann wieder zu Hardbass und Up tempo auszurasen. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Judith Hill und Dirty Loops, 04.05.

Zu einem Doppelkonzert lädt die Reihe „Jazz & Blues Open“ ein: *Judith Hill* ist eine Grammy-prämierte Sängerin, Songwriterin und Multiinstru-



Judith Hill

mentalistin, die ihr neues Album „Letters From A Black Widow“, der Nachfolger von „Baby, I'm Hollywood!“ (2021), das von der Kritik für seine Mischung aus Funk, Rock, Blues und Soul gelobt wurde, präsentiert. *Dirty Loops* wurde 2008 von drei Freunden als Experiment gegründet, nachdem die Schweden beschlossen, eine Coverversion von Lady Gagas „Just Dance“ auf YouTube hochzuladen. Mittlerweile arbeiten sie an eigenem Material. (Eventhalle Wendelstein, Wendelstein, 19.00 Uhr)

CATT, 06.05.

Aufgewachsen in einem Drei-Häuser-Dorf in Norddeutschland zwischen Wäldern, Feldern, klassischer Klavierausbildung und Posaunenhören, umgab sich *CATT* von Kindesbeinen an mit Musik. Bevor sie richtig sprechen konnte, sang sie. Heute lebt sie in Berlin, wechselt mühelos zwischen einer Vielzahl von Instrumenten und hinterlässt mit ihrer Musikalität und Spielfreude auf internationalen Konzerttourneen ein begeistertest Publikum. Sowohl bei Solokonzerten, als auch mit ihrer harmonischen, multiinstrumentalen Band, wird jeder Abend ein Erlebnis. (Z-Bau, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Nouvelle Vague, 07.05.

Nach ihrer ausverkauften 20th Anniversary Tour setzen *Nouvelle Vague* ihre Erfolgsserie fort und kommen im Mai 2025 nach Deutschland. Letztes Jahr veröffentlichte die französische Formation, die bekannt ist für jazzige Bossa Nova Coverversionen, ihr neuestes Album „Should I Stay Or Should I Go“, inspiriert von der Interpretation des gleichnamigen The Clash-Klassikers durch Sängerin Alonya. Das Pariser Kollektiv verbindet melancholischen Post-Punk mit den sanften Rhythmen der Bossa Nova. Was ursprünglich als einmalige Hommage gedacht war, entwickelte sich zu einer musikalischen Handschrift, die *Nouvelle Vague* weltweit Kultstatus einbrachte. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

Keimzeit, 07.05.

Die deutsche Rockband, die sich 1980 gründete und 1982 in *Keimzeit* umbenannte, überraschte 1995 mit dem Album „Primeln & Elefanten“, das dem von Grunge und HipHop regierten Zeitgeist zum Trotz eher im mit Naturinstrumentarium versehenen Sound der 70ern und 80ern Jahre aufwartete. Die Band schwamm mit Verve und Liebe gegen den mächtigen Strom des gerade angesagten punkigen und elektronischen Klanggewitters. Dieses „Easy-Living-Gefühl“ soll nun auch das Live-Programm mit Songs, die die deutsche Rock- und Liedermacherszene immer noch prägen, widerspiegeln. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)



The Baseballs, 08.05.

Gleich mit ihrem ersten Album „Strike!“ eroberten *The Baseballs* vor 15 Jahren die Spitzenpositionen der Charts, nicht nur in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sondern in zahlreichen europäischen Ländern. Auch auf den folgenden sieben Studioalben widmeten sie sich weiter ihrer Mission, aktuelle Songs und große Hits in den Rock'n'Roll der 1950er und 60er Jahre zu verwandeln. Live macht dieses Konzept umso mehr Spaß. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Melissa Naschnweng, 08.05.

Party, Gaudi und viel Gefühl, unter diesem Motto steht die Bergbauernbuam Tour von *Melissa Naschnweng*. Aus einem romantischen Kärntner Tal, direkt in die internationalen Charts. Mit ihrer großartigen Band hat sie bereits im Frühjahr 2023 die Hallen in Österreich gerockt und ihre Open Air zählen in jeder Region zu den Höhepunkten. Als Schlagerstar hat diese junge Frau volkstümliche Klischees komplett auf den Kopf gestellt. Sie trägt Lederhosen und rockt mit der Harmonika – und das in glitzerndem Pink. (Arena Nürnberger Versicherung, Nürnberg, 20.00 Uhr)



Setyoursails, 08.05.

Setyoursails bringen mit der „Bad Blood Tour 2025“ ihre erste eigene Headliner-Tour mit voller Wucht in die deutschen Clubs. Nach dem massiven Erfolg ihrer jüngsten Co-Headliner-Tour mit Rising Insane markiert diese Tour einen wichtigen Meilenstein im Werdegang der Band und gibt ihnen die Chance, ihr volles Potenzial zum ersten Mal als alleiniger Hauptact auf der Bühne zu präsentieren. (Z-Bau, 20 Uhr)

Nürnberger Symphoniker, Verleih uns Frieden, 08.05.

Unter dem Motto „*Verleih Uns Frieden*“ veranstalten die *Nürnberger Symphoniker* ein Gedenkkonzert unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters, Marcus König, zum Ende des zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren. Das in New York ansässige *The Orchestra Now* spielt unter der Leitung von *Leon Botstein*, Gründer von *TON* und Erster Gastdirigent des Jerusalem Symphony Orchestra. Unterstützt vom *Kammerchor der Hochschule für Musik Nürnberg* sowie von der 1. Konzertmeisterin, Anna Reszniak erklingt Musik von *Mendelssohn Bartholdy*, dessen Musik während der Nazizeit seiner jüdischen Herkunft wegen verboten war. Ein Zeichen für Frieden und Toleranz zu senden, ist das gemeinsame Anliegen aller Beteiligten. (Musiksaal in der Kongresshalle, 20.00 Uhr)

Think Lizzy, 08.05.

Thin Lizzy & Phil Lynott - Zwei Namen, bei denen Rockfans immer noch ins Schwärmen geraten. Zwei Namen, die für eine Zeit stehen, in der Rockmusik wild, aufregend und ehrlich war. Eine Zeit, die auch durch den viel zu früh verstorbenen Phil Lynott und seine Songs maßgeblich geprägt war. Die ursprünglich Ende 2005 gegründete Nürnberger Tribute Band *Think Lizzy* bringt den groovenden Hardrock von Thin Lizzy zurück auf die Bühne! Aber nicht nur bei altgedienten Lizzy-Fans treffen die fünf Franken ins Schwarze. Die Songs von „Live And Dangerous“ – von vielen Rockfans als die Livescheibe schlechthin bezeichnet – bilden das musikalische Grundgerüst von *Think Lizzy* und begeistern auch ein junges Publikum, das Phil Lynott nie live erleben konnte. Aber auch weniger bekannte Stücke gehören zum Live-Repertoire dieser Tribute Band. (Eintritt frei) (Brown Sugar, Nürnberg, 20.00 Uhr)



Wolfgang Buck, 09.05.

Wolfgang Buck spielt in seinem neuen Programm „Eimbambfrei“ ganz selbstbewusst die Songs, die er selber für „eimbambfrei“ hält. Nicht ein „Best Of“ des Publikums, schließlich hat jeder einen anderen Geschmack. Sondern die Songs, mit denen er selber nach wie vor höchst zufrieden ist und die seiner Meinung nach „kombledt“ unterschätzt sind. Oder über die er sagt: „Beim Schreiben dieses Songs hatte ich tatsächlich ein paar richtige gute Minuten“. (Junges Theater Forchheim e.V., Forchheim, 20.00 Uhr)

deren Geschmack. Sondern die Songs, mit denen er selber nach wie vor höchst zufrieden ist und die seiner Meinung nach „kombledt“ unterschätzt sind. Oder über die er sagt: „Beim Schreiben dieses Songs hatte ich tatsächlich ein paar richtige gute Minuten“. (Junges Theater Forchheim e.V., Forchheim, 20.00 Uhr)

Savvy, 09.05.

Savvy ist ein junger und aufstrebender Künstler aus Berlin zwischen Underground-Rap und Newschool-HipHop mit Pop-Einflüssen. Mit seiner Art zu schreiben malt er musikalische Bilder, in denen er sich nachdenklich und selbstreflektiert mit den Realitäten seiner Generation auseinandersetzt. Völlig unabhängig und auf seinem eigenen Weg schlägt sich Savvy stetig eine immer größere Kerbe in die HipHop Szene, fernab von Vergänglichkeit und Hypes. (Club Stereo, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Benefizkonzert für den Straßenkreuzer mit Liedfett, 33RPM, u.a., 09.05.

Die Punk- und Ska-Newcomer aus Nürnberg 33RPM organisieren ein *Benefizkonzert für den Straßenkreuzer e.V. mit Teluxe, Butterwegge und Liedfett*. Der Straßenkreuzer e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die sich in Nürnberg um die Unterstützung von wohnungslosen und hilfsbedürftigen Menschen bemüht. *Teluxe* sind *Tex Brasket*, die Stimme von Slime, und Lucas Uecker von *Liedfett*, eine Mischung aus Blues, Country oder Pop. *Liedfett*: Ihr Weg ist die Musik, ihr Treibstoff der Optimismus. Ein Punk mit Blumen im Haar, ein Grashalm, der durch den Asphalt bricht. (Hirsch, Nürnberg, 19.00 Uhr)

„Unter-einem-Dach-Festival“, 09.05.

Das „Unter-einem-Dach-Festival“ ist längst eine feste Institution im Programm des Erlanger E-Werks. Mit der Zeit angewachsen auf 15 Bands auf fünf Bühnen, sind auch 2025 wieder eine geballte Ladung an Newcomer-Acts aus diversen Genres zwischen Indie-Pop, neue Neue Deutsche Welle, Indie-Rock, HipHop und Electro am Start. Im Line Up finden sich *Paula Engels, Easy Easy, Mina Richman, frytz, Pavelo & Schnell, YU, Willow Parlo, Schrödingers Taube, Hexelillyfee u. Paulinko*. (E-Werk, Erlangen, 19.00 Uhr)

FRÜHLING IN SCHLOSS SEEHOF

DAS PFINGSTFESTIVAL IN DER
FRÄNKISCHEN TOSKANA
IN DER BAROCKEN ORANGERIE

6. – 9. JUNI 2025

www.festival-schloss-seehof.de



06.06. Minguet Quartett

19:30 Uhr mit Haydn, Schönberg, Debussy und Ravel

07.06. Bamberger Barock Solisten

19:30 Uhr Bach: Brandenburgische Konzerte 4 & 5 u. Violinkonzert

08.06. Bella Donna

11:00 Uhr mit „Blumengeflüster“

08.06. Rudi Zapf Trio mit „Grenzenlos“

19:30 Uhr Irish, Bairisch, Tango, Klezmer, Balkan, Orient, Valse Musette

09.06. Jeanne Le Moign liest, BSQ spielt

11:00 Uhr Literarisch-musikalische Matinée mit Stanzerl und Amadé Mozart

09.06. Wiener Klassik-Wiener Walzer

19:30 Uhr BSQ u. Bass

Tickets & Infos:

BVD Kartenservice · Tel.: (0951) 980 82-20,
www.bvd-ticket.de und Einlasskasse (0170-5846520).
Infos, Foto: www.festival-schloss-seehof.de



Viva Voce, 10.05.

„Dito!“ heißt das neue Programm der vier A-cappella-Künstler *Viva Voce*: Es geht um all das, was jeder schon einmal erlebt hat: Lebenslust, Lachen – aber manchmal auch Faulheit und Trübsinn oder die unvermeidbaren Fallstricke des Alltags. *Viva Voce* besingen, was die Menschen verbindet: kleine Peinlichkeiten, zum Beispiel, die sich doch einen Moment lang anfühlen wie das Ende der Welt und die Grundlage für nächtlanges Grübeln sind. Außerdem präsentieren sie in dieser Show die ganz großen Hits der A-cappella-Welt. (Paul-Metz-Halle, Zirndorf, 20.00 Uhr)

Nürnberger Symphoniker, Matthias Nothelfer, Thomas Walker, Jonathan Darlington, 10.05.

Beim 19. Symphonischen Konzert der *Nürnberger Symphoniker* wird es mediterran mit Debussys impressionistischem Meisterwerk „La Mer“. Mit Frank Bridges Suite von vier Tonbildern „The Sea“ reisen wir an die Küste der südenglischen Grafschaft Sussex. Und Benjamin Britten kommt mit seiner vokal-instrumentalen „Serenade für Tenor, Horn und Streicher op. 31“ zu seinem Recht. Für solistischen Glanz sorgen der Symphoniker-Solo-Hornist *Matthias Nothelfer* und der in Glasgow geborene Tenor *Thomas Walker*, dirigiert wird von Chefdirigent *Jonathan Darlington*. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Cornelia Götz & Shania Lange, 11.05.

Als Tochter von *Cornelia Götz* atmete *Shania Lange* durch deren Singen auf den Bühnen der Welt den Musikgeist bereits in Mutterleib ein. *Cornelia Götz* bespielte viele Jahre die Bühnen der großen internationalen Opernhäuser wie der Metropolitan Opera in New York. *Shania Lange* ist Profimusikerin und im Orchester des Theaters Erfurt Vorspielerin.

Das Programm wandert durch musikalische Zeitepochen und mal ist die Geige im Fokus, dann der Gesang. Das Repertoire reicht von u.a. Händel über Mozart bis Schumann. (Burg Rabenstein, Ahorntal, 17.00 Uhr)

Richard Thompson, 13.05.

Richard Thompson ist nicht nur einer der erfolgreichsten Songwriter Englands. Seine Songs wurden unter anderem von Tom Jones, R.E.M., oder David Byrne interpretiert und er hat rund 35 Soloalben veröffentlicht. Der in London geborene Brite ist ebenso ein virtuoser und unverwechselbarer Gitarrist sowie begnadeter Sänger. Als Gründungsmitglied von Fairport Convention schrieb er viele derer Songs und wurde mehrfach für Grammys nominiert. Die „Los Angeles Times“ nannte ihn den feinsten Songwriter nach Bob Dylan und den besten Gitarristen nach Jimi Hendrix. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Akkordeonale 2025 mit Helena Sousa Estevez, Andrew Waite, u.a., 13.05.

Die *Akkordeonale* ist eine einzige Hommage an ein vielgeliebtes, aber auch oft noch unterschätztes Instrument - ein Internationales Akkordeon-Festival. Seit 2009 versammelt der Niederländer *Servais Haanen* alljährlich Musiker und Musikerinnen aus unterschiedlichsten Ländern zu einem überraschenden Ensemble-Mix quer durch sämtliche Stilarten. Dieses Jahr im Programm: Insel sounds aus dem wilden Sardinien von *Peppino Bande* und *Roberto Tangianu* mit Organetto und Launeddas, schottischer High-Speed-Folk von *Andrew Waite*, erfrischender Gesang zu Akkordeon aus allen Himmelsrichtungen sowie niederländischer Klangästhetik, *Helena Sousa Estevez* aus Spanien, die Südoststeirerin *Franziska Hatz*, sowie die multi-stilistische Cellistin und Sängerin *Johanna Stein* aus Köln. (Kulturfabrik Roth, Roth, 20.00 Uhr)



Franziska Hatz

Anna Depenbusch & Kaiser Quartett, 14.05.

Anna Depenbusch, die charismatische Liedermacherin und eine faszinierende Stimme der deutschen Musikszene, kehrt 2025 mit einem neuen Album und einer exklusiven Tournee zurück. Begleitet wird sie von dem renommierten Hamburger unplugged Neoklassik-Streich-Ensemble *Kaiser Quartett*. Die vielfach ausgezeichnete Hamburger Künstlerin ist bekannt für ihre einzigartige Fusion aus Poesie, Pop und Chanson. Ihr neues Studioalbum erscheint im Frühjahr 2025 und changiert musikalisch irgendwo zwischen Edith Piaf, Björk und Hildegard Knef. (Redoutensaal, Erlangen, 20.00 Uhr)



The NUEJAZZ Compagnions Quartett, 15.05.

Michael Flügel (Piano), Frank Wuppinger (Gitarre), Marco Kühnl (Bass) und Christoph Huber (Schlagzeug) gehören bestimmt zu den profiliertesten Musikern der hiesigen Jazzszene. In der ersten „NUE-JAZZ Lounge Session“ im Karl August Hotel spielen die vier Musiker traditionellen Swing, energiegeladene Funk Grooves und intuitiven Blues im Stile von Wes Montgomery, George Benson oder Jimmy Smith. Ein Leckerbissen für alle Freunde und Freundinnen von live gespielten Jazz, raffinierten Arrangements und einem Zusammenspiel ohne Netz und Boden. (Karl August Hotel, Nürnberg, 19.00 Uhr)

Willi Dentler & The New Experience, 15.05.

Die plugged-Band um den Erlanger local hero *Willi Dentler* geht mit der New Experience wieder auf die Bühnen in Franken und startet im Brown Sugar. Und wer steht auf der Bühne: *Bernhard Schultheiß* am Schlagzeug, *Wolfgang Richter* am Bass (von der

Hillman's Blues Band), *Werner Osterrieder* an der E-Gitarre und *Willi Dentler* Gesang, Akustik Gitarre, Mundharmonika. Die Spielfreude der Jungs und ihre langjährigen Banderfahrungen liefern eine zündende und geballte Ladung an abwechslungsreichen Rock- und Bluestiteln - hauptsächlich aus den 60ern bis 90ern - in einem eigenständigen und modernen Sound. Ziehts euch rein & Checked it out. Wie immer im Sugar: Eintritt frei. (Brown Sugar, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Musikfestival Fränkischer Sommer 16.05.-23.08.

Das Musikfestival „Fränkischer Sommer“ lädt 2025 unter dem Motto „Zwischen Welten“ zu rund 25 Konzerten, Workshops und Schulprojekten ein. Vom 16. Mai bis 23. August treten weltbekannte Künstlerinnen und Künstler wie *Joana Mallwitz*, *Augustin Hadelich*, *Christiane Karg*, *Udo Wachtveitl*, die *Deutsche Kammerphilharmonie Bremen* und das *Belcea Quartet* an besonderen Orten Mittelfrankens auf. Artist in Residence ist der international gefeierte Cellist *Kian Soltani*, der kulturelle Vielfalt selbst verkörpert. Er konzertiert u.a. mit

OPEN AIR
am BERG bei EICHSTÄTT
EST. 1992

Antilopen Gang **Emil Bulls** **Team Scheisse**

Kytes **Lugatti & 9ine** **Celkilt**

Samurai Pizza Cats Acht Eimer Hühnerherzen The Meffs

Banane Metalik Outrage Brunhilde Tyna

Kreiml & Samurai Waiting for Summer Spätsünder

Kommando Walter **Dollnsteiner Blaskapelle**

Battlecreek The Archaes LIIXEIBE Endlich Schlechte Musik AXON

The Rolling Chocolate Band Toni Komisch Busty Boyz Wall E Pane

Schaumbad BNE Die Industrieviertel Sauschädl-Buam Draebernd

No Bailout The Lorbank Kollektive Neodm Topper Harley

Pain Paradise Kleinstadtsound ZNB-Crew Saloonfähig

6. und 7. JUNI 2025

TICKETS UNTER: [QR Code]

regineering LESCH WERNER BREITNER RÖCK ANTEANNE Bayern Open & Horstbäck dickmann

Joana Mallwitz und dem Konzerthausorchester Berlin sowie in einer „Persischen Nacht“. Ein eigenes Wochenende erinnert an das Kriegsende vor 80 Jahren, mit Beiträgen jüdisch-stämmiger Musiker und Autor *Durs Grünbein*. Das Festival thematisiert musikalisch die Spannungen und Verbindungen zwischen Kulturen und Zeiten. Schirmherr ist Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, die künstlerische Leitung liegt bei *Franziska Hölscher*.

Rudi Zapf Trio, 16.05.

Rudi Zapf - vertrauter Meister des Hackbretts und Knopfkordens - kommt zusammen mit der außergewöhnlichen Jazzgeigerin *Sunny Howard* und der virtuosens Gitarristin *Ingrid Westermeyer*. Im Trio vereint betreiben die drei eine Reise durch die Musik der westlichen und östlichen Welt, mischen Volksliedhaftes, Jazzelemente, Irish Folk, Balkan, Valse Musette, Tango und Klezmer mit eigenen Kompositionen. (Casa de la Trova, Wendelstein, 20.00 Uhr)



Babymetal, 20.05.

Babymetal fusionieren Welten des J-Pops mit Metal-Subgenres wie Speed Metal, Death Metal und Black Metal. Ihr im Jahr 2014 erschienenes Debütalbum „Babymetal“ machte die Band weltweit bekannt und exponierte Songs wie „Gimme Chocolate!!“, der kürzlich die 100 Mio. Marke auf Spotify knackte, als ihre größten Hits. Auf YouTube zählen ihre Musikvideos mit aufwändigen J-Pop-Choreografien mehr als 890 Mio. Views. Mit eindrucksvollen Liveshows, Tanzchoreografien, sowie ihrer einzigartig abgedrehten Musik gehören *Babymetal* zu den erfolgreichsten und ausgefallensten japanischen Bands. Support spielen *Poppy* und *Bambie Thug*. (Arena Nürnberger Versicherung, Nürnberg, 19.30 Uhr)

Now Ex, 21.05.

Now Ex ist das Pseudonym des Songwriters und gefeierten Filmregisseurs *Nick Hampson*. Er dreht nicht nur beeindruckende Filme, sondern erschafft auch mehrdimensionale, hochvisuelle Pop-Erlebnisse.

Klingt der Sound in einen Moment noch schmerzhaft euphorisch, erfüllt im nächsten Moment eine höchst ansteckende Lebenslust den Raum. Hinzu kommen visuelle Specials, die jeden Auftritt von *Now Ex* einzigartig machen. (Club Stereo, Nürnberg, 19.45 Uhr)

Laura Cox & Alastair Greene, 21.05.

Nachdem *Laura Cox* mit ihren Coverversionen von Blues- und Rockklassikern auf YouTube für Furore gesorgt hatte, avancierte sie mit 500.000 Abonnenten und 105 Millionen Aufrufen zur meistgesehenen Gitarristin und Sängerin der französischen und internationalen Rockszene. Mit ihren kraftvollen Soli, eingängigen Refrains und ihrer zügellosen Stimme hat sie nicht nur das Internet im Sturm erobert. Mittlerweile macht sie mit ihrem Bluesrock die großen Bühnen und Festivals Europas unsicher. Mit auf Tour ist als Special Guest der us-amerikanische Blues-Rock-Sänger und Gitarrist *Alastair Greene*. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Adam Bomb Band, 22.05.

Adam Bomb ist für hochenergetische Liveshows bekannt und bewegt sich stets im Dunstkreis von Superstars. Der Musiker steht für rauen 70er/80er Jahre Sound von Glam Rock über Classic Hard Rock bis Punk, Fans bezeichnen den Musiker mit der archetypischen schwarzen Lockenmähne und knalligen Retro-Outfits als den letzten wahren Rocker, Special Guest im Suger ist *Blindmen* (Whitesnake-Tribute). (Brown Sugar, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Ebow, 23.05.

Ebru Düzgün, besser bekannt als *Ebow*, wurde 1990 in München als Tochter kurdischer Eltern geboren und lebt mittlerweile in Berlin. Die Rapperin ist vom amerikanischen Hip-Hop und R'n'B der Jahre 1990-2000 beeinflusst und veröffentlichte 2013 ihr erstes Album. Mit ihrem letztjährigen Longplayer „FC Chaya“ feiert sie die queere Liebe mit einem Mix aus Indierock, Cloud Rap, R'n'B und Y2K-Stil und spricht damit nicht nur die LGBTQIA+-Community an, sondern erhält auch großes Lob von der Musikpresse. Inmitten herausfordernder Zeiten unterstreicht sie, dass Liebe die wichtigste Botschaft ist. (E-Werk, Erlangen, 20.00 Uhr)

Jilman Zilman feat. Simon Nabatov, 23.05.

2010 gegründet, geht das No-Harmony-Quartett *Jilman Zilman* nach 15 Jahren Bandbestehen ein



letztes Mal auf Tour. Die Band des Augsburger Schlagzeugers Tilman Herpichböhm hat mit Julian Bossert und Johannes Ludwig zwei interessante Alt-Saxophonisten an Bord und beeindruckt im Interplay und mit hochenergetischem, leicht orientalischem Freebop. Zudem ist ihr Lieblingsgastmusiker *Simon Nabatov* mit auf Tour, der sich mit seinem beeindruckenden Klavierspiel zwischen moderner improvisierter Musik und Tradition, von einfühlsam bis impulsiv bewegt. (Jazzstudio, Nürnberg, 21.00 Uhr)

Peterlesboum Revival Band, 24.05.

Das Revival der *Peterlesboum* verspricht witzige Texte, alte Schlager, tolle Musiker, einen Hauch Nostalgie, eine Prise Jazz und eine gehörige Portion Humor. Die beiden Ur-Nürnberger *Willi Händel* und *Karl Vogt*, die schon vor knapp 60 Jahren alte Schlager mit lustigen Nürnberger Texten sangen, lassen diese charmante Kunstform wieder aufleben. Das Ergebnis ist eine Mischung aus Alt und Neu - von Jazz bis Rock, von Kabarett über Tanzmusik bis Klassik, von Tiefsinn bis Blödsinn. Kurz: fränkisches Musikkabarett vom Feinsten. (Gutmann, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Sinatra & Friends, 24.05.

Die drei Briten *Stephen Triffitt*, *Mark Adams* und *George Daniel Long* alias *Frank Sinatra*, *Dean Martin* und *Sammy Davis Jr.* ermöglichen dem Publikum, die größten Showlegenden aller Zeiten, auch bekannt als „Rat Pack“, live auf der Bühne zu erleben. Die frühen 60er Jahre waren ihre Zeit und Las Vegas ihre Stadt. Die Mischung aus kabarettistischen Dialogen sowie die Darbietung ihrer weltberühmten Songs war auch die Geburtsstunde des modernen Entertainments. In „*Sinatra & Friends*“ versetzen sie ihre Zuschauer mit augenzwinkernder Political Incorrectness, unverwechselbarem Big Band Swing und dem obligatorischen Whiskeyglas in der Hand in die glamouröse Ära der 60er Jahre. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)



CocoRosie, 25.05.

Die us-amerikanischen Schwestern Bianca und Sierra Casady verzaubern seit nunmehr mehr als 20 Jahren mit märchenhaften Song- und Soundcollagen die Zuhörer:innen und wandern zwischen Indie-Pop, Hiphop, Electronica und Klassik - Sierra hat eine Operngesangsausbildung. Bisweilen holen sie sich Gäste wie Antony Hegarty aka Anohni, Devendra Banhart oder auch Beatboxer ins Boot, die den Klangkosmos um Gitarre, Harfe, Xylophon, Flöte und diversen anderen Kinderspielsachen und -instrumenten erweitern. Live immer ein Erlebnis. (Z-Bau, Nürnberg, 20.00 Uhr)

25. INTERNATIONALES
GITARRENFESTIVAL
HERSBRUCK

09.-15. AUGUST 25

KLASSIK • FLAMENCO • CUBA • BRAZIL • SOUL •
POP • BLUES • FINGERSTILE • TANGO & MORE!!

2025 YEARS

ANA VIDVIĆ + BADI ASSAD + YAMAMDU COSTA + ANA MORALES Y GRUPO + LOS ANGELES GUITAR QUARTET + JON GOMM + SOLE GIMÉNEZ + JOAQUÍN CLERCH + JOHANNES TONIO KREUSCH + YARIMA BLANCO + SON LATINO + JOSCHO STEPHAN + MÁXIMO DIEGO PUJOL + CORNELIUS CLAUDIO KREUSCH + RAPHAEL WRESSNIG & SOUL GIFT BAND FEAT. GISELE JACKSON U.V.A.M.

**KONZERTE
WORKSHOPS
MASTERCLASSES
VORTRÄGE
SESSIONS
AUSSTELLUNGEN**

www.eventim.de
www.gitarre-hersbruck.de



The Musical Story of Elvis, 28.05.

Der King lebt! *Nils Strassburg* erweckt mit *The Musical Story of Elvis* die Legende zum Leben und bringt den Sound, das Lebensgefühl und die Ekstase für Elvis Presley und seine Musik auf die Bühne – ganz im Stil seiner sagenumwobenen Las Vegas Shows. 2025 feiert das Bühnen-Spektakel live den 90. Geburtstag des King of Rock „n“ Roll. Darsteller Nils Strassburg macht das Elvis-Erlebnis mit seiner Stimme, dem richtigen Hüftschwung und den Kostümen gemeinsam mit dem 10-köpfigen Orchester zu einer kraftvollen und leidenschaftlichen musikalischen Tribute-Reise durch die Zeit. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 20.00 Uhr)

Dreiviertelblut, 29.05.

Wo man sonst lieber wegschaut, schauen *Dreiviertelblut* mit schonungslosen Texten und stimmungsvoller Musik ganz genau hin. „Folklorefreie Volksmusik“ nennen Filmkomponist *Gerd Baumann* und *Bananafishbones*-Sänger *Sebastian Horn* ihr Schaffen. Die beiden bringen seit ihrer ersten Begegnung zeitlos schöne Lieder auf die Welt. Ihre Texte streifen durch die Höhen und Tiefen des Seins, winden sich vom reinsten Glück zur schwärzesten Verzweiflung. Wer *Dreiviertelblut* kennt, weiß, dass dem lachenden stets ein weinendes Auge folgt und umgekehrt. (Comödie Fürth, Fürth, 19.30 Uhr)

Jamaram meets Jahcoustix, 29.05.

Jamaram gelten als unsinkbar geltender Reggae-Achter mit tausenden Live-Shows. Die Band steht für Frieden, Weltoffenheit und Respekt, gegen Krieg, Intoleranz und Abschottung und stemmt sich live & direct gegen Club- und Festivalsterben, gegen die Balz auf dem Handy und Stubenhockertum mit Stoff und Schnaps und Netflix. Die wie gewohnt umwerfende Live-Show bietet bassheavy Modern Roots, Dubwise, Afrobeat, HipHop und Urban Grooves, es geht massiv in die Beine. Im Hirsch ist Langzeit-Homie und Reggae-Veteran *Jahcoustix* als Gast mit dabei. (Hirsch, Nürnberg, 20.00 Uhr)



Stigma, 30.05.

Gegründet im Jahr 2021 von *Gerald* und *Markus*, die bereits in verschiedenen anderen Projekten und Bands zusammengespield hatten, begann *Stigma* mit der Arbeit an eigenen Songs. Beide Musiker sind seit ihren Jugendjahren begeistert von den Klassikern wie AC/DC, Metallica und Manowar, aber auch von Depeche Mode und den aktuellen Sabaton. *Stigma* spielt Hardrock mit drückenden Gitarrenriffs, treibendem Groove, Vocals und Texten zum Nachdenken und Mitspielen. Eingängige Midtempo-Songs mit kraftvollen Hooklines und griffigen Melodien laden zum Tanzen und Feiern ein. Die Aktuelle Besetzung im Brown Sugar: *Gerald Zinnecker*, Vocals; *Markus Mantaus*, Gitarre; *René Chlebnitschek*, Bass; *Stefan Paptistella*, Drums - wie immer Eintritt frei. (Brown Sugar, Nürnberg, 20.00 Uhr)

The Gregorian Voices, 30.05.

The Gregorian Voices sind mit einem Doppelkonzert zurück in der Sophienhöhle bei Burg Rabenstein in der Fränkischen Schweiz. Der ukrainische Männerchor in schlichter Mönchskleidung singt gregorianische Choräle, die von geistlicher Tiefe, musikalischer Präzision und außerordentlicher Klarheit geprägt sind. Mit ihren kraftvollen Stimmen ebnen die sieben Sänger musikalisch den Weg in eine andere Welt und schlagen den Bogen in die heutige Zeit. (Sophienhöhle, Ahorntal, 17.00 Uhr)

Frühling in Schloss Seehof, 06.06- 09.06.

Das Pfingstfestival „Frühling in Schloss Seehof“ lädt vom 6. bis 9. Juni in die barocke Orangerie von Schloss Seehof in Memmelsdorf ein. In einzigartigem Ambiente erwarten Besucher sechs Konzerte auf höchstem Niveau. Das renommierte *Minguet Quartett*, die *Bamberger Barock Solisten* mit Werken von *J.S. Bach*, sowie das charmante *Damensalonorchester Bella Donna* sorgen für musikalische



Rudi Zapf Trio

Höhepunkte. Das *Rudi Zapf Trio* begeistert mit seinem vielseitigen Programm „Grenzenlos“. Am Pfingstmontag gibt es eine musikalisch-literarische Matinée mit „Die ungeschriebenen Briefe der Constanze Mozart“, abends folgt ein Konzert „Von der Wiener Klassik zum Wiener Walzer“. Weitere Infos unter www.festival-schloss-seehof.de. (Orangerie Schloss Seehof, Memmelsdorf, 06.06., 19.30 Uhr, Orangerie Schloss Seehof, Memmelsdorf, 07.06., 19.30 Uhr, Orangerie Schloss Seehof, Memmelsdorf, 08.06., 11.00 Uhr, Orangerie Schloss Seehof, Memmelsdorf, 08.06., 19.30 Uhr, Orangerie Schloss Seehof, Memmelsdorf, 09.06., 11.00 Uhr, Orangerie Schloss Seehof, Memmelsdorf, 09.06., 19.30 Uhr)

Jazz & Klassik am Fluss 13.07.-16.07.

Der Verein Klassikkultur ist glücklich, mit der Kulturinsel Wöhrmühle eine neue Heimat gefunden zu haben. Dort können weiterhin Klassik- und Jazzkünstler auf höchstem internationalem Niveau präsentiert werden. So steht auch das Programm für *Jazz & Klassik am Fluss* im Juli 2025 den vergangenen Zeiten am See in Nichts nach. Auftakt machen *Daniel Hope* und das *Zürcher Kammerorchester*. Der international ausgezeichnete Geiger stand bereits seit Jahren auf der Wunschliste des Vereins. Im Mittelpunkt des Programms stehen „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Einen weiteren Termin bestreiten der beliebte zeitgenössische us-amerikanische Jazz-Singer-Songwriter und Grammy-Gewinner *Gregory Porter* und die finnische Sängerin *Ina Forsman*, deren eigene Songs einen Mix aus Soul, Blues, Jazz, R&B und Funk verkörpern und die ihr aktuelles Live-Album präsentieren wird. Einen dritten Abend gestalten das multikulturelle Kollektiv *Incognito*, eine der Pionier-Bands des Acid Jazz der 80er Jahre aus London sowie *Torsten Goods & Band feat. Jakob Manz*, der nach seinem Erfolgsalbum „Soul Searching“ sein neues Studio-Album exklusiv in seiner Heimat präsentiert, eine Quelle frischer Feelgood Music, beeinflusst von Jazz, Soul, Blues und den lockeren Westcoast-Sounds der späten 70er in Kalifornien.

OPEN AIRS

KulturSommerQuartier: Sarah Lesch, 23.05.

Sarah Lesch ist mit ihrem neuen Album im Trio in einer exklusiven unplugged Version unterwegs! Lauter, leichtfüßiger und kantiger als je zuvor dreht sie mit ihrer Live-Band so richtig auf! Sarah lebt genau das, wofür Rockmusik steht: Befreiung, Liebe, Respekt und Diversität. Das wird ein mitreißender Abend voller Emotion und harten Gitarren, mit weicher Poesie und Punkrock für die Seele. Intim und kämpferisch und wie immer: stark und verletzlich zugleich. (Königsbad, Forchheim, 20.00 Uhr)



Chicolores

KulturSommerQuartier: Chicolores, 30.05.

Im Spätsommer 1999 als Schülerband gegründet, sind die *Chicolores* aus Frankens Musikszene nicht mehr wegzudenken. Mit über 360 Konzerten in 25 Jahren hat sich die neunköpfige Kapelle über die Grenzen der Fränkischen Schweiz hinaus einen Ruf als kreative Coverband erspielt. Beim Jubiläumskonzert im KulturSommerQuartier dürfen sich Tanzflurjünger und Kopfnicker gleichermaßen auf Soul von Stevie Wonder, HipHop von Dr. Dre, House von Daft Punk und Pop von Michael Jackson freuen. (Königsbad, Forchheim, 19.00 Uhr)

24. Fürther New Orleans Festival 06.06.-08.06.

Das 24. Fürther New Orleans Festival begeistert Pfingsten 2025 erneut Musikliebhaber mit einer einzigartigen Mischung aus Rock, Blues, Jazz, Swing, Soul, Funk, Folk und Pop. Vom 6. bis 8. Juni 2025 verwandelt sich die Fürther Innenstadt in eine pulsierende Bühne, unterstützt von der Sparda-



Stina Stenerud & Her Soul Replacement



Acht Eimer Hühnerherzen

Bank und dem Stadtmarketingverein Vision Fürth e.V. Der Eintritt ist kostenlos. Am Freitag eröffnet die Schweizer Rockabilly-Band *The Royal Flush* (19 Uhr) mit energiegeladenem Rock'n'Roll. Um 21 Uhr folgt *Beaux Gris Gris & The Apocalypse* mit kräftigem Rock und Blues aus Louisiana. Samstag startet um 12 Uhr die *New Orleans Rhythm Brass Band*, gefolgt von *Donohue & Wendling* (14 Uhr) mit poetischem Blues und Folk. Um 16 Uhr präsentieren *T.H. & the Boneshakerz* Southern-Rock-Akustikversionen, bevor die legendäre Hot Rod Gang (18 Uhr) ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Abends begeistern *The Cold Stares* (19:30 Uhr) mit Delta-Blues-Rock und das britische Powerhouse-Duo *Kim Jennett & Marlia Rae* (21:30 Uhr). Sonntag eröffnet um 14 Uhr das *Richie Necker Trio* mit facettenreicher Gitarrenmusik. Um 16 Uhr spielt der dänische Bluesmusiker *Big Creek Slim* authentischen Country-Blues. Ab 18 Uhr sorgt *Stina Stenerud & Her Soul Replacement* mit sattem Soul, Funk und Jazz für Stimmung, bevor die hochkarätige *Paul Reed Smith Band* (20 Uhr) mit einer Mischung aus Funk, Swing und Groove das Festival fulminant abschließt. Drei Tage voll hochkarätiger Live-Musik – ein Muss für Musikfans!

Open Air am Berg, 06.06., 07.06.

Das ultra-sympathische *Open Air am Berg*-Festival in Eichstätt, das seit über 30 Jahren komplett ehrenamtlich organisiert wird, bringt an 3 Tagen über 30 Acts auf zwei Bühnen. Dieses Jahr mit hoffentlich weniger Regen als letztes, was der ausgelassenen und positiven Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Mit dabei sind die *Antilopen Gang*, *Team Scheisse*, *Emil Bulls*, die *Samurai Pizza Cats*, *Acht Eimer Hühnerherzen*, die *Dollinsteiner Blaskapelle*, *Neodym* neben vielen anderen. Von Heavy Rock und Alternative zu Punk, Songwriter und Elektronik bis Dance und Crossover. Daneben erwartet die Besucher:innen ein liebevoll gestaltetes Festivalgelände mit verschiedensten Kulinarik-Angeboten, einem Biergarten, einer Chill-Out Area und einem Aktionszelt, in dem verschiedenste Aktionen, wie z.B. Kinderschminken, Siebdruck etc. angeboten werden. Parken und Campen ist kostenlos, genauso wie der Shuttlebus. (Open Air-Festivalgelände am Berg bei Eichstätt, Eichstätt, 06.06., 12.00 Uhr, Open Air-Festivalgelände am Berg bei Eichstätt, Eichstätt, 07.06., 12.00 Uhr)

doppelpunkt.de/epaper

Jetzt die Printausgabe bequem am Laptop durchblättern, mit allen Terminen und Anzeigen – übersichtlich alle Infos einfach abrufen.



Shiny Gnomes



Kaum zu glauben: Die Nürnberg Psychedelik-Grandseigneure Shiny Gnomes sind seit 40 Jahren unterwegs und bleiben ohne Materialermüdung unverändert frisch und dynamisch in ihrem speziellen Soundgebräu aus

Krautrock, Shoegaze, PostWave, Psychedelik, Indie, Garage, Hippie-Geschwurbel und sophisticated Prog-Rock, gepaart mit der kreativen Altersweisheit erfahrener Psychedelik-Silberrücken. Zum Vierdekadenanlass gibt es das 13. Album „*POLES*“ (*Micropal Records/Broken Silence*), auf dem sich Limo (Vocals, Gitarren, Elektrische Sitar, Monotron), Gazi (Keyboards), Andreas Rösel (Bass, Synthesizer) und Lars Worch (Drums, Percussion) auf zehn von Limo geschriebenen Songs mit metaphorischen Texten zu verschiedensten Befindlichkeiten des Lebens hochenergetisch austoben können, stilistisch extrem abwechslungsreich sind, einen Hang zur Melodieverliebtheit entdeckt haben und dazu eine ungeahnte entspannte Poleichtigkeit drauflefen. Um ihre punktgenaue Knackigkeit zu betonen, verzichten die Gnome dieses Mal auf lange-leichtmäandernde Instrumentalpassagen, setzten auf pointierte, spannungsgeladene Arrangements in klaren Songstrukturen. Bei der Hälfte der Stücke unterstützen die „Shiny Angels“ Doris Völkl, Sabine Matheisl und Stefanie Nerreter und potenzieren den Pop-Charme. Aufgenommen, gemischt und gemastert von Frank Mollena im Lonestar Studio in Nürnberg vereint die kompakte Sound- und Songsynthese aus 40 Jahren das Beste aus Gestern und Morgen („...all yesterdays meet some tomorrows“) und ist mit das eingängigste Album ever. Must-Hear-Favoriten sind der Boa-ähnliche Psychedelik-Pop „Opening“, sehr nahe am geschmeidigen Ohrwurm, das hippiesque, Sitar-getriebene „Trish“, das progrockig-kraftige „Forcefields“ und auch das hymnische „Painter's Fancy“. *Live zu hören im Z-Bau/Galerie am 02.05.2025, 20 Uhr.* Jürgen Parr

Hot Rod Gang

Vor 40 Jahren machten sich in Fürth die drei Schulfreunde Gus Posset (Gesang/Bass), Ted Nester (Gitarre/Gesang) und Rex Ebersberger (Schlagzeug/Gesang) auf, um eine kraftstrotzende, bluesgrundierte Version des good old American Rock'n'Roll auf Spur zu bringen. Schlüsselerlebnis für die Bandgründung war die 83er Rant ‚n‘ Rave-

Tour der Stray Cats, deren Song über einen durchgeknallten Motorfreak die Drei zu ihrem Namen inspirierte. So entstanden über die Dekaden sechs Alben, in über 600 Konzerten zeigten sie ihre Live-Qualitäten als hoch-



energetische Rocker, jetzt gibt es im Jubiläumsjahr das siebte Album „*Can U Dig It?*“ (*CPL-Music*) mit 12 neuen Stücken auf knapp 40 Minuten, darunter charmante maximalhotrodgangisierte Interpretationen des Jam-Klassikers „Town Called Malice“ von 1982 und „Personal Jesus“ von Depeche Mode von 1989, die eine überzeugende Ergänzung zu den Originalen sind. Sie greifen alt-bewährte Themen neu auf, bedienen sich lässig bei Klassikern der Sechziger bis Achtziger und schaffen einen ganz eigenen Sound aus dreckigem Rock'n'Roll, schwingenden Rockabilly, staubigem Desert-Rock und kernigem Rhythm & Blues. Nicht zuletzt deshalb waren sie auch als Support der Stray Cats, Paul Ansell, Bachman-Turner-Overdrive, Dr. Feelgood und Canned Heat auf den Bühnen. *Das Jubiläumskonzert am Samstag, 26.04.25 20:30 Uhr, im Nürnberger MUZclub also nicht verpassen* Jürgen Parr

Roman Leykam

Der Nürnberger Gitarrenzauberer Roman Leykam veröffentlicht seit 1990 Musik und wird nimmermüde, sich regelmäßig neue Ausflüge auf der Gitarre aus seinen flinken Fingern zu saugen. Dieses Mal reist er durch Zeit und



Raum, um sich „*Time Phenomena*“ (www.frankmark-arts.com) zu widmen, die bei jedem Hörer unterschiedlichste Assoziationen auslösen dürfte. Sein Haupteinfluss: „Bei ‚Time Phenomena‘ habe ich in den meisten Tracks Bläser-Synths mit einer Steinberger E-Gitarre eingespielt. Inspiriert haben mich hierbei auch Werke von Jon Hassel“. Der amerikanische Trompeter und Komponist (u.a. auch Stockhausen-Schüler) war ein Vertreter der Fusion-Musik und stand für einen neuen Entwurf des Trompetenklangs, er ließ sprachähnlich modulierten Luftströme durch seine Trompete fließen, die zu

scheinbar „undefinierten“ (mikrotonalen) Klängen führten und nannte seinen Stil „Fourth World“, der Zeiten und Räume relativierte. Seinem Leykamtypischen Mix aus fester Kompositionsstruktur und freier Improvisation zwischen Ambient, Experimental, Industrial und Avantgardistisch-Abstraktem – mal sperrig kratzbürstig - mal sphärisch-verschwurbelt - bleibt er konsequent treu, wozu er wieder E-Gitarre (meistens eine Steinberger), gitarrenkontrollierte Synthesizer und zahlreiche Effekte aus der Tiefe des Raums kombiniert. Inhaltspunkte zur Phantasiebeflügelung sind wie immer die Titel seiner gut 70 Minuten dauernden 13 cinemascopischen, gleich einem Logbuch-Eintrag wirkenden Soundscape-Ausflüge auf seinen Gitarrenplaneten: „Prism“, „Spirit of Optimism“, „A Night with Moon“, „Brilliant Deception“, „The Ability to Marvel“, „Iridescent Sound Spaces“, „Profound“, „Self-Dissolution“, „In Obliqueness“, „Invisible Things“, „Key Experience“, „Sounding Out“ und „Decryption“.

Jürgen Parr

Beirut



Das Thema Verlust ist zentral auf dem 18 Tracks umfassenden siebten Album von Beirut „A Study of Losses“ (Pompeii Records). Das Projekt entstand im Frühjahr 2023, als Viktoria Dalborg, Direktorin

des schwedischen Zirkus Kompani Giraff, Zach Condon fragte, ob er Interesse hätte, die Musik für ihr nächstes Projekt zu liefern, eine Show, die auf einer Adaption eines Romans der deutschen Autorin Judith Schalansky basiert. Die Hauptthemen in Schalanskys Buch „Verzeichnis einiger Verluste“ und in der Adaption für die Zirkusshow befassen sich mit dem Konzept des Verlusts und der Vergänglichkeit von allem, was uns bekannt ist: von ausgestorbenen Tierarten, verlorenen architektonischen und literarischen Schätzen bis hin zu abstrakteren Konzepten des Verlusts durch den Prozess des Alterns. Die elf Songs und sieben Instrumentals sind nach den Mondmeeren benannt und inspiriert von der Geschichte eines Mannes, der alle verlorenen Gedanken und Schöpfungen der Menschheit archivieren will. Zach bleibt seinem grundmelancholischen Ansatz treu, der nach dem nordnorwegisch-spezialen „Hadsel“ jetzt durch Streichquartette und Arrangements der Cellistin Clarice Jensen weiter

erhellt wird, die schon auf „No No No“ mitwirkte. Geschrieben und aufgenommen in Berlin und im norwegischen Stokmarknes begegnet er dem großen Thema kammermusikalisch-sehnsuchtsvoll-wehmütig in Moll, mit schwerem Cello und epischen Streicherarrangements wie in „Oceanus Procellarum“, traumwandlerischen Ukulele-Balladen wie „Villa Sacchetti“, optimistisch anmutenden Popschleuderern wie zu „No No No“-Zeiten wie auf „Guericke's Unicorn“ oder sakral-andächtige medieval Melanchoblasten wie „Caspian Tiger“. Dabei setzt er reichlich seine typisch-übereinandergelegten, polyphonen Chorgesänge im Renaissance-Style und a lot of The Magnetic Fields im Beirut-Sound ein.

Jürgen Parr

Hans Nieswandt

Mit dem Umzug von Köln nach Seoul Anfang 2020 konnte der DJ, Autor und Produzent Hans Nieswandt auch vielfältige neue Perspektiven für seinen Klangkosmos gewinnen. Bevor er Anfang 2025 nach Tokio umgezogen ist, legte er noch das leuchtend-groovig-sprühende kraftwerkiesque „Fluoreszent“



(Bureau B) vor, dessen zehn Titel eine bisher nicht gekannte stilistische Bandbreite von Kraut über Goth, Teutonen-Beats, Synth Wave bis zu Art Pop aufbietet, gut eingebettet im Nieswandt'schen Techno-House-Disco-Kontext, manche schwergängig, manche eher Whirpool Productions-Retro-Disco-Unbeschwert-Groover wie „Here Comes The Sound“, dem klaren Hitfavoriten Neo-Krauter wie „We're Almost There“ oder der Titelsong „Fluoreszent“, über unerwartete Goth- und Darkwave-Ausflüge („The Wheels Of Love“ oder „A New Bohemia“), Synthwaver wie „Hear The Voices“ bis hin zu Art Pop („Seltsames Licht“, „Foolin The Clown“, „Satin Street“). Einen Soundturbo erhielt er vom ebenfalls in Seoul lebenden Free-Music-Pionier Alfred Harth, der ihm Zugriff auf eine von Wolfgang Seidel, dem legendären Schlagzeuger und Mitgründer von Ton Steine Scherben, eingespielte einzigartige Kraut-Beat-Kollektion verschaffte. Weitere Drum-Sounds noch von Philipp Janzen von Von Spar, der das Album auch final mischte, gemastert vom Kölner Elektronik-Meister Jörg Burger. Ein vielschichtiger Nieswandt-Groove-Ausflug.

Jürgen Parr

DJ Koze



Ein 65-minütiger Trip ins Weltall und zurück ist das neue Album **“Music Can Hear Us”** (Pampa Records), sagt Stefan Kozalla aka DJ Koze.

„Seit einiger Zeit arbeite ich an der Idee, den Raumfahrt-Tourismus zu revolutionieren. Konkret: Reisen, ohne sich zu bewegen. Dies ist das, was dem am nächsten kommt.“ Dazu hat er sich Spezialisten wie Damon Albarn, Soap&Skin, Ada, Sophia Kennedy, Sofia Kourtesis, Markus Acher von The Notwist, The Düsseldorf Dusterboys und Marewrew geholt. Eine Koze-typische kosmisch-groovende, esoterisch anmutende, bewußtseinsweiternde Soundreise, die komplexe Klanglandschaften mit Maximal-Empathie und hochverdichteter Emotionalität verbindet, zwischen spacig-abgedreht und Interstellar-Groove, auf Anhieb Koze-Signature-Sound zuordenbar. Auf den Punkt gebracht: **“The Universe in a Nutshell”** wie der Einstieg heißt und ganz bei sich auf **“Buschtaxi”** und **“Aruna”**. *Jürgen Parr*

Kapote

Der in Rom geborene und in Rom, Paris und München aufgewachsene Mathias Modica ist Sohn des Komponisten Robert Maximilian Helmschrott und erhielt in seiner Jugend Unterricht in Klavier, Schlagzeug, Bass, Saxophon und Kirchenorgel, ein Klavierstudium an der Musikhochschule München brach er ab. Von 1996 bis 2007 war er als Partyver-

anstalter und Clubbetreiber in München aktiv. Der heute in Berlin ansässige DJ, Produzent, Keyboard-Wizard, Musikforscher und Subkultur-Impresario belebt seit Jahren die elektronische Tanzmusik zwischen



Deep House, Post-Techno, Nu Disco, Vintage-Soul, Ur-Funk, Advanced Italo-Dance zu einem lässigen Modica-Groove-Fusion-Mix, der Genre-Grenzen sprengt und sich nicht kategorisieren lässt. Jetzt legt er als Kapote sein zweites Soloalbum **„Para Mytha Disco“** (Toy Tonics!/K7 Records) mit 12 Tracks vor. Basslinien und Melodien sind von der Jazz-Fusion der 1970er Jahre inspiriert, die Deep-Grooves entstammen der afro-amerikanischen Tanzmusik, Einflüsse aus japanischer Elektronik, aus dem Synthwave der 1980er und der elektronischen Musik der 1990er (Squarepusher und Luke Vibert), der mysteriöse Kylie-Elektro-Banger „Mystery“ mit Guinny und das Italo-Retro-Foxtrott-Brett „Miracle Club“ sind dabei die ohrwurmigsten griffig-treibenden Dancefloor-Feger. Ganz Multiinstrumentalist spielt er Keyboards, Bass, Flöten, Percussions, singt auch auf einigen Titeln und kreiert ein retro-anmutendes, warmes Dance-Biotop voll praller Klangfarben und filigraner Sounddetails. *Jürgen Parr*

Bloodywood

Indischer Metal, der Folk und Rap miteinbezieht? Klingt nach einer faszinierenden neuen Mischung und ist es auch. Multiinstrumentalist, Produzent und Komponist Karan Katiyar und Sänger Jayant Bha-

doppelpunkt.de/epaper

Jetzt die Printausgabe bequem am Laptop durchblättern, mit allen Terminen und Anzeigen – übersichtlich alle Infos einfach abrufen.



dula starteten 2018 mit „Ari Ari“, eigentlich einem Punjabi-Folk-Song, den sie mit dem Neu-Delhi Rapper Raoul Kerr weiter metallisch voranpeitschten, die Keimzelle ihres besonderen Soundgebräus. Die acht Songs ihres neuen Albums „**Nu Delhi**“ haben eine moderne indische Perspektive als zentrales Thema. Der Titeltrack „Nu Delhi“ spielt auf ihr Musikgenre und den postkolonialen Namen ihrer Heimatstadt an, eine Metal-Hommage an ihre Stadt. „Tadka“ sinniert über die Liebe der Band zu ihrem Essen und darüber, dass es nichts Besseres als gut zubereitetes indisches Essen gibt, auf „Bekhauf“, stellt heraus, wie wichtig es ist, furchtlos zu sein. Jayant singt dazu auf Hindi „Keine Kraft kann mich aufhalten, jeder Schritt ist fest und sicher. Ich erobere jede Schlacht, furchtlos“. In „Halla Bol“ beschäftigen sie sich mit historisch wichtigen Ereignissen, in „Hutt“ mit den Ideen der Selbstbestätigung und des Widerstandes gegen den negativen Lärm. „Der Sound dieses Albums hat etwas Gefährliches an sich. Ich kann nicht mit Sicherheit sagen, ob das eine gute Sache ist oder nicht, aber es ist definitiv die richtige Sache. Wir haben uns als Individuen verändert, seit wir unser letztes Album veröffentlicht haben, und ich denke, dass die neue Musik diese Veränderung genau widerspiegelt“, erklärt Katiyar.

Jürgen Parr

SYML



Der amerikanische Singer/Songwriter, Musiker (ausgebildeter Pianist) und Produzent Brian Fennell wuchs bei seinen Adoptiv Eltern in Seattle auf, seine leiblichen Eltern sind Waliser, heute lebt er in

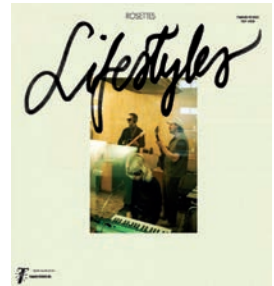
seinem Geburtsort Issaquah, Washington. Er startete 2005 als Mitglied des Indie-Rock-Trio Barcelona, das bis 2016 mehrere Alben veröffentlichte. Unter dem Namen SYML, Walisisch für einfach, veröffentlichte er 2016 die EP „Hurt for Me“, die 2017er Ballade „Where’s My Love“ wurde in der 5. Staffel der Serie „Teen Wolf“ verwendet, dann ging’s richtig los. Auf seinem neuen Album „**Nobody Lives Here**“ (Fin. Recordings/Netzwerk) zaubert er elegisch-cineastische, melancholisch getragene Musik zwischen Folktronica, Indie-Pop, Indie-Rock, Emo-Dream-Pop-Kammermusik und Neo-Klassik mit hochempathischem Kontext nicht zuletzt durch seine Bon Iver-mäßige Stimme. Er spricht damit Instinkte an, die uns an Orte der Zu-

flucht führen, sei es ein echter Ort oder eine Person. „Wenn das Dunkel das Gute inspiriert, dann ist das eine gute Sache, ehrlich darüber zu sein. Alle diese Charaktere in mir sind von demselben Thema fasziniert, nämlich: Warum sind Menschen überhaupt hier und was ist dieses sich ständig erweiternde Universum, durch das wir treiben?“, erklärt er seinen Konzeptansatz.

Jürgen Parr

Rosettes

Die häufig als „Khuuangbin des Nordens“ bezeichnete, 2020 gegründete sechsköpfige Band Rosettes aus Helsinki haben sich ganz und gar einer überzeugenden Liaison aus smartem, psychede-



warmem Vintage-Retro-Soul mit Jazz-Funk und Fusion-Icing verschrieben. Inspiriert von klassischem Soul, City Pop, R&B, Jazz und Stax-Bläsern, Curtis Mayfield, Isaac Hyes, Leon Bridges, Tony Allen, Sade, Cleo Sol und SAULT kreieren sie in DIY-Manier nahezu ohne formale musikalische Ausbildung ein hochemphatisches Gemisch aus Groove, Schmalz und Jazz-Sensibilität. Tytti Roto (Gesang & Keyboards), Rosita Ahola (Bass), Tatu Kuisma (Gitarre), Markus Hietamies (Schlagzeug), Eero Tarmio (Perkussion) und Jaakko Hietakangas (Gitarre) sind versierte Musiker und Experimenteure der finnischen Independent-Musikszene, was sie jetzt auf ihrem Debüt „**Lifestyles**“ (Timmon Records/Cargo) unter Beweis stellen. Ihre universellen Themen werden aus der persönlichen Storytelling-Brille von Leadsängerin Tytti Roto erzählt.

Jürgen Parr

Indigo Waves

Über Liebe, Verlust, Reue, Selbstfindung und Identität sinniert das Lo-Fi-psychedelische Indie-Post-Punk-Surf-Rock-Dream-Pop-Duo Indigo Waves aus Salt Lake City, Utah, mit deutlichen Empire of The Sun-Soundbezügen. Gegründet von Austin Oestreich (Vocals, Guitar, Bass, Production) und Matthew Mink (Synthis, Guitar, Bass, Drums, Production, Mixing). Die Texte auf ihrem zweiten Album „**Mirror**“ (Indigo Waves/Rola Music) thematisieren romantische Ungewissheit, emotionale Höhen und Tiefen sowie den Kampf um einen



Abschluss. „Dieses Album dreht sich darum, auf die Versionen unserer selbst zurückzublicken, die wir hinter uns lassen“, sagt Leadsänger Austin Oestreich. „Es geht darum, sich zu fragen, ob wir wirklich

vorwärtskommen oder einfach nur die Vergangenheit auf unterschiedliche Weise wiederholen“. Hatte das Debüt noch eine entspannte DIY-Bedroom-Pop-Ästhetik, bringen sie jetzt straffen Indie-Rock, säuselnden DreamPop, treibenden Synth-Pop mit energetischem Post-Punk zu einer tanzbaren Mischung zusammen, die Nostalgie, Melancholie, Euphorie und Sehnsucht transzendiert. *Jürgen Parr*

Michi

Michi Guerrero mischt lässig-souverän Epochen und Stile, lässt sich von R&B-Diven der 90er und frühen 00er Jahre, den warmen Klängen von Soul und R&B der 80er und 90er Jahre, Motown, aber auch Selena, Joan Sebastian oder Thalía und latein-amerikanischen Rhythmen wie Merengue und Bachata inspirieren. Diese stark retro-annutenden Klänge verdichten Blake Rhein von Durand Jones & the Indications und Paul Cherry zu einem warmgefühligen Vintage-Soul-Sound auf Michis Debütalbum „*Dirty Talk*“ (*Stones Throw Records*) verdichten. Die Latinx-Singer-Songwriterin badet in einem Sound, der ihre Persönlichkeit authentisch überbringt. Das Album entstand, als Michi von L.A. in ein kleines Küstenstädtchen zog, wo sie in sich selbst hineinwachsen und einen Sound finden kann-

te, der ihr selbst und den Geschichten, die sie erzählen möchte, gerecht wird. „*Dirty Talk*“ thematisiert gescheiterte Beziehungen, aber auch die Liebe und das sexuelle Vertrauen. Michi sagt: „Ich

schwance zwischen Sensibilität und Traurigkeit und dem Gefühl, unaufhaltsam zu sein. Auf dieser Platte rede ich sozusagen meinen Scheiß. Aber es geht nicht nur ums Austeilen, sondern auch darum, den Dreck an meinen Händen zu enthüllen, der durch das Missverstehen der Geschenke des Lebens entstanden ist - die Möglichkeit, sich zu verwandeln, zu wachsen und loszulassen. Ich möchte, dass dieses Album denjenigen, der es hört, bei der Befreiung des Selbst begleitet.“ *Jürgen Parr*



Club-News

Und es geht weiter... Ein wenn auch verspätetes frohes und gesundes Jahr Euch allen, können wir alle gebrauchen und etwas Eskapismus in den folgenden Zeilen.

Gerade hör ich mir das neue, dritte Album „*Nothing*“ [matador] von **Darkside** an, dem Projekt von Nicolás Jaar und Dave Harrington, die ihren langjährigen Freund und Kollaborateur Tlaacael Esparza als neues Bandmitglied und Schlagzeuger aufgenommen haben. Psychedelisch-dubbiger Kraut-House könnte menschlich es umschreiben, prägnante, treibende Rhythmen, bisweilen verzerrte Vocals, in englisch und spanisch, wirre, teils noisige Sounds. Sehr abwechs-

WIR VERLOSEN 3 X 2 TICKETS



Tony Ann im Doppelkonzert mit Torsten Goods

Freitag, 2. Mai 2025, 19.00 Uhr, Eventhalle Wendelstein

Der kanadische Pianist und Komponist **Tony Ann** ist auf seiner Debütturnee durch Europa. Tony Ann wird eine virtuose Show bringen, die die Grenzen des neoklassischen Genres sprengt. **Torsten Goods & Band:** Eine Quelle frischer „Feelgood Music“, beeinflusst von Jazz, Soul, Blues und den lockeren Westcoast/AOR Sounds der späten 70er in Kalifornien.

Zur Teilnahme an der Verlosung Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder eine Mail an verlosung@doppelpunkt.de - **Stichwort „Tony Ann“** senden. **Einsendeschluss Do. 17.04.2025.**

Wenn ich teilnehme, bin ich damit einverstanden, dass die erhaltenen Daten zweckgebunden zur Kartenverlosung gespeichert werden. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur zum Zweck der Kartenabholung an Dritte weitergegeben. Nach Ende der Verlosung werden die Daten gelöscht.

www.jazzandbluesopen.de



30+
Jazz
& Blues
Open
Wendelstein



Use Knife

lungsreich und tanzbar das alles. Für Jahr wurde *‘Nothing’* zu einem Symbol für überwältigende Probleme, unausgesprochene Gefühle und den Stillstand in globalen Krisen wie Klimawandel, politischer Heuchelei und wiederkehrender Gewalt. Auch live, wie beim letzten Le Guess Who?-Festival, unbedingt sehenswert. +++ Grossartiges, überraschendes Album kommt von dem belgisch-irakischen Trio **Use Knife**, die 2022 ihr von mir leider übersehenes Debut *„The Shedding of Skin“* und letztes Jahr die *„Peace Carnival“* EP auf dem Berliner Morphine-Outlet veröffentlichten. Auf ihrem neuen 7-Track Longplayer *„État Coupable“* [vier-nulvier] verschmilzt Kultur und Politik noch tiefer mit ihrem Sound. Vokalist und Percussionist Saif Al-Qaissy, der aus dem Irak aufgrund des Krieges geflohen ist, gibt sich hier noch intensiver, flehender am Gesang, auf arabisch, unterstützt von den scharfen, knallenden Elektronik-Synth-Sounds und Samples zwischen EBM und Industrial von Stef Heeren und Kwinten Mordijck. Al-Qaissy erzählt die unumgängliche Geschichte von Freiheit, Verantwortung und der Kluft zwischen östlicher und westlicher Mentalität und ist über die Jahre mit seiner Message und Gesang mehr in den Vordergrund gerückt - mit Recht. Neben der Elektronik und den Percussions gibt es auch ein Saxophon und als Gäste sind Nihiloxica's Spooky-J und Jerusalem in My Heart's Radwan Ghazi Moumneh vertreten. +++ Der in Athen lebende Produzent Konstantinos Soublis hat bereits auf dem stilprägenden Berliner Chain Reaction Label aus dem Hardwax Umfeld



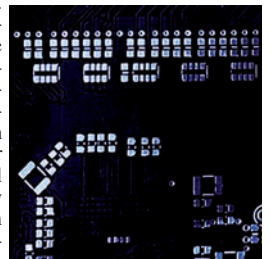
Ende der 90er Jahre unter dem Namen **Fluxion** veröffentlicht, nun kommt sein zehntes Album *„Haze“* [vibrant music] auf eigenem Label. Zeitlos reduzierter Dub-Techno mit Elementen von Ambient, Filmmusik und sogar Jazz. Eine

Soundästhetik, wie sie über die Jahre nur wenige aufrechterhalten... Robert Henke aka Monolake fällt mir da noch ein. +++ Verspülter midtempo Voodoo-Techno kommt auf *„Misto Atmosferico e ad Azione Diretta“*



[unsure] von Matteo Ruzzon, besser bekannt als **Madteo**, italienischer Produzent, der seit 1993 in New York lebt. Das Album bewegt sich zwischen harten Grooves und langen frei-assoziativen Sound-Abenteuern, manchmal skizzenhaft und überwältigend, nie statisch, immer spannend.

Non-linearer Dub-Techno, archaische Rave-Monster, psychedelische Elektronica und Filter-House wechseln sich ab. +++ Seht ihr euch auch manchmal nach den Subcity Dubstep-Partys im ehemaligen Zentralcafé des Künstlerhauses? Gerade beim Reinhören in die *„Ricochet“*-Compilation [amity] muss ich daran denken. Bereits der erste Track von Honeydrip hat einen Bass und Druck, der da gut reinpassen würde und doch nicht auf den klassischen Dubstep-Schematas stehengeblieben ist. Verspielt mit „lustigen“ Sounds. 9 Tunes von mir weitgehend nicht bekannten Producer*innen wie VVS1, Kessler, Elpac, Ye Ye, etc. finden sich auf der Zusammenstellung des englischen Labels



aus Bristol. Bassmusik zwischen Half-Step und spooky Dancehall at it's best... low-end futurism! +++ **Yeah True** ist ein eklektisches Pop-Duo in Berlin um Sänger, Produzent und Multiinstrumentalist Owen Ross aka Oh_When und dem Produzenten, DJ und Visual Artist Oscar Bernal, die auf dem Cynosure Nachfolgelabel von Deadbeat ihr Debutalbum *„Another Stolen Bike“* [haunt] veröffentlichten. Songwriter-Techno mit Dancefloor-Appeal, gefällt mir gut. +++ Ach und jetzt kommt ja auch noch das neue **DJ Koze** Album *„Music Can Hear Us“* [pampa] und der Frühling... es bleibt die Hoffnung!



stefan wagner

KATHRIN BEDDIG | 6.4. | ST. KLARA –
Das Geheimnis von Johann Sebastian
Bach und andere Werke auf der Querflöte



NUEJAZZ COMPAGNIONS QUARTETT
| 15.5. | KARL AUGUSTUS HOTEL – Das
Quartett spielt das erste Konzert der
Reihe „NUEJAZZ Lounge Session“

**24. INTERNATIONALES
FIGURENTHEATER-
FESTIVAL** | 23.5.-1.6. |
ER / NÜ / FÜ / SCHWA-
BACH – Ein Höhepunkt
des Programms: „Der
Barbier von Sevilla“ mit
dem Staatstheater Wies-
baden



© Foto: Ingo Höhn



MATTHIAS EGERSDÖRFER, 03.04.

Die Frau hat zu wenig oder zu viel geschlafen. Sie redet drauflos. Unter einer Lawine aus Wörtern wirst du verschüttet. Da hast du noch keinen Schluck Kaffee getrunken. Schlimm an der Situation ist die hohe Geschwindigkeit, mit der die Wörter gesprochen werden. Der Egers dagegen ist langsam. Er schneidet Zwiebeln langsam, denkt langsam und spricht meistens nicht besonders schnell. Der ganze Abend feiert die Langsamkeit und deswegen werden auch die Geschichten nicht in erhöhtem Tempo vorgetragen. Und trotzdem kann es gut sein, dass der Egers einmal eine Wut bekommt. (Comödie, Fürth, 19.30 Uhr)

PHILIPP WEBER, 10.04.

Philipp Webers Programm „Power to the Popel“ ist eine aufregende Expedition durch die Fauna und Flora des Staatswesens. In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdreher gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. (Burgtheater, Nürnberg, 20 Uhr)



NÜRNBERGER SYMPHONIKER, RAPHAELA GROMES, GORDON HAMILTON, 06.04.

Beim 17. Symphonischen Konzert der *Nürnberger Symphoniker* wird es Bizets *Carmen*, die wohl populärste aller Opern, deren Uraufführungstag sich zum 150. Mal jährt, geben. Am Pult: Publikumsliebbling *Gordon Hamilton*, der australische Wahl-Berliner, der wie stets, wenn er zu uns kommt, auch ein nagelneues eigenes Werk zur Uraufführung mitbringt: *A Golden Thread*. Als Kontrast dazu erklingt das vom klavierspielenden und komponierenden „Enfant terrible“ Friedrich Gulda originellste Konzert für Cello und Bläserchester der Musikgeschichte mit der deutschen Star-Cellistin *Raphaella Gromes*. (Meistersingerhalle, Nürnberg, 16.30 Uhr)

NIKKI HILL, 06.04.

Die aus North Carolina kommende *Roots Rock'n'Roll Röhre Nikki Hill* spielt bei den *32. Rother Bluestagen*. Nikki Hill, pure weibliche Energie aus New Orleans und ihre Band, *The Pirate Crew*, kletterten in den letzten Jahren Schritt für Schritt an die Spitze der *Roots-Musik* Szene und scharen inzwischen eine große Fangemeinde um sich. (Kulturfabrik, Roth, 20 Uhr)





LOS BITCHOS, 10.04.

Wenn das elektrisierende Debütalbum "Let the Festivities Begin!" von *Los Bitchos* aus London aus dem Jahr 2022 der ausgelassene Auftakt zur großen Partynacht war, dann ist „Talkie Talkie“ die technicolorfarbene Explosion auf der Tanzfläche. Ihr rein instrumentaler Psychedelic Cumbia ist eine Verschmelzung von peruanischen Chicha mit Cumbia aus Argentinien. Support spielt die in Berlin lebende australische Sängerin und Drummerin *Ellis Frawley*. (Z-Bau, Nürnberg, 20 Uhr)



KELVIN JONES, 10.04.

Big Juice aka *Kelvin Jones* ist wieder auf Tour und wer ihn bereits live erleben durfte, weiß was das bedeutet: unendliche Energie, eindringliche Intensität und ein Auf und Ab der Emotionen zwischen wildem Tanzen und bedächtigem Fühlen. Kelvin Jones lebt wirklich dafür, auf der Bühne zu stehen und mit dem Publikum zu interagieren. (E-Werk, Erlangen, 20 Uhr)



SARAH BOSETTI, 16.04.

Sarah Bosetti ist eine der präsentesten und witzigsten feministischen Stimmen auf Deutschlands Kabarettbühnen. Sie ist bekannt aus *Die Anstalt* im ZDF, *Nuhr* im Ersten, der *ARD Ladies Night*, den *Mitternachtsspitzen* im WDR und als Kolumnistin bei *radioeins* (RBB) und *WDR2*. Sarah Bosetti zeigt, was entsteht, wenn Hasskommentare auf klugen Witz und einen scharfen Verstand treffen. (Redoutensaal, Erlangen, 20 Uhr)



MOTHER'S FINEST, 14.04.

Seit über 50 Jahren gibt es diese legendäre Band schon. Ihre wegweisende Rockpalast-Show 1978 war ein positives Schockerlebnis, welches die Musikwelt veränderte. Rock mit Funk-Elementen und unglaublicher Wucht und Präzision gespielt. Als Erfinder des Funk-Rock spielen *Mother's Finest* auch heute immer ein „enormes Brett“, sind aber offen für Metal, Blues und Soul. (Hirsch, Nürnberg, 20 Uhr)

APRIL

DI. 01.04.

MUSIK

19.00 Würzburg, Posthalle: Prime Orchestra (Rock/Klassik)

19.30 FÜ, Comödie: Club For Five (A-Cappella)

19.30 FÜ, Stadttheater: „April-Scherzo“, Konzert der Lehrkräfte der Musikschule Fürth

20.00 Kia Metropol Arena: „Avatar - Der Herr der Elemente in Concert“, Szenen aus der Serie u. Filmmusik mit Live-Orchester

20.00 Roth, Kulturfabrik: „32. Rother Bluestage“: Claudia Koreck

20.00 Kulturwerkstatt Auf AEG: Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

20.00 ER, E-Werk: Saal: Florian Künster (Singer-Songwriter)

20.00 Z-Bau: Saal: Enkay (Pop)

20.00 Meistersingerhalle: Queen Extraganza (Queen-Tribute-Band)

THEATER

19.30 Schauspielhaus: „The Legend of Georgia McBride“, von Matthew Lopez

19.30 Kammerspiele: „Der Kontrabass“, von Patrick Süskind

19.30 Opernhaus: „Die Dreigroschenoper“, von Bertolt Brecht u. Kurt Weill

20.00 Schauspielhaus/3. Etage: XRT-Bühne: „Frontières extérieures“, Projekt von Luis August Krawen

KINO

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände 18.00 Filmreihe des Mobilien Kinos: „Filme am Ort der Täter“: Die Wannseekonferenz, 20.30 Die Fotografin

Filmhaus Nürnberg 18.15 Mond 20.15 Simón de la montaña (span. OmU)

Kommkino im Künstlerhaus 19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Stadtgespräch 21.15 John Carpenter Special: Assault - Anschlag bei Nacht



„Best of Claudia Koreck - Songs in the Key of Blues“ - Claudia Koreck bei den 32. Rother Bluestagen in der Kulturfabrik am 01.04. um 20.00 Uhr



Stürzt sich mit Freuden in die Fluten des täglichen Irrsinnis

- Urban Priol - Kabarett im Redoutensaal am 03.04., 20 h

UND

15.00 Kulturladen Röthenbach: Ausstellungsbeginn: „Vielfalt“, Arbeiten der ART Oberasbach (bis 29.5.)

17.00 ER, Stadtbibliothek Erlangen: Buchpräsentation und Vortrag von Dr. Katharina Leyrer: „Wie können Suchmaschinen und Bibliotheken demokratische Werte fördern?“

19.00 Parks: Kneipenquiz mit Big Kev Murphy

19.30 ER, E-Werk: Kellerbühne: Lesung der Autorengruppe Wortwerk

20.00 Loft: „Gostners Suppkultur“, musikal. Lesung

THEATER

19.00 Opernhaus: „Alcina“, Oper von Georg Friedrich Händel

19.30 Schauspielhaus: „The Legend of Georgia McBride“, von Matthew Lopez

19.30 Kammerspiele: „Katze & Sack“, Impro-Theater mit dem Schauspielensemble

19.30 FÜ, Comödie: Helmut Schleich: „Das kann man so nicht sagen“, Kabarett

19.30 FÜ, Stadttheater: „State of the Union“, von Nick Hornby

20.00 Gostner Hoftheater: Theaterkollektiv äöü: „Wenn die Tauben singen“, musikal. Stückentwicklung

20.00 ER, E-Werk: Saal: Science Busters: „Planet B“, Science/Comedy

20.00 Meistersingerhalle: Dr. Leon Windscheid: „Alles perfekt“, Psychologie-Show

KINO

Filmhaus Nürnberg 18.00 Simón de la montaña (span. OmU) 20.15 Mond

Kommkino im Künstlerhaus 11.00 Schatten der Nacht (türk. OmU)

18.30 Afrikanische Kinowelten: Tongo Saa - Rising up at Night (OmU) 21.15 John Carpenter Special: Sie leben!

UND

14.00 Künstlerhaus Salon: Nürnberger Mittagslesungen

19.00 Kunsthaus: „After Work“: Kurzführungen, Lyrik u. Djing

19.00 Künstlerhaus Glasbau: Vernissage: „Weggleiter“; Kalenderblätter der Original Hersbrucker Bücherwerkstätte (bis 18.5.)

19.00 KuNo: Lesung und Ausstellung mit Robert Wolfgang Segel und Benno Wagner: „So lose“

20.00 Z-Bau: Galerie: Auto-renlesung mit Hubertus Koch: „Lost Boy“

DO. 03.04.

MUSIK

19.45 Club Stereo: NGB Sounds: Jelias, SYN, SnC x DuTe

20.00 Orpheum: Staatsphilharmonie Nürnberg, Jan Croonenbroeck (Ltg.): „Dreiklang“, Werke von Barber, Gershwin u. Saint-Saëns

20.00 Z-Bau: Roter Salon: Max Grimm (Rap/Pop). Support: Maja Kemper

20.00 Brown Sugar: Halbmast (Rock/Metal), Eintritt frei

20.00 Café Express: The Devil's Dandy Dogs feat. Curley Kauper

20.00 Gefrees, Konzertscheune: John Kirkbride feat. Ferdi Eichner (Blues)

20.00 ER, E-Werk: Clubbühne: Mia Morgan (Indie-Rock)

20.00 Roth, Kulturfabrik: „32. Rother Bluestage“: The Hamburg Blues Band feat. Inga Rumpf u. Heidi Solheim

20.00 Bamberg, Konzerthalle: Versengold (Mittelalter Folk/Rock/Pop)

20.30 ER, E-Werk: Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Soeckers (Indie)

20.30 Künstlerhaus Soft Spot: Zement (Experimentalk-Rock) u. DRNTTCKS (Acid/Techno)

MI. 02.04.

MUSIK

20.00 Club Stereo: Temnis (Indiepop)

20.00 MUZclub: Ditty (Songwriterin)

20.00 Desi: Die Verlierer (Punk), Spezial Guest: Aldi Aliens

20.00 FÜ, Kofferrabrik: The Sandbox Josephs (Blues/Bluegrass)

20.00 Roth, Kulturfabrik: „32. Rother Bluestage“: The KBCS feat. Bovy



„Überhaltung“ - Kabarett mit Severin Groebner im Fifty Fifty in Erlangen am 04.04. um 20 Uhr

■ ■ THEATER ■ ■

16.00 **FÜ, Kulturforum:** Seniorentheaterclub Fürth: „Göttlich! Weiblich! Furios!“, szen. Collage

19.00 **ER, Markgrafentheater:** Öffentliche Probe zu: „Ewig Sommer“ (UA), Tanz und Schauspiel nach Franziska Gänzler (Premiere am 12.4.)

19.30 **Kammerspiele:** „Juces“, von Ewe Benbenek

19.30 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer Band“, Komödie mit Livemusik von Philipp Löhle

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Schauspielhaus Bochum: „Macbeth“, von W. Shakespeare

19.30 **FÜ, Comödie:** Matthias Eggersdörfer: „Langsam“, Kabarett

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Patricia Moresco: „Overkill“, Comedy

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Stefan Waghubinger: „Hab ich euch das schon erzählt?“

20.00 **Löwensaal:** Maxi Gsettenbauer: „Stabil“, Comedy

20.00 **ER, Redoutensaal:** Urban Priol: „Im Fluss“, Kabarett

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Lights Down Low: „Stimmen aus dem Dunkel“, Live-Hörspiel

20.00 **Gostner Hoftheater:** Theaterkollektiv äöü: „Wenn die Tauben singen“, musikal. Stückentwicklung

20.00 **ER, Theater Garage:** „The Sky is der Himmel“ (UA), von Natalie Baudy und David Moser

20.00 **Meistersingerhalle:** Sixx Paxe Shows ((Männer-Dance-Show)

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

18.00 Mond
20.00 Schatten der Nacht (türk. OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

18.45 „100 Jahre Columbia Studio“: Zeuge der Anklage (engl. OF)
21.15 John Carpenter Special: Dark Star

■ ■ UND ■ ■

14.00 **Künstlerhaus Salon:** Nürnberger Mittagslesungen

18.30 **ER, Kunstpalais:** Kurz-Führung zu den Ausstellungen

19.00 **FÜ, Stadtmuseum Fürth:** Vortrag: „102 Jahre Nein zu Hitlers Ermächtigungsgesetz im Bayerischen Landtag“

19.00 **ER, DAV Kletter- und Vereinszentrum:** Vortrag: „Blaues Eis – Wandern entlang bedrohter Riesen“

19.30 **FÜ, Kofferfabrik:** Kurztgespräch: „Vom Zusammenarbeiten - vom Teilen“

20.00 **Kulturladen Gartenstadt:** (Queer-)feministischer Poetry Slam

FR. 04.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.30 **Hochschule für Musik:** „Beethoven und der Feuervogel“, Werke von Strawinsky u. Beethoven

19.30 **Buni Treff:** Omwoldon (mystische Musik)

19.45 **Club Stereo:** Ersatzkopf (Punk)

20.00 **Schweinfurt, Stadtbahnhof:** TV Smith & The Bored Teenagers (Punk)

20.00 **Hirsch:** Die Lärmer (Schlager-Rock)

20.00 **Hubertussaal:** Ausverkauft: Ray Wilson (Classic Rock)

20.00 **Der Cult:** Four Imaginary Boys (The Cure-Tribe)

20.00 **MUZclub:** Ansa Saueremann (Songwriter)

20.00 **St. Jakob Kirche:** Andy Lang (kelt. Harfe/Songwriter)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Sailing The Seas Of Weirdness“-Festival: Son Of The Velvet Rat, Richard Limbert u. Mäkkelä

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Turbostaat (Indie-Rock)

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „32. Rother Bluestage“: Andreas Kümmert & The Electric Circus, Vorprogramm: Ellie Benn

20.30 **Roth, Schwanensaal:** „32. Rother Bluestage“: Ina Forsman

21.00 **Jazzstudio:** Blue Couch Trio (Elektro-Hip-Fusion)

■ ■ THEATER ■ ■

18.00 **FÜ, Kulturforum:** Seniorentheaterclub Fürth: „Göttlich! Weiblich! Furios!“, szen. Collage

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Kulinartheater:

„Dr. Jekyll & Mr. Hyde“, Gruselndinner mit 4-Gänge-Menü

19.30 **Kammerspiele:** „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

19.30 **FÜ, Comödie:** Maxi Schafroth: „Faszination Bayern“, Kabarett

19.30 **Theater Pfütze:** Premiere: „Die Kartoffelsuppe“, ab 6 J.

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Schauspielhaus Bochum: „Macbeth“, von W. Shakespeare

19.30 **Schauspielhaus:** „Die Ärztin“, von Robert Icke

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Severin Groebner: „Überhaltung“, Kabarett

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Vulva reloaded“, Schauspiel solo von und mit Daniela Dillinger

20.00 **Gostner Hoftheater:** Theaterkollektiv äöü: „Wenn die Tauben singen“, musikal. Stückentwicklung

20.00 **ER, Theater Garage:** „The Sky is der Himmel“ (UA), von Natalie Baudy und David Moser

LEZ
LUDWIG ERHARD ZENTRUM

Frühlingszeit im Ludwig Erhard Zentrum

BESUCHEN SIE DIE DAUERAUSSTELLUNG

Öffentliche Führung jeden ersten Sonntag im Monat

- Am Ostersonntag 20.4. mit Ostereiersuche durch die Ausstellung
- Int. Museumstag am 18.5.

SONDERAUSSTELLUNG

„HENRY – WORLD INFLUENCER NO. 1“

Die Geschichte der Familie Kissinger aus Fürth

- Führungstermine auf der Website

LERN- & SPIELVERGNÜGEN IM LERNSUPERMARKT

Kaufen und Verkaufen üben bei den Spielnachmittagen • In den Osterferien Einkaufsspaß mit dem Osterhasen

WWW.LUDWIG-ERHARD-ZENTRUM.DE



Der allerschönste und einsamste Fisch im ganzen Ozean - „Der Regenbogenfisch“ im Theater Salz&Pfeffer am 05.04.

20.00 **Tafelhalle:** Seven Art: „Der glückliche Tod“, nach Albert Camus

20.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Premiere: Theatergruppe shakespeare project: „Eine Shakespeare-Revue“

20.00 **Meistersingerhalle:** Nico Stank: „merkste selber...Akte Ex“, Comedy

20.00 **Kia Metropol Arena:** Till Reiners: „Mein Italien Grandissimo“, Comedy

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Jens Neutag: „Gegensätze ziehen sich aus“, Kabarett

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
15.00 Pünktchen und Anton, ab 8 J.

18.30 Schatten der Nacht (türk. OmU)
20.30 Mond

Kommkino im Künstlerhaus
17.30 Simón de la montaña (span. OmU)
20.00 John Carpenter
Special: The Thing; Lesung, Film u. Gespräch

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Messezentrum:** „akustika 2025“, Messe für Musikinstrumente, -Schulen u. -Verlage

15.00 **ER, Hugenottenplatz:** Rundgang: „Christian Erlang – Die Hugenottenstadt“

15.30 **Südpunkt:** Kinderdisco

18.00 **Kulturladen Ziegelstein:** Vernissage: „Linie, Licht und Schatten“, Arbeiten von Anja Spagl u. Peter Hauenstein (bis 30.5.)

18.00 **Parks:** Nightmarket-Flohmarkt

18.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Nacht der Bibliotheken mit Rallye, Infostand, Führung u.a.

18.30 **Stein, Akademie Faber Castell:** „Kunstzone 2025“, Abschlusspräsentation des Aufbaustudiums Bildende Kunst

19.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Zu Gast bei Loni: Talk, Musik & Kunst mit Heijo Schlein

20.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Autorenlesung mit Joachim Gauck: „Erschütterungen“

21.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Kellerbier und Mate“, Late-Night-Show mit Gästen aus Politik und Kultur

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Songs & Poetry“, offene Bühne



„Das Gegenteil von Rock'n'Roll“ - Gankino Circus - Weltmusik/Folk/Comedy in der Paul Metz Halle am 05.04.

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Südpunkt:** Südpunkt-Disco mit Starshine GK & Harry LC

20.00 **Orpheum:** „Discofox“-Party, Pop/Schlager/Boogie

22.00 **ER, E-Werk:** Etage 1: „In-Die-Etage-Eins“ (Indie-Party)

22.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: „Selection of Hardstyles“, Techno

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon: „Swamp Session“, Reggae/Dub mit Anaconda Soundsystem

SA. 05.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 **Meistersingerhalle:** Prague Royal Philharmonic, Münchner Motettenchor: „Carmina Burana & Bolero“, Werke von Borodin, Ravel u. Orff

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Rebecca Kirchmann und Arnd Rühlmann: „Sei gegrüßt und geküsst, mein herztäusiger Schatz!“, Liebesbrief-Lesung mit Musik

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Minguet Quartett: Werke von Haydn, Debussy u.a.

20.00 **Zirndorf, Paul-Metz-Halle:** Gankino Circus (Weltmusik/Folk/Comedy)

20.00 **Z-Bau:** Ausverkauft: Saal: Team Scheisse (Punk)

20.00 **Wendelstein, Jegelscheune:** Songs & Stories (Hit-Cover u. ihre Geschichte)

20.00 **Club Stereo:** Keller Mountain Blues Band (R'n'B/Funk/Soul/Blues)

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „32. Rother Bluestage“: Doppelkonzert Yasi Hofer u. Katie Henry

20.00 **Langenzenn, Jugendhaus Alte Post:** Hot Rod Gang (Rock'n'Roll/Rockabilly/R'n'B), Benefizkonzert zug. des Jugendhauses

20.00 **Gefrees, Konzert-scheune:** Fairytale Jazz Band

20.30 **Roth, Schwanensaal:** „32. Rother Bluestage“: San2 & His Soul Patrol

20.30 **Oberweiling/Velburg, Kneipenbühne:** Raiih & Blaimer (bayer. Songwriter)

20.30 **Künstlerhaus Festsaal:** EA80 u. Benzin (Punkrock)

21.00 **Jazzstudio:** Richard Koch Quartett (Contemporary Modern Jazz)

21.00 **Desi:** KingsTone Club (Rocksteady/Reggae/Ska)

■ ■ THEATER ■ ■

14.30 **ER, Walderlebniszentrum Tennenlohe:** Theaterbus Schauspiel Erlangen: „Die Reise zum Mittelpunkt des Waldes“, von Finn-Ole Heinrich, ab 7 J. (auch um 16.15)

15.00 **FÜ, Kulturforum:** Seniorentheaterclub Fürth: „Göttlich! Weiblich! Furios!“, szen. Collage



Das Geheimnis des J.S. Bach

Sonntag, 6. April '25
16 Uhr, St. Klara

Königstr.64, Nürnberg € 15/10

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Am Tag als der Regen kam“, ab 6 J.

16.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Regenbogenfisch“, ab 3 J.

16.00 **Kammerspiele:** Seniorentheater Tempo 100: „Die Vögel“, von Stavros Doufexis nach Aristophanes

16.00 **Theater Mumpitz:** „Der Dachs hat heute schlechte Laune“, ab 4 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinartheater: „Dolce Vita - Der Süden ist überall“, mit 4-Gänge-Menü

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Morder Mystery Dinner: „Herr Ober, die Leiche bitte“, mit Menü

19.30 **Opernhaus:** „Der Steppenwolf“, Tanzstück von Goyo Montero nach dem Roman von Hermann Hesse

19.30 **FÜ, Comödie:** Martin Luding: „Caveman - Du sammelst, ich jagen.“, Comedy

19.30 **Schauspielhaus:** „Eliza“, von Sokola/Spreter nach „Pygmalion“ von G.B. Shaw

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Frontières extérieures“, Projekt von Luis August Krawen

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Ausbilder Schmidt: „Unkraut vergeht nicht - 25 Jahre Anschiss“, Comedy

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Matthias Niggel: „Widerspruchsfrei“, Klavier-Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** Theaterkollektiv äöü: „Wenn die Tauben singen“, musikal. Stückentwicklung

20.00 **Gutmann:** Thomas Kundt: „Mord, Maden, Tragödien“, True Crime-Show

20.00 **Kulturladen Röthenbach:** Sven Bach: „Wafäders nu?!“, Mundart-Kabarett

20.00 **Tafelhalle:** Seven Art: „Der glückliche Tod“, nach Albert Camus

20.00 **Südpunkt:** Improtheater RollenRausch

20.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Theatergruppe shakespeare project: „Eine Shakespeare-Revue“

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Al Capone – Bösewicht wider Willen“, Gangsterrevue



Streifzug durch die Entstehungsgeschichten großer Welt-hits - Songs & Stories in der Jegelsehne in Wendelstein am 05.04. um 20.00 Uhr



„Al Capone – Bösewicht wider Willen“ - die Gangsterrevue im Theater Rote Bühne am 05.04. & 06.04.

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
15.00 Pünktchen und Anton, ab 8 J.
18.30 Schatten der Nacht
20.30 Mond

Kommkino im Künstlerhaus
17.00 Simón de la montaña (span. OmU)
19.00 „100 Jahre Columbia Studio: None Shall Escape (engl. OF)

■ ■ UND ■ ■

09.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** Vernissage: „Lost Places“, Fotoausstellung von Joerg Deisinger und Thomas Stürz (bis 17.5.)

10.00 **Kunstvilla:** Ausstellungsbeginn: „Fokus Leipzig“, Arbeiten von Bitterscholz, Kummer, Kursawe, Nadrau und Wölfel (bis 21.9.)

10.00 **Tiergärtnerortplatz:** Rundgang: „Der Kraft'sche

Kreuzweg und das wahre Pilatushaus“, alle 20 Min bis 16 Uhr

10.00 **Messezentrum:** „akustika 2025“, Messe für Musikinstrumente, -Schulen u. -Verlage

13.00 **Opernhaus:** Barrierefreie Führung im Opernhaus

14.00 **Georg-Ledebour-Schule:** Rundgang: „Kulturweg in Langwasser-Süd“

14.00 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „1,2,3... Küken aus dem Ei“

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Orpheum:** „GrooveKitchen“, Soul/Funk/Electroswing

21.00 **ER, E-Werk:** Saal: „80er Party“

21.15 **Hirsch:** „Maximum Rock Night“

22.00 **Parks:** „Retro Ü30“-Party

SO. 06.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

11.00 **Museum 22 20 18:** Ulrike Bergmann (Mittelalter-Instrumente)

11.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** „Klang:Festival“ der Musikschule Nürnberg: Fachgruppenkonzert Blockflöte

16.00 **St. Klara Kirche:** Kathrin Beddig (Flöte): „Das Geheimnis von J.S. Bach“, Musik u. Impulse

16.30 **Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker, Raphaela Gromes (Viola), Gordon Hamilton (Lt.); „Bizets Carmen und Gromes am Cello“, Werke von Hamilton, Gulda u. Bizet

17.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Victoria Pohl Trio (Jazz/Swing/Blues)

17.00 **St. Nikolaus u. St. Ulrich:** „Dietrich Bonhoeffer - Ein Liederatorium“, von Matthias Nagel

18.00 **Tafelhalle:** Reihe nordwärts: Svavar Knútur (Songwriter)

18.00 **Gefrees, Konzert-scheune:** Ensemble Artefakt (Klassik/Pop)

20.00 **Z-Bau:** Saal: Team Scheisse (Punk)

20.00 **Südpunkt:** Groove Legend Orchestra

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „32. Rother Bluestage“: Nikki Hill

■ ■ THEATER ■ ■

11.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Regenbogenfisch“, ab 3 J.

14.30 **ER, Walderlebniszentrum Tennenlohe:** Theaterbus Schauspiel Erlangen: „Die Reiche zum Mittelpunkt des Waldes“, von

MARKT >6.4. & MUSEUM

INDUSTRIE MUSEUM LAUF

Finn-Ole Heinrich, ab 7 J.
(auch um 16.15)

15.00 **FÜ, Comödïe:** Martin Luding & Roland Baisch: „Männerabend“, Comedy

15.00 **FÜ, Kulturforum:** Gerd Grashauber alias Geraldino (Erzähler/Sänger), Orchester Ventuno: „Ein Fall für Paule Paulson“, musikalischer Krimi ab 6 J. (auch um 17 Uhr)

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Regenbogenfisch“, ab 3 J.

15.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Krowis Puppenbühne: „Drache Lumpo und das geheimnisvolle Ei“, ab 3 J.

15.00 **Theater Rootsöffel:** „Am Tag als der Regen kam“, ab 6 J.

15.00 **Theater Mumpfitz:** „Der Dachs hat heute schlechte Laune“, ab 4 J.

16.00 **Theater Prütze:** „Die Kartoffelsuppe“, ab 6 J.

17.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Theatergruppe shakespeare project: „Eine Shakespeare-Revue“

19.00 **Schauspielhaus:** „The Legend of Georgia McBride“, von Matthew Lopez

19.00 **Opernhaus:** Wiederaufnahme: „Turing“, Oper von Anno Schreier

19.00 **Desi:** Bühne 58 e. V.: „Im Spiegel der Vergangenheit“

19.00 **Theater Rote Bühne:** „Al Capone – Bösewicht wider Willen“, Gangsterrevue

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** 6auKraut: „Mit hoher Wurstrationstoleranz“, Impro-Theater

■ ■ KINO ■ ■

Lauf, Dahnberger Hof Theater

09.00 Frühstückskino: „Oh la la - Wer ahnt denn sowas?“ (mit Buffet)

Filmhaus Nürnberg

11.00 Ihre Kinder - Pioniere der deutschsprachigen Rockmusik, mit Gästen, anschl. unplugged-session
15.00 Pünktchen und Anton, ab 8 J.

17.30 Simón de la montaña (span. OmU)

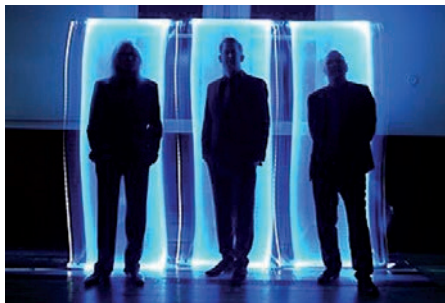
19.30 Schatten der Nacht (türk. OmU)



Herzergreifend-schräge Komödie mit Showeinlagen, Tanz, Gesang und jeder Menge Glitzer - „The Legend of Georgia McBride“ im Schauspielhaus am 06.04. um 19.00 Uhr



„The Art of Jazz“ - Faces & Places Quartet - Contemporary Modern Jazz - im Künstlerhaus am 07.04. um 20.00 Uhr



Crossover aus Jazz, Doom-Metal und Ambient - Bohren & der Club of Gore im Z-Bau am 07.04. um 20.00 Uhr

Kommkino im Künstlerhaus

14.00 Ihre Kinder - Pioniere der deutschsprachigen Rockmusik

18.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Alarm in der Unterwelt (engl. OF)
20.00 Mond

CineCitta

19.00 Polnische Filmwoche: Saisons - Sezony (OmU)

■ ■ UND ■ ■

09.30 **Neumarkt/Opf., Jura-halle:** Ausbildungsmesse „Handwerk“

10.00 **Ehem. Galeria Kaufhof:** „Dürers E-c-h-o-o-o x Zukunftsmusik 2025“ Teil I: „Galerien im Kaufhof“: Präsentationen, Künstlerge-

sprache, Aktionen und Musik

10.00 **Messezentrum:** „akustika 2025“, Messe für Musikinstrumente, -Schulen u. -Verlage

10.30 **Museum Tucherschloss:** Führung: „Ein Schloss im Grünen. So wohnte Nürnbergs High Society“

11.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

11.00 **Z-Bau:** Projektbereich: „Comic Café“: 600 Comics zum Lesen, Kaffee u. Kuchen

11.00 **Lauf, Industriemuseum:** „Markt & Museum“: Regionalmarkt

11.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung durch die Dauerausstellung

11.00 **Atelier Eins:** Tag der offenen Tür, ab 17 Uhr offenes Künstler-Meeting (bitte Werke mitbringen)

11.00 **Weißenburg, Kunstschranne:** Hobbykünstlermarkt

13.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tag der offenen Tür im KinderKunstRaum

14.00 **Schnaittach, Jüdisches Museum:** Führung: „Jüdisches Leben auf dem Lande“

14.00 **Zeltner Schloss:** Rundgang: „Herrenstiz, Lustschloss, Stadtdiyl - zur Geschichte des Zeltner Schlosses“

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Führung: „Albrecht Dürer und sein Haus: Leben und Arbeiten um 1500“

14.00 **Haus des Spiels im Pellerhaus:** Spielenachmittag

14.00 **Schwabach, Jüdisches Museum Franken:** Führung zur Ausstellung „Kitsch - Sehnsucht nach Jiddisckheit“

15.00 **ER, Stadtmuseum Erlangen:** Führung zur Ausstellung: „Rechtsterrorismus“

16.00 **Atelier Eins:** Führung zu „Hora et Figura II“

16.00 **ER, Kunstpalais:** Kuratorinnen-Führung zu den Ausstellungen

19.00 **Gutmann:** Autorinnenlesung mit Monika Martin: „Hochgericht“, Kulinarische Krimi-Lesung mit Musik

19.00 **Meistersingerhalle:** Kleiner Saal: Interational Ocean Film Tour

19.30 **Kammerspiele:** Autorinnenlesung mit Jasmina Kuhne: „White Lives Matter“

MO. 07.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Musikalischer Damen-tee

20.00 **Z-Bau:** Saal: Bohren & der Club of Gore (Doom-Jazz)

20.00 **Künstlerhaus Festsaal:** „The Art of Jazz“: Faces & Places Quartet

(Contemporary Modern Jazz)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Victoria Pohl Trio (Jazz/Swing/Blues)

20.00 **Jazzstudio:** Brew 4et (Contemporary Modern Jazz)

20.00 **ER, Redoutensaal:** Calexico (Tex-Mex/Indie/Rock/Pop)

THEATER

19.30 **Opernhaus:** „Die Dreigroschenoper“, von Bertolt Brecht u. Kurt Weill

19.30 **FÜ, Comödie:** Ein Abend mit Harald Schmidt u. Volker Heißmann, Musikal. Begleitung: Thilo Wolf Jazz Quartett

20.00 **Tafelhalle:** Enno Bunger: „Bis eine:r weint“, Musikkabarett

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 Simón de la montaña (span. OmU)
20.00 Mond

Kommkino im Künstlerhaus
19.00 Schatten der Nacht (türk. OmU)



Der hart erkämpfte Aufstieg und der ungerechte Fall eines Genies - „Turing“, von Anno Schreier im Opernhaus, 08.04.

CineCitta
19.00 Polnische Filmwoche:
So gut wie nichts - Tyle Co
Nic (OmU)

20.00 **Schweinfurt, Stett-
bahnhof:** Monsters of Lie-
dermaching

20.00 **Z-Bau:** Galerie: nand
(Pop)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf
AEG:** Tellerrand: „Groove
Gathering“, offene Jam-Ses-
sion

DI. 08.04.

MUSIK

14.00 **Zeltnerschloss:** Ge-
meinsames Singen: „Früh-
lingslieder“

15.00 **Opernhaus/Gluck-
Saal:** Musikalischer Damen-
tee

19.30 **Z-Bau:** Roter Salon:
Carpet u. Levitain (Stoner/
Prog/Post-Rock/Psych)

THEATER

19.30 **Kammerspiele:** „Kat-
ze & Sack“, Impro-Theater
mit dem Schauspielensem-
ble

19.30 **Opernhaus:** „Turing“,
Oper von Anno Schreier

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Ka-
mea Dance Company:
„Matthäus-Passion-2727“,
Choreografien von Tamir
Ginz

19.30 **FÜ, Comödie:** Ein
Abend mit Harald Schmidt
u. Volker Heißmann, Musi-
kal. Begleitung: Thilo Wolf
Jazz Quartett

20.00 **Loft:** Gymmick u. Gä-
ste: Musik/Comedy

KINO

Filmhaus Nürnberg
15.00 Der Hochzeits-
schneider von Athen
18.00 Mond
20.00 Schatten der Nacht
(türk. OmU)

**Kommkino im Künstler-
haus**
19.00 Zechmeister
21.15 Tuesday Trash Night:
Hard Ticket to Hawaii

CineCitta
19.00 Polnische Filmwoche:
Im Rückspiegel - Skad
Dokad (OmU)

UND

15.30 **Kulturladen Ziegel-
stein:** Lesung mit Anja
Weigmann: „Villages de
France“ von Caroline Alber-
tine Minor

FÜR HOLLYWOODHASSEN UND KINOKÜKEN

Oster-Gutscheine verschenken!

**KINOSPASS
FÜR KIDS**

**KINOSPASS
FÜR TEENS**

Jetzt erhältlich im
CineStar Erlangen
oder auf cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.

APRIL

18.30 **Südpunkt:** „tanzn“: offener Tanztreff (freier/angefleiteter Tanz)

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Big Kevs Kneipenquitz

20.00 **Literaturhaus:** LiteraturClub: Autorenlesung mit Oliver Himes: „Ein Ende und ein Anfang. Wie der Sommer '45 die Welt veränderte“

MI. 09.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

12.00 **St. Martha Kirche:** Hochschule für Musik: Klaviermusik des Impressionismus

19.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Kneipensingen mit Ukulele Live Jam

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** The Quiggs (Scottish Folk)

19.30 **Meistersingerhalle:** Kleiner Saal: Malion Quartett: Werke von Mendelssohn, Schubert u.a.

19.30 **Villa Leon:** Dr. Swing und die Jazz Gang

20.00 **Z-Bau:** KV: Skassapunka (Ska/Punk)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** The Global Blues Resistance (Fusion-Blues)

20.00 **Tafelhalle:** Foyer: Trio Vier (Kammermusik)

20.00 **MUZclub:** Juli Gilde (Indie-Pop)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Engin (Indie)

20.00 **Meistersingerhalle:** Anastacia (Pop)

20.00 **Hirsch:** Axel Rudi Pell (Hard Rock), Support: Night Laser

20.30 **Künstlerhaus Soft Spot:** Fat Dog (Elektro-Pop/Pop/Rave)

■ ■ THEATER ■ ■

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: U20 Poetry Slam

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

19.30 **FÜ, Comédie:** Timon Krause: „experiMENTAL“, Mentalist-Show

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Kamea Dance Company: „Matthäus-Passion-2727“, Choreografien von Tamir Ginz



Axel Rudi Pell mit neuem Album „Risen Symbol“ - melodischer Hard Rock im Hirsch am 09.04. um 20.00 Uhr



Feiert das 25-jährige Jubiläum ihres Debütalbums „Not That Kind“ - Anastacia - die Pop-Ikone in der Meistersingerhalle am 09.04. um 20.00 Uhr

19.30 **Schauspielhaus:** „Eliza“, von Sokola/Spreter nach „Pygmalion“ von G.B. Shaw

20.00 **Gostner Hoftheater:** Theaterkollektiv äöü: „Wenn die Tauben singen“, musikal. Stückentwicklung

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus

11.00 Freiheit im Herzen (OmU)
19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Auf eigene Faust (engl. OF)
21.15 John Carpenter Special: The Thing

Filmhaus Nürnberg
18.00 Schatten der Nacht (türk. OmU)
20.00 Mond

CineCitta
19.00 Polnische Filmwoche: Das ist nicht mein Film -To Nie Mój Film (OmU)

■ ■ UND ■ ■

14.00 Künstlerhaus Salon: Nürnberger Mittagslesungen.

16.00 **FÜ, Stadthalle:** Rodscha u. Tom: „Happy Jungles“, Mitmachkonzert, ab 3 J.

19.00 **Zeltnerschloss:** Vortrag: „Selbstfürsorge für Eltern“

19.00 **Literaturhaus:** Autorinnenlesung mit Tanja Kinzel: „Im Wind der Freiheit“

19.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Vortrag kritische Philosophie: „Die schweizerische Bundesverfassung als Spiegelbild der Rousseau'schen Staatslehre“

DO. 10.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Reihe „Komponistinnentage“: Michael Herrschel u. Sirka Schwartz-Uppendieck: „Die Beste auf der Welt! Marguerite Monnot“, biografisches Chansonkonzert

19.30 **Schwabach, Markgrafensaal:** Volker Heißmann singt Udo Jürgens, begleitet von der Thilo Wolf Big Band

19.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Lucas Fassnacht und Paul Bießmann: „Techno-text“, elektroliterarisches Sound-Spektakel

20.00 **Löwensaal:** Ausverkauft: Bilderbuch (Indie-Rock/Pop)

20.00 **Schweinfurt, Stadtbahnhof:** Shelter (Hardcore)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Putan Club (Electronic/Industrial)

20.00 **Hirsch:** Montreal (Punk/Rock)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: Tacaeddish (Klezmer/Tango)

20.00 **Vischers Kulturladen:** BluesTrip (Blues-Cover)

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Kelvin Jones (Pop)

20.00 **Brown Sugar:** Tim Brown, the Party-Animal Solo

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Los Bitchos (Psychedelic Cumbia), Support: Ellis Frawley

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Saender & Komparsen

21.00 **Z-Bau:** KV: Igel vs. Shark (Rock)

■ ■ THEATER ■ ■

14.30 **Kulturladen Ziegelstein:** 12 Stufen Theater: „Der König und die Hexe“, ab 4 J.

15.00 **Theater Pfütze:** „Die Kartoffelsuppe“, ab 6 J.

19.30 **FÜ, Comédie:** Timon Krause: „experiMENTAL“, Mentalist-Show

19.30 **Schauspielhaus:** „Die Ärztin“, von Robert Icke

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Kamea Dance Company: „Matthäus-Passion-2727“, Choreografien von Tamir Ginz

19.30 **Kammerspiele:** „Das Abschiedsdinner“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

20.00 **Gutmann:** Jan Phillip Zymny: „Quantenheilung durch Stand Up Comedy“, Comedy

20.00 **Z-Bau:** Roter Salon: Egersdörfer & Fast zu Fürth: „Bitte ruf mich nie wieder an“, Musik-Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** Theaterkollektiv äöü: „Wenn die Tauben singen“, musikal. Stückentwicklung

20.00 **ER, Theater Garage:** „The Sky is der Himmel“ (UA), von Natalie Baudy und David Moser

20.00 **Tafelhalle:** Junior Company des Mind and Dance: „Armada 2025“, Choreografien von Karolin Stächele u. Max Levy



**Cordes Y Butons - die Südtiroler mit neuem Album „perig“
- spannender Alpen-Folk im Gutmann am 11.04. um 20 h**

20.00 **Meistersingerhalle:**
Lisa-Marie Fritz aka Schlöngonges: „Themaverfehlung“, Comedy

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Philipp Weber. „Power to the Popel“, Kabarett

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Schatten der Nacht (türk. OmU)
20.00 Freiheit im Herzen (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Der Mann, der herrschen wollte (engl. OF)
21.15 Reihe „POPoore“: Dance Craze

CineCitta
19.00 Polnische Filmwoche: Frau aus Freiheit - Kobieta Z...(OmU)

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Ausstellungsbeginn: „Vernetzte Welten - Globalisierung im Fokus“ (bis 24.8.)

14.00 **Künstlerhaus Salon:**
Nürnberg Mittagslesungen

17.30 **Desi:** Autorinnenlesung und Gespräch mit Bettina Wilpert: „Die bärtige Frau“

18.00 **Dokumentationszentrum Reichsparteigebäude:** Buchvorstellung mit Gabi Müller Ballin: „Andreas, Lubow, Jacques – vergessene Fremdarbeiterkinder in Nürnberg während des Zweiten Weltkriegs“

18.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Vernissage der Ausstellung „Wortgewimmel“ (bis 20.5.)

19.00 **Kulturladen Röthenbach:** Philosophisches Nachtcafé: „Künstliche Intelligenz (KI) - Chancen und Risiken. Versuch einer Zwischenbilanz.“

20.00 **Südpunkt:** „Wortgeficht“, Poetry Slam

■ ■ **PARTY** ■ ■

20.00 **Parks:** „AfterWork“-Party

FR. 11.04.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

14.00 **Geiselwind, Strohofer Autohof/Eventzentrum:** „Metal Franconia Festival“: Obstinacy, Slave Pit, Crusher, Krood, Master, Jungle Rot, Benediction!

18.00 **Blauer Salon im Tiergarten:** „Artenschutz für die Zukunft“, Delfinpräsentation mit Vorträgen und 4-Gänge-Menü der Waldschänke

19.15 **Meistersingerhalle:** Staatsphilharmonie Nürnberg, Midori (Violine): „Unsterblich verliebt“, Werke von Ries, Glanert u. Beethoven

19.30 **Buni Treff:** Bluesit (Blues)

19.30 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Anja Gutgesell und Klaus Feldner: „Streisand - Dietrich - Pfaff“, Liederabend

19.30 **FÜ, Kopf und Kragen:** Kurz Nach Zwei, It Goes X (Pop-Punk) u. Forsten (Akustik Folk)

20.00 **Gutmann:** Obergeschoss: Cordes Y Butons (Alpen-Folk/Weltmusik)

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Gery Gerspitzer: Fredi Fesi Abend

20.00 **Hirsch:** „Radio Gong Tribute Night“: Ragetrack u. System of a Stu (Tribute to Rage against the Machine u. System of a Down)

20.00 **Neumarkt/Opf., Jura-halle:** Pizzeria & Jaus: „Comedian Rhapsody“, Musik-Kabarett

20.00 **Tafelhalle:** Martin Kohlstedt (Klavier/Ambient)

20.00 **Kulturladen Röthenbach:** The Honeywoods (Folk/Country/Blues/Classic Rock)

20.00 **Zeltnergloss:** Yellowbelly (Folk-Pop)

AUF INS ADRENALIN ABENTEUER



16 Parcours bis
20 m Höhe
Tandemflüge bis
250 m Länge

Infos unter Tel. 0174 24 34 167 und www.kletterwald-pottenstein.de
Anmeldung nur über Online-Reservierungssystem möglich!

APRIL

20.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Golden Deutsch Trio (Texte u. Musik)

20.00 **Meistersingerhalle:** Kleiner Saal: ABBA Diamonds (ABBA-Tribute-Show)

20.00 **Gefrees, Konzertscheune:** Ian Bruce & Friends (Scottish Folk)

21.00 **Z-Bau:** KV: Defused, Dirty Dawn u. Fuck Bad Things (Hardcore/Punk)

21.15 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Skyline Green x & Dr. Umwelts Tanzpalast

THEATER

14.00 **Theater Rootslöffel:** „Mücke und Motte - unterm Sofa, hinten links“, ab 4 J.

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Dinner meets Magic: „Phänomene“, mit Mentalist und Magier Danny Ocean

19.30 **Kammerspiele:** „Juices“, von Ewe Benenek

19.30 **FÜ, Comödie:** Timon Krause: „experiMENTAL“, Mentalist-Show

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Premiere: „Nein zum Geld!“, Komödie

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Kamea Dance Company: „Matthäus-Passion-2727“, Choreografien von Tamir Ginz

20.00 **Gutmann:** Ausverkauft: Binsler: „Ha?“, Kabarett

20.00 **Schauspielhaus:** „Eines langen Tages Reise in die Nacht“

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Christof Spörk: „Eiertanz“, Musik-Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** Theaterkollektiv äöü: „Wenn die Tauben singen“, musikal. Stückentwicklung

20.00 **Höchststadt/Aisch, Fortuna Kulturfabrik:** Christine Eikenberger: „Volle Kontrolle“

20.00 **ER, Theater Garage:** „The Sky is der Himmel“ (UA), von Natalie Baudy und David Moser

20.00 **Nürnberg Burgtheater:** Ausverkauft: Philipp Weber: „Power to the Popel!“, Kabarett

KINO

Filmhaus Nürnberg
15.00 Der wilde Roboter, ab 8 J.



„Eiertanz“ - Christof Spörk - ein Philosoph unter den Kabaret-
tisten im Casa de la Trova in Wendelstein am 11.04., 20 h



Die Zwiespältigkeiten postmigrantischer Identitäten - „Juices“
- von Ewe Benenek in den Kammerspielen am 11.04., 19.30 h



Die absoluten Shooting-Stars des New Blues - Muddy What? -
mit Sp. Guest Aaron Brooks im Gutmann am 12.04. um 20 Uhr

18.00 Schatten der Nacht

(türk. OmU)

20.00 Freiheit im Herzen

(OmU)

Gemeinschaftshaus

Langwasser
19.00 Langwasser
Lichtspiele/Casablanca-
Kino: Maria, 19.00 Helden

Kommkino im Künstler-

haus
19.00 „100 Jahre Columbia
Studio“: Ein Schloss in
New York

21.15 Morbid Movies: The

Door of Sin

23.15 Morbid Movies:

Kurzfilm Double-Feature:
Romance Post-Mortem u.
Necrophile Passion

CineCitta

19.00 Polnische Filmwoche:
Unverzichtbare Dinge -
Rzeczy Niezbędne (OmU)

UND

15.00 **Kulturladen**
Gartenstadt: „Der König
und die Hexe“, Kinderthe-
ater ab 4 J.

16.30 **FÜ, Ludwig Erhard**
Zentrum: Führung durch
die Sonderausstellung

17.00 **Kulturwerkstatt Auf**
AEG: „Sezätore“, rund um
rumänische Handwerks-
künste

19.00 **Schloss Almoshof:**
Schlosscafe: Offener Spiele-
treff

19.00 **ER, E-Werk:** Keller-
bühne: PubQuiz der LBV-
Hochschulgruppe

19.30 **Villa Leon:** „Lila Fil-
mern“: Feministische Filma-
bende mit Sekttempfang:
„Die Unbeugsamen 2 - Gu-

ten Morgen, ihr Schönen!“,
anschl. Aftershowparty

20.00 **ER, E-Werk:** Saal:
Kneipensinger für alle, mit
Livemusik

20.00 **St. Sebald Kirche:**
Musikalische Nachtführung

20.00 **Bela Lugosi:** „Retox
Rodeo“: Quiznacht

21.00 **FÜ, Grüner Baum**
Fürth: „Sientotango“ Tango-
Argentino-Festival: Abend-
milonga mit Shows u. Djane

22.00 **Schauspielhaus/3.**
Etage: Nacht-Etage:
„Shownado“, mit Tim Stein-
heimer und Greta Călinescu

PARTY

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon:
„Xineohp“, Goa/Psytechno

22.00 **Parks:** „The Biggest
All Black Dress Party“, Afro/
Reggae/Latin/Hip Hop/
Dancehall, Dresscode: chic/
elegant

SA. 12.04.

MUSIK

14.00 **Geiselwind, Stro-**
hofer Autohof/Eventzen-
trum: „Metall Franconia Fe-
stival“: Asmoday, Naughty
Dogs, Sasquatch, Kolossos,
Victroius, Hatred, Cyper-
core, Ektomorf, Sodom

18.00 **FÜ, Auferstehungs-**
kirche Fürth: Reihe „Kom-
ponistinnentage“: Sirka
Schwartz-Uppendieck & En-
semble: „Judith-Lieder: ba-
rock und modern“

18.30 **Künstlerhaus Fest-**
saal: „Blues Will Eat“-Jubilä-
umsfestival

19.00 **ER, Heinrich Lades**
Halle: Orchester Con-
certare: „Symphonie Nr. 6“,
von Gustav Mahler

19.30 **Ansbach, Tagungs-**
zentrum Onoldia: Volker
Heißmann singt Udo Jür-
gens, begleitet von der Thilo
Wolf Big Band

20.00 **Kia Metropol Arena:**
Stahlzeit (Rammstein-Tri-
bute)

20.00 **Z-Bau:** KV: „Retox
Rodeo“: Black Wasteland,
Sexgewitter, Ass Rockets
(Rock)

20.00 **Gutmann:** Muddy
What? & Aaron Brooks
(Blues)

20.00 **Arena Nürnberger**
Versicherung: „Rock meets
Classic“, Rockshow

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Pigor & Eichhorn: „La Groete - Sag nicht Kleinkunst!“, Musik-Kabarett

20.00 **Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker, Hawijch Elders (Violine), Alan Burlibayev (Ltg.): „Von Mozart bis Tschairowsky“, Werke von Tanejew, Mozart u. Tschairowsky

20.30 **Oberweiling/Velburg, Kneipenbühne:** Weisner & Konsorten (Pop/Rock/Song-writer)

21.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Cynthia Nickschas & Friends (Sängerin/Song-writerin)

21.00 **Jazzstudio:** Natasha Zaychenko Trio (Contemporary Modern Jazz)

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **Theater Rootsöffel:** „Mücke und Motte - unterm Sofa, hinten links“, ab 4 J.

16.00 **Theater Pfütze:** „Die Kartoffelsuppe“, ab 6 J.

16.00 **Theater Mumpitz:** „Der Dachs hat heute schlechte Laune“, ab 4 J.

19.00 **Opernhaus:** „Der Steppenwolf“, Tanzstück von Goyo Montero nach dem Roman von Hermann Hesse

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Shimmy Fest“: zeitgenössische Oriental Fusion Show und Tanz Workshops

19.30 **FÜ, Comödie:** Khalid Bounouar: „Khalidify“, Comedy

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Nein zum Geld!“, Komödie

19.30 **ER, Markgrafentheater:** Premiere: „Ewig Sommer“ (UA), Tanz und Schauspiel nach dem Roman von Franziska Gänslér

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Kamea Dance Company: „Matthäus-Passion-2727“, Choreografien von Tamir Ginz

19.30 **Kammerspiele:** „Das Abschiedsdinner“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

19.30 **Schauspielhaus:** „Eliza“, von Sokola/Spreter nach „Pygmalion“ von G.B. Shaw

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Burlesque - Golden Glamour Show“



„La Groete – sag nicht Kleinkunst!“ – ein Abend mit Salon HipHop von Pigor & Eichhorn im Fifty Fifty am 12.04., 20 Uhr

20.00 **Tafelhalle:** Frank Lüddecke: „Träumt weiter!“, Kabarett

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Wiederaufnahme: XRT-Bühne: „Andersen oder was bleibt?“, nach H.C. Andersen

20.00 **Gostner Hoftheater:** Theaterkollektiv äöü: „Wenn die Tauben singen“, musikal. Stückentwicklung

20.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Schwarze Grütze: „Ganz dünnes Eis“, Musik-Kabarett

20.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Ausverkauf: „Frauenkabarett-Reihe“: Vera Deckers: „Probleme sind auch keine Lösung“

für Fahrräder und rollendes Kinderspielzeug

11.00 **ER, Hugenottenplatz:** Rundgang: „Schalom! Jüdisches Leben in Erlangen!“

13.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Familienführung im Opernhaus

14.00 **Desi:** Workshop-Wochenende Thema: „Klima-QueeRechtigkeit“

15.00 **Buddhistisches Zentrum Kuppen:** Buddhistische Meditation: „Lamrim - Systematische Meditationen für inneren Frieden - Lerne zu lächeln“

16.00 **Südpunkt:** „GECCO“, Kinderzirkus-Galashow

19.30 **Parks:** Poetry Slam

20.00 **ER, E-Werk:** Lesung mit Moderation zu Ela Meyers Roman „Furchen und Dellen“

20.00 **FÜ, Kulturforum:** „Sientotango“ Tango-Argentino-Festival: Abendmilonga

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Orpheum:** „Ü40“-Party, 80er/90er Rock/Pop/NW mit DJ Axel

21.00 **Gate:** „Happy Birthday“-Party

21.00 **ER, E-Werk:** Saal: „Return of the 90s“

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon: „Polyamor“, Hard Trance/Techno

22.00 **MUZclub:** „Bierchen & Bühnchen“: Aftershow-Party

22.00 **Desi:** „Bierchen & Bühnchen“-Aftershow-Party, House/Disco/Techno

23.00 **Hirsch:** „Rosa Hirsch - Candy Shop“, Party/Pop/House/Electro

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

15.00 Der wilde Roboter, ab 8 J.
18.00 Schatten der Nacht (türk. OmU)
20.00 Freiheit im Herzen (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

15.00 Morbid Movies: Trilogy of the Damned
16.00 Morbid Movies: Mania
17.00 Morbid Movies: Zombi Ritual
19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Heißes Eisen (engl. OF)
21.15 Morbid Movies: Mitternacht

CineCitta

19.00 Polnische Filmwoche

■ ■ UND ■ ■

06.00 **Großparkplatz Gugelstraße/Ecke Humboldtstraße:** Steinbühler Trödelmarkt

10.00 **Ofenwerk:** Kunst & Design-Markt

11.00 **Abenberg, Burg Abenberg:** Ritterturnier und Mittelaltermarkt

11.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Mobifloh - Flohmarkt





PIAGGIO CENTER



BLEISTEINER

 Verkauf · Meisterbetrieb · Restauration

Inh. Johannes Fuchs
 Pirkheimerstr. 103, Nbg., Tel. 0911/55 59 90
www.piaggio-center-bleisteiner.de

HIGHLIGHTS 18.04- 01.05.



OPERN AUF BAYRISCH, 25.04.

Vergnüglich, frech und mit viel Charme: Im Programm „Opern auf Bayrisch“ werden „Carmen“, „Die Zauberflöte“ oder Wagners „Der fliegende Holländer“ einmal nicht mit Glanz und Gloria zelebriert, sondern höchst amüsant zu einem Opernprogramm der etwas anderen Art verwoben. Die erfolgsverwöhnte Produktion ist seit fast 40 Jahren fester Bestandteil auf den Spielplänen, auch dank des bereits als legendär geltenden Trios *Gerd Anthoff, Michael Lerchenberg* und *Monika Gruber*. (Heinrich-Lades-Halle, Erlangen, 19.30 Uhr)



NORA ODER WIE MAN DAS HERRENHAUS KOMPOSTIERT, 27./28.04.

Sivan Ben Yishai, eine der renommiertesten zeitgenössischen Dramatikerinnen, holt das Schattenpersonal ans Licht. In „Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert“, ihrem Remix von Ibsens Drama sprechen alle, die bei Ibsen nie reden durften. In der Inszenierung von *Nina Mattenklotz* spielen *Juliane Böttger, Romy Camerun, Marie Hanna Klemm, Johannes Rebers, Rumo Wehrli* und *Hannah Weiss*. (Theater Erlangen, 18.00 Uhr)



ROBERT JON & THE WRECK, 20.04.

Die kalifornische Formation *Robert Jon & The Wreck* präsentiert Südstaatenrock mit Blueseinschlag und spielte mit Größen wie *Joe Bonamassa* und *Peter Frampton* zusammen. „Life Between The Lines“ ist die erste Veröffentlichung der Band nach ihrem erfolgreichen Album „Red Moon Rising“ und folgt auf einen herausragenden Auftritt beim Americanafest. (Hirsch, Nürnberg, 20 Uhr)



MOKA EFTI ORCHESTRA & BENNO FÜRMANN, 25.04.

Im April 2025 kehrt das renommierte *Moka Efti Orchestra* gemeinsam mit dem gefeierten Schauspieler *Benno Fürmann* und Gaststar *Le Pustra* zurück in die Stadthalle Fürth. Erneut tauchen sie ein in die schillernde Atmosphäre des Berlins der 1920er Jahre. *Volker Kutschers* Buchvorlage „Der nasse Fisch“ wird dabei auf eine Weise inszeniert, die Bild, Ton und Lesung zu einem harmonischen Dreiklang verbindet - eine multimediale Show, die die Zeit der Weimarer Republik hautnah erlebbar macht. An der Seite des Orchesters wird *Benno Fürmann* das Publikum mit seiner kraftvollen und vielseitigen Stimme fesseln. (Stadthalle, Fürth, 20 Uhr)



RAINHARD FENDRICH, 28.04.

Am 27. Februar feierte die Musiklegende *Rainhard Fendrich* 70. Geburtstag und dazu steht auch noch das 45-jährige Bühnenjubiläum ins Haus. Das schönste Geschenk zu diesen beiden Anlässen macht sich der Österreicher selbst mit dem kommenden Studio-Album „Wimpernschlag“ und einem großen Live-Comeback. (Arena, Nürnberg, 20 Uhr)



GREASE, 01.05./02.05.

Die spannende Neuinszenierung des Kultmusicals „*Grease*“ katapultiert die Fans in eine Zeit zwischen Petticoats und Lederjacks, schnellen Autos und heißen Parties und erweckt die 50er Jahre zum Leben. Erstklassiges Musicalentertainment, das mit einer Mischung aus Nostalgie und zeitloser Energie auch nach über 50 Jahren die Generationen begeistert und 2025 mit frischer Pomade im Haar wieder die Tanzfläche erobert! (Meistersingerhalle, Nürnberg, 19.30 Uhr)



SWR BIG BAND & GÖTZ ALSMANN, 30.04.

Beim Eröffnungskonzert der 30. „*Jazz & Blues Open Wendelstein*“ spielen die *SWR Big Band*, die als einzige deutsche Big Band einen Grammy gewann und der Echo-Preisträger *Götz Alsmann* mit Gast *Fola Dada* an dem von der UNESCO ausgerufenen International Jazzday auf. Beide sind seit mehr als 10 Jahren in Deutschland unterwegs und garantieren vortreffliche Unterhaltung, ansprechende Abendgarderobe und mitreißende Musik. (Eventhalle, Wendelstein, 20 Uhr)



SMOKESTACK LIGHTNIN', 30.04.

Smokestack Lightnin' melden sich mit ihrem 7. Studioalbum. Auch auf „*My Vinyl Resting Place*“ setzen sie ihre bewährte Stilmischung aus souligem Country, Folk und Rockabilly mit Twang-Gitarren fort. Und dennoch gibt es eine ganze Menge Neuland zu entdecken, denn weiterhin bringen sie mit unaufhörlicher Kraft und Leidenschaft das angestaubte Genre „Country“ wieder mit Sexappeal und Coolness den Menschen näher. (Kofferfabrik, Fürth, 20 Uhr)

SO. 13.04.

MUSIK

17.00 **Gethsemanekirche:** Reihe „Komponistinnen-tage“: Sirka Schwartz-Up-pendeck & Ensemble: „Ju-dith-Lieder: barock und mo-dern“

17.00 **Gunzenhausen, Stadthalle:** Volker Heiß-mann singt Udo Jürgens, begleitet von der Thilo Wolf Big Band

18.00 **Gefrees, Konzertscheune:** Richie Ros (Irish Folk)

19.00 **Pfarrheim St. Rupert Kirche:** Ian Bruce, Frank & Kath (Scott. Folk/Songwriter)

20.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Internationales Opern-studio: „Lieder im Gluck“

20.00 **Gutmann:** Eric Fish & Friends (Liedermacher)

THEATER

15.00 **ER, E-Werk:** Saal: „Vom Delfin, der sich in einen Joghurtbecher verliebt“, Kindertheater

15.00 **Meistersingerhalle:** Theater Liberi: „Aladin - das Musical“, Familienmusical ab 4 J.

15.00 **Theater Rootsöffel:** „Mücke und Motte - unterm Sofa, hinten links“, ab 4 J.

15.00 **Theater Mumpfitz:** „Der Dach hat heute schlechte Laune“, ab 4 J.

15.30 **Opernhaus:** „Alcina“, Oper von Georg Friedrich Händel

16.00 **Theater Pfütze:** „Die Kartoffelsuppe“, ab 6 J.

18.00 **ER, Fifty Fifty:** Tino Bomefino: „Wegen Apoka-lypse vorverlegt“, Comedy

19.00 **Theater Rote Bühne:** „Burlesque - Golden Glamour Show“

19.00 **Schauspielhaus:** „Die Ärztin“, von Robert Icke

20.00 **ER, Theater Garage:** „The Sky is der Himmel“ (UA), von Natalie Baudy und David Moser

KINO

Filmhaus Nürnberg
15.00 Der wilde Roboter, ab 8 J.
17.30 Schatten der Nacht (türk. OmU)
19.30 Freiheit im Herzen (OmU)



Unpräntiöse Liedermacherei - Eric Fish & Friends - das Beste aus 25 Jahren im Gutmann am 13.04. um 20.00 Uhr



Rock mit Funk-Elementen und unglaublicher Wucht und Präzision - Mothers Finest - die legendäre Band mit einer atemberaubenden Show im Hirsch am 14.04. um 20 Uhr

Kommkino im Künstlerhaus

16.30 Reprisen: Für immer hier - Aïnda Estou Aqui (port. OmU)
19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Picknick (engl. IF)

UND

b10.00 Ofenwerk: Kunst & Design-Markt
10.30 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „1,2,3... Küken aus dem Ei“

11.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

11.00 **Abenberg, Burg Abenberg:** Ritterturnier und Mittelaltermarkt

11.30 **Lauf, Industriemuseum:** Mitmachprogramm für Familien: „Papier“

13.00 **Desi:** Workshop-Wochenende Thema: „Klima und Klassismus“

14.00 **Haus des Spiels im Pellerhaus:** Spielenachmittag

14.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Familienführung

15.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Familienführung: „Komm mit ins Dürer Haus!“

15.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung durch die Sonderausstellung

16.00 **Südpunkt:** „GECCO“, Kinderzirkus-Galashow

16.00 **ER, Kunstpalais:** Führung zu den Ausstellungen

19.00 **Künstlerhaus Salon:** Pegnesischer Blumenorden: „kurz & bündig“, Autorinnen und Autoren tragen ihre Texte vor

19.00 **FÜ, Studio Steffitano:** „Sientotango“ Tango-Argentino-Festival: Abendmilonga mit Shows u. DJ

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Poetry Siam

MO. 14.04.

MUSIK

20.00 **Hirsch:** Mother's Fi-nest (Funk/Rock/Soul)

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 Freiheit im Herzen (OmU)
20.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Ein einsamer Ort (engl. OF)

Kommkino im Künstlerhaus
18.30 Reprisen: Für immer hier - Aïnda Estou Aqui (port. OmU)
21.15 Schatten der Nacht (türk. OmU)

DI. 15.04.

MUSIK

19.30 **St. Martha Kirche:** Alte Musik - aktuell serviert: Passionskonzert

20.00 **Hirsch:** Signi Schwarz (Gary Moore-Tri-bute)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** T.G. Copperfield (Singer/Song-writer)

20.00 **ER, E-Werk:** Ausverkauft: Saal: Ivo Martin (In-die-Pop)

THEATER

18.00 **Bamberg, Konzerts-halle:** „Eiskönigin 1 & 2“, Musik-Show auf Eis, ab 6 J.

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Ander-sen oder was bleibt?“, nach H.C. Andersen

20.00 **ER, E-Werk:** Keller-bühne: Fred Costea: „live“, Stand-Up Comedy

20.00 **Meistersingerhalle:** Ausverkauf: Martina Schwarzmann: „Macht was sie will“, Kabarett

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 Schatten der Nacht (türk. OmU)
20.00 Freiheit im Herzen (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
18.30 Reprisen: Für immer hier - Aïnda Estou Aqui (port. OmU)
21.15 John Carpenter Special: Mächte des Wahnsinns

UND

14.00 **Schloss Almschhof:** Buchvorstellung „Die Schmetterlingswerkstatt“
19.00 **Atelier Eins:** Finissa-ge zu „Hora et Figura II“, mit Künstlergespräch

20.00 **Loft:** Leseabend mit Büchertausch

MI. 16.04.

MUSIK

18.00 **Germanisches Nati-onalmuseum:** Café Arte: Melting Pot (Jazz)

19.00 **Desi:** Leber (Punk)

19.30 **Hochschule für Mu-sik:** Wunschkonzert

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Masters of Reality (Rock/Stoner), Support: Pete Skipper

20.00 **Hirsch:** Peter Heppner & Band (Pop), Support: Wiegand

20.30 **Z-Bau:** Roter Salon: „Noize Circuit“: We Hate You Please Die (Post-Punk/Spacepunk), Support: Kantent

■ ■ THEATER ■ ■

19.00 **Schauspielhaus:** Öffentliche Probe zu „Dantons Tod“, von Georg Büchner (Premiere am 25.4.)

19.30 **Kammerspiele:** „Don Quijote“, von Jakob Nolte nach de Cervantes Saavedra

20.00 **ER, Redoutensaal:** Sarah Bosetti „Wer Angst hat, soll zuhause bleiben!“ Poesie gegen Populismus“, Kabarett

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

11.00 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)

18.00 Schatten der Nacht (türk. OmU)

20.00 Freiheit im Herzen (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

18.30 Reprisen: Für immer hier - Aïnda Estou Aqui (port. OmU)

21.15 Possession (OmU)

■ ■ UND ■ ■

19.30 **Parks:** „Lesen für Bier“ mit Kathi Mock

DO. 17.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

13.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg: Lunchkonzert

20.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „Umsonst & Drinnen“: Alex Boldin (Akustik Fingerstyle)

■ ■ THEATER ■ ■

16.00 **Theater Salz + Pfeffer:** Hannes Hoffmann: „Abenteuerreise Piratenschatz“, ab 4 J.

19.30 **Kammerspiele:** „Katze & Sack“, Impro-Theater mit dem Schauspielensemble



„Büdchen of the Universe“ - Niiz Bokelbergs - eine Comedy-Reise voller aufregender, nostalgischer und liebenswerter Momente im E-Werk am 17.04. um 20.00 Uhr

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Niiz Bokelbergs: „Büdchen Of The Universe“, Comedy

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus

15.00 Sterne zum Dessert
19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Duell im Morgengrauen (engl. OF)
21.15 John Carpenter Special: Mächte des Wahnsinns

Filmhaus Nürnberg

18.00 Freiheit im Herzen (OmU)

20.00 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)

■ ■ UND ■ ■

19.00 **MUZclub:** Flinta* Netzwerk-Kneipen

FR. 18.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 **St. Egidien Kirche:** Karfreitagskonzert

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

15.00 Die Schule der magischen Tiere 2, ab 8 J.
18.00 Freiheit im Herzen (OmU)

20.00 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

17.00 Jackie Chan - Eastern zu Ostern
19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Picknick (engl. IF)

■ ■ UND ■ ■

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG: Tellerrand: Kneipenquiz**

20.00 **St. Klara Kirche:** Pavel Sandorf: „Die Suche nach der verlorenen Zeit“, Texte u. Musik

SA. 19.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

23.00 **Z-Bau:** Roter Salon: Gewalt (Noiserock/Industrial Wave)

■ ■ THEATER ■ ■

11.00 **Opernhaus:** Einführungsmatinée zu „Bonache-la/Lake/Montero“, Choreographien (Premiere am 26.4.)

15.00 **Kammerspiele:** „Armidé oder Schwein gehabt!“, Kinderoper von Johann Casimir Eule und Wiebke Hetmanek, ab 5 J. (auch 17 Uhr)

19.30 **Schauspielhaus:** „Die Legende von Sleepy Hollow“, von Philipp Löhle nach Washington Irving

19.30 **Opernhaus:** „Die Dreigroschenoper“, von Bertolt Brecht u. Kurt Weill

20.00 **Höchststadt/Aisch, Fortuna Kulturfabrik:** Eisi Gulp: „Tagebuch eines Komikers“, Comedy

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

15.00 Die Schule der magischen Tiere 2, ab 8 J.
18.00 Freiheit im Herzen (OmU)

20.00 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
17.00 Jackie Chan - Eastern zu Ostern
19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Auf eigene Faust (engl. OF)

■ ■ UND ■ ■

11.00 **Lauf, Industriemuseum:** „Die große Eierlei“, Oster-Rallye für die ganze Familie

11.00 **ER, Hugenottenplatz:** Rundgang: „Christian

Estiatorio HALLERSCHLOSS GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Griechische & kretische
Spezialitäten seit 1979

Montag bis Samstag

11–15 und 17–23.30 Uhr

Sonntag 11–23 Uhr

Durchgehend Küche
bis 22.30 Uhr

Schöne Terrasse!

Herbartstraße 71

90461 Nürnberg

Tel./Fax 0911 49 26 71

nikos@hallerschloss.com

www.hallerschloss.com

APRIL

Erlang – Die Hugenottenstadt“

14.00 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „1,2,3... Küken aus dem Ei“

■ ■ PARTY ■ ■

21.00 **Gate:** „Abflug 90 2000 10“, Best of 90er/2000er/10er/House

22.00 **Z-Bau:** Galerie/Kunstverein: „Monsters of Jungle“, Drum'n Bass/Dubstep

SO. 20.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 **Hallstadt, Kulturboden:** Generation Six (Classic Rock)

20.00 **Hirsch:** Robert Jon & The Wreck (Blues/Rock)

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **ER, Theater Garage:** „Spring doch“, von Andri Beyeler, ab 6 J.

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Otto, die kleine Spinne“, ab 3 J.

18.00 **Opernhaus:** „Die Zauberflöte“, von W. A. Mozart

19.00 **Schauspielhaus:** „Orbit - Geschichte einer Band“, Komödie mit Livemusik von Philipp Löhle

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus

14.00 Jackie Chan - Eastern zu Ostern

17.00 „100 Jahre Columbia Studio“: None Shall Escape (engl. OF)

19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Duell im Morgengrauen (engl. OF)

Filmhaus Nürnberg

15.00 Die Schule der magischen Tiere 2, ab 8 J.
17.30 Freiheit im Herzen (OmU)

19.30 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)

■ ■ UND ■ ■

10.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Kinderaktion „Ostereiersuche im LEZ“
11.00 **Lauf, Industriemuseum:** „Die große Eierel“, Oster-Rallye für die ganze Familie

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Führung: „Albrecht Dürer und sein Haus: Leben und Arbeiten um 1500“

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Spielnachmittag für Familien im LEZ-Lernsupermarkt

14.00 **Brown Sugar:** „Osterfläschchen-Suche“

16.00 **Kirchehrenbach, Walberla:** Märchenerzählerei: Märchen unter dem Erzählbaum beim Bergkreuz

■ ■ PARTY ■ ■

21.00 **FÜ, Kofferfabrik:** DJane Mrs. Flow: „No Parking On The Dancefloor“

22.00 **Z-Bau:** Galerie: „Schaeune“, Techno

23.00 **Parks:** „Queer Jungle x Pink Monkeys“-Birthday-Party: Pop/Dance/Disco/House



Ein Plädoyer für Toleranz und Miteinander - „Otto, die kleine Spinne“ am 20. & 21.04. um 15 h im Theater Salz & Pfeffer



„My Years With Ufo“ - Micheal Schenker Group - einer der renommiertesten Gitarristen unserer Zeit im Hirsch, 22.04.

MO. 21.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

11.30 **St. Lorenz Kirche:** Ostermatinée mit Orgelkonzert

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Otto, die kleine Spinne“, ab 3 J.

18.00 **Opernhaus:** „Alcina“, Oper von Georg Friedrich Händel

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

15.00 Die Schule der magischen Tiere 2, ab 8 J.
17.30 Freiheit im Herzen (OmU)

19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Ein einsamer Ort (engl. OF)

19.30 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)

■ ■ UND ■ ■

11.00 **Lauf, Industriemuseum:** „Die große Eierel“, Oster-Rallye für die ganze Familie

19.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Spieleabend

19.00 **Der Cult:** Gothic-Fetish-Larp-Flohmarkt

DI. 22.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.45 **Club Stereo:** Mele (Pop/Rap)

20.00 **Hirsch:** Ausverkauf: Michael Schenker Group (Rock), Support: Human Zoo

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Wulli & Sonja (Blues/Folk/Weltmusik)

■ ■ THEATER ■ ■

13.30 **Theater Rootslöffel:** „Hans im Glück“, ab 4 J.

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Alarm in der Unterwelt (engl. OF)
21.15 John Carpenter Special: John Carpenter's Vampire

Selected Sounds

Dance With
the BOSS
and more

Fr 25.04.25
20:00 Uhr

Desi Stadtteilzentrum e.V.
Brückenstr. 23
90419 Nürnberg

DESI

AK 10,- €



Acht Eimer Hühnerherzen mit neuem Album „Lieder“ - Pop & Punk im Z-Bau am 23.04. um 20.00 Uhr



Sonnie Ronnie and the Shotgun - Retro-Blues & Rock mit dem Power-Trio im Brownn Sugar am 24.04. um 21.00 Uhr

Filmhaus Nürnberg

18.00 Freiheit im Herzen (OmU)
20.00 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)

Filmhaus Nürnberg

11.00 Toxic (lit. OmU)
18.00 Freiheit im Herzen (OmU)
20.00 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)

■ ■ UND ■ ■

19.30 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Vortrag: „Instandsetzung der Nürnberger Frauenkirche“

■ ■ UND ■ ■

16.00 Z-Bau: Wochenmarkt 17.30 St. Lorenz Kirche: Rundgang: „Hopfen und Bier in Nürnberg - Die jüdische Hopfenhändlerfamilie Tuchmann“, anschl. Bierumtrunk

MI. 23.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

20.00 **Meistersingerhalle:** Verschoben: Tim Bendzko (Songwriter/Pop)
20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Bloody Ernesto (Rock)
20.00 **MUZclub:** Vandalisbin (Neo-Soul/Blues)
20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Long Tall Jefferson (Folk)
20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Henry And The Waiter (Songwriter/Indie-Pop)
20.00 **Z-Bau:** Saal: Acht Eimer Hühnerherzen (Punk/Pop)

DO. 24.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

18.00 **Lichtenfels, Stadthalle:** Ragnarök-Festival: Live-Musik, Metal-Markt, Met-ausschank uwm.
18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Reihe: Anklang der HfM: Die Viola
18.00 **Meistersingerhalle:** Deine Freunde & Stübaphilharmonie
19.45 **Club Stereo:** NGB Sounds: Die Fledermaus, Kosmo u. Michael Lane
20.00 **Hirsch:** Massive Wagons (Classic Rock), Support: Airstrike u. Formosa
20.00 **Löwensaal:** Kärbholz (Deutsch-Rock)
20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Petra Pack (Indie-Pop)
20.00 **Z-Bau:** Ausverkauft: Roter Salon: Focus. (Deutsch-Rock)
20.30 **Z-Bau:** Galerie: Dyse (Noiserock)
21.00 **Brown Sugar:** Sonnie Ronnie and the Shotgun (Retro-Blues/Rock)

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Ewig Sommer“ (JA), Tanz und Schauspiel nach dem Roman von Franziska Gänser

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus
19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Die Lady von Shanghai (engl. OF)
21.15 John Carpenter Special: Assault - Anschlag bei Nacht

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **Loft:** Lights Down Low: „Stimmen aus dem Dunkel“, Live-Hörspiel
19.30 **Kammerspiele:** „Das Abschiedsdinner“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière
20.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Lisa Fitz: „Avanti Dilettanti!“, Kabarett
20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Ausverkauft: Sarah

Hakenberg: „Mut zur Tücke“, Kabarett

20.30 **Meistersingerhalle:** We call it Ballet: „Dornröschen“, Tanz- u. Lichtshow

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)
20.15 „100 Jahre Columbia Studio“: Der Mann, der herrschen wollte (engl. OF)

28.04.25 | Nürnberg - Arena Nürnberger Versicherung

05.11.25 | Fürth - Stadthalle



TICKETS: WWW.COFO.DE



Kommkino im Künstlerhaus
 19.00 Toxic (lit. OmU)
 21.15 In Memoriam Marian Faithfull: Nackt unterm Leder

Lauf, Dehnberger Hof Theater
 19.30 artschock Donners-tagskino

■ ■ UND ■ ■

18.00 FÜ, Ludwig Erhard Zentrum: „Afterwork“: kostenl. Kurzführung, anshl. Drinks u. Beats
19.00 Spittlerorzwinger 4: Märchen im Turm: „Am Anfang war die Sehnsucht“

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Parks:** „AfterWork“-Party

FR. 25.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

13.00 **Lichtenfels, Stadthalle:** Ragnarök-Festival: Live-Musik, Metal-Markt, Met-ausschank uwm.

19.00 **Lauf, Industriemuseum:** Christl & the Session Club (50er/60er)

19.00 **MUZclub:** Visionatica (Symphonic Metal), Support: Skytribe u. Legacy Reborn

19.45 **Club Stereo:** Jack Pott (Diskopunk)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Guru Guru (70er Legende)

20.00 **Gutmann:** Steffen Radmaier & Live-Band : „Billy-Joel-Story“, Ge-sprächskonzert

20.00 **Hirsch:** Goitzsche Front (Deutsch-Rock)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Alarmsignal (Deutschpunk/Punkrock)

20.00 **Loft:** Redemption Brothers (R'n'B/Country/Pop)

■ ■ THEATER ■ ■

19.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Grusel dinner: „Jack the Ripper“, Kulinartheater mit 4-Gänge-Menü

19.30 **Kammerspiele:** „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Nein zum Geld!“, Komödie

19.30 **Schauspielhaus:** premiere „Dantons Tod“, von Georg Büchner



Moka Efti Orchestra & Benno Fürmann feat. Le Pustra - eine multimediale Show mit Lesung und Musik in der Fürther Stadthalle am 25.04. um 20.00 Uhr



Spannung, Nostalgie, schmalzige Wildwest-Musik und wilder Humor - „Spiel mir das Lied vom Topf“ - Culinarth-eater im Tiergarten Restaurant am 26.04. um 18.30 Uhr

19.30 **Künstlerhaus Fest-saal:** Premiere: Theater4: „Der Fiskus“, Finanzamts-Komödie von Felicia Zeller

19.30 **Meistersingerhalle:** „Rock of Ages“, 80s-Rock-Musical

19.30 **ER, Heinrich Lades Halle:** Gerd Anthonf, Monika Gruber u. Michael Lerchen-berg: „Opern auf Bayrisch“, Musik-Theater

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Werner Koczwar: „Einer flog übers Ordnungsam!“

20.00 **Theater Rote Bühne:** Beyond Blond: „Das wird wieder Mix!“; Steptanz u. Songs

20.00 **FÜ, Stadthalle:** Moka Efti Orchestra & Benno Für-mann feat. Le Pustra, multi-mediale Show mit Lesung und Musik

20.00 **Nürnberg Burgthe-ater:** Ausverkauft: Sarah Hakenberg: „Mut zur Tücke“, Kabarett

20.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:**

Jochen Prang: „Punk ist Dad - Anarchie & Elternzeit“, Co-medy

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

15.00 Paddington in Peru, ab 8 J.

18.00 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)

20.15 Toxic (lit. OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Heißes Eisen (engl. OF)

21.15 Italo-Western Festival: Leg ihn um, Django!

23.15 Italo-Western Festival: Ein Fressen für Django

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Spielzeugmuseum:** Präsentation: „Die Flugzeug-tank-Seifenkiste - Objektprä-sentation aus der Reihe 1945 in Nürnberg“ (bis 19.11.)

14.00 **Schloss Almoshof:** Damentee mit Pik und Karo

16.00 **Memorium Nürnber-ger Prozesse:** Führung: „Der Justizpalast und die Nürnberger Prozesse“

19.00 **Kunsthaus:** Katalog-vorstellung und Rundgang zu: „Inside Streets“

19.00 **Südpunkt:** Gemein-schaftslesung der „Wortkünstler“-Autoren

20.00 **Südpunkt:** „El Milon-gon“, Milonga mit Tangomei-ster Carlos Peredes

20.00 **Meistersingerhalle:** Kleiner Saal: Vortrag von Kriminalpsychologin Lydia Benecke: „Hochstapelei, Be-trug und Gaslighting“

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Die Daggel Disco“, 60er-80er Rock/Pop

20.30 **Desi:** „Selected Sounds“: Original 80er/ House/Disco/Instrumental mit DJ RW

21.00 **Gate:** „Latin Night“, Salsa/Reggaeton (20.00 Bachata-Workshop)

22.00 **ER, E-Werk:** Club-bühne: „LILAC“, flinta* only-Partynight

22.00 **Z-Bau:** KV: 90er-Party

SA. 26.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

11.00 **Lichtenfels, Stadthalle:** Ragnarök-Festival: Live-Musik, Metal-Markt, Met-ausschank uwm.

19.45 **Club Stereo:** AB Syndrom (Electronica/Pop/Rap)

20.00 **Loft:** Platonow (Singer/Songwriter)

20.00 **Tafelhalle:** ensemble Kontraste: Werke von Berg u. Mahler

20.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Fred Munker u. Stephan Greisinger (Klassik/Jazz)

20.00 **Südpunkt:** Benefiz-konzert: Bolingo Band (Mu-sik aus dem Kongo)

20.00 **MUZclub:** Hot Rod Gang (Rock'n'Roll/Rockabilly/R'n'B)

20.30 **Oberwilling/Velburg, Kneipenbühne:** The Rockin' Lafayettes (Rockabilly/Blues/Jazz)

21.00 **Künstlerhaus Soft Spot:** Kara Delik & Die



Kämpf für Fairness und Gerechtigkeit - „Robin Hood“ - der Beschützer der Armen und Notleidenden - eine Räuberballade im Theater Rootslöffel am 26.04. um 15 Uhr

Streifen (Post-Punk/Kraut-Wave)

■ ■ THEATER ■ ■

14.30 **Meistersingerhalle:** „Rock of Ages“, 80s-Rock-Musical

15.00 **Theater Rootslöffel:** „Robin Hood“, Räuberballade ab 6 J.

16.00 **ER, Theater Garage:** „Spring doch“, von Andri Beyeler, ab 6 J.

16.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Otto, die kleine Spinne“, ab 3 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinartheater: „Spiel mir das Lied vom Topf“, mit 4-Gänge-Menü

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Nein zum Geld!“, Komödie

19.30 **Opernhaus:** Premiere: „Bonachela/Lake/Montero“, Choreographien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero

19.30 **Künstlerhaus Festsaal:** Theater4: „Der Fiskus“, Finanzamts-Komödie von Felicia Zeller

19.30 **Meistersingerhalle:** „Rock of Ages“, 80s-Rock-Musical

19.30 **Schauspielhaus:** „Eliza“, von Sokola/Spreter nach „Pygmalion“ von G.B. Shaw

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Annette von Bamberg: „Über 50 geht's heiter weiter - jedenfalls für Frauen!“, Kabarett

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Ander-

sen oder was bleibt?“, nach H.C. Andersen

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Ein Herz und eine Tante“, Komödie von und mit Sonja Mildner

20.00 **Gutmann:** Christoph Maul: „Live und ungeprobt“, Kabarett

20.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** „Frauenkabarett-Reihe“: Inka Meyer: „Zurück in die Zugluft“

20.00 **Luise - The Cultfactory:** Studiobühne Erlangen und FAUst aufs Auge: „Geschichte der Macht – Mächtige eure Geschichte“, interaktives Theaterstück

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus

14.00 Italo-Western Festival: Eine Stadt nimmt Rache

16.00 Italo-Western Festival: Auf die Knie, Django

19.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Die Lady von Shanghai (engl. OF)

21.00 Italo-Western Festival: Tepepa

23.00 Italo-Western Festival: Sing mir das Lied der Rache

Filmhaus Nürnberg
15.00 Paddington in Peru, ab 8 J.
17.30 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)
19.30 Toxic (lit. OmU)

■ ■ UND ■ ■

10.00 **DB Museum:** „100 Jahre Verkehrsmuseum“: Jubiläumsprogramm mit 100 Highlights, Adlerfahrten, Führungen, Kinderaktionen

10.00 **Künstlerhaus Gentlemachine:** „Fashion Revolution Week“: Plattform für nachhaltige Mode u. Vernetzung



Zelebrieren ein audiovisuelles Erlebnis - Blutengel - mit neuem Album „Dämonen-Sturm“ - eine beeindruckende Show im Hirsch am 27.04. um 20.00 Uhr

SO. 27.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

14.00 **Wendelstein, Badhausplatz:** „Jazz & Blues Open“: AWO Rockers

18.00 **Gutmann:** Conny & Die Sonntagfahrer (alte Schlager)

19.30 **FÜ, Kofferfabrik:** „Queering the Stage“, Poetry-Slam, Musik, Performances

20.00 **Tafelhalle:** Sunday Night Orchestra (Big-Band-Jazz)

20.00 **Hirsch:** Blutengel (Dark/Future Pop)

■ ■ THEATER ■ ■

14.00 **Meistersingerhalle:** „Rock of Ages“, 80s-Rock-Musical

15.00 **ER, Theater Garage:** „Spring doch“, von Andri Beyeler, ab 6 J.

15.00 **FÜ, Kulturforum:** Figurentheater Hattenkofer:

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Spielnachmittag für Familien im LEZ-Lernsupermarkt

14.00 **Vischers Kulturladen:** Vernissage: „Afrikanischer Kunstsalon 2025: 3 Frauen - 3 Werke - 3 Leben“, Arbeiten von Brigitte Schweida, Rafiatou Barka und Monika Adele Camar (bis 31.5.)

15.00 **Spielzeugmuseum:** Vorführung der hist. Modell-eisenbahn: „Omaha in Nürnberg“ (alle 45 Min.)

15.00 **ER, Martin-Luther-Platz:** Rundgang: „Erlangen und Erlanger – die Stadt und das Bier“

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Orpheum:** „Salsa“-Party, Salsa/Bachata/Kizomba (20 Uhr Tanzkurs)

21.00 **Gate:** „80er/90er plus 2000“-Gate

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon, Galerie: „Fraggalacka“, Goa/ Psy mit H3iD1, Psidelicat, nullgrad - live, Azrael; Chill-out

Z-bau Biergarten
Eröffnung 2025
Samstag, 03.05. ab 15 Uhr
ab dann Mi - Sa ab 17 Uhr - geöffnet, bei gutem Wetter

„Kleine Schwester Hasenohr“, ab 3 J.

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Otto, die kleine Spinne“, ab 3 J.

15.00 **Theater Rootsöffel:** „Robin Hood“, Räuberballade ab 6 J.

17.00 **Opernhaus:** „Alcina“, Oper von Georg Friedrich Händel

18.00 **Neunkirchen am Brand, Zehntspeicher:** Ausverkauft: Eisi Gulp: „Tagebuch eines Komikers“, Comedy

18.00 **ER, Markgrafentheater:** „Nora oder Wie man das Herrenhaus komponiert“, von Sivan Ben Yishai

18.00 **Luise - The Cultfactory:** Studiobühne Erlangen und FAUst aufs Auge: „Geschichte der Macht – Macht eure Geschichte“, interaktives Theaterstück

18.00 **FÜ, Tanzzentrale:** „Raw & Polished“, offene Bühne für zeitgenössischen Tanz

19.00 **Kammerspiele:** „Das Abschieds-dinner“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

19.30 **Künstlerhaus Festsaal:** Theater4: „Der Fiskus“, Finanzamts-Komödie von Felicia Zeller

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus

13.00 Italo-Western Festival: Bratpfanne Kaliber 38

15.00 Italo-Western Festival: Adios Gringo

17.00 Italo-Western Festival: Die fünf Gefürchteten

18.00 Familientag im Hause Prellstein (Stummfilm mit Live-Musik)

20.00 „100 Jahre Columbia Studio“: Zeuge der Anklage (engl. OF)

Filmhaus Nürnberg

15.00 Paddington in Peru, ab 8 J.

19.30 Toxic (lit. OmU)

■ ■ UND ■ ■

06.30 Zelterschloss: Vogelspaziergang mit Live-Musik

10.00 **Schloss Almoshof:** Flohmarkt rund ums Schloss

10.00 **Künstlerhaus Gentlemachine:** „Fashion Revolution Week“: Plattform für nachhaltige Mode u. Vernetzung



„Eliza“ - Eliza Doolittle, die My Fair Lady auf der Suche nach Selbstbestimmung - viel Humor und grundlegende Fragen im Schauspielhaus am 29.04. um 19.30 Uhr



Die Saurier in der Geschichte der Rockmusik - Colosseum - Rockgeschichte live im Hirsch am 29.04. um 20.00 Uhr

10.30 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „1,2,3... Küken aus dem Ei“

11.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

11.00 **Südpunkt:** Ukraine Open Space: Infos, Beratung u. offener Treff

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Spielnachmittag für Familien im LEZ-Lernsupermarkt

14.00 **Museum 22 20 18:** Führung u. Märchenstunde mit Kaffee & Kuchen

14.00 **Tiergartenvorplatz:** Märchenspaziergang am Schmausenbuck: „Blumen blühen überall“

14.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Themenführung in der Dauerausstellung: „Die Städtische Galerie“

15.00 **ER, Stadtmuseum Erlangen:** Führung zur Ausstellung: „Rechtsterrorismus“

15.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Führung zum Kennenlernen des Museums

19.00 **Parks:** Kneipenquiz mit Big Kev Murphy

19.00 **Theater Rote Bühne:** „2 x 2 - Der Talk“, zu Gast: Hilde Pohl u. Oliver Tissot

MO. 28.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.30 **Hochschule für Musik:** Gesangsabend mit Liedern u. Arien von Bernstein, Beethoven u.a.

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Nawwal Trio (Jazz)

20.00 **Hirsch:** KRS One (HipHop)

20.00 **Meistersingerhalle:** Klassische Philharmonie Bonn: „Wiener Klassik“, Werke von Mendelssohn, Brahms u. Beethoven

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Young Lions on Stage“: Eröffnungskonzert: Bigband der Hochschule für Musik Nürnberg

20.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** Rainhard Fendrich (Liedermacher)

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **Künstlerhaus Festsaal:** Theater4: „Der Fiskus“, Finanzamts-Komödie von Felicia Zeller

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Nora oder Wie man das Herrenhaus komponiert“, von Sivan Ben Yishai

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg

17.45 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)

20.00 Reprisen: Bird (engl. OmU)

Kommkino im Künstlerhaus

19.00 „Die Welt braucht Brüderlichkeit“: Steffen Thomas: Rock & Chisel (engl. OF), mit Gästen, ansl. Umtrunk im Foyer 21.00 Toxic (lit. OmU)

■ ■ UND ■ ■

19.00 **FÜ, Kulturforum: Community-Dance: Tanz u. Begegnung**

DI. 29.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.45 **Club Stereo:** Gizmo Varillas (Songwriter/Pop)

20.00 **Hirsch:** Colosseum (Blues/Rock)

20.00 **Z-Bau:** Roter Salon: Cara Rose (Singer/Songwriterin)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

20.00 **Parks:** Franziska Graz & Band (Bossa Nova), 18.30 Workshop

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Make a Move (Funk/Rap/Brass)

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **Künstlerhaus Festsaal:** Theater4: „Der Fiskus“, Finanzamts-Komödie von Felicia Zeller

19.30 **Opernhaus:** „Alcina“, Oper von Georg Friedrich Händel

19.30 **FÜ, Comédie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **Schauspielhaus:** „Eliza“, von Sokola/Spreiter nach „Pygmalion“ von G.B. Shaw



Young Lions on Stage - Louis & Laura (Bild) & Kutay Düzel Quartett - Contemporary Modern Jazz im Jazzstudio, 30.04.

20.00 **Schauspielhaus/3.**
Etage: XRT-Bühne: „Andersen oder was bleibt?“, nach H.C. Andersen

20.00 **Meistersingerhalle:**
„This is the Greatest Show“, die größten Musical-Hits aller Zeiten

20.00 **Loft:** „Fiebriges Verlangen“, Gostner-Soap

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Toxic (lit. OmU)
20.00 Reprises: Bird (engl. OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
19.00 Buchvorstellung mit Prof. Dr. Applis, Dr. Reither u. Dr. Rongstock: „Das ehemalige Reichsparteitagsgelände im 21. Jahrhundert“, anschl. Film: Brutalität in Stein
21.15 John Carpenter
Special: The Fog - Nebel des Grauens

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Stadtmuseum Fembohaus:** Ausstellungsbeginn: „Die Herkunft der Objekte. Nürnberger Geschichte(n) im Spiegel der Provenienzforschung“. Ausstellung von und mit Studentinnen und Studenten der FAU Erlangen-Nürnberg (bis 6.7.)

14.00 **Bayerischer Rundfunk:** Führung der Straßenkreuzer-Uni: „Der BR führt durch seine Studios“

15.30 **Kulturladen Ziegelstein:** Autorenlesung mit Manfred Seifert: „Geschichten und Gedichte - Verträglich gewürzt“

18.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Pflanzenaustauschbörse

19.00 **Literaturhaus:** Autorenlesung mit Uwe Schüttele

„Sternenmenschen – Bowie in Gugging“

19.00 **Künstlerhaus Glasbau:** Vortrag u. Diskussion des Medienladens e.V.: „Trump – Politik und sein Politikstil - Kann Trump gestoppt werden?“

20.00 **Südpunkt:** „Rampenschweineri“, offene Kleinkunstbühne

20.00 **Tafelhalle:** „Ins Blaue!“, Musik/Tanz/Theater-Sneak

MI. 30.04.

■ ■ MUSIK ■ ■

17.30 **Löwensaal:** Heavy-saurus (Metal für Kids)

19.30 **Tafelhalle:** Foyer: „Finest Fusion“: Konzert u. Jam-Session

19.45 **Villa Leon:** „Weltmusik & Klezmer“: Noelia Sinkunas Ensemble (Tango/Chamamé)

20.00 **Würzburg, Posthalle:** Eisbrecher (Rock)

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Louis & Laura u. Kutay Düzel Quartett feat. Louis Protzer (Contemporary Modern Jazz)

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Pam Pam Ida u. das Silberfischorchester (Pop/Indie/Folk)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Black Curse, Concrete Winds u. Horns Of Domination (Black Metal, Death Metal)

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Smokestack Lightnin' (Country/Folk/Soul/Rockabilly)

20.00 **Hirsch:** Russ Ballard (Classic Rock)

20.00 **Wendelstein, Eventhalle Wendelstein:** „Jazz & Blues Open“: Eröffnungs-

Studienarbeiten

Hausarbeit • Seminararbeit
Bachelorarbeit • Masterarbeit
Dissertation • Habilitation ...
drucken • binden

Bindungen

Klebebindung Softcover
Hardcoverbindung
Spiralbindung • Kalenderbindung

Baupläne

kopieren • drucken • scannen • falten
Poster • Plakate
drucken • laminieren

Digitaldruck

Flyer • Folder • Plakate
Einladungskarten • Grußkarten
Broschüren • Visitenkarten...
drucken • rillen • falten

Universitätsstr. 31 • 91054 Erlangen

Montag bis Freitag

9.00 – 13.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr

TEL. 0 91 31 - 80 73 10

kunden@druckladen.de • www.druckladen.de

HIGHLIGHTS 01. - 15.05.

SUBWAY TO SALLY, 01.05.

Nach über 30 Jahren auf der Bühne begeben sich die Potsdamer Folk-Rock-Veteranen *Subway To Sally* mit der Veröffentlichung ihres neuen Albums „Post Mortem“ auf Tour. Obwohl sie 2023 mit dem Longplayer „Himmelfahrt“ ihren Abschied verkündeten, was jedoch so von den Fans nicht akzeptiert wurde, kommen Sie nun mit neuer Kraft und düsterem, energetischem Sound voller frischer Ideen. (Löwen-saal, Nürnberg, 20 Uhr)



EHRlich BROTHERS, 03.05. / 04.05.

Andreas und *Chris Ehrlich* haben ihre Diamanten aus zehn Tour-Jahren geschliffen und präsentieren ihre Illusionen in neuen Arrangements, erweitert durch etliche Überraschungen: Die Show „Diamonds“ sollte sich kein Fan der Ehrlich-Brothers entgehen lassen, ehrlich! (Arena, Nürnberg, Sa 19 Uhr, So 11 und 16 Uhr)



ROBERTO BONATI TRIO & DAS HFM FESTIVAL ENSEMBLE, 05.05.

Beim Jazzfestival *Young Lions On Stage* wird *Roberto Bonati* eine seiner großangelegten Suiten mit im Gepäck haben und mit dem eigens dafür zusammengestellten Festivalensemble der Hochschule für Musik Nürnberg einstudieren und im Festsaal des Künstlerhauses zur Aufführung bringen: „Nor Sea, nor Land, nor Salty Waves“. (Künstlerhaus, Nürnberg, 20 Uhr)

TANGO TRANSIT, 06.05.

Tango Transit sind *Martin Wagner* am Akkordeon, *Hanns Höhn* am Bass und *Andreas Neubauer* am Schlagzeug. Klassischer Tango verschmilzt mit modernen Sounds, Elemente aus der Cajun-Musik Louisianas mischen sich mit der Rohheit des Balkans, französische Muzette trifft auf orientalische Klänge. (Casa de la Trova, Wendelstein, 20 Uhr)





DJAZIA SATOUR, 09.05.

In der Reihe „Passagen“ gastiert die in Algerien geborene und nach Frankreich ausgewanderte *Djazia Satour*, deren Musik eine Mixtur aus arabischer Folklore und poppigem Groove darstellt. Die Sängerin wird von drei Musikern an Gitarre, Banjo, Geige, Schlagzeug, Keyboard und Gesang begleitet. (Kulturforum, Fürth, 20 Uhr)

KRIMIVERWIRRSPIEL REVANCHE, 09./10.05.

„Sie wollen also meine Frau heiraten?“ – „Mit Ihrer Erlaubnis, natürlich!“ So höflich und korrekt – very british eben – verläuft zunächst die Konversation, als der erfolgreiche Krimischriftsteller Andrew Wyke den Geliebten seiner Frau Marguerite, Milo Tindle, in seinem alten Landhaus empfängt. Es spielen Pius Maria Cüppers, Florian Elschker und Tobias Winter in der Regie von Klaus Kusenberg. (Dehnberger Hoftheater, Lauf, 19.30 Uhr)



RICHARD THOMPSON, 13.05.

Richard Thompson ist nicht nur einer der erfolgreichsten Songwriter Englands. Seine Songs wurden unter anderem von Tom Jones, R.E.M., oder David Byrne interpretiert und er hat rund 35 Soloalben veröffentlicht. Die „Los Angeles Times“ nannte ihn den feinsten Songwriter nach Bob Dylan und den besten Gitarristen nach Jimi Hendrix. (Hirsch, Nürnberg, 20 Uhr)



DAS ABSCHIEDSDINNER, 14.05.

Alte Freundschaft rostet zum Verrecken nicht, auch wenn man alles dransetzt: Clotilde und Pierre wollen aus ihrem Freundeskreis diejenigen loswerden, denen sie ihre wertvolle V.Z.F. (Verfügbare Zeit für Freund*innen) schenken, obwohl sie das Paar nerven, anöden, stören. Selbstverständlich aber gesichtswahrend, in aller Würde, nämlich mit einem Abschiedsdinner. (Kammerspiele, Nürnberg, 19.30 Uhr)

konzert mit SWR Big Band & Götz Alsmann, Gast: Fola Dada

THEATER

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **Schauspielhaus:** „Eliza“, von Sokola/Spreter nach „Pygmalion“ von G.B. Shaw

20.00 **Opernhaus:** „Bonachela/Lake/Montero“, Choreographien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero

KINO

Filmhaus Nürnberg
11.00 Julie bleibt still (OmU)
18.00 Ernest Cole: Lost and Found (fr. OmU)
20.15 Toxic (lit. OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
18.45 Reprisen: Bird (engl. OmU)
21.15 John Carpenter
Special: Elvis

UND

14.00 **Künstlerhaus Salon:** Nürnberger Mittagselesungen
15.30 **Südpunkt:** Kinderdisco

18.00 **ER, Kunstmuseum:** Ausstellungsbeginn: „Augenblicke“, Arbeiten von Jutta Cuntze (bis 28.5.)

19.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Poetry Slam

19.30 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** „Tanz in den Mai“, Historische Tänze zum Reinschnuppern und Mitmachen

20.00 **Literaturhaus:** LiteraturClub: Autorenlesung mit Michael Thumann: „Eisiges Schweigen flussabwärts.“

Eine Reise von Moskau nach Berlin“

PARTY

20.00 **Südpunkt:** „südpunkt-Disco“, Tanz in den Mai Spezial!

20.00 **Orpheum:** „Tanz in den Mai“, 50er-90er Hits

20.00 **Parks:** „Tanz in den Mai“, House/Charts/Latin

21.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Ein Koffer voller Kitsch“,



Heißkalt-sinnliche Stimme - Lisa Wahlandt & Band - Open Air bei den Jazz & Blues Open in Wendelstein am 01.05.



Großes Kino, keine Leinwand - Blözinger - die Erfinder des KopfkinoKabarets mit ihrem Programm „bis morgen im Fifty Fifty am 02.05. um 20.00 Uhr



Mike + The Mechanics - „Looking Back – Living The Years 2025 Tour“ - in der Meistersingerhalle am 03.05. um 20 h

80er/90er Indie/Alternative mit DJane Mrs Flow

21.00 **Gate:** „Tanz in den Mai“, Discoclassics/House

21.00 **Golden Nugget Club & Bar:** „Metal Night“

22.00 **Der Cult:** „All that she wants“, Kinky-90s-Party mit Dresscode

22.00 **Z-Bau:** Roter Salon: „Drop Zone“, Drum&Bass

DO. 01.05.

MUSIK

12.00 **Wendelstein, Alttort:** „Jazz & Blues Open“: Lisa

Wahlandt, 14.00 Norbert Schneider, 16.30 Guvvy

18.00 **Wendelstein, Restaurant Kübler:** „Jazz & Blues Open“: Tom Appel und Håns Czernik, mit Menü

19.00 **St. Sebald Kirche:** Alexander Rebetge: Orgelkonzert

19.30 **Löwensaal:** Subway to Sally (Mittelalter-Metal), Support: Brunhilde

20.00 **Brown Sugar:** Steady Rollin' Boys (60s/70s Rock Classics)

20.00 **Wendelstein**

THEATER

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Billabongkönig“, Figurentheater ab 5 J.

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **Meistersingerhalle:** „Grease“, Hit-Musical

KINO

Kommkino im Künstlerhaus
19.00 Toxic (lit. OmU)
21.15 John Carpenter
Special: Elvis

Filmhaus Nürnberg
20.00 Julie bleibt still (OmU)

UND

12.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „20 Jahre Ost Anders Festival“: zeitgenössische Kunst und Musik

FR. 02.05.

MUSIK

19.00 **FÜ, Kulturforum:** „Fürther Inklusives Soundfestival FIS“: Patchwork, Studio D, Quadro Nuevo, Vollgas Connected u. Fusion aus Quadro Nuevo und Vollgas Connected

20.00 **Hirsch:** Loikaemie (Oil/Punk), Support: Non Servium u. Rawside

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Percussionfestival: Eröffnungskonzert mit Radek Szarek, Werner Treiber u. Fidel Zalumbide

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Fritzi Ernst (Songwriterin/Pop)

20.00 **Wendelstein, Eventhalle Wendelstein:** „Jazz & Blues Open“: Doppelkonzert mit Tony Ann u. Torsten Goods

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Shiny Gnomes (Psychedelic Rock)

20.00 **Ahorntal, Sophienhöhle:** Frank Wendeborg (Weltmusik/Natursounds/Marimbaphon)

20.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Andreas Kümmert Acoustic Duo (Blues/Soul/Rock)

20.00 **Desi:** Burnout Ost-west (Punk)

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Catty Dyfka u. Facu Perez Y Los Mates Con Yuyos

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Eläkeläiset (Pop)

■ ■ THEATER ■ ■

19.00 **Opernhaus:** „Bonachela/Lake/Montero“, Choreographien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero

19.30 **Kammerspiele:** „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

19.30 **Schauspielhaus:** „Romeo und Julia“

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Premiere: „(R)Evolution“, Von Yael Ronen und Dimitrij Schaad, inspiriert von Yuval Noah Harari

19.30 **Meistersingerhalle:** „Grease“, Hit-Musical

20.00 **Tafelhalle:** Ausverkauf: Claus von Wagner: „Projekt Equilibrium“

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Blözinger: „bis morgen“, Kabarett

■ ■ KINO ■ ■

Gemeinschaftshaus Langwasser

15.00 Langwasser Lichtspiele/Casablanca-Kino: Der Lehrer, der uns das Meer versprach, 19.00 Beating Hearts

Filmhaus Nürnberg

18.00 Toxic (lit. OmU)
20.00 Julie bleibt still (OmU)

Komkino im Künstlerhaus

18.30 „Working Class“: Eröffnungsfilm
21.15 John Carpenter Special: The Fog - Nebel des Grauens

■ ■ UND ■ ■

11.00 **Ansbach, Reitbahn:** StreetFood Fest, Weindorf und Oldtimer Treffen 12.00



Schaurige Shanties und schmachtende Evergreens - „Captain Cook – der Herr der Sieben Herde“ - Culinatheater im Tiergartenrestaurant am 03.05. um 18.30 Uhr

Kulturwerkstatt Auf AEG: „20 Jahre Ost Anders Festival“: zeitgenössische Kunst und Musik

18.00 **Parks:** Nightmarket-Flohmarkt

19.00 **Schloss Almhof:** „Einfach Tanzen“, Tanzabend

■ ■ PARTY ■ ■

19.30 **Buni Treff:** „Flirt in den Mai“-Disco

SA. 03.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Z-Bau:** Biertageneröffnung mit Kindermitmachkonzert mit Tim Mohr, Indie-kneipenchor, ab 18 Uhr DJing mit Baba & Shiny, Fibs u. Ramshackle
19.00 **Club Stereo:** Impulse (Metal), Support: Howl Like Wolves

19.00 **St. Egidien Kirche:** Vokalensemble Hiltpoltstein: „Ola!“, Chorwerke von Ola Gjeilo

19.00 **FÜ, Kulturforum:** „Fürther Inklusives Soundfestival FIS“: Alle Neune feat. cold fire, Jumping Jack, Open Excess u. Just Fun

20.00 **Opernhaus:** Exkursionskonzert mit Roland Böer: „Symphonie Nr. 8“, von Beethoven

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on Stage“: Melvin u. Curated Chaos

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Ki'Luanda & Band (Soul/Funk/Jazz)

20.00 **Wendelstein, Eventhalle Wendelstein:** „Jazz & Blues Open“: Nico Santos

20.00 **Tafelhalle:** Foyer: Rebecca Trescher (Jazz/Groove/Neue Musik)

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinatheater: „Captain Cook - Herr der 7 Herde“, mit 4-Gänge-Menü

19.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** Ehrlich Brothers: „Diamonds“, Illusions-Show

19.30 **Schauspielhaus:** „Dantons Tod“

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **FÜ, Stadttheater:** „(R)Evolution“, Von Yael Ronen und Dimitrij Schaad,

19.30 **Kammerspiele:** „Das Abschiedsessen“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

19.30 **ER, Markgrafen-theater:** „Ich, Akira“, Monologstück für einen Hund

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** René Sydow: „In ganzen Sätzen“, Kabarett

20.00 **Gutmann:** Fonse Doppelhammer: „Sau witzig“, Kabarett

20.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Holterdiepöpter, Impro-Theater

20.00 **Nürnberg/Mögeldorf, Martha-Café:** Miller & Kola (Rock'n'Roll)

20.00 **Meistersingerhalle:** Mike & The Mechanics (Rock)

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Die Nowak und die Leute aus der Raucherpause (Indie/Punk/Chanson)

■ ■ THEATER ■ ■

16.00 **Theater Pfütze:** „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS



LABRASSBANDA

KELLER KOMMANDO | soul jam

polka party

14.06.2025

MARKTPLATZ HALLSTADT

www.labrassbanda.com

RALE SCHMITZ

SCHMITZ FINDIG KERTEN

31.10.2025

KIA METROPOL ARENA NÜRNBERG

FUSSBALL MML

LIVE 2025

27.11.2025

Z-BAU NÜRNBERG

33 JAMIE WOLFE PETERY - SO. BÄNNEN/BLÄUAM

WAHNSINNI!

Die Show 2024

24.10.2026

BROSE ARENA BAMBERG

RAINHARD FENDRICH

45. JAHRE LIVE

TOURNEE 2025

Nur ein Wimpernschlag

06.10.2025

BROSE ARENA BAMBERG

SUSAN CRANDALL

WASCH DIR WAS

10.12.2025

KIA METROPOL ARENA NÜRNBERG

11.12.2025

HIS STROTHER DONALD ARENA REGENSBURG

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Toxic (lit. OmU)
20.00 Julie bleibt still (OmU)

Kommkino im Künstlerhaus
21.15 John Carpenter
Special: Sie leben!

■ ■ UND ■ ■

11.00 **Ansbach, Reitbahn:**
StreetFood Fest, Weindorf
und Oldtimer Treffen

12.00 **Kulturwerkstatt Auf
AEG:** „20 Jahre Ost Anders
Festival“: zeitgenössische
Kunst und Musik

14.00 **Gemeinschaftshaus
Langwasser:** Rundgang:
„Kindheit in Langwasser der
40 + 50er Jahre“ (TP Bu-
shalttest. 57)

14.00 **Kindermuseum:** Mit-
machaktionen in den Aus-
stellungen z.B. „Zeitreisen“

19.00 **Lauf, Dehnberger
Hof Theater:** Ausverkauft:
Theater-Kneipen-Quiz

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Orpheim:** „Discofox“-
Party, Pop/Schlager/Boogie

21.00 **ER, E-Werk:** Saal:
„80er Party“

SO. 04.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

10.00 **Opernhaus:** Exkursi-
onskonzert mit Roland Böer:
„Symphonie Nr. 8“, von Bee-
thoven

17.00 **St. Jakob Kirche:**
Musical Company

17.00 **Pellerhaus:** Neue
Nürnberger Platsmusik: „Aria
di Giovannini“

19.00 **Wendelstein, Event-
halle Wendelstein:** „Jazz &
Blues Open“: Doppelkonzert
mit Judith Hill u. Dirty Loops

19.00 **Meistersingerhalle:**
Württembergisches Kam-
merorchester Heilbronn, Ca-
meron Carpenter (Orgel):
„Hörtnagel Meisterkonzert“:
Werke von Mendelssohn,
Händel, Mozart u.a.

20.00 **Hirsch:** Russian Villa-
ge Boys (Hardbass)

■ ■ THEATER ■ ■

11.00 **Arena Nürnberger
Versicherung:** Ehrlich Brot-
hers: „Diamonds“, Illusions-
Show



**Dirty Loops (bild) & Judith Hill - Doppelkonzert bei den
Jazz & Blues Open in Wendelstein am 04.05. um 19 Uhr**



**Befindet sich gerade auf einem Höhenflug Soho Bani - der
Rapper aus Berlin in der Heinrich Lades Halle am 07.05.**

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:**
„Der Billabongkönig“, Fi-
gurentheater ab 5 J.

15.00 **Forchheim, Junges
Theater Forchheim e.V.:**
Schwarzclown & Friends:
„Zum Lachen in den Keller“,
Clownerie/Comedy

15.00 **FÜ, Comödie:** Heiss-
mann & Rassau: „Ab durch
den Schrank“

15.00 **Theater Rootslöffel:**
„Robin Hood“, Räuberballa-
de ab 6 J.

16.00 **Theater Pfütze:** „Aus
heiterem Himmel“, Musik-
theater ab 6 J.

16.00 **Arena Nürnberger
Versicherung:** Ehrlich Brot-
hers: „Diamonds“, Illusions-
Show

18.00 **ER, Markgrafentheater:**
„Ich, Akira“, Monolog-
stück für einen Hund

19.00 **Kammerspiele:** „Kat-
ze & Sack“, Impro-Theater
mit dem Schauspielensemble

19.00 **Schauspielhaus:**
„Die Legende von Sleepy

Hollow“, von Philipp Löhle
nach Washington Irving

19.30 **FÜ, Stadttheater:**
„(R)Evolution“, von Yael Ro-
nen und Dimitrij Schaad, in-
spiziert von Yuval Noah
Harari

20.00 **Opernhaus:** „Turing“,
Oper von Anno Schreier

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Toxic (lit. OmU)
20.00 Julie bleibt still (OmU)

■ ■ UND ■ ■

11.00 **FÜ, Ludwig Erhard
Zentrum:** Führung durch
die Dauerausstellung

14.00 **Albrecht-Dürer-
Haus:** Führung: „Albrecht
Dürer und sein Haus: Leben
und Arbeiten um 1500“

11.00 **Ansbach, Reitbahn:**
StreetFood Fest, Weindorf
und Oldtimer Treffen

12.00 **Kulturwerkstatt
A14.00 Haus des Spiels im
Pellerhaus:** Führung: „40
Jahre Spielarchiv - zum

Geburtstag des Deutschen
Spielarchivs Nürnberg“

14.00 **FÜ, Jüdisches Muse-
um:** Führung: „Der Alte Jü-
dische Friedhof - jüdische
Grabsymbolik und Beerdi-
gungsriten“

14.30 **Stadtmuseum Fem-
bohaus:** Themenführung in
der Dauerausstellung: „Die
Städtische Galerie“

MO. 05.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Opernhaus/Gluck-
Saal:** Musikalischer Damen-
tee

20.00 **Wendelstein, Kirche
St. Nikolaus:** „Jazz & Blues
Open“: Frank Chasterier
Trio

20.00 **Künstlerhaus Fest-
saal:** „Young Lions on
stage“: Roberto Bonati Trio
& das HfM Festival Ensem-
ble

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Toxic (lit. OmU)
20.00 Julie bleibt still (OmU)

■ ■ UND ■ ■

19.00 **FÜ, Kulturforum:
Community-Dance: Tanz u.
Begegnung**

DI. 06.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Opernhaus/Gluck-
Saal:** Musikalischer Damen-
tee

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Catt
(Pop)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf
AEG:** Terraland: „Groove
Gathering“, offene Jam-Ses-
sion

20.00 **Wendelstein, Jegel-
scheune:** „Jazz & Blues
Open“: Tom Reinbrecht &
The Cat's Table

20.00 **Wendelstein, Casa
de la Trova:** „Jazz & Blues
Open“: Tango Transit

■ ■ THEATER ■ ■

18.00 **Theater Mummptitz:**
„Kein Plastik mehr im Meer“,
Umweltschutz-Musical von
Ralf Hardenberg und Robert
Eilers, ab 6 J.



Keimzeit auf „Primeln & Elefanten“-Tour - Easy-Living-Feeling im Hirsch am 07.05. um 20.00 Uhr



Think Lizzy feat. Noel Donovan - ein Thin Lizzy-Tribute - Powermetal im Brown Sugar am 08.05. um 20.00 Uhr

19.30 **Schauspielhaus:** „Dantons Tod“, von Georg Büchner
 19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“
 19.30 **FÜ, Stadttheater:** „(R)Evolution“, Von Yael Ronen und Dimitrij Schaad, inspiriert von Yuval Noah Harari
 20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** 6aufKraut: „Mit hoher Wurstrationstoleranz“, Impro-Theater
 20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Anderen oder was bleibt?“, nach H.C. Andersen

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
 18.00 Toxic (lit. OmU)
 20.00 Julie bleibt still (OmU)

■ ■ UND ■ ■

19.00 **Parks: Kneipenquiz mit Big Kev Murphy**
 19.30 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Lesung der Autorengruppe Wortwerk
 20.00 **Loft:** „Gostners Suppkultur“, musikal. Lesung

MI. 07.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

12.00 **St. Martha Kirche:** Hochschule für Musik: Hornkonzert
 19.45 **Club Stereo:** Hanni-ou (Singer/Songwriterin)
 20.00 **ER, Heinrich Lades Halle:** Soho Bani (Rap)
 20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on stage“: Diplodocus u. YourDaily Jazz Trio

20.00 **MUZclub:** Jiska (Soul/Indie-Pop)
 20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Nouvelle Vague (Bossa Nova/Post-Punk)
 20.00 **Hirsch:** Keimzeit (Songwriter/Rock)

■ ■ THEATER ■ ■

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“
 19.30 **FÜ, Stadttheater:** „(R)Evolution“, Von Yael Ronen und Dimitrij Schaad, inspiriert von Yuval Noah Harari

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
 11.00 Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)
 17.00 „Irre Nächte“: Sad Jokes
 20.15 Julie bleibt still (OmU)
Kommkino im Künstlerhaus
 17.00 Toxic (lit. OmU)

DO. 08.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

13.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg: Lunchkonzert
 19.00 **FÜ, Stadtmuseum Fürth:** Ohne Luft geht nix (Jazz/Chanson)
 19.00 **St. Jakob Kirche:** Alexander Darscht (Marimbaphon) u. Olzhas Nurlanov (Akkordeon)
 20.00 **ER, E-Werk:** Ausverkauf: Saal: Green (Hip Hop)

20.00 **Hirsch:** The Baseballs (Rock'n'Roll)
 20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** Falk (Liedermacher)
 20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Sirka Schwartz-Uppendieck, Mónica Sardón Hidalgo & Michael Herrschel (Tango/Chanson)
 20.00 **Vischers Kulturladen:** Blues-Jam Session mit Sylvia's Circle
 20.00 **Z-Bau:** Saal: Setyour-sails (Metalcore)
 20.00 **Brown Sugar:** Think Lizzy feat. Noel Donovan (Thin Lizzy-Tribute)
 20.00 **Arena Nürnberger Versicherung:** Melissa Naschnweng (Schlager)
 20.00 **Musiksaal in der Kongresshalle:** Nürnberger Symphoniker, TON Orchestra Now New York, Kammerchor der Hochschule für Musik, Leon Botstein (LtG.): „Verleih uns Frieden“, Gedenkkonzert zum Ende des

zweiten Weltkrieges, Werke von Mendessohn Bartholdy

■ ■ THEATER ■ ■

17.00 **Bamberg, Konzert-halle:** „Tabaluga und Lilli“, Familien-Musical
 19.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Mathias Tretter: „Souverän“, Kabarett
 19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Ewig Sommer“ (UA), Tanz und Schauspiel nach dem Roman von Franziska Gänslar
 19.30 **Schauspielhaus:** „Dantons Tod“, von Georg Büchner
 19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“
 19.30 **FÜ, Stadttheater:** „(R)Evolution“, Von Yael Ronen und Dimitrij Schaad, inspiriert von Yuval Noah Harari



Tango Argentino

... einer der kreativsten Tänze zu zweit bei

Steffitango

Kaiserstrasse 177
 90763 Fürth
 st@steffitango.de
 www.steffitango.de

MAI

19.30 **Kammerspiele:** „Das Abschiedsdinner“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie bleibt still (OmU)
20.00 Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)

■ ■ UND ■ ■

18.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** Podiumsdiskussion: „Kriege als Zäsuren – 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs“

19.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** „Blick Richtung Mögeldorf“, Ausstellung der Fotoklasse Dollhopf zu den Feierlichkeiten von „1000 Jahre Mögeldorf“ (bis 31.7.)

FR. 09.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

18.00 **Museum 22 20 18:** Ulrike Bergmann (Mittelalter-Musik)

19.00 **Der Cult:** Shosta (EBM/Darkwave)

19.00 **FÜ, Stadthalle:** Aynur Dogan (kurd. Musik)

19.00 **Hirsch:** „Punkrockalarm“, Benefizkonzert für den Straßenkreuzer e.V. mit Tex Brasket, 33RPM, Butterwege u. Liedfett

19.00 **ER, E-Werk:** „Unter einem Dach Festival“: 15 Bands auf 5 Bühnen mit Paula Engels, Easy Easy, Mina Richman, Schrödingers Taube u.a.

19.30 **Buni Treff:** Springwarter (Songwriter/Folk) und Old Enuff (Rock/Latin/Folk)

20.00 **Club Stereo:** Savvy (Rap)

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on stage“: Kalle Quintett u. The S'Mores

20.00 **Z-Bau:** Ausverkauft: Roter Salon: Depeche Mode on Piano - played by Thilo

20.00 **Z-Bau:** Galerie: TYM (Hyperpop/Rap)

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Gregor Meyle (Songwriter)

20.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Wolfgang Buck: „Eimbamfrei“



Chris Kolonko: „Berta schlägt sich glücklich!“ - Comedy - Schlager - Travestie im Theater Rote Bühne am 09.05. um 20.00 Uhr



Gregor Meyle in kleinerer Besetzung auf „Wohnzimmerour“ - intim & limitiert in der Kulturfabrik Roth am 09.05. um 20.00 Uhr



Young Lions on stage: Duo Arua & James Pflaum Kollektiv (Bild) - Brasilian und Classic Jazz im Jazzstudio am 10.05.

20.00 **FÜ, Kulturforum:** Reihe „Passagen“: Djazia Satour (Arab. Folklore/Pop)

21.00 **Z-Bau:** KV: Bulbul (Noise Rock/Doom/Sludge), Support: Treedeon

■ ■ THEATER ■ ■

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Brachland-Ensemble & Lebenshilfe Nürnberg: „The Beginning“, Live-Theater-Film

19.00 **Opernhaus:** „Die Dreigroschenoper“, von Bertolt Brecht u. Kurt Weill

19.30 **Kammerspiele:** „Jahre mit Martha“, nach Martin Kordić

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „Ewig Sommer“ (JA), Tanz und Schauspiel nach dem Roman von Franziska Gänslar

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **FÜ, Stadttheater:** „(R)Evolution“, Von Yael Ronen und Dimitrij Schaad, in-

spierte von Yuval Noah Harari

19.30 **Schauspielhaus:** „Eliza“, von Sokolaj/Spreter nach „Pygmalion“ von G.B. Shaw

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Revanche“, Kriminalstück von Anthony Shaffer

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Ludwig W. Müller: „A Ruah is!“, Kabarett

20.00 **Theater Rote Bühne:** Chris Kolonko: „Berta schlägt sich glücklich!“, Comedy/Schlager/Travestie

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Saskia Kästner & Dirk Rave: „Schwester Cordula liebt Westernromane - Liebe, Lasso, Leidenschaft“, Gro-schenheft-Satire

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie bleibt still (OmU)
20.00 Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm (sp)

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Ansbach, Residenz:** „Urban Impressions“-Graffiti Art Festival
19.00 **Schloss Almoshof: Schlosscafe: Offener Spielertreff**
19.30 **Villa Leon:** „Lila Filmmern“: Feministische Filmbende mit Sektempfang: „Geschlechterkampf - Das Ende des Patriachats“, an-schl. Aftershowparty

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Snownado“, mit Tim Steinhelmer und Greta Călinescu

SA. 10.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

20.00 **Zirndorf, Paul-Metz-Halle:** Viva Voce: „Dito!“ (A-Cappella)

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on stage“: Duo Arua u. James Pflaum Kollektiv

20.00 **Zirndorf-Anwanden, Kulturwohnzimmer T7:** Muddy What? (Blues)

20.00 **Pellerhaus:** Flechtwerk (alte Musik)

20.00 **Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker, Matthias Nothelfer (Horn), Thomas Walker (Tenor), Jonathan Darlington (Ltg.): „Debussys La Mer“, Werke von Bridge, Britten u. Debussy

■ ■ THEATER ■ ■

16.00 **Theater Pfütze:** „Aus heiterem Himmel“, Musik-theater ab 6 J.

18.30 **Tiergartenrestaurant Waldschänke:** Culinartheater: „Adler - von Nürnberg nach Fürth und einmal um die Welt“, mit 4-Gänge-Me-nü

19.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Brachland-Ensemble & Lebenshilfe Nürnberg: „The Beginning“, Live-Theater-Film

19.30 **Kammerspiele:** „Katze & Sack“, Impro-Theater mit dem Schauspielensemble

19.30 **Opernhaus:** „Turing“, Oper von Anno Schreier

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **Schauspielhaus:** „Die Ärztin“, von Robert Icke

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** „Revanche“, von Anthony Shaffer

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Raphael Breuer: „verstehen sie sprach?“

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** Matthias Egersdörfer: „langsam“, Comedy

20.00 **Nürnberger Burgtheater:** Andreas Stock & Svetlana Klimova: „Freudenschmaus“, Programm von und über Lizzy Aumeier

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Al Capone – Bösewicht wider Willen“, Gangsterrevue

20.00 **Gutmann:** Ausverkauf: Ines Procter: „Verputzt“, Kabarett

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie bleibt still (OmU)
20.00 Volverés – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Ansbach, Residenz:** „Urban Impressions“-Graffiti Art Festival

10.00 **Forchheim, Kaiserpfalz**
museum: Kunsthandwerker-Markt

10.00 **Künstlerhaus:** „ELMA“-Familienmesse mit Live-Musik, Theater, Filme, Workshops, Mitmachaktionen uvm.

10.00 **Herrieden, Playmobil-Logistikzentrum:** Playmobil-Sonderverkauf mit Grill u. Kinderprogramm

10.30 **St. Lorenz Kirche:** Sophiensaal: Kinderfest mit ClownZauberShows

11.00 **Schauspielhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Schauspielhaus

13.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

MI 6.8.25 · 19,30 Uhr
Serenadenhof



Harald Lesch & Quadro Nuevo
„Sonne, Mond und Sterne“

FR 29.8.25 · 19.30 Uhr
Serenadenhof



Ein Abend mit den großen Hits des britischen Superstars

HELLO
A TRIBUTE TO ADELE

SA 30.8.25 · 19.30 Uhr
Serenadenhof



Jazzrausch Bigband
Bangers Only!

nuernbergmusik.de und bei allen Vorverkaufsstellen





Muttertagskonzert auf Burg Rabenstein - mit Opernsängerin Cornelia Götz & Tochter Shania Lange (Violine) am 11.05. um 17.00 Uhr

13.00 **St. Kunigund Kirche:** Stadteilpicknick für Menschenrechte: Musik und Mitmachaktionen

15.00 **Memorium Nürnberger Prozesse:** Führung: „Der Saal 600 – seine Bedeutung früher und heute“

19.30 **Parks:** Poetry Slam

20.00 **Kulturladen Loni Übler Haus:** „Irish Céilí“, Irish-Tanzabend mit Live-Musik

■ ■ PARTY ■ ■

20.00 **Orpheum:** „Ü40“-Party, 80er/90er Rock/Pop/NDW mit DJ Axel

21.00 **ER, E-Werk:** Saal: „Return of the 90s“

22.00 **Der Cult:** „Electric Sins“, schwarz-elektronische Tanzmusik mit DJ Dark-Wanderer u. DJ Stefan Brunner

22.00 **Parks:** „Retro Ü30“-Party

23.00 **Hirsch:** „MoreCore“-Party, Core/Nu-Metal/Pop-Punk/Alternative/Hardcore

SO. 11.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

10.00 **Opernhaus:** Kinderkonzert: „Die Steinsuppe“, ab 5 J. (auch um 12 Uhr)

17.00 **Ahorntal, Burg Rabenstein:** Cornelia Götz (Sopran/Klavier) & Shania Lange (Violine)

19.00 **St. Nikolaus u. St. Ulrich:** Noris Brass: Festkonzert zu 1000 Jahre Mögeldorf

19.00 **Zirndorf-Anwanden, Kulturwohnzimmer T7:** Ami

Warning, Special Guest: Sunday Morning Orchestra

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Lautten Compagny, Corinna Harfouch (Rezitation): Vokal- und Instrumentalmusik von Monteverdi, Caccini u. Marini, Rezitationen aus Ovids „Metamorphosen“

19.30 **FÜ, Kulturforum:** Jean-Philippe Bordier Quartett (Jazz)

20.00 **Hirsch:** The Doors Alive (Doors-Tribute)

20.00 **Loft:** „Sing In Open Mic“

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 **Theater Salz + Pfeffer:** „Der Billabongkönig“, Fügurentheater ab 5 J.

15.00 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

15.00 **ER, Theater Garage:** „Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne“, von Jakob Martin Strid, ab 5 J.

15.00 **Theater Mumpitz:** „Der Kobold und der Steinmetz“, ab 6 J.

16.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Brachland-Ensemble & Lebenshilfe Nürnberg: „The Beginning“, Live-Theater-Film

16.00 **Theater Pfütze:** „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

18.00 **ER, Fifty Fifty:** Benni Stark: „Neue Kollektion“, Comedy

19.00 **Opernhaus:** „Bonachela/Lake/Montero“, Choreographien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero

19.00 **Schauspielhaus:** „Die Ärztin“, von Robert Icke



Innovativ, berauschend und erfrischend anders - die Akkordeonale in der Kulturfabrik Roth u.a. mit Estevez, Franziska Hatz (Bild) & Servais Haanen am 13.05. um 20 Uhr

19.00 **Theater Rote Bühne:** „Al Capone – Bösewicht wider Willen“, Gangsterrevue

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus

17.30 Julie bleibt still (OmU)
19.30 Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)

Filmhaus Nürnberg
18.00 Filmbüro Franken
Kurzfilm-Soirée

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Forchheim, Kaiserpalz-museum:** Kunsthandwerker-Markt

10.00 **Ansbach, Residenz:** „Urban Impressions“-Graffiti Art Festival

10.00 **Künstlerhaus:** „ELMA“-Familienmesse mit Live-Musik, Theater, Filme, Workshops, Mitmachaktionen uvm.

10.30 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „Schatzkammer Erde“

11.30 **Lauf, Industriemuseum:** Mitmachprogramm für Familien: „Mit dem kleinen Wassermann“

12.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** „Pommes für Vielfalt“, Straßenfest für die Demokratie

15.00 **Zeltnerschloss:** Rundgang: „Herrenzitz, Lustschloss, Stadtidyll - zur Geschichte des Zeltnerschlusses“

15.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Familienführung: „Komm mit ins Dürer Haus!“

18.00 **Ehem. Galeria Kaufhof:** Vernissage: „Dürers Ec-h-o-o-o x Zukunftsmusik

2025“ Teil II: „Debüt“, Kunst aus der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (bis 18.5.)

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Poetry Slam

■ ■ PARTY ■ ■

22.00 **Der Cult:** „República del Hedonismo 10 Strings & Techno“-Party, House/Techno, ab 18 J. mit Dresscode

MO. 12.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

13.15 **Hirsvogelsaal/Museum Tucherschloss:** Mittags-Konzert mit Schüler:innen des Labenwolf-Gymnasiums

20.00 **Hirsch:** Leap (Indie-Pop/Rock)

■ ■ THEATER ■ ■

18.15 **Opernhaus:** Öffentliche Probe zu: „Der fliegende Holländer“, von R. Wagner (Premiere am 17.5.)

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie bleibt still (OmU)

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Schloss Almoshof: Vernissage: „Zwei Freundinnen“, Arbeiten von Simone Trawny und Carolin Memmer (bis 29.6.)**

19.00 **FÜ, Kulturforum:** Community-Dance: Tanz u. Begegnung

19.00 **Schloss Almoshof:** Vortrag der Nürnberger Bauernhausfreunde e.V.: „Die Entwicklung der Traktoren in der Landwirtschaft“

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Aortenlesung mit Sascha Lange: „Die Depeche Mode Trilogie“

DI. 13.05.

MUSIK

15.00 **Meistersingerhalle:** Nürnberger Symphoniker, Philip Watson (Klarinette), David Preil (Ltg.): Konzert für Menschen mit Demenz, Angehörige u. Jedermann

20.00 **Roth, Kulturfabrik:** „Akkordeonale 2025“ mit Helena Sousa Estevez, Andrew Waite, Franziska Hatz, Servais Haanen u.a.

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

20.00 **Hirsch:** Richard Thompson (Songwriter/Rock)

THEATER

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Theater Heilbronn: „Love, Amy – The Musical World of Amy Winehouse“, von Thilo Wolf und Kevin Schröder

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Ander-sen oder was bleibt?“, nach H.C. Andersen

20.00 **Tafelhalle:** Ausverkauf: Josef Hader: „Hader on Ice“, Kabarett

20.00 **Loft:** Gymmick u. Gäste: Musik/Comedy

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 Julie bleibt still (OmU)
20.00 Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)

UND

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Big Keys Kneipenquiz

MI. 14.05.

MUSIK

15.00 **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche:** Staatsphilharmonie Nürnberg: „Herz



Ein wildes Konzert und eine außergewöhnliche Show - Deloraine - Fantasy Pagan Folk im Hirsch am 15.05., 20 h

und Seele“, Musik für Menschen mit und ohne Demenz

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Milleniumkid (Synth-Pop)

20.00 **Jazzstudio:** „Young Lions on stage“: Rainer Dlugay Gonzalez Quintett u. Donstallation Seven

20.00 **MUZclub:** Lyschko (Rock/Pop)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Projekt Freispiel (experimentelle Musik)

20.00 **ER, Redoutensaal:** Anna Depenbusch & Kaiser Quartet (Klassik/Lieder-macher)

THEATER

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Theater Heilbronn: „Love,

Amy – The Musical World of Amy Winehouse“, von Thilo Wolf und Kevin Schröder

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **Kammerspiele:** „Das Abschiedsdinner“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Ander-sen oder was bleibt?“, nach H.C. Andersen

KINO

Filmhaus Nürnberg
11.00 Caught by the Tides (chin. OmU)
18.00 Julie bleibt still (OmU)
20.00 Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)

DO. 15.05.

MUSIK

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: Reihe Anklang der HfM: „Von Liebe und Verrat“, Arten, Lieder u. Duette

19.00 **Karl August Hotel:** The NUEJAZZ Compagnions Quartett

20.00 **Hirsch:** Deloraine (Fantasy-Folk)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Niels Frevert (Indie/Songwriter)

20.00 **Brown Sugar:** Willi Dentler & The New Experience (60s/70s Rock)

THEATER

15.00 **Theater Pfütze:** „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

19.30 **Kammerspiele:** „Jui-ces“, von Ewe Benbenek

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Hamburger Kammerspiele: „Der Theatermacher“, von Thomas Bernhard

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **Meistersingerhalle:** United European Ballet: „Schwanensee“, Ballett von P. Tschaiowksy

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Stephan Bauer: „Ehepaar kommen in den Himmel - in

NATURPARADIES
BURG
RABENSTEIN

BURG RABENSTEIN
Führungen + Konzerte

SOPHIENHÖHLE
aktive Tropfsteinhöhle

GUTSSCHENKE
mit Biergarten

BURGHOTEL
Zimmer + Events

FALKNEREI
mit Flugschau

Großer Mittelaltermarkt
19. - 22.6.2025

Rabenstein 33 · 95491 Ahorntal
09202/ 97 00 440 · www.burg-rabenstein.de

DIE DREIGROSCHENOPER, 18.05.

Das Staatstheater Nürnberg präsentiert in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding das Stück „Die Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht und Kurt Weill. Brechts Gauner-Komödie zelebriert mithilfe von Weills Ohrwurm-Musik die menschliche Schlechtigkeit so kaltschnäuzig und rotzfrech, dass man sich einfach an ihr freuen muss, solange der Mond über Soho scheint. (Opernhaus, Nürnberg, 19.00 Uhr)



SEBASTIAN KRÄMER, 16.05.

Sebastian Krämers Chansons wollen nicht „Mut machen“, haben keine Parolen oder auch nur Empfehlungen zur Gestaltung einer besseren Welt zur Hand. Die bizarre Schönheit der Krämerschen Verse und Harmonien sind von ganz eigener Qualität. (Junges Theater Forchheim, 20 Uhr)

EBOW, 23.05.

Ebru Düzgün, besser bekannt als *Ebow*, wurde 1990 in München als Tochter kurdischer Eltern geboren und lebt mittlerweile in Berlin. Mit ihrem letztjährigen Longplayer „FC Chaya“ feiert sie die queere Liebe mit einem Mix aus Indierock, Cloud Rap, R'n'B und Y2K-Stil und spricht damit nicht nur die LGBTQIA+-Community an, sondern erhält auch großes Lob von der Musikpresse. (E-Werk, Erlangen, 20 Uhr)



JILMAN ZILMAN FEAT. SIMON NABATOV, 23.05.

Jilman Zilman, die Band des Augsburger Schlagzeugers Tilman Herpichböhm, hat mit Julian Bossert und Johannes Ludwig zwei interessante Alt-Saxophonisten an Bord und beeindruckt im Interplay und mit hochenergetischem, leicht orientalischem Freebop. Zudem ist ihr Lieblingsgastmusiker Simon Nabatov am Klavier mit auf Tour. (Jazzstudio, Nürnberg, 21 Uhr)





GÖTZ FRITTRANG, 24.05.

Dienstreise, Dienstfahrrad, Dienstaufsichtsbeschwerde. Leben ist, wenn immer einer was will und dann ist man tot. Wir erfüllen unseren Dienst, wir tun unsere Pflicht, wir erfüllen die Erwartungen. Aber ist das genug? Und wollen wir das überhaupt? Götz Frittrang ist mit seinem Programm „Götzendienst“ zurück und er blickt nach vorn. Indem er zurückblickt. Oder nach innen. Wie auch immer. Den Zeigefinger lässt Götz zuhause und konzentriert sich auf seine Kernkompetenz: Eskapismus in schwierigen Zeiten. (Fifty Fifty, Erlangen, 20 Uhr)



GINA & GLINDA, 24.05.

Deutschlands bestes live singendes Drag-Duo kommt nach Nürnberg! Und diese fulminante Live-Show von *Gina Colada* und *Glinda Glanz* sollte man sich nicht entgehen lassen. Schillernde Kleider, unzählige Anekdoten, dunkle Geheimnisse sowie witzige Kapitel ihres Lebens warten auf Euch! Das sind 100% wahre Lügen mit 100% live Gesang, kurzum: ein Garant für einen Lachmuskelkater! (Rote Bühne, Nürnberg, 20 Uhr)

COCOROSIE, 25.05.

Die US-amerikanischen Schwestern *Bianca* und *Sierra Casady* verzaubern seit nunmehr mehr als 20 Jahren mit märchenhaften Song- und Soundcollagen die Zuhörer*innen und wandern zwischen Indie-Pop, Hiphop, Electronica und Klassik - Sierra hat immerhin eine Operngesangsausbildung! (Z-Bau, Nürnberg, 20 Uhr)



JAMARAM MEETS JAHCOUSTIX, 29.05.

Jamaram gelten als unsinkbar geltender Reggae-Achter mit tausenden Live-Shows. Die Band steht für Frieden, Weltoffenheit und Respekt, gegen Krieg, Intoleranz und Abschottung und stemmt sich live & direct gegen Club- und Festivalsterben, gegen die Balz auf dem Handy und Stubenhockertum mit Stoff und Schnaps und Netflix. (Hirsch, Nürnberg, 20 Uhr)

der Hölle waren sie schon", Kabarett

20.00 Gostner Hoftheater: Premiere: „Die Zornigen“, choreografiertes Theaterstück von Johanna Steinhäuser

20.00 Kulturscheune der Altstadtfreunde: Premiere: TheaterTräume: „I got everything I never wanted“, Wandeltheater frei nach der Nibelungensage

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)
20.15 Caught by the Tides (chin. OmU)

■ ■ UND ■ ■

20.00 ER, Redoutensaal: Adrian Klie und Christoph Streicher: „Welttournee - Die Reiseshow“, Live-Podcast
20.00 Literaturhaus: LiteraturClub: Autorenlesung mit Jakob Hein: „Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste“

FR. 16.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

19.00 FÜ, Kofferfabrik: Ukulele Live Jam: Kneipensingen mit Ukulele u.a. Instrumenten - Sonderausgabe zum Ukulele Fest Franken

19.00 Historischer Ratssaal: „Fränkischer Sommer“: Eröffnungskonzert mit Sitkovetsky Trio: Werke von Beethoven, Ravel u. Kashani

19.30 Buni Treff: Karo66 (Funk/Pop)

19.30 Altdorf, Burg Grünsberg: Random Control Ensemble (Impro/Electronic)

19.30 FÜ, Auferstehungskirche Fürth: Sirkka Schwartz-Uppendieck & Ensemble: „Auferstehungskonzert - Spring Classics“, Werke von Mozart u. Park

19.45 Club Stereo: NBG Sounds: Ehekrach, Rames, Vermillion

20.00 Hirsch: Koma (Böhse Onkelz-Tribute)

20.00 Jazzstudio: „Young Lions on stage“: Silberwort



Der Meister des Hackbretts und Knopfakkordeons - Rudi Zapf Trio - Musik zwischen Orient und Okzident im Casa de la Trova in Wendelstein am 16.05. um 20.00 Uhr



Begegnung zweier Kinder über kulturelle Unterschiede und Ressentiments hinweg - „Die Zertrennlichen“ - von Fabrice Melquiot im Kulturforum Fürth am 17.05. um 15 h

Ensemble u. Danny & The Shelltones

20.00 Wendelstein, Casa de la Trova: Rudi Zapf Trio (Weltmusik/Jazz/Folk)

20.00 Ahorntal, Sophienhöhle: Andy Lang (Celtic Folk/Harfe)

■ ■ THEATER ■ ■

19.00 Opernhaus: „Bonachela/Lake/Montero“, Choreographien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero

19.30 FÜ, Stadttheater: Hamburger Kammerstücke: „Der Theatermacher“, von Thomas Bernhard

19.30 FÜ, Comödie: Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

20.00 Meistersingerhalle: Paul Panzer: „Apokalypse“, Comedy

20.00 Gostner Hoftheater: „Die Zornigen“, choreografiertes Theaterstück von Johanna Steinhäuser

20.00 ER, Fifty Fifty: Tina Häussermann: „Happy Konfetti“, Musik-Kabarett

20.00 Theater Rote Bühne: Bernard Liebermann: „Weimarers Kabarett - Quatsch mit Quote“

20.00 Schauspielhaus: Premiere: „Mixtape oder Die unzerbrechliche Gemein-

schaft der freien Republik“, von Boris Nikitin

20.00 Roth, Kulturfabrik: Rolf Miller: „Wenn nicht wann, dann jetzt!“, Kabarett

20.00 Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.: Sebastian Krämer: „Liebeslieder an deine Tante“, Musik-Kabarett

20.00 Meistersingerhalle: Farid: „Geisteskrank Live“, Magie-Show

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)
20.15 Caught by the Tides (chin. OmU)

■ ■ UND ■ ■

09.00 Gemeinschaftshaus Langwasser: „Media For You“, Karrieremesse

10.00 ER, Kunstpalais: Vernissage: „You-phoria“, Arbeiten von Zohar Fraiman (bis 28.9.)

12.00 Wachenroth, Schloss Weingartsgreuth: „Faszination Garten“, Gartenmarkt mit großem Rahmenprogramm

15.00 Kulturwerkstatt Auf AEG: „50 Jahre Kulturläden“: Jubiläumsfest mit Ausstellung, interaktive Hörnstation u. Festakt

16.30 FÜ, Ludwig Erhard Zentrum: Führung durch die Sonderausstellung

18.00 ER, E-Werk: Biergarten: „Aura 10.000“-Veranstaltungsserie zum Ehrenamt: „Be active for climate: Ehrenamt bewegt!“ mit Info-Ständen, DJing u.a.

20.00 ER, E-Werk: Saal: Kneipensingen für alle, mit Livemusik

20.00, div. Orte Nürnberg: „Blaue Nacht“: Preview Kunstwettbewerb

■ ■ PARTY ■ ■

22.00 ER, E-Werk: Etage 1: „In-Die-Etage-Eins“ (Indie-Party)

SA. 17.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

12.00 Desi: „Fightbackfestival“: Soli-Festival zug. linker Projekte und Betroffener von Repression mit Live-Musik, DJs, Infostände

19.00 Altdorf, Fotostudio Wiech: O'Malley (Irish Folk)

19.30 Altdorf, Burg Grünsberg: Liederabend mit Werken von Schumann u. Schubert

20.00 Jazzstudio: „Young Lions on stage“: Ballagan, Flared u. V.E.S.A. Collective

20.00 Arena Nürnberg Versicherung: „Disney in Concert: Follow your Dreams“, Filmausschnitte mit Live-Musik mit dem Hollywood-Sound-Orchestra u. Solistinnen und Solisten

20.45 FÜ, Stadthalle: Maurizio Schweizer (Celentano-Tribute Show)

■ ■ THEATER ■ ■

15.00 FÜ, Kulturforum: Stadttheater Fürth: „Die Zertrennlichen“, von Fabrice Melquiot, ab 9 J.

16.00 Theater Prüfze: „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

16.00 Theater Mummptitz: „Der Kobold und der Steinmetz“, ab 6 J.

16.30 Ingolstadt, SparkassenInnenhof: „Tanztage Ingolstadt“: Segni Mossi: „Al Cubo“, interaktive Performance mit Soundscapes und Musik von Nika Shamugia und Levan Kurashvili (auch 17.30)

19.30 **Lauf, Dehnberger Hof Theater:** Plus Maria Cüppers und das Blechbläser-Trio des ensemble Kontraste: „Reise um die Welt in 80 Tagen“, musikal. Lesung

19.30 **Schauspielhaus:** „Dantons Tod“, von Georg Büchner

19.30 **Opernhaus:** „Der fliegende Holländer“, von Richard Wagner

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Fritz Rémond Theater im Zoo, Frankfurt: „Spatz und Engel“, Schauspiel mit Musik von Daniel Große Boymann & Thomas Kahry

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **Kammerspiele:** Seniorentheater Tempo 100: „Die Vögel“, von Stavros Doufexis nach Aristophanes

20.00 **Theater Rote Bühne:** „Burlesque - Golden Glamour Show“

20.00 **ER, Fifty Fifty:** TBC - Totales Bamberger Cabaret: „Macht ja sonst keiner“, Kabarett

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die Zornigen“, choreografiertes Theaterstück von Johanna Steinhauser

20.00 **Ingolstadt, Theater am Glacis:** „Tanztage Ingolstadt“: Eröffnung mit De Dansers: „Hush“

20.00 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Theater-Träume: „I got everything I never wanted“, Wandeltheater frei nach der Nibelungensage

■ ■ KINO ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus
16.00 **Volveréis** – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Ofenwerk:** „Veggie-nale“: Messe für Nachhaltigkeit u. Veganismus

10.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „50 Jahre Kulturläden“: Symposium: „Das kann Soziokultur“

10.00 **Herzogenaurach, Innenstadt:** Landkreisweite Ausbildungsbörse

10.00 **Herrieden, Playmobil-Logistikzentrum:** Playmobil-Sonderverkauf mit Grill u. Kinderprogramm



Nürnberg ganz im Zeichen der „Blauen Nacht“ - die lange Nacht der Kunst und Kultur in der ganzen Stadt am 17.05.



„Macht ja sonst keiner“ - TBC - die fränkische Kultgruppe - Comedy mit frechem Weltscherz im Fifty Fifty am 17.05.

10.00 **Villa Leon:** StreetsoccerCup Vorrunde

10.00 **Wachenroth, Schloss Weingartsgreuth:** „Faszination Garten“, Gartenmarkt mit großem Rahmenprogramm

10.30 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Aktionstag Musik

14.00 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „Zeitreisen“

17.00 , **div. Orte Nürnberg:** „Blaue Nacht“: lange Nacht der Kunst und Kultur

20.00 **ER, Redoutensaal:** Autorinnenlesung mit Giulia Becker: „Wenn ich nicht Urlaub mache, macht es jemand anderes“, mit Nilz Bockelberg

■ ■ PARTY ■ ■

22.00 **Der Cult:** „We Want Revenge“, Indie/Wave/Postpunk/80s

SO. 18.05.

■ ■ MUSIK ■ ■

15.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Kammerkonzert: „Jugend und Meisterschaft“, Werke von Mendessohn, Bartók u. Reger

■ ■ THEATER ■ ■

10.00 **Theater Pfütze:** „Waffelsonntag“ mit Erzähltheater

15.00 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

15.00 **Ingolstadt, Kulturzentrum neun:** „Tanztage Ingolstadt“: Ceren Oran & Moving Borders: „Spiel im Spiel“, Familienvorstellung

15.00 **Ingolstadt, Die Schwinge:** „Tanztage Ingolstadt“: Marie Nüzel: „Und mache mir die Welt“, Theater für junges Publikum, ab 8 J.

15.00 **ER, Theater Garage:** „Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne“, von Jakob Martin Strid, ab 5 J.

15.00 **Theater Mummipitz:** „Der Kobold und der Steinmetz“, ab 6 J.

16.00 **Theater Pfütze:** „Aus heiterem Himmel“, Musiktheater ab 6 J.

19.00 **Theater Rote Bühne:** „Burlesque - Golden Glamour Show“

19.00 **Opernhaus:** „Die Dreigroschenoper“, von Bertolt Brecht u. Kurt Weill

19.30 **FÜ, Kofferfabrik:** KofferSlam

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Fritz Rémond Theater im Zoo, Frankfurt: „Spatz und Engel“, Schauspiel mit Musik von Daniel Große Boymann & Thomas Kahry

20.00 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Theater-Träume: „I got everything I never wanted“, Wandeltheater frei nach der Nibelungensage

■ ■ KINO ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 **Volveréis** – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)
20.15 **Caught by the Tides** (chin. OmU)

■ ■ UND ■ ■

10.00 **Ofenwerk:** „Veggie-nale“: Messe für Nachhaltigkeit u. Veganismus

10.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Internationalen Museumstag: Aktionen u. Führungen

10.00 **Wachenroth, Schloss Weingartsgreuth:** „Faszination Garten“, Gartenmarkt mit großem Rahmenprogramm

11.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

11.30 **Schauspielhaus:** Bühnentechnik-Führung im Schauspielhaus

13.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Familienführung im Opernhaus

13.00 **FÜ, Jüdisches Museum:** Interaktive Führung: „Auf Schatzsuche gehen! Paparazzi im Museum“

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** Führung: „Albrecht

Dürer und sein Haus: Leben und Arbeiten um 1500"

14.00 **Schwabach, Jüdisches Museum Franken:** Führung zur Ausstellung „Kitsch - Sehnsucht nach Jiddiskeit“

14.00 **Museum 22 20 18:** MuseumsApp-Rallye

14.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Familienführung

15.00 **Buni Treff:** Autorinnenlesung mit Ursula Schmid-Spreer: „Die zwei Leben der Molly Malone“

15.00 **Stadtmuseum Fembohaus:** Kuratorinnenführung zur Präsentation „500 Jahre Nürnberger Religionsgespräch“

15.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Führung durch die Sonderausstellung

15.00 **FÜ, Jüdisches Museum:** Führung: „Der Alte Jüdische Friedhof - jüdische Grabsymbolik und Beerdigungsriten“

15.00 **Schnaittach, Jüdisches Museum:** Führung: „Die jüdischen Friedhöfe in Schnaittach“

16.00 **Kirchhehrenbach, Walberla:** Märchenunter dem Erzählbaum beim Bergkreuz

MO. 19.05.

MUSIK

19.00 **FÜ, Stadthalle:** Alexander Stary: The Music Of Ludovico Einaudi

20.00 **Z-Bau:** Roter Salon: Modernlove (Indie-Pop)

THEATER

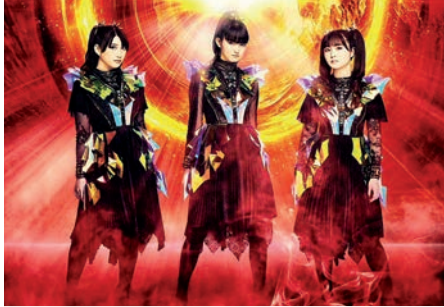
20.00 **Opernhaus:** „Bonachela/Lake/Montero“, Choreographien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 **Volveréis** – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)
20.15 **Caught by the Tides** (chin. OmU)

UND

19.00 **FÜ, Kofferfabrik: Spieleanend**
19.30 **Marmorosaal:** Prana-Erlebnisabend & Meditation mit Master Sai Cholleti



Kawaii Metal fusioniert mit Welten des J-Pops & Metal-Subgenres - Babymetal - eine der ausgefallensten japanischen Bands in der ARENA am 20.05. um 19.30 Uhr



Adam Bomb Band (Bild) - Glam- & Progressive Rock mit Special Guest: **Blindmen (Whitesnake-Tribute)** im **Brown Sugar** am 22.05. um 20.00 Uhr

DI. 20.05.

MUSIK

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: „4 Songs für ein Halaluja“, Live-Musik-Bingo

19.30 **Arena Nürnberger Versicherung:** Babymetal (J-Pop/Metal), Support: Pop-py u. Bambie Thug

20.00 **Hirsch:** Kyle Gass Company (Rock)

20.00 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** Tellerrand: „Groove Gathering“, offene Jam-Session

THEATER

19.30 **Schauspielhaus:** „Die Legende von Sleepy Hollow“, von Philipp Löhle nach Washington Irving

19.30 **Opernhaus:** „Turing“, Oper von Anno Schreier

19.30 **Hubertusaal:** Richard Martin: „I'll tell you a tale“, Erzähltheater in engl. Sprache

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 **Volveréis** – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)
20.15 **Caught by the Tides** (chin. OmU)

UND

ster Sai Cholleti
20.00 **Tafelhalle:** „Ins Blauel“, Musik/Tanz/Theater-Sneak

MI. 21.05.

MUSIK

18.00 **Germanisches Nationalmuseum:** Café Arte: The Joy of Struggle (Jazz)

18.30 **Schweinfurt, Stathof:** Decapitated (Metal)

19.00 **Stadtmuseum Fembohaus:** Duo Ariana Burstein und Roberto Legnani (Weltmusik)

19.30 **Tafelhalle:** Foyer: „Finest Fusion“: Konzert u. Jam-Session

19.45 **Club Stereo:** Now Ex (Alternative-Pop)

20.00 **Hirsch:** Laura Cox & Alastair Greene (Blues/Rock)

THEATER

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: U20 Poetry Slam

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **Kammerspiele:** „Das Abschiedsdirnen“, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

19.30 **Schauspielhaus:** „Eliza“, von Sokola//Spreter nach „Pygmalion“ von G.B. Shaw

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Ander- sen oder was bleibt?“, nach H.C. Andersen

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die Zornigen“, choreografiertes Theaterstück von Johanna Steinhäuser

20.00 **Opernhaus:** „Bonachela/Lake/Montero“, Choreographien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero

20.00 **Ingolstadt, Theater am Glacis:** „Tanztage Ingolstadt“: Arcis_Collective: „K.I.nd of Human“

KINO

Filmhaus Nürnberg
18.00 **Volveréis** – Ein fast klassischer Liebesfilm (span. OmU)
20.15 **Caught by the Tides** (chin. OmU)

UND

14.00 **Albrecht-Dürer-Haus:** „Happy Birthday, Albrecht Dürer!“, **Aktionstag für Kinder** mit **Druckstation, Kreativstation, Buttonmaschine** und dem Maskottchen des 1. FCN

19.00 **Zelterschloss:** Vortrag: „Notfälle im Alltag mit Kindern“

20.00 **ER, E-Werk:** Saal: Autorinnenlesung mit Jenni- fer Weist: „Nackt - Mein Leben zwischen den Zeilen“

DO. 22.05.

MUSIK

19.30 **Hochschule für Musik:** Meisterwerke der Kammermusik: Werke aus Klassik, Romantik u. Moderne

20.00 **Opernhaus/Gluck-Saal:** Martin Platz: „Lieder im Gluck“

20.00 **Z-Bau:** Galerie: A-va-ion (EDM)

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Allan Taylor

20.00 **Brown Sugar:** Adam Bomb Band (Glam/Progressive Rock), Special Guest:

Blindmen (Whitesnake-Tribute)

20.00 **Hirsch:** Nizi19 (Rap)

20.00 **Vischers Kulturladen:** Black Rose Blues Band

THEATER

18.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Carpe Diem, Alter“, Schulmusical der Geschwister-Scholl-Realschule

19.30 **Kammerspiele:** „Keine Pinguine, nirgends“, von David Bösch

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die Zornigen“, choreografiertes Theaterstück von Johanna Steinhäuser

20.00 **Schauspielhaus:** „Mixtape oder Die unzerbrechliche Gemeinschaft der freien Republiken“, von Boris Nikitin

20.00 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Theater-Träume: „I got everything I never wanted“, Wandeltheater frei nach der Nibelungensage

KINO

Kommkino im Künstlerhaus
15.00 Der Rosengarten von Madame Verne

Filmhaus Nürnberg
17.00 Caught by the Tides (chin. OmU)
19.15 „3. Energiewende-Filmfestival“

UND

10.00 **Museum Tucherschloss:** **Ausstellungsbeginn:** „Amor & Psyche - Eine Love-Story in Emaille“, Arbeiten von Moritz Götze (bis 6.10.)

10.00 **Ingolstadt, Wiese an der Herschelstr. 35:** „Tanztage Ingolstadt“: Marie Nüzel: „Das Gewächshaus“, Theatershow für junges Publikum, ab 4 J. (auch um 14 Uhr)

22.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** Nacht-Etage: „Songs & Poetry“, offene Bühne

sik/Flying Birds (3 Fagotte), von Bach bis Beatles

19.30 **Schloss Almoshof:** Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg: Werke von Bach, Beethoven u.a.

19.45 **Club Stereo:** Pink Turns Blue (Post-Punk)

20.00 **Forchheim, Königsbad:** KulturSommerQuartier: Sarah Lesch & Band (Singer/Songwriterin)

20.00 **ER, E-Werk:** Clubbühne: Ebow (Indie/R'n'B/Cloud Rap)

20.00 **Meistersingerhalle:** Staatsphilharmonie Nürnberg: „Erlösung“, Werke von

Liszt, Wagner und Rachmaninow

21.00 **Jazzstudio:** Jilman Zilman feat. Simon Nabatov

THEATER

15.00 , div. Orte Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach: „24. internationales Figuren.Theater.Festival“

18.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Carpe Diem, Alter“, Schulmusical der Geschwister-Scholl-Realschule

19.30 **Kammerspiele:** „Jules“, von Ewe Benbenek

19.30 **Schauspielhaus:** „Die Legende von Sleepy Hollow“, von Philipp Löhle nach Washington Irving

19.30 **FÜ, Comödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **ER, Markgrafentheater:** Premiere: „figuren.theater.festival“: „Eröffnungsvorstellung: „Bewohner“, nach den Aufzeichnungen des Psychiaters Christoph Held

20.00 **Theater Rote Bühne:** Volle Möhre, Impro-Kabarett

20.00 **Gutmann:** Lunabühne Weißenburg: „Das französische Amtsgericht“

Sparda-Bank

präsentiert:

24. NOF

new-orleans-festival.de



Paul Reed Smith Band
Kim Jennett & Marlia Rae
Beaux Gris Gris & The Apocalypse

Stina Stenerud & Her Soul Replacement
The Cold Stares
The Royal Flush

Big Creek Slim
T.H. & The Boneshakerz
Donohue & Wendling
Richie Necker Trio

The Hot Rod Gang
New Orleans Rhythm Brassband

EINTRITT FREI

06.-08.
Juni 25
FÜRTH
FREIHEIT

FR. 23.05.

MUSIK

15.00 **Seniorentreff Bleiweiss:** Hochschule für Mu-

infraFürth



FRANKEN FERNSEHEN

eisklar

Coca-Cola



sayv

MarktSpiegel

NORMA

MAI

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die Zornigen“, choreografiertes Theaterstück von Johanna Steinhauser

20.00 **Ingolstadt, Kulturzentrum neu:** „Tanztage Ingolstadt“: Cintia Napoli: „Fundura“, Tanztheater mit Untertiteln

20.00 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Theater-Träume: „I got everything I never wanted“, Wandeltheater frei nach der Nibelungensage

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
15.00 „3. Energiewende-Filmfestival“

Kommkino im Künstlerhaus
17.00 Caught by the Tides (chin. OmU)

■ ■ **UND** ■ ■

17.00 **ER, Stadtbibliothek Erlangen:** Vernissage der Ausstellung „Special Olympics: Sport und Bewegung für alle – Inklusion durch Sport“ (bis 22.7.)

18.00 **FÜ, VHS:** Vernissage: „Flora et Natura“, Arbeiten von Klemens Wuttke (bis 28.7.)

19.30 **Kulturladen Gartenstadt:** Schulgarten: Helmut Haberkamm und Ray Hautmann: „Mai o Mai - Fränkisch hoch zwei“, Musikalische Lesung

22.00 **Schauspielhaus/3.**
Etage: Nacht-Etage: Freistil

■ ■ **PARTY** ■ ■

20.00 **FÜ, Kofferfabrik:** „Die Daggel Disco“, 60er-80er Rock/Pop

22.00 **Der Cult:** „Church of Rock“, 70er bis 2000er-Rock mit DJ Greene

SA. 24.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

18.30 **Forchheim, Königsbad:** KulturSommerQuartier: Forchheimer Musikensembles im gemeinsamen Konzert

19.30 **Altdorf, Burg Grünsbad:** Katrin Küsswetter (Sopran), Florian Glemser (Klavier): Liederabend

20.00 **Gutmann:** Peterlesboum Revival Band, fränkisches Musikkabarett



Witzige Texte, alte Schlager & tolle Musiker - die Peterlesboum Revival Band - fränkisches Musikkabarett vom Feinsten im Gutmann am 24.05. um 20.00 Uhr



Rat Pack is back - „Sinatra & Friends“ - A Tribute To the World's Greatest Entertainers - die Erfolgsshow in der Meistersingerhalle am 24.05. um 20.00 Uhr

20.00 **Wendelstein, Casa de la Trova:** Jon Flemming Olsen (Liedermacher)

20.00 **St. Lorenz Kirche:** Vokalensemble St. Lorenz, Ensemble Nürnberg Barock, Tobias Tobit Hagedorn (Live-Elektronik), Michael Riedel (Lt.); Werke von Händel, Hagedorn u.a.

20.00 **Meistersingerhalle:** „Sinatra & Friends“, Rat-Pack-Tribute Show

21.00 **Jazzstudio:** Markus Harm Quartet - Out in Space (Contemporary Modern Jazz)

■ ■ **THEATER** ■ ■

15.00 , div. Orte Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach: „24. internationales Figuren.Theater.Festival“

19.30 **Kammerspiele:** „Don Quijote“, von Jakob Nolte nach de Cervantes Saavedra

19.30 **Schauspielhaus:** „Romeo und Julia“, nach W. Shakespeare

19.30 **Opernhaus:** „Bonachela/Lake/Montero“, Choreographien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Alfons: „Das neue Programm“, Kabarett

19.30 **FÜ, Komödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

19.30 **Ingolstadt, Stadttheater:** „Tanztage Ingolstadt“: Akram Khan Company: „Jungle Book reimaged“

19.30 **ER, Markgrafentheater:** „figuren.theater.festival“: Schauspiel Erlangen: „Bewohner“, nach den Aufzeichnungen des Psychiaters Christoph Heid

20.00 **Zirndorf, Paul-Metz-Halle:** Sven Bach: „Waßdärs nu?“, Mundart-Comedy

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die Zornigen“, choreografiertes Theaterstück von Johanna Steinhauser

20.00 **Theater Rote Bühne:** Gina & Glinda: „Fabelhafte Diven“, Drag-Gesangsshow

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Götz Frittrang: „Götzendienst“, Kabarett

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
15.00 „3. Energiewende-Filmfestival“

Kommkino im Künstlerhaus
17.00 Caught by the Tides (chin. OmU)

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Schauspielhaus:** Foyer: Kostümverkauf

10.00 **Hauptmarkt/Fleischbrücke:** Rundgang: „Feurol 150 Jahre Feuerwehr Nürnberg“, alle 20 Min. bis 16 Uhr

11.00 **Ansbach, Volksfestplatz:** Ansbacher Frühlingssfest

13.00 **Opernhaus:** „Faszination Theater“, Führung im Opernhaus

13.00 **Wandererstraße:** 15. Stadteilefester „Muggeley“

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Spiel-nachmittag für Familien im LEZ-Lernspermarkt

18.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** Bulgarischer Kulturabend

19.00 **Z-Bau:** Saal: Autorenlesung mit Michael Nast: „Weil da irgendetwas fehlt“

■ ■ **PARTY** ■ ■

22.00 **Der Cult:** „República del Hedonismo - Pleasure-Edition“-Party, House/Techno, ab 18 J. mit Dresscode

SO. 25.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

17.00 **St. Georg Kirche:** Harmonic Brass

19.00 **Meistersingerhalle:** Herman van Veen (Songwrit-ter)

20.00 **Tafelhalle:** Sunday Night Orchestra (Big-Band-Jazz)

20.00 **Z-Bau:** Galerie: Coco-Rosie (Rock/New Weird America/Folk)

■ ■ **THEATER** ■ ■

14.00 **Ingolstadt, Stadttheater:** „Tanztage Ingolstadt“: Akram Khan Company: „Jungle Book reimaged“

15.00 **FÜ, Komödie:** Heissmann & Rassau: „Ab durch den Schrank“

15.00 , div. Orte Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach: „24. internationales Figuren.Theater.Festival“

17.00 **FÜ, Stadttheater:** „Swing Into the Unknown“, Ballett und Moderner Tanz mit Schüler*innen von FLOW

19.00 **Schauspielhaus:** „Eines langen Tages Reise in die Nacht“, nach Eugene O'Neill

19.00 **Kammerspiele:** „Katze & Sack“, Impro-Theater mit dem Schauspielensemble

19.00 **Theater Rote Bühne:** Oliver Tissot: „Die Fränkische Lebenskunst“, Kabarett

19.00 **Ingolstadt, Stadttheater:** „Tanztage Ingolstadt“: Akram Khan Company: „Jungle Book reimaged“



Theater, Tiefgang, Trainingsjacke – "Jetzt noch deutscher" – **Alfons in der Kulturfabrik Roth am 25.05 um 19.00 Uhr**

19.00 **Roth, Kulturfabrik:** Alfons: „Theater, Tiefgang, Trainingsjacke“, Comedy

19.00 **Opernhaus:** „Der fliegende Holländer“, von Richard Wagner

■ ■ **KINO** ■ ■

Kommkino im Künstlerhaus
15.00 Caught by the Tides (chin. OmU)

Filmhaus Nürnberg
15.00 „3. Energiewende-Filmfestival“

■ ■ **UND** ■ ■

10.00 **Schloss Almoshof: Flohmarkt rund ums Schloss**

10.30 **Kindermuseum:** Mitmachaktionen in den Ausstellungen z.B. „Schatzkammer Erde“

14.00 **Haus des Spiels im Pellerhaus:** Spielenachmittag

14.00 **FÜ, Ludwig Erhard Zentrum:** Offener Spielnachmittag für Familien im LEZ-Lernsupermarkt

14.00 **Museum 22 20 18:** Führung u. Märchenstunde mit Kaffee & Kuchen

14.00 **Tiergartenvorplatz:** Märchenspaziergang am Schmausenbuck: „Musik und Tanz“

15.30 **Stadtmuseum Fembohaus:** Führung zum Kennenlernen des Museums

19.00 **Parks:** Kneipenquiz mit Big Kev Murphy

■ ■ **PARTY** ■ ■

22.00 **Der Cult:** „Schwarz Tanz“, Wave/Gothic mit DJ Frank & DJ Ric

MO. 26.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

15.00 , div. **Orte Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach:** „24. internationales Figuren.Theater.Festival“

18.30 **Kulturwerkstatt Auf AEG:** „Carpe Diem, Alter“, Schulmusical der Geschwister-Scholl-Realschule

19.30 **Wilhermsdorf, Evang.-Luth. Kirche:** Volker Heißmann und das Pavel-Sandorf-Quartett: „Introitus Interruptus“, Konzert und Texte

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Caught by the Tides (chin. OmU)

Schlosshof Museum Tucherschloss
21.30 Mittelmeerfilmtage

DI. 27.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

19.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Trubartik (Lieder gegen Menschenverachtung)

19.30 **FÜ, Comödie:** Rudi Madius & Band

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Sharon Kam (Klarinette), Julian Steckel (Violoncello), Enrico Pace (Klavier): Werke von Beethoven, Schumann u.a.

■ ■ **THEATER** ■ ■

15.00 , div. **Orte Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach:** „24. internationales Figuren.Theater.Festival“

19.30 **Schwaig, St. Paul Kirche Schwaig:** Volker Heißmann und das Pavel-Sandorf-Quartett: „Introitus Interruptus“, Konzert und Texte

20.00 **Loft:** „Fiebriges Verlangen“, Gostner-Soap

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Caught by the Tides

Schlosshof Museum Tucherschloss
21.30 Mittelmeerfilmtage

■ ■ **UND** ■ ■

15.00 **Schauspielhaus:** Führung in den Theaterwerkstätten



„Malina oder vom Verschwinden (lassen)“ – nach dem Roman von Ingeborg Bachmann im Schauspielhaus 3. Etage am 28.05. um 20.00 Uhr

15.30 **FÜ, Jüdisches Museum:** Führung: „Jüdische Perspektiven auf Homosexualität“, im Rahmen des Deutschen Diversity Tages

19.30 **Kulturscheune der Altstadtfreunde:** Vortrag: „Von Hochwasser bis Heldentaten - 150 Jahre Feuerwehrgeschichte“

20.00 **ER, E-Werk:** Kellerbühne: Holterdiepolter, Impro-Theater

20.00 **Schauspielhaus/3. Etage:** XRT-Bühne: „Malina oder vom verschwinden (lassen)“, nach Ingeborg Bachmann

20.00 **Gostner Hoftheater:** „Die Zornigen“, choreografiertes Theaterstück von Johanna Steinhauser

MI. 28.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

18.00 **Gemeinschaftshaus Langwasser:** Biergarten: Rumbalina (Rumba/Latin)

18.00 **Schloss Almoshof:** Biergartenkonzert-Eröffnung: The Crown Jewels (Country)

18.30 **Gwächshaus Jäger Event Location:** The Folkettes & Gents (Irish Folk/Tales), Benefizkonzert zug. Kiwanis

20.00 **Hirsch:** Pavlov's Dog (Progressive Rock)

20.00 **MUZclub:** Ende (Postpunk/NDW/New Wave)

20.00 **Meistersingerhalle:** „The Musical Story of Elvis“, Elvis-Show

■ ■ **THEATER** ■ ■

15.00 , div. **Orte Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach:** „24. internationales Figuren.Theater.Festival“

19.30 **Kammerspiele:** „Jeeps“, Komödie von Nora Abdel-Maksoud

19.30 **Königstein, St. Georg Kirche:** Volker Heißmann und das Pavel-Sandorf-Quartett: „Introitus Interruptus“, Konzert und Texte

19.30 **FÜ, Comödie:** Siggi Zimmerschied: „Kein Thema - Eine Deutsche Antwort“, Kabarett

■ ■ **KINO** ■ ■

Filmhaus Nürnberg
18.00 Caught by the Tides

Schlosshof Museum Tucherschloss
21.30 Mittelmeerfilmtage

■ ■ **UND** ■ ■

19.00 **Forchheim, Junges Theater Forchheim e.V.:** Poetry Slam

19.00 **Zelterschloss:** Vortrag: „Endlich ausmisten - Tipps zum Aufräumen und Aufatmen“

19.30 **FÜ, Stadttheater:** Best of Poetry Slam

■ ■ **PARTY** ■ ■

20.00 **Zirndorf, Paul-Metz-Halle:** „U30“-Party

DO. 29.05.

■ ■ **MUSIK** ■ ■

11.00 **Würzburg, Mainwiesen/Talavera:** „Africa Festival“: Konzerte, DJs, Basar, Modenschau, Kinderprogramm uvm.

15.00 , div. **Orte Nürnberg:** „Stimmen der Vielfalt“, Deutsches Chorfest mit Chören aller Genres und Besetzungen

19.30 **FÜ, Comödie:** Dreiviertelblut (bayer. Songs/folklorefreie Volksmusik)



Hard & Heavy - Stigma (Bild) - Metal Rock Party mit F.A. King im Brown Sugar am 30.05. um 20.00 Uhr



Berührendes Gesellschaftsportrait über Klassenunterschiede und Migrationsgeschichte - „Jahre mit Martha“ - nach Martin Kordic in den Kammerspielen am 31.05. um 19.30 Uhr

19.45 **Löwensaal:** Unan-
tastbar (Deutsch-Rock)
20.00 **Hirsch:** Jamaram
meets Jahcoustix (Reggae/
Ska/World)

THEATER

15.00 , div. Orte Nürnberg,
Fürth, Erlangen, Schwab-
bach: „24. internationales
Figuren.Theater.Festival“
17.00 **Opernhaus:** „Die
Dreigroschenoper“, von Ber-
tolt Brecht u. Kurt Weill
20.00 **Gostner Hoftheater:**
„Die Zornigen“, choreogra-
fiertes Theaterstück von Jo-
hanna Steinhauser
20.00 **ER, Fifty Fifty:** Lisa
Feller: „Schön für Dich!“

KINO

Schlosshof Museum
Tucherschloss
21.30 Mittelmeerfilmtage

UND

10.30 **Kindermuseum:** Mit-
machaktionen in den Aus-
stellungen z.B. „Schatzkam-
mer Erde“
18.00 **FÜ, Ludwig Erhard
Zentrum:** „Afterwork“: ko-
stentl. Kurzführung, anschl.
Drinks u. Beats
19.00 **Spittlertorzwinger 4:**
Märchen im Turm: „Alles für
die Katz“

FR. 30.05.

MUSIK

11.00 **Würzburg, Mainwie-
sen/Talavera:** „Africa Festi-
val“: Konzerte, DJs, Basar,
Modenschau, Kinderpro-
gramm uvm.
15.00 , div. Orte Nürnberg:
„Stimmen der Vielfalt“, Deut-
sches Chorfest mit Chören
aller Genres und Beset-
zungen
17.00 **Ahorntal, Sophien-
höhle:** The Gregorian
Voices (Gregorianik/Pop) -
auch um 20 Uhr
19.00 **Forchheim, Königs-
bad:** KulturSommerQuartier:
Chicoloros (Soul/HipHop/
Disco-Cover)
19.30 **Buni Treff:** Nobody's
Voice (Rock/Pop)
20.00 **Z-Bau:** Galerie:
Osees (Psychrock/Punk-
rock)

20.00 **Brown Sugar:** Stigma
(Rock)
20.00 **Kulturwerkstatt Auf
AEG:** Tellerrand: „Roda de
Choro“, bras. Musik zum
Mitmachen
20.00 **Hirsch:** Music Monks
(Seeed/Peter-Fox-Tribute)

THEATER

15.00 , div. Orte Nürnberg,
Fürth, Erlangen, Schwab-
bach: „24. internationales
Figuren.Theater.Festival“
19.30 **Ingolstadt, St. Mar-
kus Kirche:** Volker Heiß-
mann und das Pavel-Sandorf-
Quartett: „Introitus
Interruptus“, Konzert und
Texte

19.30 **Schauspielhaus:**
„Dantons Tod“, von Georg
Büchner

19.30 **Opernhaus:** „Bo-
nachela/Lake/Montero“,
Choreographien von Rafael
Bonachela, Stephanie Lake
und Goyo Montero

19.30 **ER, ZAM - Zentrum
für Austausch und Ma-
chen:** „figuren.theater.festi-
val“: Schauspiel Erlangen:
„Nocturnes for Restless-
ness“, Performance

20.00 **Gostner Hoftheater:**
„Die Zornigen“, choreogra-
fiertes Theaterstück von Jo-
hanna Steinhauser

20.00 **ER, Fifty Fifty:** Aus-
verkauft: Lisa Feller: „Schön
für Dich!“

KINO

Schlosshof Museum
Tucherschloss
21.30 Mittelmeerfilmtage

UND

16.00 **Memorium Nürnber-
ger Prozesse:** Führung:
„Der Justizpalast und die
Nürnberger Prozesse“
19.30 **FÜ, Comödie:** Auto-
renlesung mit Andreas Alt-
mann: „Sehnsucht Leben“
19.30 **Lauf, PZ-Kulturraum
der Pegnitzzeitung:** Erzähl-
bühne: „Der Kino im Kopf“,
Erzählabend

SA. 31.05.

MUSIK

11.00 **Würzburg, Mainwie-
sen/Talavera:** „Africa Festi-
val“: Konzerte, DJs, Basar,
Modenschau, Kinderpro-
gramm uvm.
12.30 **Weißenburg, Berg-
waldtheater:** „Waldlicht Fe-
stival“, Heimspiel Open Air:
Green, Das Lumpenpack,
Soffie, Il Civetto uvm.
12.30 **Kronach, Festung
Rosenberg:** „Die Festung
rockt“-Festival: Betontod,
Team Scheiße, Annisokay,
Fjort uvm.
15.00 **Zeltnerschluss:** Tim
Mohr & Eichl und der
Spasskoffer: Familien-Konzert
15.00 , div. Orte Nürnberg:
„Stimmen der Vielfalt“, Deut-
sches Chorfest mit Chören
aller Genres und Beset-
zungen
19.30 **Aldorf, Burg Grüns-
berg:** Ida Pelliccioli (Klavier):
Werke von Scarlatti, Mozart
u.a.

20.00 **Wendelstein, Casa
de la Trova:** Colum Sands
(Irish Folk)

20.30 **Künstlerhaus Soft
Spot:** Tripolys (Indie/Tech-
no) & Pony Noise (Noise/
Grunge), Konzert zur Aus-
stellung: „Inside Streets“

THEATER

15.00 , div. Orte Nürnberg,
Fürth, Erlangen, Schwab-
bach: „24. internationales
Figuren.Theater.Festival“
19.00 **Opernhaus:** Wieder-
aufnahme: „Le Nozze Di Fi-
garo - Figaros Hochzeit“,
von W.A. Mozart

19.30 **Kammerspiele:** „Jah-
re mit Martha“, nach Martin
Kordic

19.30 **Rehau, Apostelkir-
che:** Volker Heißmann und
das Pavel-Sandorf-Quartett:
„Introitus Interruptus“, Kon-
zert und Texte

19.30 **FÜ, Comödie:** Hugo
Egon Balder: „Erzählt es
bloss nicht weiter!“, Comedy

19.30 **FÜ, Stadttheater:**
Hessisches Staatstheater
Wiesbaden mit einer Pro-
duktion des Theaters Basel:
„Der Barbier von Sevilla“,
Oper von G. Rossini

19.30 **Schauspielhaus:**
„Die Ärztin“, von Robert Icke

19.30 **ER, ZAM - Zentrum
für Austausch und Ma-
chen:** „figuren.theater.festi-
val“: Schauspiel Erlangen:
„Nocturnes for Restless-
ness“, Performance

20.00 **Gostner Hoftheater:**
„Die Zornigen“, choreogra-
fiertes Theaterstück von Jo-
hanna Steinhauser

KINO

Schlosshof Museum
Tucherschloss
21.30 Mittelmeerfilmtage

UND

14.00 **Kindermuseum:** Mit-
machaktionen in den Aus-
stellungen z.B. „Zeitreisen“
15.00 **Kulturladen Garten-
stadt:** Schulgarten: „35 Jah-
re Kulturladen Gartenstadt“,
Gartenparty mit Livemusik
mit La Boum!, Die Bubbles,
Mitmachaktionen uvm.
15.00 **Spielzeugmuseum:**
Vorführung der hist. Modell-
eisenbahn: „Omaha in Nürn-
berg“ (alle 45 Min.)

KLEIN ANZEIGEN

**KAUFEN
VERKAUFEN
DIES & DAS
WOHNEN
GRÜBE
KONTAKTE
MUSIK**

**SUCHE
& FIN
DEN**

WIE GEBE ICH EINE KLEINANZEIGE AUF?

Kleinanzeigentext auf Postkarte bzw. als Brief an Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg, schicken. Absender & Unterschrift nicht vergessen! Kontaktanzeigen werden nur als Chiffre-Anzeigen veröffentlicht!

WIE GEBE ICH EINE CHIFFRE-ANZEIGE AUF?

Chiffre-Anzeige als Brief an den Doppelpunkt schicken. 5.–Euro Vorkasse, Absender & Unterschrift!!!

ANTWORT AUF EINE CHIFFRE-ANZEIGE?

Antwortbrief verfassen, auf's Kuvert deutlich das Chiffre-Wort schreiben und an den Doppelpunkt schicken, wir leiten's dann 2-mal im Monat weiter. Mehrere Antwortbriefe, mit Kennwort versehen, können auch in ein Kuvert gesteckt werden!

WAS KOSTET WAS?

Private Kleinanzeigen – bis zu 5 Zeilen, max. 50 Anschläge pro Zeile – kosten nix. (Nur Süßes für d. S.)

Chiffre-Anzeigen – bis zu 5 Zeilen – kosten 5 – Euro.

Kleinanzeigen mit gewerblichem Charakter – von haupt- und nebenberuflich Gewerbetreibenden – kosten bis zu 4 Zeilen 25 – Euro, jede weitere Zeile 6,25 Euro inkl 19% MwSt. Abdruck nur bei Vorkasse.

VORAUSSASSE?

Vorkasse = Verrechnungsscheck, Geldschein oder Briefmarken - oder auf Hypovereinsbank Nürnberg, Kto. DE 14 7602 0070 0005 4360 79 überweisen.

Antworten kost' nix!

Übrigens: E-Mail-Adressen gelten nicht als Absenderangabe!

ANNAHMESCHLUSS IST JEWEILS DER 15. EINES MONATS. Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Anzeigenangaben.

KONTAKTE

Massage-Austausch gesucht: Hallo! Ich, 52 J., 183 cm, suche eine Frau für regelmäßigen Massage-Austausch. Profiliege vorhanden, zuletzt zu wenig genutzt. Freue mich auf neue Begegnungen. Meldungen sind herzlich willkommen! tr-0@gmx.de

Sport Welche Frau hat Lust auf Ballsportarten oder sonstige Sportarten? hhzza@gmx.de

Kunst und Natur im Frühling Offenherz. Theater- Konzert- und Kunstfreund (53) sucht witzige charmante Begleitung und Kulturfreundin im besten Alter, um den Frühling in allen Facetten zu genießen! Lass uns gemeinsam neue Lieblingsplätze entdecken. CH:Kulturfreundin

Zur Gründung einer Wandergruppe Zur Gründung einer Wandergruppe können sich Interessierte im Alter zwischen 35 und 55 Jahren gerne melden. Auch vorgesehen ist die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und leichteren sportlichen Aktivitäten. CH:Gründung einer Wandergruppe

Mar Malade Z-Bau 10.03.2025 Suche Frau mit dem schönsten Hüftschwung, dunkelbr. langem Haar, Brille und schönem Lächeln auf grandiosen Konzert. Du hast strahlend mitgesungen! Ich dunkelbl. Sleeve Bienentr. musste schnell los! CH:Mar Malade Z-Bau 10.03.2025

Netflix, Kuscheln, Runterkommen Wem fehlt das Licht im Alltags-Wooling? Verschmitztes, schlankes Bürschchen (57) sucht gestresste Sie zum Zeit vergessen. antiwooling@gmx.de

Reisefieber Reise/Partnerin für S/O-Europa, Albanien, oder Bayern, zwischen April und Juni oder ab September, Wandern, Kultur, evtl Radtouren, Alter ab 55 von M, 65, 180, Rentner, gesucht. Bitte Mail an Idae_priv@gmx.de

Frau im reifen Alter gesucht Suche Frau für Freizeit und Spaß zu zweit, gern in höherem Alter. Bin 59/180/85 und liebe die Natur .. wandern, radeln und baden. Wohne in Nürnberg Werderau und bin auch besuchbar. ralf.g@online.ms

Klaudia, 38 J./178, schlank, mit Freude an Natur, Landleben. Offen für eine ernsthafte Beziehung mit einem Mann über 38 J. klaudiaor@web.de

Wandern im Harz Gemeinsamen nackt wandern auf dem Naturistensteig im Wippratal (*Sachen gibt's... d. S.*). Im Frühjahr bei entsprechenden Wetter fahren wir bis zu 3 Tage. Bin ein Mann Mitte 50, 180, 85 also normale Figur und gepflegt. FKK-Freizeit@action.ms

Smartphone defekt? Kostenlose Beratung bei der Rettung von Fotos und Daten - nur Android Tel: 0176/91388582

Verwohnmänn würde sich über Nachricht von einer Verwohnmänn freuen: verwoehnmänn@gmx.de CH:verwoehnmänn@gmx.de

Für unser speed dating suchen wir noch Lokale in Nürnberg u. Erlangen, die mindestens 10 benachbarte Zweierische - möglichst in einem eigenen Raum oder in einem ruhigeren Bereich - haben. Tel. 0911/616 05 16 - Email: speed@ dinner-flirt.de

Musik verbindet! Wer möchte 2025 zum Jahr musikalischer Neuentdeckungen machen? Ich bin 56, m und suche sympath. u. weltoffene Gleichgesinnte, die gerne Konzerte besuchen und sich durch Musik berühren lassen möchten. 2025.Musik@web.de

Gut erhaltene & kulturell interessierte Seniorinnen und Senioren und solche, die es werden wollen, fahren mit Bus und Bahn in Ausstellungen und Museen. Info: verein@gehniessen.de

Wandergruppe freut sich auf weitere Mitwanderer, zwischen 45-55 Jahren. Wir wandern alle drei Wochen im Landkreis von Nürnberg/Fürth/Erlangen Mittlere Kondition ausreichend. Bei Interesse gerne unter: wandern.nbg1@yahoo.de melden.

speed dating: 7 Frauen treffen 7 Männer in je 7 Min. Nette Singles oder die große Liebe kennenlernen! http://speed-dating.dinner-flirt.de Tel. 0911/6160516

Mauritius im Winter 25/26 Vitaler Sonnyboy, Ü-60, rätierd, 175/65, NR, NT, topfit, sucht schlk. u reiselustige Sie, für schöne Bez., mit Interesse an Natur, Kunst, Theater, Ballett, Kabarett und natürlich Reisen. Zooming1@gmx.de

Beim Essen andere Singles unkompliziert kennenlernen. Es treffen sich immer 3 Männer und 3 Frauen, passend zusammengestellt. Keine Partnervermittlung. www.dinner-flirt.de. Tel. 0911/616 05 16

Sport und Musik Welche Lady hat ein Sportmusik-Herz und Lust auf Sport, Musik, Musikevents, Konzerte, Locations oder andere Aktivitäten? sportmusik44@web.de

4.4. Blumen malen | 11.4. Malen wie August Macke | 25.4. Nacht malen | 5.5. Landschaft

atelier eins | Lenbachstr. 4 | 0911 5401828 | www.atelier-wuttke.de

Freundschaft Plus mit Freizeitaktivitäten Vorzeigbarer Typ würde sich über Mails von Ladys freuen, die Freundschaft Plus oder artverwandtes Alternativmodell wünschen. musikrock6@web.de

Brunch sonntags - Suche Lokale, die das in Nürnberg/Fürth anbieten und noch genügend Platz für eine Gruppe von 12-15 Personen haben. info@singletreff-nbg.de o. Tel: 0176/91388582

Eine attraktive und gebildete Frau, 47 J., 171 cm, 55 kg, sucht einen intelligenten und attraktiven Mann für eine Freundschaft+. Melde Dich: nette47sie@magenta.de

Suche eine Partnerin für gemeinsame Freizeit und wenn wir uns gut verstehen auch für mehr. Bin m, 63/177, ungebunden, schlank, aus Nbg. Meine Interessen sind Wandern, Rad, Tanzen, Reisen (Stadt und Natur), Musik (machen), Museen und Kabarett. ThVittner@web.de

Gut erhaltene & kulturell interessierte Seniorinnen und Senioren und solche, die es werden wollen, fahren Bus und Bahn, wandern gemütlich über Stock und Stein und kehren gesellig ein. Info: verein@gehiessen.de

Speed dating: 7 Frauen treffen 7 Männer in je 7 Min. - Nette Singles oder die große Liebe kennenlernen! speed-dating. dinner-flirt.de, Tel. 0911-61 60 516

Reisepartnerin Schlanke, attraktive und empathische Reisepartnerin ab 45 gesucht. Du bist gerne draußen zuhause, gehst auch mal über den Horizont und Grenzen, dann werde meine Gefährtin und schreibe an "Ndotto@web.de". CH:Ndotto

Globetrotter gesucht Sportliche Sie, 55 J., sucht humorvollen, naturverbundenen Globetrotter (m/50-60 J.), für gemeinsame Aktivreisen: Wandern, MTB, Segeln etc. Bitte Zuschriften nur mit Foto. CH:Globetrotter

Mann (gebildet/hübsch/49) ... sucht dominante Freundin oder Dame für das Eine. immerwo@gmail.com

Gut erhaltene & kulturell interessierte Seniorinnen und Senioren und solche, die es werden wollen, fahren mit Bahn und Bus zum gemütlichen Wandern mit geselligem Einkehrschwung. Info: verein@gehiessen.de

VERANSTALTUNGSTIPPS



Sa 12.04.2025 um 20.00 Uhr
Schwarze Grütze

Fr 25.04.2025 um 20.00 Uhr
Jochen Prang

Sa 26.04.2025 um 20.00 Uhr
Geisinger & Munker

Fr 02.05.2025 um 20.00 Uhr
Andreas Kümmert

Fr 16.05.2025 um 20.00 Uhr
Sebastian Krämer

Fr 30.05.2025 um 19.00 Uhr
Chicolores

Junges Theater Forchheim

Kasernstr. 9
91301 Forchheim
Tel.: 09191 - 65 196

Komplettes Programm:
www.jtf.de



MUSIK

Sängerin für Nürnberger Rockband gesucht! Du singst gerne solo oder zusammen mit einem männlichen Gegenpart. Du betreibst Musik als ambitioniertes Hobby und hast Lust musikalisch kreativ zu sein? www.backstagepro.de/corporaldefect

Bands gesucht! Der Arbeitskreis Offener Jugendtreffs Roth sucht wieder Bands für das Open Air ROCK IM SCHLOSSGRABEN am So 14.09.2025. Egal ob Newcomer oder alte Hasen, schickt einfach eine Bandbewerbung an: bandbewerbung-utopia@gmx.de oder Jugendhaus/-büro, Neues Gässchen 3,91154 Roth

Singkreis... Wir suchen sangesfreudige Menschen, w/m/d, die Freude an spirituellen Liedern haben, immer mittwochs um 19.15 Uhr, in der Nürnberger Innenstadt. Kontakt: songsospir1@gmail.com. Der Singkreis ist kostenlos

KAUFEN UND VERKAUFEN

Kaufe Smartphones mit Google Sperre - Meldung "Konto bestätigen: Das Gerät wurde zurückgesetzt", bei dem der google-account vergessen wurde. Tel. 0911/61 43 613

Kaufe Smartphones mit Google Sperre - Meldung "Konto bestätigen: Das Gerät wurde zurückgesetzt", bei dem der google-account vergessen wurde. Tel. 0911/6143613

O. Kollerlithografie Nürnbergmotiv, Auflage 56, gerahmt + tolle Kunstbücher von Privat zu verkaufen.0911 5401828

DIES UND DAS

Mar Malade Z-Bau 10.03.2025 Suche Frau mit dem schönsten Hüftschwung, dunkelbr. langem Haar, Brille und schönem Lächeln auf grandiosen Konzert. Du hast strahlend mitgesungen! Ich dunkelbl. Sleeve Bienepr. musste schnell los! CH:Mar Malade Z-Bau 10.03.2025

Integration in Fürth – wir suchen Freiwillige als Integrationslotsen und Sprachpaten. Sprache üben, miteinander sprechen, kultureller Austausch, zur Orientierungshilfe. Vielfältig bereichert. Sinnvolle Aufgaben, Fortbildungen, Anerkennung. Kontakt: 217 47 82, fzf@iska-nuernberg.de, www.iska-nuernberg.de/fzf.

Smartphone defekt? Kostenlose Beratung bei der Rettung von Fotos und Daten - nur Android. Tel. 01 76/9 138 85 82

Kaufe Smartphones mit Google Sperrung - Meldung "Konto bestätigen: Das Gerät wurde zurückgesetzt", bei dem der google-account vergessen wurde. Tel. 0911/6143613

Hilfe, die direkt ankommt - Freiwilligenprojekte in Fürth, z. B. in Kitas, Grundschulen, in Seniorenheimen, in der Öffentlichkeitsarbeit, als Integrationslotsen, Sozial- oder Familienpate, im Eine-Welt-Laden. Sinnvolle Aufgaben, Freude, Anerkennung. Freiwilligen Zentrum Fürth, Tel. 217 47 82, fzf@iska-nuernberg.de, www.freiwilligenzentrum-fuerth.de

An Alle um die 40: Lachen, Reden, Glück genießen ist allein sehr viel schwerer als in einer lustigen Gruppe. Verabrede Dich mit uns... [Infomail\(at\)freizeitvents-franken.de](mailto:Infomail(at)freizeitvents-franken.de) (privat, regional, überparteilich, kostenlos und werbefrei)

Transmissionsmeditation Transmissionsmeditation - einfach und wirkungsvoll - als Dienst an der Menschheit und zur persönlichen, spirituellen Entwicklung. Jeden Mittwoch 18.30 Uhr, kostenlos. Infos: 0911/59746944

Brunch sonntags - Suche Lokale, die das in Nürnberg/Fürth anbieten und noch genügend Platz für eine Gruppe von 12 - 15 Personen haben. info@singletreff-nbg.de o. Tel. 0176/91388582

Handwerkerin, seit 19 Jahren soloselbständig in der Altbaurenovierung, bietet an: Renovierungsarbeiten (Streichen, Verputzen, Böden, Türereinbau, kleinere Fliesenarbeiten, Trockenbau)/Reparaturen/Möbelauf- u. -umbau/Hausmeisterdienste z.B. in sozialen Einrichtungen und VIELES mehr, auch z.B. im Bereich Denkmalschutz, mit Lehm etc. Tel. 01606544115 oder allesvonfrauenhand@yahoo.de

Reisefieber Reise/Partnerin für S/O-Europa, Albanien, oder Bayern, zwischen April und Juni oder ab September, Wandern, Kultur, evtl Radtouren, Alter ab 55 von M, 65, 180, Rentner, gesucht. Bitte Mail an Idae_priv@gmx.de

Bands gesucht! Der Arbeitskreis Offener Jugendtreffs Roth sucht wieder Bands für das Open Air ROCK IM SCHLOSSGRABEN am So 14.09.2025. Egal ob Newcomer oder alte Hasen, schickt einfach eine Bandbewerbung an: bandbewerbung-utopia@gmx.de oder Jugendhaus/-büro, Neues Gässchen 3,91154 Roth

**SCHALLPLATTEN
KAUFT**

musicandbooks

Nbg • Jakobstr. 46 • T. 0911 - 22 39 67

Offener Drum Circle Nürnberg, einmal pro Monat, Eintritt frei, Instrumente vorh., für Anf. und Fortg., N-Süd, kein Unterricht! Termine und weitere Infos unter: www.drum-circle-rhythm.de, Tel. 0151-62495402

Sportlich mal was Neues ausprobieren: Indiaci, ein rasanter Ballsport, ähnlich wie Volleyball, aber der Ball ist kleiner und schneller. Gemischte Hobbymannschaft in Nbg. freut sich über neue Mitspieler. Kontakt: www.indiaci-nuernberg.jimdoweb.com/kontakt/

Indiaci in Nürnberg Indiaci, ein rasanter Ballsport, ähnlich wie Volleyball, aber der Ball ist kleiner und schneller. Gemischte Hobbymannschaft in Nbg. freut sich über neue Mitspieler. Kontakt: www.indiaci-nuernberg.jimdoweb.com/kontakt/

Transmissionsmeditation Transmissionsmeditation - einfach und wirkungsvoll - als Dienst an der Menschheit und zur persönlichen, spirituellen Entwicklung. Jeden Mittwoch 18.30 Uhr, kostenlos, Kontakt: 091 1/59746944

GRÜBE

Mar Malade Z-Bau 10.03.2025 Suche Frau mit dem schönsten Hüftschwung, dunkelbr. langem Haar, Brille und schönem Lächeln auf grandiosen Konzert. Du hast strahlend mitgesungen! Ich dunkelbl. Sleeve Bienenpr. musste schnell los! CH:Mar Malade Z-Bau 10.03.2025

Wollen wir es nicht alle? Freizeit mit netten Menschen verbringen? Unkompliziert mit Freunden und Bekannten verabreden? Bei uns geht das! [Infomail\(at\)freizeitvents-franken.de](mailto:Infomail(at)freizeitvents-franken.de) (Privat Regional Überparteilich Kostenlos Werbefrei)



*Service + gute Räder
für Alltag,
Reise + Familie*

zentral rad
FÜRTH

Oh welch' Zauberei - aus einem Laden werden zwei!

Wir vergrößern uns ab dem 4. April und zwar direkt gegenüber (ehem. Buchhandlung Jungkunz)
Neue Verkaufsfläche, erweiterte Service-Angebote, Beratung mit Laser-Sizing, attraktive Rabatte

Zentralrad Fürth GmbH | Moststr. 25 | 90762 Fürth | Telefon 0911 74 60 90 | www.zentralrad-fuerth.de

Akademie Faber Castell, Stein, Mühlstr. 2, T.0911-99 65 51 52

Albrecht-Dürer-Haus, Albrecht-Dürer-Str. 39, T.0911-12 31 45 21

Apostelkirche, Rehau, Hirschberger Straße 1

Arena Nürnberg Versicherung, Kurt-Leucht-Weg 11, T.0911-988 97 280

Atelier Eins, Lenbachstr. 4, T.0911-374 127
Auferstehungskirche, FÜ, Nürnberger Str. 15

Badhausplatz, Wendelstein, Hauptstr. 2
Bayerischer Rundfunk, Wallensteinstraße 117, T.09 11-6 55 01

Bela Lugosi, Marienstr. 25, T.0172-86 55 528

Bergwaldtheater, Weißenburg, Ludwigshöhe/Holzgasse, T.09141-907 123

Blauer Salon im Tiergarten, Am Tiergarten 8

Brown Sugar, Königstorgaben 3, T.0911-22 66 00

Buddhistisches Zentrum Kunpen, Ulmenstraße 14

Buni Treff, Bertolt-Brecht-Str. 6 RG, T.0911-81 33 20

Burg Abenberg, Abenberg, Burgstr. 16, T.0911-41 41 96

Burg Grünberg, Altdorf

Burg Rabenstein, Ahorntal, Rabenstein 33, T.0 92 02 / 97 00 44 0

Burgtheater, Füll 13, T.0911-222 728

Café Express, Bulmannstr. 4, T.0911-43 51 36

Casa de la Trova, Wendelstein, Zum Sporthelm 13, T.09129-3372

CineCitta, Gewerbemuseumsplatz 3, T.0911-20 666 6

Club Stereo, Klaragasse 8, T.0911-211 04 55

Club T7, Zirndorf-Anwanden, Taubenweg 7

Comödie Fürth, FÜ, Comödienplatz 1, Hotline: T.09 11-74 93 40; Restaurant: T.0911-74 92 99 47, ☒ 1 (Fü-Hauptbahnhof)

DAV Kletter- und Vereinszentrum, ER, Hartmannstr. 116

DB Museum, Lessingstr. 6, T.09 11-23 08 80

Dehnberger Hof Theater, Lauf, Dehnberg 14, T.09123-95 44 922

Der Cult, Dooser Str. 60, T.0911-311 515

Desi, Brückenstr. 23, T.0911-33 69 43, ☒ 34 (Großweidenmühlstr.)

Die Schwinge, Ingolstadt, Regensburger Str. 14-16

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110, T.09 11-2 31 56 66

E-Werk, ER, Fuchsenwiese 1, T.09131-800 555

Ehem. Galeria Kaufhof, Königstr./Pfannenschmiedgasse

Evangelische Hauptkirche, Wilhermsdorf, Marktplate 6

Eventhalle, Geiselwind, Scheinfelder Str. 15-23, T.09556-180

Eventhalle Wendelstein, Wendelstein, Mozartstr. 72

Festung Rosenberg, Kronach

Fifty Fifty, ER, Südliche Stadtmauerstr. 1, T.09131-248 55, ☒ 287 (Langemarckpl.)

FilmhausKino, Königstr. 93, T.0911-231 58 23, ☒ 1 (Hauptbahnhof)

Fortuna Kulturfabrik, Hochtadt/Aisch, Bahnhofstraße 9, T.09193-50 33 16 0

Fotostudio Wiech, Altdorf, Oberer Markt 9

Gate, Flughafenstraße 100, T.0176-84 09 25 83

Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Str. 50, T.0911-231 157 00, ☒ 1 (Langwasser Süd)

Georg-Ledebour-Schule, Georg-Ledebour-Str. 7, T.0911-231 66 92

Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, T.0911-1331-0

Gethsemanekirche, Steinmetzstr. 2b
Golden Nugget, Klingenhofstr. 50c, T.0171 3575899

Gostner Hoftheater, Austr. 70, T.0911-266 383, ☒ 1 (Bärenschanze)

Grüner Baum, FÜ, Gustavstr. 34, T.09 11-77 05 54

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Str. 114

Gutmann, Bayernstr. 150, T.0911-9 88 18 77 50

Gwächshaus Jäger Event Location, Schleswiger Str. 100

Haus des Spiels im Pellerhaus, Egidiensplatz 23

Heinrich Lades Halle, ER, Rathausplatz 3, T.09131-86 24 90

Hirsch, Vogelweiher Str. 66, T.0911-41 41 96, ☒ 58 (Löffelholzstr.)

Hirsvogelsaal, Eingang Treibberg 6, T.0911-231 52 41

Historischer Rathaussaal, Rathausplatz 2

Historisches Museum Cadolzburg, Cadolzburg, Pisendelplatz 1, T.09103-50958

Hochschule für Musik, Veilhofstr. 34-40, T.0911-231 23 73

Hubertussaal, Dianastr. 28, T.0911-26 63 83, ☒ 65 (Dianaplatz)

Industriemuseum, Lauf, Sichartstr. 5-25, T.09123-99 030

Jazzstudio, Paniersplatz 27-29, T.0911-22 43 84, ☒ 46 (Maxtor)

Jegelscheune, Wendelstein, Forststr. 2, T.09129-40 11 27

Jüdisches Museum, Schnaittach, Museums-gasse 12 - 16, T.0911-770577

Jüdisches Museum, FÜ, Königstr. 89, T.0911-950 988-0

Jüdisches Museum Franken, Schwabach, Synagogengasse 10

Jugendhaus Alte Post, Langenzenn, Denkmalplatz 1, T.09101-2899

Junges Theater, Forchheim, Kasernstr. 9, T.09191-651 68

Jurahalle, Neumarkt/Opf., Volksfestplatz, T.09181-319 87

Kaiserpfalz-museum, Forchheim

Kammerspiele, Richard-Wagner-Platz 2-10, T.01801-34 42 76, ☒ 2 (Opernhaus)

Karl August Hotel, Augustinerhof 1, T.0911-37 67 66-0

Kia Metropol Arena, Dr.-Ingeborg-Bausenwein-Str. 1

Kindermuseum, im Kachelbau; Michael-Ende-Str. 17, T.0911-60 00 40

Kirche St. Nikolaus, Wendelstein, Sperberslöher Straße 6

Kneipenbühne, Oberweiling/Velburg, Pfarrweg 6, T.09182-450

Kofferbabrik, FÜ, Lange Str. 81, T.0911-70 68 06

Kommkino, Königstr. 93, T.0911-22 36 47, ☒ 1 (Hauptbahnhof)

Königsbad, Forchheim, Käsröthe 4

Konzerthalle, Bamberg, Mußstr. 1, T.0951-964 70

Konzertscheune, Gefrees

Kopf und Kragen, FÜ, Ottostr. 27, T.0911-81 09 834

Krakauer Haus, Hintere Insel Schütt 34, T.0911-241 89 09

Kreis Galerie, Kartäusergasse 14, T.0911-23 48 610

Kulturboden Hallstadt, Hallstadt, Marktscheune 1, T.09 51 / 96 84 21 01

Kulturfabrik Roth, Roth, Stieberstr. 7, T.09171-8 48 714

Kulturforum, FÜ, Würzburger Str. 2, T.0911-97 38 40, ☒ 1 (Fü-Stadthalle)

Kulturladen Gartenstadt, Frauenlobstr. 7, T.0911-48 23 18, ☒ 68 (Minervaplatz)

Kulturladen Loni Übler Haus, Marthastraße 60, T.0911 - 231 11 54 0

Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstr. 104, T.0911-52 54 62, ☒ 21 (Loher Moos)

Kulturraum Pegnitzzeitung, Lauf, Nürnberger Str. 19, T.0911/2162298

Kulturscheune der Altstadtfreunde, Zirkelschmiedgasse 30, T.09 11-24 13 93

Kulturwerkstatt Auf AEG, Fürther Straße 244d, T.09 11-231 79555

Kulturzentrum neun, Ingolstadt, Elisabethstr. 9, T.0841-30546609

KuNo, Wurzelbauerstr. 29/35, T.0911-55 33 87

Kunst Galerie, FÜ, Königsplatz 1, T.0911-974 16 90

RANSTALTUNGSORTE

- Kunsthalle**, Lorenzer Str. 32, T.09 11-2 31 24 03
- Kunsthaus**, Königstr. 93, T.0911-231 14678
- Künstlerhaus**, Königstr. 93
- Künstlerhaus Festsaal**, Königstr. 93, T.0911 - 231 4000
- Künstlerhaus Gentlemachine**, Königstr. 93
- Künstlerhaus Glasbau**, Königstr. 93
- Künstlerhaus Salon**, Königstr. 93
- Kunstmuseum**, ER, Nürnberger Str. 9, T.09131-72 59 90
- Kunstpalais**, ER, Marktplatz 1, T.09131-86 27 35
- Kunstschanne**, Weißenburg, An der Schranne 12
- Kunstvilla**, Blumenstr. 17, T.0911-231-14015,  2 Wöhrder Wiese
- KuRöth**, Röthenbacher Hauptstraße 74, T.09 11-64 51 91
- Literaturhaus**, Luipoldstr. 6, T.0911-2 34 26 58
- Loft**, Austr. 70, T.0911-26 63 83
- Löwensaal**, Schmausenbuckstr. 166
- Ludwig Erhard Zentrum**, FÜ, Ludwig-Erhard-Straße 6, T.0911 621808-0
- Luise - The Cultfactory**, Scharrerstr. 15, T.0911-94 64 760
- Mainwiesen**, Würzburg, Mainaustr.
- Markgrafensaal**, Schwabach, Ludwigstr. 16
- Markgrafen theater**, ER, Theaterplatz 2, T.09131-86 25 11,  205 (Altstadtmarkt)
- Marmorsaal**, Gewerbemuseumplatz 2
- Martha-Café**, Nürnberg/Mögeldorf, Marthastr. 35, T.0911-80 19 43 98
- Meistersingerhalle**, Münchener Str. 21, T.0911-231 80 00,  9 (Platz der Opfer des Faschismus)
- Memorium Nürnberger Prozesse**, Bärenschanzstraße 72, T.(0911) 321 - 79 372
- Messezentrum**, T.09 11-8 60 70
- Museum 22 20 18**, Kühnertgasse 22, T.0911-80197303
- Museum im Kulturspeicher**, Würzburg, Veitshöchheimer Str. 5, T.0931-3 22 250
- Museum Lothar Fischer**, Neumarkt, Weiherstr. 7a, T.09181 510 348
- Museum Tucherschloss**, Hirschelgasse 9-11, T.0911-231 83 55
- Musiksaal in der Kongresshalle**, Bayernstr. 100
- MUZclub**, Fürther Str. 63, T.0911-26 66 22,  N9 (Gostenhof Ost)
- Neues Museum**, Klarissenplatz, T.09 11-2 40 20 69
- Ofenwerk**, Klingenhofstr. 72, T.0911 521 82 07
- Opernhaus**, Richard-Wagner-Platz 2-10, T.01801-34 42 76,  2 (Opernhaus)
- Opernhaus/Gluck-Saal**, Richard-Wagner-Platz 2-10, T.01801-34 42 76,  2 (Opernhaus)
- Orpheum**, Johannisstr. 32 a, T.0911-53 03 888
- Palais Stutterheim**, ER, Am Marktplatz 1
- Parks**, Berliner Platz 9, T.0171-41 90 642
- Paul-Metz-Halle**, Zirndorf, Volkhardstr. 33
- Pellerhaus**, Egidienplatz 23
- PLAYMOBIL-Logistikzentrum**, Herrieden, Horst-Brandstätter-Str. 1
- Posthalle**, Würzburg, Bahnhofspratz 2, T.0931-99 17 78 9 - 0
- Redoutensaal**, ER, Theaterplatz, T.09131 - 970 69 20
- Reitbahn**, Ansbach
- Residenz**, Ansbach, Promenade 33
- Restaurant Kübler**, Wendelstein, In d. Lach 2
- Rote Galerie**, Kobergerstraße 57
- Schauspielhaus**, Richard-Wagner-Platz 2-10, T.01801-34 42 76,  2 (Opernhaus)
- Schauspielhaus/3. Etage**, Richard-Wagner-Platz 2-10
- Schloss Almoshof**, Almoshofer Hauptstr. 49-53, T.0911-93 44 94 70
- Schloss Weingartsgreuth**, Wachenroth, T.09548-98 12 72
- Schlosshof Museum Tucherschloss**, Hirschelgasse 9-11
- Schwanensaal**, Roth, Hauptstraße 48
- Seniorentreff Bleiweiss**, Hintere Bleiweissstr. 15
- Soft Spot**, Königstr. 93
- Sophienhöhle**, Ahorntal, T.09202/970-044-0
- Sparkasseninnenhof**, Ingolstadt, Rathausplatz
- Spielzeugmuseum**, Karlstr. 13 - 15, T.09 11-2 31 31 64
- Spittlertorzwinger 4**, Spittlertorgraben
- St. Egidien Kirche**, Egidienplatz 12
- St. Georg Kirche**, Königstein, Schlossgasse 3
- St. Georg Kirche**, Kraftshofer Hauptstr. 165
- St. Jakob Kirche**, Jakobsplatz 1
- St. Klara Kirche**, Königstr. 64
- St. Kunigund Kirche**, Scharrerstraße
- St. Lorenz Kirche**, Lorenzer Platz
- St. Markus Kirche**, Ingolstadt, Münchener Straße 36
- St. Martha Kirche**, Königstr. 79
- St. Nikolaus u. Ulrich**, Kirchenberg 15
- St. Paul Kirche**, Schwaig, Moritzbergstr. 14
- St. Rupert Kirche**, Königshammerstr. 56
- St. Sebald Kirche**, Winklerstraße 26, T.0911-22 45 72
- Stadtbibliothek Erlangen**, ER, Marktplatz 1, T.09131 86-1638
- Stadthalle**, Gunzenhausen, Isle-Platz
- Stadthalle**, Lichtenfels, Am Schützenanger
- Stadthalle Fürth**, FÜ, Rosenstr. 50, T.0911-74 91 20,  1 (Stadthalle)
- Stadtmuseum**, FÜ, Ottost. 2, T.0911 9743730
- Stadtmuseum Erlangen**, ER, Martin-Luther-Platz 9, T.09131-86 28 49
- Stadtmuseum Fembohaus**, Burgstr. 15, T.09 11-2 31 27 70
- Stadttheater**, Ingolstadt, Schloßblände
- Stadttheater Fürth**, FÜ, Königstr. 116, T.0911-974 24 00
- Stattbahnhof**, Schweinfurt, Alte Bahnhofstr. 8-18
- Studio Steffitango**, FÜ, Kaiserstr. 177
- Südpunkt**, Pillenreuther Str. 147, T.0911-231 14 300
- Tafelhalle**, Äußere Sulzbacher Str. 62, T.0911 - 231 4000
- Tagungszentrum Onoldia**, Ansbach, Nürnberger Str. 32
- Tanzzentrale**, FÜ, Kaisterstr. 177
- Theater am Glacis**, Ingolstadt, Jahnstr. 9
- Theater Garage**, ER, Theaterstr. 5, T.09131 - 86 25 11
- Theater Mumpstip**, Michael-Ende-Str. 17, T.0911-60 00 50
- Theater Pfütze**, Äußerer Laufer Platz 22, T.09 11-270790
- Theater Rootsläffel**, Troststr. 6, T.0911-28 90 52
- Theater Rote Bühne**, Vordere Cramergasse 11, T.09 11-40 22 13
- Theater Salz+Pfeffer**, Frauentorgraben 73, T.09 11-22 43 88
- Tiergartenrestaurant Waldschänke**, Am Tiergarten 8, T.0911-54 30 120,  5 (Siedlerstr.)
- Tiergartenvorplatz**, Am Tiergarten 30
- Tiergärtnerortplatz**, VHS, FÜ, Hirschenstr. 27
- Villa Leon**, Philipp-Körber-Weg 1, T.0911-231 74 00,  2 (Rothenburger Str.)
- Vischers Kulturladen**, Hufelandstraße 4, T.09 11-2 31 41 42
- Volksfestplatz**, Ansbach, Gustav-Weißkopf-Str.
- Walberla**, Kirchehrenbach, Weg zur Walburgakapelle
- Waldelerlebniszentrum Tennenlohe**, ER, Franzosenweg 60, T.09131-60 46 40
- Wiese an der Herschelstr.**, Ingolstadt
- Z-Bau**, Frankenstr. 200, T.0911- 43 34 92-0,  1 (Frankenstr.)
- ZAM - Zentrum für Austausch und Machen**, ER, Hauptstr. 65-67
- Zehntspeicher**, Neunkirchen am Brand, Anton-von-Rotenhahn-Str. 2
- Zeiterschloss**, GleiBhammerstr. 6, T.0911-47 29 45

Eventvorschau

- 6.-7.6. **Open Air am Berg** – Eichstätt
- 6.-8.6. **New Orleans Festival** – Fürth
- 6.-8.6. **Rock im Park** – Zeppelinfeld
- 6.-9.6. **Klassik in Schloss Seehof**
– Memmelsdorf
- 14.6. **Wallis Bird** – Neustadthalle
Neustadt a.d. Aisch
- 14.6. **Labrassbanda** – Marktplatz Hallstadt
- 26.6. **Christina Stürmer** – E-Werk Erlangen
- 27.6. **Ski Aggu** – Stadionpark
- 28.6. **SBK-Sommerfestival** – E-Werk Erlangen
- 29.6. **Sarah Connor** – Stadionpark
- 13.7. **Klassik am Fluss** – Kulturinsel
Wöhrmühle Erlangen
- 15.7. **Patti Smith Quartet** – Plassenburg
Kulmbach
- 16.7. **Jazz am Fluss** – Kulturinsel Wöhrmühle
Erlangen
- 19.7. **Lieder am See** – Brombachsee
- 20.7. **Cro** – Brombachsee
- 20.7. **Alvaro Soler** – Kulturinsel Wöhrmühle
Erlangen
- 25.7. **Philipp Poisel** – Serenadenhof
- 6.8. **Harald Lesch & Quadro Nuevo**
– Serenadenhof
- 30.8. **Jazzrausch Bigband** – Serenadenhof
- 9.15.8. **Gitarrenfestival** – Hersbruck

Doppelpunkt IMPRESSUM

Magazin für Kultur im Raum Nürnberg – Fürth – Erlangen

Jahrgang: Ü40

Herausgeber: KMV Kulturmedienverlag GmbH & Co.KG

Kapellenstraße 1 • 96103 Hallstadt

Telefon: 0951 / 700 56 20

E-Mail: anzeigen@doppelpunkt.de,
info@doppelpunkt.de

Redaktion: Werner Schmitt (V.i.S.d.P.), S. Dietrich,
Ch. Endres, St. Gerlach, M. Geyer,
M. Kunz, D. Obwald, J. Parr, R. Scheer,
M. Schwarz, K. Uziel

Programmkalender: Veronika Sternier

Layout/Grafik: Neue Töne Verlag

Anzeigenpreisliste: derzeit gültig Nr. 23 - 2025

Bankverbindung: Sparkasse Bamberg,

IBAN: DE88 7705 0000 0303 8247 00

Druck: be1druckt, Nürnberg

Verteilung: kostenlos

**Doppelpunkt erscheint zweimonatlich
zum 1. eines Monats.**

**Redaktionsschluss ist jeweils
der 15. eines Monats.**

Gewerblicher Anzeigenschluss ist der 15. eines Monats.

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit Genehmigung des Verlages. Für eingesandte Manuskripte, Vorlagen, Kleinanzeigen und Programmhinweise kann leider keine Gewähr übernommen werden, sie sind uns aber herzlich willkommen. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

WIR VERLOSEN 2 x 2 KARTEN



JUICES

VON EWE BENBENEK

REGIE: BRANKO JANACK

SAMSTAG, 15. MAI 2025, 19.30 UHR, KAMMERSPIELE

gewinne

Drei Figuren hängen an einem Kronleuchter. Ein Sinnbild in diesem Stück für ihren sogenannten Aufstieg, während ihre polnischen Mütter sich noch als Gastarbeiterinnen beim Putzen und Spargelstechen verdingen mussten. Aber das Abrutschen und der Fall ins Bodenlose, Unsichere, drohen jederzeit. Wann ist der Aufstieg, die Anpassung an das deutsche Bürgertum wirklich „geschafft“? Wie fragil sind die erhaltenen Privilegien in einem gesellschaftlichen Umfeld, das Zugehörigkeit stets anhand von Herkunft und sozialer Klasse kategorisiert? Und was hat das eigentlich mit der deutschen Geschichte und wie sie erzählt wird zu tun? **Zur Teilnahme an der Verlosung** Karte an Magazin Doppelpunkt, Am Haag 10, 97234 Reichenberg oder Mail an verlosung@doppelpunkt.de, Betreff „JUICES“ schicken. **Einsendeschluss: Mi. 30. April 2025.** Absenderangaben nicht vergessen.

Mit der Teilnahme erlauben Sie uns, Ihren Namen im Falle eines Gewinns an den Veranstalter Staatstheater Nürnberg – ausschließlich zum Zwecke der Kartenabholung – weiterzugeben.

STAATSTHEATER
NÜRNBERG



29 JAHRE!

CULINARTHEATER IM TIERGARTEN

DAS ORIGINAL SEIT 1996



THEATER ZUM REIN- SCHMECKEN



TIERGARTENRESTAURANT WALDSCHÄNKE

Noventa GmbH

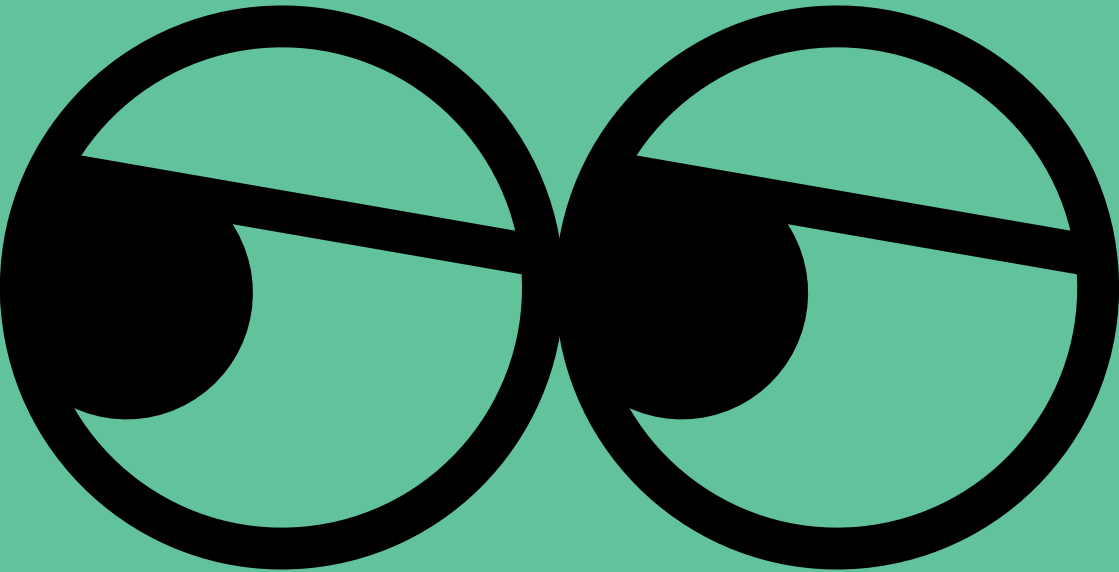
Am Tiergarten 8 · 90480 Nürnberg · Tel. 0911 543 01 20

www.culinartheater.de · www.tiergartenrestaurant.de

Sonderveranstaltungen jederzeit



24. international es figuren.theat er.festival.



ERLANGEN
NÜRNBERG
FÜRTH
SCHWABACH



23.5.-1.6.25

Gesamtprogramm ab 4.4.25 online auf figurentheaterfestival.de

